Miesbadener Caqulatt.

"Zagbinte hund". Edatter haur geoffnet von 8 Uhr morgens bie 8 Uhr abenbe.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



"Tagblatt-Gand" Ar. 6650-58. Bon 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abends, außer Countogs. Gegründet 1852.

Angeigen-Breid für die Zeile: 15 Big für lotale Ungeigen im "Arbeitmurft" und "Meiner Angeiger" in einheitlicher Subjern; 20 Big. in davon abweichender Sanzusführung, jowie für alle Abrigen ledalen Angeigen; 30 Big. für alle gestodritgen Angeigen; 1 Mt. für lotale Reflamm; 2 Mt. für aukbartige Reflamm. Bahrt, dalbe, deitet und viertet Seiten, durfdlaufend, mad dehnberer Winschmad, — Bei wiederholter Anfaldene wweschberber Angeigen in furzen Josichenskumen enthrechenber Stadatt.

Bur bie Aufnahme non Umgeigen an vorgeichriebenen Tagen und Dilben wird feine Gemacht abernammen.

Camstag, 21. Oftober 1911.

59. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe.

Begags-Breis für beibe Ausgaben: W. Sig monatlich, M. I.— vierteljährlich burch bes Berlag Banggaffe 21, ohne Aringeriodn. M. 3.— vierteljährlich burch alle brurichen Bohrschaften, ausfähreiten Breirägelb. — Begugs-Beitellungen nehmen außerbem entstenn in Koeldaben bir Fooligite Bis-manrfeng 29, fortes die 113 Ausgabeftellen in allen Zeichen der Sabet im Finderlich die beringen Aus-gabeltellen und in den denachdarten Landotten und Meinigan die betreffenden Tagbinti-Träger.

Die Wahlen in Elfah-Sathringen.

Aus Strafburg i. E, wird uns geschrieben: In dem ehemaligen Reichsland und nunmehr, wenn auch mit gewissen Einschränkungen, zum deutschen Bundesstaat abancierten Elfah-Lothringen sinden am Sonntag die ersten Wahlen zur zweiten Kammer des neugeschaffenen Landtages statt. Es liegt in der Natur der Sache, daß man diesen Wahlen nicht nur in Eljaß-Lothringen felbit, fondern auch in gang Deutschland mit besonderem Interesse entgegenfieht, denn einmal werden fie die Probe auf das Exempel der Umbildung und jum großen Zeil Renbildung bes Barteipejens in bem jüngften beutichen Bundesitaat bilden, und sweitens handelt es sich hierbei gewissermaßen um eine Generprobe, die das beutsche Reichstagswahlrecht als Landtagswahlrecht zu bestehen hat.

Denn das lothringische Wahlrecht gleicht im wesentlichen dem Reichstagswahlrecht. Es ist allgemein, gleich, direct und geseim. Das Wahlrecht haben alle 25 Jahre alten Eliah-Lothringer, die mindestens drei Iahre im Lande und mindestens ein Jahr im Wahlsort wohnen, mit der Ausnahme, das Beamte, Lehrer und Religionsbiener nur einer einfährigen Bohndauer im Lande Ledirfen. Die gebeime Wahl ift nicht nur bie bei ben Reichstagswahlen burch Ifolierräume und Bahlfuberts gesidert, sondern darüber hinaus find noch genaue Bestimmungen über Form und Große der Wahlurnen getroffen worden, jo daß die sogenannte Wogelurne völlig ausscheidet. Die Wahl ist, wie ichon erwähnt, direkt, und zwar sind alle Stickwohlen ausge-ichlossen. Wenn in der Hauptwahl kein Kandidat die absolute Mehrheit erhält, findet eine Woche später eine Bochwahl ftatt, bei der famtliche Kandidaten der Sauptwahl und noch nach Belieben neue Randidaten aufgestellt werden konnen, bei ber jedoch die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Die Angabl der für die Iveite Kammer zu wählenden Argeordneten beträgt 60, wobon 40 auf Effaß und 20 auf Lothringen

Um diefe 60 Mandate fampfen Liberale, Demofra-ten, Zentrum, Rationalbund und Sozialdemofraten, wogu dann noch eine Angahl unabhängiger und wilder Kandidaturen und in Lothringen der sogenannte Rothringerblock kommen. Die Liberalen, die in den meisten Bablfreisen Kandidaturen aufgestellt haben, geben mit großen Soffnungen in den Bahlfampf. Gie baben fich in verhältnismäßig furger Zeit eine einiger-maßen geschlossene Organisation zu ichaffen verstanden

und fich mit der Renordmung der Berhältniffe um fo eber abgufaffen gewußt, da ja für fie, die ftets ihre reichsdeutsche Gefinnung befont baben, eine Renorienfierung nicht ersorberlich war. Geftarft wird die Stellung der Liberalen badurch, dog fie mit den Demofraten, die in 8 bis 9 Wahlfreisen jum Teil auslichts-reiche Kandidaturen aufgestellt baben, ein Bahlbundnis abgeschlossen haben, welches Gegenkandidaturen ausschaltet und gegenseitige Unterfrühung ichon bei ber Souptwohl feitiest. Ungutreffend ift die vielfach verbreitete Behauptung, daß dieses Wahlatkommen zu einem jogenannten Großblod der Linken mit Einschluß ber Sogialdemofratie erweitert worden ift. Gang im Gegenteil herricht gwijchen Liberalen und Demofraten cinerfeits und Sogialbemofraten andererfeits in den meisten Bahlfreisen ein sehr heftiger Bahlfampt, doch werden die Liberalen und Demofraten eventuell dei eine erforderlich werdenden Nachwahlen auf sozial-demofratische Unterstützung rechnen können, wie es überhaupt in der Natur der Sade liegt, daß dei diesen Nachwahlen nicht gang auf die Stichwahltaftik verzichtet werden wird, fondern daß einzelne Randidafuren augunften aussichtsreicher gurudgezogen werden

In einer einigermaßen prefaren Lage befindet fich bas Bentrum, weil es gespalten ift in gwei Gruppen, bon benen die eine fich enger an die Bentrumsfraftion des Reichstags anichließen möchte und deshalt mehr den reichsdeutschen Charafter betont, während die andere eine ausgedrägt nationalistische Gesinnung zur Schau trägt und sich eng an den sogenannten National-bund angeschlossen bat, der ja im weientlichen eine kierifale Grundung ift und deshalb auch bon liberaler Seite als "ein schlecht mastiertes und borzeitig aufgebedtes Bentrumsaugenfort" bezeichnet wird, Freilich barf erfreulicherweise mit einiger Wahrscheinlichfeit darauf gerednet werden, daß biefer mit fo großer Reffame ins Werk gesehte Nationalbund eine fraftige Schlappe erleiben wird, daß die ollelsässischen Nationalissen und Chauvinisten nicht als Sieger, sondern als Besiegle aus dem Wahlfampt hervorgeben werden, und daß somit ber neue elfag-lothringifche Landtag eine Busammensehung aufweisen wird, welche die Grundlage gu einer gebeihlichen politischen Weiterarbeit und Bormartsentwidlung des neuen beutiden Bundesftontes bietet. Im fibrigen gebt aus dem, was hier über die Parteiberhaltniffe in Elfah-Lothringen gefagt wurde, die eben einen gang besonderen Charafter aufweisen, schon hervor, daß die bie und da geäußerte Weinung ungutreffend ift, wonach dieje Wahlen eine Brobe auf das Exempel der Reichstagswahlen bedeuten follen. Diese politische Ruhammendung würde jedenfalls nur mit ben allerstärfiten Ginidyrantungen Gelfung baben founen.

Politische Aberficht.

Die Kompensationsfrage.

Die "Rolnische Beitung" ichreibt über die Maroko-verhandlungen: "Es handelt sich um ein Entich abigungsobjett im Gebiet von Frangofisch-Kongo und während auf der einen Seite die Frangofen es auf eine fleine nichtsjagende Grengberichtigung berabbruden mochten, verlongt Dentichland ausgiebigere Bugeständnisse, und war eine Abtretung, die ihm ben freien Zugang jum Kongo und Ubangha fichert, Co wird die Lage in den Blättern dargestellt, und so wird fie auch sein. Sie ist bei den jetigen Berhandlungen für die Franzosen weniger angenehm als während der ersten, denn während sie bei den ersten die Empfangen-den waren, sollen sie jeht die Gebenden sein. Daß Geben seliger denn Rehmen, wird in der Bolitik bisher noch nicht anerkannt, und fo kann es wohl geschehen, bag herr Cambon noch manches Mal zwijden bem Parifer Blat und der Wilhelmstraße wird hin und ber wandern muffen, ehe auch das zweite Abkommen para-graphiert und schließlich der ganze Bertrag mit schönen, regelrechten Unterfchriften berfeben ift. Wir glauben, regelrechten Unterschriften versehen ist. Wer glauben, daß es in absehbarer Zeit dabin kommen wird/ weil ein Abschluß im Interesse beider Staaten liegt, nicht zum wenigsten in dem Frankreichs. Für nichts ift nichts, und wenn Frankreich nicht in den jauren Kongoapsel beißen will, kann es auch die siiße Warotkobirne nicht berzehren. Darüker muß man sich in Frankreich ganz flar sein, und wenn schon, was wir glanden, die Exflärungen der deutschen Kegierung darüber keinen Indien in ber deutschen Kegierung darüber keinen Indien in in icharkischtzer Beglandter Sweifel laffen, fo wird ein fo fcharffichtiger Beobachter wie Berr Cambon zweifellos auch feiner Regierung berichtet haben, daß in dieser Frage die gesamte öffentlich Weinung Deutschlands auf einen soichen Ion gestimmt ist, daß die deutsche Regierung, wenn sie es auch wollte, gar nicht daran denken kann, dem Bolf etwa mit einer nichtssagenden Abfindung zu kommen. Man fagt in Frankreich, daß man bon ber Kammer nicht große Gebietsabtretungen berlangen durfe, weil die öffentliche Meinung bagegen fei. Gerade fo liegt es bei uns. Wenn bie Regierung bes Landes nichts Bertvolles bringt, fo wird das Land ben gangen Sandel ablehnen, Wer bann au meiften geschädigt würde, bas wird man fich in Frankreich zu überlegen haben, und das Mügfte und Schmerzloseite ware es ichon, wenn man fich au einer Operation enticklösse und nicht vorher noch lange an dem abzutrennenden Gliede hernmzerrie."

Bergarbeiterbewegung.

Bon unterrichteter Geite wird uns geichrieben: Wieber einmal tunbigen Die Blätter eine icharfe Lohnbewegung der Ruhrbergleute an. Und zwar find es

Senilleton.

Franz List. (Bu feinem 100. Geburtstag, 22. Oftober 1911.) Non N. E. Luftig.

Rann man fich ein Rünfilerleben vorfiellen, bas mit mehr Stanz und Triumph ausgefüllt wäre als bas, bas Franz Lifzt gelebt bat? Rie noch vor ihm und auch seit er bon ber Erbe geschwunden, bat fich eine folche Fulle von außeren Chrungen, von fo viel Liebe und Bewunderung auf einen Mufifer berabgofentt wie auf ihn, ber von feinen Rinberjahren bis jum Grobe, verebrt von ben Machtigften und ben Geringften biefer Belt, auf ben blumigen Pfaben bes Erfolges babinfdritt. Und bod mußte auch er von fich fagen: "Ich fann warien!" wie fo viele ambere por ibm, bie ber Welt eiwas geben ju tonnen glaubten, was nicht auf bem Wege bes Mitage aufgelefen werben tonnte, was eine besombere Singabe an ihr besonberes Wefen, an ihre Elgenart verlangte. Frang Lifst, ber große Pianift, war Das Schlagwort, und ift ber großen Menge "geläufig". bas ben Rern ber Cache überwuchert, bat auch in biefem Balle, wie fo oft, bie Erfenninis getotet und erft unfere Gegenwart vollzieht Die Bilicht ber fünftlerifden Bietat, Stang Lifst die Bewertung als Komponift zufommen zu laffen, die er icon ju Bebgeiten für fich in Anfpruch nebmen burfie.

Die Belt fieht in einer großen Berfonlichfeit junachft nur bas schillernbe außere Rieib. Je mehr es glangt und Aleifit, um so einbringlicher wird es fich bem Blide bes fein Faltenwurf oberflächlich Urtellenben einprägen, - fein Faltenwurf wird ihm jum Wefen, die Pracht jur Wahrbeit, die Farbe Bum Orofel. Lifat trat als großer Planift por biefe Belt Des Scheins, - er eroberte fie mit den Mitteln einer Runft, bie an fich fcon fo leicht ben Weg jum Bergen ber genuffreudigen Menfcheit fich ebnet, und als er, ber elgentlich attur" ein flovierspielender Musifer war, ihr auch noch etwas anberes geben wollte, ichien fie überraicht und befrembet gu fein co bes merftvurdigen Gebarens eines

Mannes, ber ja an feinem Rubm genug haben und nicht noch nach ben Sternen greifen follte, bie fich ju jener Beit, wie man fo fagt, "in festen Sanben" befanden. Aber Lifst, ber große Planift, ift trot ber richtunggebenben Miffion, bie er auf bem Gebiet ber reprodugierenben Runft erkillte, boch nur bie Berforperung eines fünftlerifchen übergangsftabiums für feine Berfon felbit. Denn was in ber Welt geworben ift, wurzelt in anderer Erbe als in bem Refonangboben eines Rlaviers. Geine umfifalifche Berjonlichfeit hatte fich nicht anders entividelt, auch wenn er ein Geiger geworben mare, und bas Enticheibende in ihr war nicht bas Inftrument, bas er meifterte wie fein anberer por ibm, fonbern feine mufftalifche Geele, Die intuitibe Rraft, die ibn als Menichen und als ichaffenben Rfinftler Bu großen Zaten befähigte.

Auf bem Friedhof ju Baurenth fiebt bas Maufoleum Lifgt's; fein Entel Siegfried Wagner bat es errichtet in ber Beit, ba er noch Architeft war. Bu biefem einfachen und feiber jo uniconem Banwert mugten bie ausubenben Rünftler unferer Tage alljahrlich pilgern, um bort an bem Grabe bes Meiftere ibm ju banten für bas, mas er für fie getan; bag er ihnen die foglale Stellung errungen bat, beren fie fich jest erfreuen. Denn barüber tann fein 3weifel besiehen: Frang Lifgt bat aus ben mufigierenben Rammerbienern ber Fürften, aus ben burch Micenatentum gehaltenen und geförberten ichaffenben Mufitern und Birtuo fen einen freien, felbitbemußten Stond von unabhangigen Banftlern geichaffen. Alle er an Die Offentlichfeit trat, herrichte noch bas Borurteil gegen bie Mufibanten, Die fich "für Geld" zeigten, und wenige Jahre vor jener Beit batte noch ber Gurft Glierbagu Joseph Sabbn in ber Gruft betfeben laffen, in ber feine Schlofvermafter und Lafaten richten. Und auch ber mufifhiftorifch fo bentwürdige Gufgiritt, ben ber Fürstergbischof bon Salgburg bem jungen Mogart anabigft erteilt hatte, idevebte nech ale mabnenbes Beiden für Die Michtung vor Runft und Runftlern in ber guft. Ber junge Mann aber, ber in Baris und London bor ber berblufften Menge eine Aunft entwidelte, Die bis babin noch niemais erflungen war, trot caus anders auf als bie beicheibenen Manner, Die gliidlich waren, wenn fie einem body- I

vermögenden herrn eine Sonate ober ein Streichquarteit widmen burften, für bas bann ber flingende Lobn in ber Form gulbener Dufaten bem ehrfurchisvoll gehorfamen Mufifanten gufeil wurbe. Hus bem ungarifden Dorfe Raibing tam jener Straff ber Erleuchtung, ber mit einem Schlage bie Welt fiber bie Bebeutung und bie Stellung bes Rünftlers aufflaren follte. Gin Gottbegnabeter icon barum, weil er bie Runit ale bas war Frang Lifgt. Unerflarlich ift es bis gum beutigen Zage, wie ber Bermalterfohn aus bem weltvergeffenen Obenburger Komitat im wefflichen Ungarn ju bem Gelbitbewußtfein fam, bas in folder Starte und gang befonbere in folder folgenichweren Siegbaftigfeit, nicht einmal einem Beethoven gu eigen war. Das fonnte nur ber gemaltigen Intuition entipriegen, Die Lifgts Leben und Birfen auch ipater in jeder Sinficht fo merhwurdig beeinflufte, jener frürmischen Emanation einer farfen Geele, aus ber beraus fich alles erffart, was für Lifgt bezeichnend gewor-

Mis Briefter bat Lifgt nur bie nieberen Weihen emp. fangen. Mis Menich die hochsten, die ein irdisches Saupt überhaupt tragen tann. Die Musikgeschichte kennt kein Beifbiel, baß fich, fo wie in Lifgt, bochfte Rünftlerschaft mit bechient und ebelftem Menichentum in einem Rünffler gu einer unlösbaren Ginheit verbunben hatte. Wir versuchen ja in jedem einzelnen Falle die fünftlerischen Außerungen eines Schaffenben aus ben Grundlagen feiner Menichlichleit ju ertlaren, abguleiten. Bei Frang Lifgt ift bas gar nicht ichwer. Die Bufammenhange liegen flar auf ber Sand. Mit bem Borte "Ibealismus" allerdings ift es nicht abgetan, wenn man bie Faben giffammentnupfen foll, die von einer Person zum Aunswert führen. Lifgt war mehr als nur "idealistisch" veranlagt. Er war immer und in allen Dingen ein auf die bochften Biele des Lebens gestimmter Menich, und fo wie fich uns fein Bild mit bem nach oben gerichteten Saupte eingeprägt bat, wie wir ibn aufrecht und in'irbevell burch bas Leben fcbreitend und borfiellen, fo mar er auch in Birflichfeit. Bas er erfafte, nahm Beibe und Barbe an. Geine fünfterlichen Mbfichien und Bestrebungen, feine Gelbstlofigfeit, feine Silfabe

5 98. 5 95. 5 95.

en.

ofifiabt nicht

faum unter

K 152

er fann man entralheizung F75 Min. Gifenb. noch beffet, geigen Ihnen a. 98h.

185. B21495

te ssen isch hten

eute

::

Camstag, 21. Offober 1911. gum 30, b. D. vollenbet fein wirb. Die meiften Blatter fprechen bie Bermutung aus, bie Mobilisterung ftobe in fertigfeit gu priffen. Schutz den Biehkindern ! And heibelberg wird und geschrieben: Eine will-fommene, wenn auch traurige Beransaffung zu biesem Bedrufe bilbet folgenber Borfall: Gin pierjahriges Madden, welches als Biehfind burch bie enisprechende Behorbe bei einer Familie in ber Gppelheimer Strage gegen ble fiblice beschämenbe Entschädigung von etwa 10 Matt monaffich untergebracht ifi, wirb feltene ber beireffenben Fran ale Sitterin ihrer beiben eigenen Rinber von 2 begiv. 3 Jahren bemubt. Die Frau fcheint mit bem Einfommen ihres Mannes nicht austommen gu tonnen und verfieht infolgebeffen noch zwei fogenannte Monatofiellen. Bevot fle nun gur Arbeit geht, bringt fie bie 3 Rinber gu ihren Eltern in einem Sinterbaufe ber Sauptftrage, mofelbft fie fich mit noch anberen Rinbern bes haufes tageliber in bent fleinen Sofe hernmimmeln, und gwar bie beiben oben er

irgend einem Grunde gu Saufe und behielt die brei Rinber bei fich, ober bielmehr fie ichidie fie unter Fuhrung ber armen Rierjabrigen in ben jum haufe gehörigen hof. Int Reller besselben Saufes war ein eine 17jabriger Bunfche mit Solzbaden befchäftigt, und mabrend bie Biehmutter abmefend war, ledte er bie Bierjahrige in ben Reller und fcjanbate fie,

wähnten gang fleinen unter Aufficht bes vierjährigen Biebe

findes, das nicht weniger als gefund und munter ausfieht

Diofer Tage nun blieb bie betreffenbe Biebmutter aus

Es ift nun nichts natürlicher, als daß fich ble Lefer Aber ben fitiliden Tiefftand bes jungen Buriden entruften und ibm eine fo wirtfame Strafe wünschen, bag er nicht mebt an eine Wieberholung folder Robeit bente. Ferner wird man ber Bichmutter ein gut Teil ber Berantivortung auflaben fonnen, allein, wer tiefer blidt, ber wird ben Saupte idulbigen gang wo anders entbeden, und gwar im Biebtinberfnftem! Cowohl in Beibelberg als auch in den meiften anderen Städten und Ortichaften fieht biefes in feinem gangen Umfange bemverfliche Spftem bente noch in voller Blute, obwohl ber oberftadflichte Blid obne Buhilfenahme jeglicher Erfahrung ichon lebrt, bag bei einem folden Guftem, ber Berganting jum billigften Preife, bie armen Objer tomperlich und geiftig vertommen muffen. 3ns madit umg man berudfichtigen, bab bie Stobt für einen felden Pffegling eine Monatsentichabigung ven etwa 10 Mart bezahlt, b. h. rund 30 Bf. pro Tag. Mabann ift gut berudfichtigen, bag bie Biebeltern nur in gang feltenent Ballen fierbei ans reiner Menichlichfeit ober Frommiofelt banbeln, und in 99 Prozent ber Galle bie Abficht verfolgen, etwas babei gu verbienen, und gwar fo viel als eben möglich

Bergegenwärtigt man fich num, wiebiel Arbeit ein Rind täalid burd Walden und Fliden ufw. verurfacht - vont Beauffichtigen gar nicht ju reben -, wieblel es berbirbt, wiebiel Angemach es burch Biberfvenftigfeit niw, bereitet, donn muß man gugeben, baft ein Gewinn von 4 D. monab lich gewiß febr bofdeiben ware. Demnach blieben bann noch 6 DR. = 20 Pf. täglich für ben Unterhalt bes Kinbes fibrig, b. b. für Melbung, Gffen, Spielzeng ufm. Hun follte jobes Rind minbestens bis gut feinem 6. Jahre taglich 1 Liter Mich bekommen, b. t. fcon 4 Lif. medr. als für alles gur Berfüming fieht, felbft wenn die Rinber nadt faufen. Sie follten auch ein warmes Mittagellen baben. mas boch auch wohl bei ichiechter Qualitat toum unter 25 Bfennig zu liefern Ift, bagu tame bonn noch ber Bebarf att Brot - tredenes Brot - fagen wir mir 1 Pfund taglich mit einem Koftenaufwand von 15 Bf. Bon Obst und fonftigen bem Rinbe juträglichen Robrungemitteln famt natürlich bei biefen Armften feine Rebe fein, ebento mente bon Spielzeng, bas für bie Entividlung ibrer Beiftesfrafte fo umbebingt notwenblg ift.

Beziehung gu bem Muebruch ber Revolution in China. Der Marineftaatsfefretar erffart inbeffen, bie Mobilifierung habe nur ben 3wed, bie Flotte auf ihre Golas-

diesmal nicht, wie friiber öfters, die aufgeregten Korre-Ipondenten, fondern es find die Blätter im Rubrrevier felber, die die Soche febr ernft nehmen. Gehr bemer-fenswert ist die heutige Erwiderung des driftlichen Gewerfbereins auf die Erffarung des Bechenverbandes Daß es ein Fritum bon ihm war, zu behaupten, ber Jechenverband habe (im Tezember 1910) eine Erhöhung der Löhne beriprochen, will der Gewerfverein nicht zugeben. Es ift aber doch ein Frrtum. Der Bechenberband konfiatierte damals die Latfache "langfam steigender Löhne", aber er versprach nicht, die Löhne noch weiter ju verhöhen. Der Gewerfverein perfichert nun, er babe es jo aufgefogt, "daß die Löhne fteigende Tendeng behalten follten, Diefer Anficht ift bom Bechenverbande nicht widersprochen worden". Aber wie tonnte der Bechenverband einer "Anficht" widerfprechen, die ihm gar nicht vorgetragen wurde? Toch das ift eine rein biftorijche Frage; jest fommt es barauf an, was geschehen wird. Die Bergleute im Rubrrebier wollen in den allgemeinen Austiand treten, jobald in England ber Streif ausbricht, Im anderen Falle nicht; wenigstens berlaufet babon nichts. Der Gewerfverein drifflicher Bergarbeiter Teutichlands barf als die gemäßigfte ber bier Organisationen (etwa neben ber Sirich-Dunfericen) gelten, aber feine heutige Erklärung ift ebenjo bestimmt und entschlossen als rubig, und bemerkenswert ift namentlich, daß fie einen bollfosi liftifden, gum mindeften bodenreformerifden San enthalt. Das ffingt ben Zentrumsführern ficher wenig angenehm in ben Ohren. Aber fie tonnen nichts undern, Dreinreden lagt die driftliche Bergarbeiterorganisation fich überhaupt nicht, und wenn die Benfrumspreffe eine unfreundliche Stellung gu bem Borgehen der driftlichen Bergleute einnehmen wollte, fo mirbe fich das bos rächen bei den bevorftebenden Reichstagsmablen. Alio hiibidi ben Ummit niederringen umb die Dinge ihren Weg nehmen laffen! Aber wer-ben bie driftlichen Bergleute der Barole folgen, wenn bas Bentrum aufforbert, in Stichwahlen nationalliberale Randiboten gu mablen? Rein, Ober, von ber anderen Seite gefeben, tann ben Rationalliberalen noch etwas an einer Bablverftanbigung mit dem gentrum liegen, wenft die Bentrumsarbeiterichaft, die ben größeren Teil ber gesamten Bentrumsmählerichaft ausmocht, offenbar der Barole nicht folgen wird? Wirlichaftlich aber murbe ein Lohntampf ber Bergleute gerade in der Beit ber Bohlfampfe febr icharfe Formen annehmen.

Morgen-Musgave, 1. Blatt.

Deutsches Reich.

Das mahnt sum möglichften Entgegenkommen ber

Grubenperipaltungen.

* Der Raifer und die belgifde Abordnung in Aoden. Bie Bruffeler Blatter aus Aachen melben, bantte ber bentiche Raifer in frangofficher Sprace angeblich auf bie Ansprache bes Generals heimburger, ber ben Raifer namens bes Königs Albert begrüßte. Der Kaiser soll fich gunadelt nach bem Befinden ber Ronigin erfundigt und an ben guten Ginbrud erinnert haben, ben er bon feinem füngften Befuch in Bruffel erhalten babe. Sterauf foll ber Raifer, gu bem General Belutburger gewandt, gejagt haben: "Sie find Militarfommundant einer Brobing, mit welcher wir immer in guter Freundschaft gelebt haben. Gio haben in letter Zeit, wie ich glaube, in ihrem Lande Be-fürchtungen gehabt. Glauben Sie mir, biese Befürchtungen waren grundlos." Während bes Festellens im Rathaus, welchem bie beigischen Delegierten ebenfalls beiwohnten, geigte fich ber Ratfer ben belgischen Gaften gegenfiber febr guvorfommenb. Den General heimburger foll er wieberhoit ins Gespräch gezogen und zu ihm geäußert haben: Belgien hat in letter gelt starf gerüstet." Der General antwortete: "Jawohl. Majestät, obgleich wir Bertrauen batten", morauf ber Raffer jur Antwort gab: "Sie hatten

Recht, Bertrouen gu haben." Der Raifer foll fich bann bes Bangeren über bie beigtiche Amilerung ber Feftungen unterhalten haben, mas beweife, baft er auf bem Laufenben über alle in Belgien getroffenen militarifden Dag. nahmen fet.

* Bur Brafibentenfrifis im preufifchen Abgeorbnetenhand. Der Brafibent bes preufifden Abgeordnetenhaufes, b. Rroder, bat endgultig auf feine Wieberwahl jum

Braffbenten vergichtet.

* Die Bergarbeiterbewegung. In einem Aritlel mit ber fiberichtift "Die Rot fteigt, wir forbern Lohnerhöhungen" gibt bie "Bergarbeiterzte," ihrer Genugtunng baruber Ausbrud, bag in ber Beurteilung ber Lobnfrage und in ber Frage ber fnappichafelichen Rentengahlung bei ben großen Bergarbeiterorganisationen volle Ginftimmiafeit berricht. Jest batten bie Bergarbeiter in allen Revieren bas unbedingt Rötige gut beforgen. Die Bergarbeiterichaft babe es in ber Sond, ihre Lage ju berbeffern, Der Ariffel fchlieft: "Bir wünschen ben Stampf nicht, aber wir werben ibn nicht ichenen, wenn es feinen amberen Ausweg gibt. So, wie es jest ift, tann es unmöglich bleiben."

geer und flotte.

Berfongle Berönderungen. Langemaf, Major in ber Gisenbahn-Abt. Des Großen Generalftabes, fommandiert jur Dienftleiftung bei ber Linienfommandantur in Saarbruden, jum Livienfommandanten in Soarbruden ernannt. Dui-

Ansland.

Referviffenentfaffungen. Bie Gotr" melbet, bat ber Rriegoninifter bofchloffen, bie Gofbaten bes 3abrgangs 1909 in ihre Beimat gu entlaffen. Diefe Dagregel, fo ichreibt bas Blatt, ift anscheinenb gu einer zwingenben Notwendigfeit geworben, de augenblidlich zu viele Ernpben, insgesamt 50 000 Mann, fich unter ben Sahnen befinden Es fehit an Rafernen und Unterfunftomitteln für biefe große Anjahl Erippen. Die Rovallerietruppen werben am 15. November bereits entfaffen, die Artillerie- und Genictruppen einen ober gwei Monate fpater. Diefes bebeutet für die Ravallerie eine Berminderung der Dienstzeit um 13 Monate. Wie "Soir" meint, wird biese Magregel bes Kriegsminifters eine lebhafte Kritif bervorrufen und Gegenstand einer Interpellation in ber Rammer bilben.

Bereinigte Staaten.

Die Mobififierung ber Motic. Die Londoner ,Morning Boft" lagt fich von Walbington beftätigen, bag bie Dobiliflerung after Seeftreitfrafte ber Bereinigten Staaten bis

reitschaft, fein ununterbrochener Opferbienft für bie Runft und ihre Jünger, bas alles ift nur Ausbrud einer gang einzigen Innerlichfeit, Die nicht anders fich auszuleben bermochte als in eblen Formen, - fei es im Berfehr mit Belt und Meniden, fei es im hervorbringen, im Schaffen felbfterlebter fimftlerifcher Gebilbe. Bas feine Sand berührt, nimmt Gold und Duft an. Gelbft bie fleinen Mlavierftude, bie mitunter an ben "Galon" fir was bei anderen fich jur Blattheit umgeformt batte, gewinnt in feiner Darftellung ben Schimmer ber rufrenben, aus bem Bergen ftromenben, edten Empfindung.

Und bies briidt feinen Werfen ben Stempel unvergang-Richen Wertes auf. Sochgestimmt wie er folbst war, fo ftromt auch feine Zonfprache aus biefen Schaffensprobullen herous. Geine Zeit bat biefe eigentlimliche Rebe nicht verfienben. Gie bat aus feiner Diftion nur bas Greifbare gehort. Sie bat ben muftfalifchen Gebanten biefes merfmurbigen Menfchen ben Billfommgruß fezierenber Mufitanaiomen beschert, weil fie noch nicht auf einen Ausbrud eingeftimmt war, ber Rlange einer fpateren Beit berforperte. In bem Banblungsprozes, ber von Beethoven fiber Berliog gu ber fogenannten "neubeutichen" Richtung in ber Dufit himitberführte, ift Frang Lifgt ein Glieb, bas wir und überhaupt nicht ausgeschaltet porftellen fonnten. Denn nicht nur augere Bufalle find es, bie Lifgt mit Richard Bagner auf bas innigfte verfnipfen. Die unge febriebenen Gefebe ber Runftentwichlung laffen immer, gur rechten Beit, Die Menfchen erfteben, Die grundftilrgenbe Zaten vollführen miffen. Giner bon biefen Menichen war auch Frang Lifgt. Renes, Gelbftanbiges wollte fich emporringen aus einer neuen Beit, und gu bem unfagbaren Billen einer gangen Rulimrepoche gefellien fich nun bie Schaffenben, Die ben Gebanten aus einer allgemeinen Faffung in ben icarfumriffenen Rabmen ber Zat überführen follten. Go bat Lifgt bewußt und auch unbewußt mitgeboifen, eine neue Runft bervorzubringen, - bewußt, inbem er werfintig Bagner und feine Abfichten unteriofinite, unbewutt, indem auch er Bertzeug in ber Sand tonfequenter Fortentwidlung ber Duft mar. Denn es gibt mogen auch Bequenilichteit und tonferbatiber Ginn fich bogegen firauben -- eine Entwicffung in ber Mufit, eine

Enmvidlung in ber Ausnugung ihrer Mittel, ein Bormarisfcreiten, bie Runft ausbrudsvoller ju geftalten. Und barin nun hat gerabe Frang Lifft Ungeabntes herborgebracht. Dag er auf ben Wegen eines Berliog weiterging und gielbewußt die Mufit bagu benuben wollte, um burch fie Borftellungen und Stimmungen berborgubringen, mag, wenn man fo will, nur eine Betätigung ibeell-tedmifcher Abfich. ten fein. Aber unbestreitbar bleibt es, bag Lifgt aus Quellen, bie in feinem Junern aufraufchien, eine Tonfprache gefunden bat, bie ben Aufnehmenden unwelgerlich hinaufführt in eine Empfinbungefphare von berudenber

Bie immer eine fommenbe Beit über 26ite Birten ale ichaffenber Mufiter urteilen mag, eines ift ficher: feine Mufit ift echt und mahr. Das allein gibt ihr unverrudbaren Wert. Gie ift echt und mahr, weil ber Buborer burch fie - mag er ihr guftimmen ober nicht - ben Ginbrud gewinnt, bag erwas Unmittelbares, tatfachlich Emp fundenes aus ihr fpricht. Gewiß, es ife nicht jebermanns Sache, bie Mufit immer und in affen Berhaftmiffen unr als Stimumingefalter ju genießen. Gefcomad und Ergiebung beeinfluffen bie Sieflung gu bem Stunftwert und faffen es in jebem einzelnen Gall anbere einichaben. Rur muß bagu gefagt werben, bag Lifst bem 3beale bes mufitalifchen Runfifchaffens gerabe barin om nachften tommt, bag er bie Musbrudemittel ber Mufit im Dienfte einer feelischen Erhebung anwendet und fie bagu benunt, ben Endswed affer Runft zu erreichen. Was Runft ift, baftet nur burch bie Mittel ber Anschauung an ber Erbe. Das ergibt fich am finnfälligften aus Lifges Toniprade, bie in ihren Außerungen faft immer auf bas Aberfinnliche, auf bas llugreifbare fich eritredt.

In folden fünftlerifden Gpbaren tonnte fich nur ein großer Menfc bewegen. Und Lifzt war fatfachlich ber Größten einer als Sünitler wie als Menich. Als Menich hat er feine Große bornehmlich betailgt baburch, bag er mit feiner Berfon und feinem Schaffen vollftanbig jurid. trat binter bie große Cache, bie er in bem Gefamtfunftwert Richard Bagners fo machtig forbette. Benn irgend ein Rünftler bon fich fagen tann, bag er mitgeholfen babe, bie

bat es Frang Lifgt tun tommen. Aber er bat allegeit bie Sache felbit für ben 3med iprechen laffen, und jo verhiell er fich in allen fünftlerischen und auch perfonlichen Fragen, ju benen er in Begiebung finnb. Der geiftreiche, bochgebilbeie und weltmannijd vollendete Mann war im Grund ein beicheibener Menfc, ber bie Gaben, bie bie Ramr ibm geschenft hatte, nicht firt fich felbft, fonbern für bie ibenlett Buge ber Runft berwendet bat. Gerabe feine Große ale fein 3bealismus im ebelften Ginne, bie Sobeit feiner Ratur, baben ihm bie gang außererbentliche Stellung erworben, die er in ber Welt einnahm: Gine Ericheinung. wie fie fobalb nicht in ber Runft wiederfehrt, ein Glangpuntt in ber Geschichte ber Mufit, eine Berfonlichfeit, für bie nur bie höchfte Betvunberung und Chrfurcht ben und gefähren Ausbrud ber Empfindung barftellen fann, bie fie in allen ber Runft ergebenen Menfchen erweden muß.

Aus Runft und Leben.

* Mus ben Frantfurter Theatern, Mit ber breiattigen Romoble: "Die golbene Schuffel" eröffnete Direltor Fifder-Beichlow bie Saifon im hiefigen Romobienbaus Das Grad, in welches ber Berfaffer, Aubolf Straug, Die Mffare ber Mabame Steinheil mit Belig Faure außerft ge' fchickt verflochten bat, lagt ben Mutor als ficheren Bubnenfenner, ber fic besonbere auf ben Gffett verfteht, vorteilhaft gur Gelfung tommen. Es ift freilich eine recht forrum plerie Gefellichaft, mit ber er und befannt macht, und wenn er auch ben Ort ber Sandlung in die Republit Luftinania berlegt, fo weiß boch jebermann, bag er Paris bamit gemeint bat, wo versucht wirb, bie fetten Biffen aus ber gols benen Schiffel bes Staates ju fifchen. Die Mufführung war in jeber Beife lobenswert. Bejonbere Ermagmung verdienen Albert Baul afs Berfehreminifter, und bie raffige Jenny Bolliere als Pjento-Mabame Sieinhell. Gin gut besuchtes Saus lieg es an Beifall nicht fehlen. -Dem Intenbanten ber Frantfurter Oper herrn Baut Jenfen wurde bom Groffergog bon Seffen bas Ehrentreus Philipps bes Grogmutigen verlieben.

* Leberers Mommentalbentmal Raifer Friedrichs III. in Anden. In Gegenwart Raffer Bilbeime murbe, wie großen 3beale jener Beit greifbar erfieben gu laffen, fo | bereits berichtet, am Geburistag feines Baters in Madjest

Wit b siehelterlich glangenb b Schimpimon fowie Brite bett, bag t thrent fpan tit ein furd bambling, mun dun Bon ben m singent gut 8. B. bic @ werben, un Glenb bie

Mr. 49

Chrifin Rieinen ein feine am ! bieje Worte auch für a filmint too berbient, to und Geift folimm, in micht; beim Gefiolt ein ba bicie @ emen Best recht acfche to amprice Rimber, for Unb to

blefen sloe beshalb, tr idulbige i su große lich menic bielleicht ? aufaubring flencent gu Musgaben felblt entle Im Leibe ober ungli bağ als er für ble fib erft ber 98 Iweden b Shit h

brechen, h liberall fd Unterhalia fein, wie man bic 8 baff alle f ben Jung bent Stahr Sicherheit ber Bürge manche Si es in ber blet, out zu wirfen Str (ber fogen.

Lonbout a jenigen, b midst rech in biojes möten obe hiehung p den Betr Quittung fragt, un ons Sicht Beigen, u bas mor billt, bas

Schöpfer hat, Auf making h dhug bi Löwen if lebensgro think Be Beherrid auf. De bem Aac des Rati Sagen g icher Gu richtet fic Stopf, be einzig b bedt ble Marimal Miriidges tichten fi ber Riin bejchränt

Berliner Erfiguno herworra für fchid befte Bri bas Gir micht an firiden ! Offentli that fo meinfte, Stroug redinet | baß er mub "m Militerni

alten fle

6

. 494 ten Matter a ftobe in in China te mobile hre Sakage

Eine willähriges rage gegen a 10 Mark beireffenden ion 2 beziv. Einfonmen nd berfieht en. Bevot er zu ihren woselbst sie der in bent en oben er rigen Bicher aussieht utter aus drei Kinber drung ber 1 Hof. Int

hmutter ab-Steller und Befer fiber triffien und nicht mehr ferner wird ortung out m Saupt amar im rg als and ficht biefes bente noch f obne Bu-bet einem Preife, bie tüffen. Zust für einen on etwa 10 sbann lit zu ma feltenen rommiereit. et verfolgen, ben möglich eit ein Rinb dit - bott es verbirbt w. bereitet, M. monais lieben bann bes Alubes niw. Nun obr, als für Finder nack effen haben. en unter 25 e Bedorf at fund tägfich t Obst und tetefn fann

allegelt bie fo perbiell ben Frageil iche, hochgoim Grund Raint ibm bie ibealen Große ale bie Sobeit de Stellung Erscheinung ein Mange ntichteit, für dit ben unte ann, bie fie n muß.

dento wents.

Beiftesträfte

breigttigen Inete Diret mödienhaus. Strauf, bie auferft geen Billmen , vortellhaft t, und wenn Luftinania 5 bantit geing per gols Mufführung Erwähmung e Steinheil. t fehlen. -Boul Senfen

Chrenireus iebrichs III. warde, wie in Aachen

Dit ber Ergiebung, Die biefen Bedauernswerten im stehelterlichen Saufe guteil wird, ist es natürlich genau fo glangend bestellt wie mit ber Rahrung und Rörperpflege. Schlupfworte, ichlechtes Beifpiel in und außer bem Saufe, fotvie Brügel in überflug leiften eine fo vortreffliche Arbeit, bag von biefen armen Geschöpfen fast die Salfte in ihrem späteren Leben unfere Gefängnisse bevölkern. Das ift ein furchtbar hober Brogentfat; allein angefichts ber Behandlung, die diesen Armen in der Jugend zutelt wird, muß man sich wundern, daß nicht alle Berbrecher werben. Bon den unehelichen Kindern, die ja wohl das größte Kon-tingent zu den ungläcklichen Liehtindern siellen, zeigt uns 8. D. die Statiftik, daß von ihnen 46 Prozent zu Verbrechern werben, und es wird ausbrudlich anerfannt, bag bas fostale

Samdiag, 21. Oftober 1911.

Elend die Saupsurfache fet. Chrifius hat einst den Juden zugerusen, "wer diesen Rieinen ein Leid zusägt, der wäre besser mit einem Mühlskeine am Halfe in die Tiefe des Meeres versentt." Wenn biefe Borte nicht eine ausschließlich für bie Juben, sonbern auch für alle anderen Menschen und für bie Rachwelt bestimmt waren, bawn baben wir alle ben Mühlstein längst berdient, well wir bulden, daß diese Krmsten täglich an Leib und Eelst gemondet werden. Wancher wird entgegnen, so schlimm, wie das hier geschildert wird, ist die Sache doch micht; denn jebent Kinde ist ein wachsamer Schubengel in Beftolt einer menichenfreundlichen Dame beigegeben, und ba bloje Schutzengel fajt jebe zwei ober gar jeben Monat

einen Besuch machen, so kann den Kindern unmöglich Un-recht geschehen! Hoffenisich sind die, wolche so reden, nicht so auspruchslos mit Bezug auf den Schutz ihrer eigenen Kinder, sonst unüßte man ihnen deren Fürsorge entzlehen. Und warum bulben wir biefe haarfiranbenben Bufianbe, biefen zweisachen Mord an armen hilfsofen Kindern? Rur beshalb, weil die menschenwürdige, die verdammte psiichtichnibige Behandlung biefer Rinber umferem Gemeinwefen u große Untoften verurfachen würbe. Freilich, eine wirflich menschliche Fanforge würde gewiß bas Doppelie, ja bielleicht bas Dreisache koften, und um biesen Mehrbeitrag aufjubringen, ware man entweber genötigt, die Kommunalfleuern zu erhöhen, ober aber andere, wentger notwendige Ausgaden zu unterlassen. Wag dierüber jede Gemeinde selbst entschen, nur eines muß jeder Wensch, der ein herz im Leibe bat, schon mit Rudficht auf feine eigene, gliidliche ober ungludliche, Kindbeit von jeder Gemeinde verlangen, baß als emer Ausgabepoften im Gtat eine reichliche Gumme für bie überall zu errichtenben Kinberhorte auszuwerfen ift;

Biveden verwandt werben. Mit bem Shirem ber Zieheltern ift ein- für allemal gu brechen, well, abgeseben bon wenigen Ausnahmen, damit überall fchlechte Erfahrungen gemacht werben muffen. Die Unterhaltung ber Kinderhorte wird übrigens nicht so teuer fein, wie bas auf ben ersten Mid enscheinen mag, wenn man bie Sache richtig aufaßt. Da ware 3. B. zu empfehlen, bas alle über 30 Jahre alten, in guten Berhältniffen lebenben Junggefellen mit einer Extraffeuer belegt wurben, Die bem Jahresaufwand für ein Rind entiprache. Auch ift mit Sicherheit anzunehmen, bag biefem hervorragenbiten Zeile ber Bürgerpflicht manche reiche Glabe feitens Bribater und manche hinterlaffenschaft zufließen würde, und ficherlich gibt es in ber gangen menfchlichen Gefellichaft fein einziges Gebiet, auf welchem bas angewandte Rapital fo fegensreich

34 wirfen vermag als auf diefem.

eift ber Reft ber Ginnahmen foll ju anberen gemeinmüßigen

In Eingland hat man die febr bewährte Einrichtung ber sogen "conscience office" (Sewissensbureau), welche in London allein viele Millionen jährlich eindringt. Alle dielenigen, bie mit ihrem Gelbe gerne Gules tun mochten und nicht recht wissen, wie sie das ansangen follen, bringen es in dioses Bureau. Aber auch folde, die sich in Gewissenstoten ober gar in Angft bor Strafe megen Steuerhinterstehung ober bergt, bofinden, brauchen nur ben entsprechenben Betrag in biefer Office abguliefern, bort erbalt er eine Quittung, ohne bag man nach Namen ober Beranlaffung fragt, und wenn min wirflich eines Tages fein Bergeben ans Licht fommt, to braucht er blog blefe Quittung vorzu-zeigen, um vor Strafe ficher zu fein. Zweifellos gibt es

auch bei uns viele, die gerne Gutes inn möchien und wiffen nicht wie. Blefe, bie eine Unterlaffung aus früheren Beiten wieber gut machen möchten, viele, bie bas Beburfnis empfinden, bem Unrecht ju fteuern und den Schwachen gu heljen, und auch viele, die allen Erund haben, eine Revision ihrer Steuerangaben gu befürchten. Deshalb geht mein Borichlag babin, man möchte auch bei uns folche Einrichtung, wie die der "conscience office" treffen, und giver mit ber ausdrücklichen Bestimmung, daß die etngelleserten Gelder ausgeschließlich für die Kinderheime verwandt werben, Auf biefe Beife fann allen geholfen werben, bem Gemeinbejadel, ben Menfchenfreunden, ben Schulbbelabenen und por allem den armen Kindern, denen wir heute ihre beiligften Menschenrechte rauben.

In den Kinderheimen dietet sich das reichste und dank-darste Arbeitöseld für alle Bereine der ethischen Kustur, hier haben sie Gelegenheit, ihre schönen Worie zur lebendigen Tat zu machen, ohne die sie sonst fruchtlos zugrunde geden werben. An ihnen ift es, die Grandung folder Anftatten in bie hand zu nehmen, fie unentgelflich zu verwolten und zu teiten und praktifch in benfelben zu arbeiten. Es gibt fiberall genug Berfonen beiberlet Gefdlechte aus allen Stänben, bie mit Freuben bereit maren, ihre gange ober einen Zeil ihrer Beit in ben Dienft einer fo hoben und bielfeitigen Aufgabe gu ftellen, mit bem einzigen Zwede, ihre Liebe ju Kindern beiätigen ju fonnen. In den Kinder-heimen ware aber auch der beste Blag für die Roch und Sausbaltungsichnien, weil fich bier gleich reichliche Gelegenbeit gu mugbringenber Arbeit bietet.

Sollten fich unter ben Lefern biefer Beilen welche finben, die bas Beburfnis hoben, an ber Befeitigung biefes grenzenlosen Unrechts gegen die ärmsten Kinder mitzu-arbeiten, so wollen sie ihre Abressen unter "Rinderschup" bet der Redaktion des "Wiesbadener Lagblattes" nieder-

Ans Stadt und Jand.

Wiesbadener Nachrichten.

- Sammlung bon Briefen und Tagebuchern aus Rriegszeiten. Der Minifter ber geifelichen und Unter-richtsangelegenheiten bat eine Kommiffion eingeseht gur Sammfung bon Briefen und Tagebuchern aus Kriegegeiten. Er geht hierbei bon ber Erwägung aus, bag gu ben biftorifchen Dofumenien einer großen Belt nicht nur bie amilichen Aftenftude und bie Augerungen und Rieberschriften ber führenben Berfonlichkeiten, fonbern auch bie Goriftftiide aller Art gehoren, aus benen man bie Auffaffungen und Empfindungen ber berichiebenen Bolfeflaffen in ihrer breiteften Daffe entnehmen fann. Der Minifter bofft auf bie nochbrudliche Unterftuhung bon feiten ber Befiber bon folden Schriftstiden wie aller in Betracht tommenben Stellen, tote ber Geiftlichfeit und Lehrerichaft, ber Gelbitverwaltungsorgane, Rrieger-, Gefchichts- und fonftiger Probingialbereine. Die Sammlung foll bie Originalbriefe und Tagebucher, Golbatenlieberblicher, Rotigblicher und fonftige Schriftfilde aus Ariegszeiten umfaffen, und zwar bie Briefe ufm. aus bem Felbe wie bie Briefe aus ber Beimat. Statt ber Originale genigen beglaubigte Abfen Bived afferbings nicht zur Berfligung gestellt werben. Die Schriftfiide tonnen fowohl gofchenfweife wie unter Borbebalt bes Gigentumsrechts angenommen werben.

- Ffir 22 Millionen Mart Wein in heffen. Das Gefamieriragnis ber Weinernie im Grofbergogtum Seffen im Jahre 1911 übertrifft alle bisber gehegten Erwartungen. Der Gefamtwert ber Weinernte wird von berufener Geite auf rund 22 Millionen Mart berednet, ein Ergebnis, wie es feit Memichengebenten nicht ju bergeichnen gewefen ift. Die beiben befien Beinernten ber letten 50 Jahre maren biejenigen ber Jahre 1868 und 1875. Ihr Erträguts war ie 181/2 Millionen Mark. In ben beiben guten Wein-jahren 1893 und 1897 bezifferte fich bas Gesamterirägnis

auf je 131/2 Millionen, in ben Jahren 1900 und 1903 auf je 19 Millionen Mart, während bas Jahr 1899 nur 41/4 Millionen und bas Jahr 1906 nur 3 Millionen erbrachten. Ebenfo ungunftig burften bie beiben letten Sabre abgeschloffen haben. Das Durchschnittsergebnis ber leuten 10 Jahre ift auf nur eima 10 Millionen Mart gu beram

- Raftanien. Die Ernie in ben hiefigen Plantagen ift in vollem Gange und icheint eine febr reichliche ju werben, fo baß anzunehmen ift, baß ber Marftpreis fich enbiprechend billig siellen bürfte, im wenigstens einigermaßen als Erfat für bas teuere Gemife zu bienen. Es ift noch viel zu wenig bekannt, bag Rafianien nicht nur als Majderel bienen, fonbern auch in ber Riche gu afferbanb fcmadbaften und außerft nahrhaften Gerichten zubereitet werben tonnen. Es wirfte fich fiberbies empfehlen, bağ bie Pachter ber Plantagen, Die ja ohnebies ein fehr gutes Ge-Schäft machen, ihr Berfonal anweifen, Spaziergänger, bie fich einige Rafianien bom Gufffeige auflefen, nicht gleich ju überfallen, als ob fie Morb und Einbruch begangen hatten. Es find uns, wie auch im bergangenen Jahre, Rlagen über berartige Anrempelungen gu Ohren gefontmen, bie und in Unbeiracht ber Geringfügigfeit bes Objetts und ber überreichen Ernte nur gu berechtigt erfcheinen. Benn auch die Pachter ihr gutes Recht bertelbigen, fo follte boch ein Unterschied gemacht werben zwischen harmlofen Spogiergangern und foftematifchen Dieben.

- Warnungszeichen im Gifenbahnverfehr, Die Gifenbahufadiblätter mittellen, find neuaritge Warmungbfignate an ben Gifenbahmibergangen in ben lepten Wechen gur Auffiellung gelangt. Mehrsach entstanden Eisenhahmunfalle badurch, daß nautentlich während der Dunkelheit Züge auf Bagen auffuhren, die beim überfahren ber Geleife burch bas herablaffen ber Schranfen überrafcht wurden und nicht mehr entweichen tomnten. Der Gifenbahnminifter batte infolgebeffen bor eima 5 Jahren angeordnet, bag bie Saranfen an ben belebten Gifenbahnübergangen 8 bis 10 Meter gurildguftellen feien, bamit es Gubriverten, bie fich beim Schliegen ber Schranfen gerabe auf bem Beleife befanben, möglich ware, in biefem 10 Meter breiten Raum Buflucht ju fuchen und bas Offnen ber Schranken abzutwarien. 280 fich bas nicht hat burchführen taffen, find min Barnungs. fignale angebracht worben, bestehend aus großen Trans. barenten, bie auf fchvargem Untergrunde in Beif eine Art Stafetengann abgebifbet geigen und ben Bubrwertsführern ein hinbernis anzeigen und fie gum Langfamfahren aufforbern. Die Warmungsfignale befinben fich etwa 25 Meter von ben Abergangen entfernt und werben von ber Bohnberwaltung belenchtet. Erft wenn bie geplante Soberlegung ber Babntorper, refp. bie Unterfithrung ber Chauffeen und Lambitragen unter ben Bahntorper burchgeführt fein wirb, werben all bie Sicherheitemagnahmen genannter Art überflüffig fein.

- Wegen Mifthandlung und Bedrohung bon Arbeitsmilligen gelegentlich bes Ausftanbes bei ber "Gubbentiden Eifenbahngesellichaft" in Biebrich ift, wie ichon furs erwähnt, gerichiliche Untersuchung eingeleitet und bereits Anflage bei bem Schöffengericht babier erhoben worben. Dieselbe richtet fich gegen ben Schreiner Engelbert E. und ben Taglobner Chrifitan Bi., beibe in Biebrich.

- Zwangeverfteigerung. Das Miethaus mit Hinter-hans und je einem Seitendan Rheinganer Strafe 13 babier, 7 Ar 84 Quadratmeter groß, im Werte bon 170 000 Mart, wurde Freitagvormittag bor bem biefigen Amisge-richt givangsweise versteigert. Meiftbietenber blieb babet mit 134 300 M. ber Zunchermeifter Johann Baulh, Schenfendorfftrafe 5.

- In nicht geringe Aufregung verfeit wurden geftern mittag bie Baffanten ber oberen Friedrichftrage. Dafelbft ift man feit langerer Beit mit bem Berlegen ber Schienen beschäftigt. Dieselben werben mittels Bellen, bor welche ein Bierb gespannt ift, foribewegt. Dabei erfaste bas hintere Enbe einer Schiene beim Umbrehen einen vorliber-

bas mommmentale Aciterbenkmal Kaifer Friedrichs ent-hüllt, das Prof. Sugo Leberer, der Berliner Bisthauer, Schöpfer des Hannburger Bismard-Denkmals, geschaffen hat. Muf einem runben gepflafterten Raum erhebt fich auf magig hobem Sodel bas Momment. Mis feitlicher Abfcblug biefes Mittelraumes aber erhielten zwei rubenbe Bowen thren Plat. Die gewolftigen Formen ber boppelt-lebensgroßen Tiere hat ber Schlaf bezwungen. Altuguptifche Bafaluverte tauchen mit ihrer abnlich großgugigen Idorna bes Roturporbisbes bier in ber Erinnerung Dem Orte entsprechend, ben bas Denfmal ichmeidt, bem Nachen ber alten Raifer, bat ber Rilnfeler bie Figur bes Raifers als eine Befialt wie mis ber Ferne marfiger Sagen geschaffen, einen Reden aus traftgeschwellter beut-icher Frühzeit. Auf rubig ichreitenbem machtigen Rof richtet fich ber ritterliche Raifer ftraff empor. Den ernften Robf, ber leicht nach rechts herieber fich wendet, schmildt einzig ber Lorbeertrang, Die große Wolbung bes Rurag dedt bie Bruft, die rechte Sand ftifit ben ablergeichmudten Maricallitab auf bas Sitte, die Linke fast mit energisch purudgezogenem Arm bie Bugel. Scharf angespannt richten fich die Fuße in ben Steigbugeln empor. Doch bat ber Rünftler alles Riemen- und Satteljeng aufs außerfte beschränft. Die großpfigigen Formen bes Pferbes entfalten fich fret im Spiel threr Kröfte.

* Giegfried Wagner gegen Richard Straug. In ber Berliner Wochenschrift "Der Turm" lieft man mit beinlichem Erftaunen, wie ber Gobn Richard Wagners fich über einen hervorragenden Kinftler und Bunfigenoffen auszulaffen für ichiellich erachtet. Glegfried Wagner ift nicht ber erfte beste Privatmann, er muß wissen, daß in seinem Munbe auch bas Sinnsofesie gefähnlich werden taun, und es ist auch Mat anzunehmen, bag die gefliffentlich mit Anführungsfiriden versehenen Augerungen gegen seinen Willen in bie Offentlichkeit gebracht find. Was er bem Komponifien ber thm fo effigen "Salome" verwirft, ift fo zientlich bas Gemeinfie, was man einem Künftler nachjagen tann. Er nennt Strauf einen "Börsenspehilanten" und "Gestscherber", er rechnet ihm zur geistigen "Galdwell" und schiebt ihm unter, daß er mit einer Art Borbellmufit voll "giftiger Miasmen" und "ungesunder Dünfte" den "Hang zur Sinnlichseit und Anfternbeit ausbenten" wolle. Seine Werse "verunretrigten"

bie Theater, fie feien "eine fpefulatibe Berfündigung an ber Menscheit". Demgegenüber bemerkt bas "Bert, Tagebt." sehr richtig: "Derr Siegfried Wagner hat zweisellos bas Mecht seiner Meinung; bas Irecht ber Benutglimpfungen hat er nicht. Es ist gewiß schon, baß er als Künstler und Mensch fo eifrig für fittliche Reinhelt eintritt; bier banbelt es fich aber um Sachen bes Geichmades und bes fümitlerifden Berftonbuiffes: ba fampft man nicht mit folden Baffen. Dies felbe Breffe, bie feine mustfallichen Berfuche gegen ungerechte Beurfellung ju fcbliten bereit war, bat bie Bflicht, ibm berartige Ungehörtgleiten ju verweisen. Strauf fteht gu boch, um folden Amplirfen erreichbar gu fein; aber unfere Meifter miffen wiffen, baf fie fich in folden Wällen nicht felbft ju verleibigen brauchen. Um bes Banreutber Geben willen bebauert man ben Borfall und möchte wilmiden, bağ ber Bloggeftellte in ber Lage mare, bas Interview ju bementieren. "Mein Boter wurde fich im Grabe umbreben" - - bas meinen auch wir!"

Mleine Chronik.

Theater und Literatur. Bon Sofchh Lauff wird bemnächt ein neuer Roman: "Lux noterna", wieber ein Kampfonch, im Berlag von G. Grote in Berlin ericheinen, - In Berlin batte im Roniglichen Schaufpielbaufe Bermaim Gubermanns neue Tranbbie "Der Beitler von Sprafus" bei ihrer gefirigen Uroufführung einen lebhaften außeren Erfola. - Filr bie Aufführung von Qubwig Fil-Theater ber Rebruat 1912 in Ansficht genommen "Der Geerauber" ift ein Schaufpiel romuntischen Charafters, beffen Sandfung in Spanien vorgebt.

Bilbenbe Runft und Mufit. Der Raifer bat Brofeffor Beberer Die große golbene Debaille für Runft berlichen. Die Wilritin Tentichem ichentte bem Mostauer archhologischen Inftitut ibr feltenes Runft- und cifinographifches Dafeum in Smolenet, befiebend aus 9000 felienen Wegenftanben, im Berte von 3 Millionen Mart. Sir B. S. Leber, Chef und Innigurator ber auf opperativer Bafis arbeitenben Port Sumlight-Unternehmung, hat bie berühmte Porgelfan. Sammlung bes verstorbenen Richard Benett aus Roribampton für feche Millionen Mart angefauft. Diefe Sammlung enthalt I givei Ming-Figuren, Die allein jebe einen Wert von 800 000 1

Mark haben. Leber hat die ganze Sammlung dem Museum in Bort Sunlight einverleibt, ivo sie neben der bereits sehher aufgostellten Webgtwood-Sammlung zur Erziehung und Bilbung ber Arbeiter gur Schau gestellt wird. - John Sarvard Bahne, ber Komponift bes befamten Liebes "Horne, sweet home", hat im Stoate Rem Port ein Denfmal erhalten. — Ernft b. Schuch, ber Leiter ber Dresbener Sofoper, wird in biefem Winter wahrscheinlich einige Konzette ber Mufifalischen Afabemie bes Minchen er Hoforchofters leiten. - Francesching Prepofti bat fich in Berlin niebergelaffen und beabficitat. hier Unierricht zu erfellen. — Der botamute bohmifche Geigen Jan Rubelif ift min in Rew Port eingetroffen, um, wie er verfichert, feine "unwiderruflich lette" Gaftspielreife in America zu abfolvieren. Gleich nach feiner Anfunft ließ fich ber berühnnte Birinofe interviewen und verbluffte neben anderen einbrudebollen Mitteilungen bie Reporter burch einen gablenmußigen Beweis bon ber Roftbarfeit feiner Geigerfinger. Rach feiner eigenen Angabe hat et als borficbiger Gofdafismann feine Finger verficert, und gwat für genau 285 000 Dollar, alfo rund eine Million Mark.

Wiffenschaft und Tednif. Der Brafibene ber Internationalen Spateneausftellung, Bingwet, bat bem Oberbürgermeiftet von Dresben ben Entichlig mitgeteilt, die popular-wiffenschaftlich außerordenilich bebeutende Abteilung "Der Menich" ber Spgieneausstellung, ben Sauptangiehungspunkt, ebenfo bie historisch-wilfenschaftliche und ethnographilde Abieilung ju einem großen Sogien emufeum in Dresben ju bereinigen. Es wird babei borausgefeht, bag Staat und Stabt Entgegentommen geigen. - Ans Dresben wird uns gemelbei: Der anscheinent febr erhebliche Aberschuß, mit dem die Internationale Sngieneausstellung abschließen burfte, foll im wesentlichen gur Errichung eines Spgienemuseums verweitbet werden. Die am 1. Juni auf 800 000 M. veranschlagten Eintritisgelder erbrachten fiber gwei Millonen. - 3m Mansfelb bat bie Gemeinbebehörbe beichloffen, Die Kirche fo umzubauen, wie fie ju Luthers Beiten war. Die Gesautsoften betragen 50 000 M. — Meifchnifo w und Doven, die beiden bekannten Barifer Gesehrten, wosen ein neues Serin gegen bie Mauf- und Rlauenfeuche acfunben baben,

gehenben herrn und ichlenderie ihn ju Boben. Auf Die Rufe ber Umfiebenden wurde bas Bierb fofort angehalten, einen Schrift weiter und bie fcmere Schiene hatte ben am Boden liegenben unzweifelhaft getroffen. Go blieb er bot Schlimmerem bewahrt, benn außer bem Berluft Jeines Stodes, welcher in Stude ging, fam er mit bem Schreden babon.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Bilge. Bie fehr Bald und Feld unter hem biedjahrigen abnormen Commer gut leiben gehabt, geht auch barous berbor, bağ bie Bilgernte biefen Berbft ungewöhnlich ffein ausgefallen ift. Bon egbaren Bilgen maren unt bie Biefendampignons eimas reichlicher vertreten, Steinpilge nur wenig und die jo beliebten Bfifferlinge oder Gierichwamme gar nicht. Dementsprechend bielten fich bie Breife boch, fo bag mancher Liebhaber fich ben Genug berfagen mußte. Much für bie armere Bebollerung, hauptfachfich auf bem Dbenwald, ift es ein großer Berbienftentgang, wurden boch in fonfligen Jahren hunderte bon Bentnern an bie Martte in Frantfurt und Biesbaben fowie an bie Aonfervenfabriten geliefert.

- Lebensmiibe. In ber nacht jum Freitag machte ein alleinstehender Berr, ein Dr. phil., feinem Leben burch einen Schuf ein Enbe. Er wurde bon feiner Birtin geflern friih, mit bem Revolber noch in ber Sand, in feinem Bett tot aufgefunden.

- Aurgojie. Angesommen: Fran Baronin Anna Fred-tag-Loringshowen, geb. Frein v. Schottenborff, aus Riga in der Bridatpenfion Markiplat 3.

— Bersonal-Nachrichten. Der emeritierte Pfarrer August Kaempfer zu Wiesbaben, disher in Hahnstätten, erhielt den Koten Ablerorden bierter Kiasse.

— Reine Astigen. Im Restaurant "Bartburg", Schwal-bacher Straße 61, findet am Gonniag, den 22, d. W., von abendes 6 Uhr an der 1911er Wosse ein Wingen ein gen fe fratt, das von der verreifenen Nachersinnagen zu urteilen, einen begieren nach ben getraffenen Borbereitungen zu urteilen, einen beiteren Berlauf zu nehmen verspricht.

Theater, Runft, Bortrage.

State of * Königliche Schanspiele. Seute finder eine Wiederholung der Suppsichen Oberette Bectaccio" in der bekannten Be-jegung satt (Abounement D). Worgen gebt zur Feier des Redurtstages der Kaiserin Lorbings romantische Zauberoper Beburistages der Kaiferin Lordings romantische Zanderoper "Undine" mit Fram Krämer in der Titelrolle, den Damen Riffer-Weiß, Schward und den Gerren Erwin, Frederich, Beise-Winfel und Redfapf in Seene (Abonnement B., erhöhte Breise); neu beseit sind die Bartien des "Eeit" mit Serni de Leeuwe und des "Katers Gellmann" mit Serni Edard. — In der für Dienstag, den 24. d. R., seltgesetzen Auf-führung der Oder "Der Troubadour" wird ich Serr Frederich als "Bamrico" und siedensährigen Tängteit vom hiesigen Kuflistun derabsgieden.

Balhalla-Opereiten Theater, Heute ift die Erstauf-führung der Lebarschen Opereite "Der Rasielbinder". Sonn-jag finden zwei Aufführungen flatt. Nachmittags, fleine Breise, Johnsche Wirtschaft", abends wird "Rastelbinder" wiederholt.

*Ainephen-Theater (Taunusstraße 1). Durch den großen Anslang, welchen die unvergleichliche Darfiellungskunft der berühnten Tragödin Afta Rielsen, genannt die Eleonora Duse der modernen Lichtspielkunft, gefunden dat, sab sud die Direk-tion des Kinephon-Theaters beranlaßt, das Alleinaufführungs-recht für eine ganze Reibe großer Dramen, in welchen Afta Rielsen die Hauftwelle verlöstpert, zu erwerben. Sie wird die selben im Laufe der nachten Wonate zur Aufsührung bringen. Als nächstes steht auf dem Spielplan dom Samstag ab: In dem großen Augendich", ein dramatisches Lebensbild in drei Aften und 83 Kildern den Urban Lad. Dasselbe wird sicher demfelben Beisal sinden wie "Der schwarze Traum".

Bereins-Radyriditen.

Sente nachmittag balt der "Lehrerberein Wics-5aden-Zand" seine Derbstbersammlung im "Hotel Union". Lebeer Schmidt aus Sehloch wird einen Bortrag über den "Ameisenstaat" halten.

"Ameisenstaat" halten.

"Der Männergesangverein "Fidelio" veranstaltet zur Feler seines 24. Stiftungsseites morgen Sonntag, abends 8 Ubr, im Gaale des fatbolischen Gesellendanies ein Konzert. In schwerten Gebenden bergeichnet das Arograment. In schwer Schwerten Gebenden bergeichnet das Arograment. In schwer Schwerten Gereichen bergeichnet das Arograment. In schwer Schwerten Gesellendanies von J. Kieb, terner "Kalbedseisebe" von Kempter, außerdem einige unserer ichanten Kolfslieder. Berschiedene Tenoe- und Bahlolt, gesungen von Wisgliedern des Vereins, dereichern das Frogramm. Der Keren dat unter der Leitung seines demährten Dirgenten Germ Lebert Seinz auch in diesem Jahre wieder demielen, das seine gesanglichen Darbietungen auf der Höhe der Zeit lieden, und wird auch dei deiser Beranthaltung seinen Kreunden und Gästen einige gemitzeiche Stunden bereiten. Rach dem Konzert sinder Rall statt.

Aus dem Tandhreis Wiesbaden.

— Biebrich, 20. Oftober. Mittwoch, den 1. Robember d. I., nachmittags um 3 Uhr, findet im oberen Saale der Turnballs am Kaiserplad die Jahresderfammlung der Lutber-ktiftung statt, in welcher Lebrer Stüdrath einen Bortrog über "Lutber und die deutsche Sprache" balten wird.

iber "Luther und die dentiche Sprache" balten wird.

§ Erbenheim, 19. Oktober. Kommenden Dienstag seiern der Zandwirte Ernit Duint und dessen Ebeiger, das Felt der silbernen Kochen Edient übriffene, geb. Steiger, das Felt der silbernen Sochzeit. — Der Radsschwerein "Artich auf" veranikaliet am nachten Somnlag eine An die sich wanzig d. Die Abendunterbaltung sinder dein Mitglied Lutdog Gebermann ix, "Lum Kronffurter Sof". statt. — Un demielben Tage üt im Goshdus "Zum Gamberinus" (Ioan Noos) eine Insammenlunft der De sin setze tor en des Landsteises Wiesdaden, an welcher auch der Kreiserst Dr. Vill (Wiesdaden) sein Erschaten in klussächt gestellt hat. — Die Eingugrichten Feinschaden, lowe die Bergütungen für den angerichten Korldaden, lowe die Bergütungen für geleisteten Borsdam während des Leiten Gemeindelasse ausgezahlt werden.

w. Vanlan, 20. Oktober. Gestern sand in diesiger Gemarfung die Traubenleie fatt. Während die Cualitär der eingeemieten Trauben volle Bestredigung bervorriet, ließ die Quantität viel zu wünschen übrig. Annwerden können die Lualitär der eingeemieten Trauben volle Bestredigung bervorriet, ließ die Quantität viel zu wünschen übrig. Annwerden können die Laalten dem diesiädrigen Ertrag der Beinderge ausfrieden sein, sumal, wenn die bedenken, das die Okte und Kartoffelernte so reichlich aus gefallen ist und Kartoffelernte son Walter Kartoffeln (200 Krund) doch eben 8.50 dies DR.!

**Allennische Radurichten.

Mallanifche Madrichten.

Gigenartige Buftanbe am Dillenburger Lebrerfeminer. Gigenartige Zustände am Dillenburger Lehrerseminer,

— Herborn, 20. Oktober. Dem "Gerborner Togeblatt"
schweidt man aus Dillenburg. 16. Oktober: Größe Aufregumg
berrschte hente bier wieder unter Seminaristen und Kolfleuten.
Jum Schasanfang wurden die Seminaristen und Kolfleuten.
Jum Schasanfang wurden die Seminaristen von einer Bude
in die andere, von einem Staditeil in den anderen geworfen.
Das war ja früher auch so; aber diesmal war's doch ganz ioul.
Man batte es auch nicht erwartet. Im Winter batten sich die
Seminaristen an Hern Dr. Lodungun gewendet, weil sie die
bielen Borschriften über die kleinen und sewinder, weil sie die
bielen Borschriften über die kleinen und sewinder, weil sie die
bielen Borschriften über die kleinen und kleinsten Dinge uicht
mehr ertragen komten. Darausbin wurden dann einige Preibeiten gegeben. Nach und nach wurden sie dann wieder entzogen. Es war auch freie Wohnungswahl unter den
geden. Gos war auch freie Wohnungswahl unter den
noch gebandbadt. Aber inzwissen ist das wieder anderes geworden. Die jungen Leute von 19 die 20 Jahren mussen ich

wie die Meinen Rinber umbermerfen laffen, ob fie mollen ober wie die Keinen Rinder underweren laten, do he koden die nicht. Naturlich wagt feiner erniffich zu widersprecken; denn fenit geht's ihm in Billendurg schlecht. Auch die Eitern sud zu ängflich, ite wegen höchtend einmal eine leife Anfrage in der Zeitung, wie neulich einmal in dem "Ried, Bollste, oder dem "Biedd, Aaghl.". Dazu gibt es Wohnungen, wo met alleriungten Braydranden dingeben, und die bleiben nur manchmal 35 Jahr da, Babei werden neue Wohnungen eingericht und die Studen der alten Kossent, bie sich derwarf gerichtet und so seine Kosten gehabt haben, stehen leer."

= Rendurf, 20. Ofiober. Dier finbet am Conniag, ben 22. d. MR., bas befannte Minaenfelt fatt.

= Langenfdwalbach, 19. Cfiober. Die Gemeinde Born beichlog einstimmig ben Bau einer Sochbrudmaffer-Істіция.

ni. Etwille, 19. Ottober. Ein biefiger Weinhändler faufte aus den Gemarkungen Etwille, Erbach und Kiedrich eine 1800 Jenner Arauben. Der Kris betrug per Pfund Kiedling und Ofterreichet 42 bis 48 Pf. no. Elwille, 20. Ottober. In der vergangenen Racht find dem Geb. Rat Carb in feinem Weinderge 2 Jenner Teduben ge ft oblen worden.

m. Ribbesbeim, 19. Oktober. Die Le se hat im Berg be-gonnen. Der Entrag berspricht einen balben verbit. Das bisber settgestelltie Rottgewicht beträgt 95 bis 112 Grab. Be-bingt burch die boben Forderungen ist das Herbitgeschäft ein flaues. über erzielte Abschlifte ist noch nichts besamt.

ni. Erbach i. Rhy., 19. Ottober. Sehr bobe Moftgewick der wurden in bieliger Gemarkung erzielt. Go wurden in
swei verschiedenen Weinbergen 123 die 130 Grad nach Oechsliteligeitellt. — Infolge der gunftigen Witterung die den die
größeren Gutsberwaltungen ihre Lesan ab. — Viele Weinbergen, in diesen Jadre aus ihren Areszeitzen Auslesen der verschieden. — Die Königl. Domäne
wird mit der Lese erft am 1. Robember beginnen.

Staubad, 20. Oftober. Geftern mitig waren brei Schlofferlehrlinge aus Labmftein von Landwirten zur Nebe gestellt worden, weil sie Obit von Bauwen schwarze. Darausbin begaben sich die drei in die Weidendusche am Abein, wo sie dann mit Teschings mehrere Schüffe nach den Landwirten abgaben. Diese berfolgten darauf die Burschen und fomnten mad eines derselben dabbast werden, den wan zur Bolizer

nh. Ems, 19. Ofioder. Im Gold- und Uberwoarenladen des Geren Ackendach wurde in der bergangenen Nacht ein schwerer Eindrucksdiebsflahl verüht. Es wurden Gegen-stände in beträchtlichem Werte enwoendet. Bon den Dieben fehlt jebe Cour.

ehlt jede Spur.

— Höchft a. M., 19. Oftaber. In der beutigen Stadtbersordnetensbung hielt derr Dr. Blant ein einstündiges Kristat über die projektierte Erweiterung des Kranten dan ihr die Angles. Rochter der Vollendigen der ist die Vaulten dan ist die Vaulten dan ist die Vaulten der Krantenburserbeiten von der Rotwendigkeit, das Frankendauserbeitig zu verröcken und die Jahl der Krankenbetten einfällichte den Anglierbeiten um 96 auf 281 an erhöben, überzeugt. Wie Dr. Plant ansführlich erläutert, erfordert die Vollage rund 700000 K. und beleittet die Stadt im ungünftigken Falle mit einer jährlichen Rebrausgabe von 70000 Mark. Durch eine Erhöhung des Filgegeldes den 226 auf 280 M. pro Tog beift man 10000 M. derauszuschlagen. Die reflichen 60000 M. wurden aber immer noch eine Steuererhöbung um 10 Brog. erfordern. Durch die zu erwartende Steigerung des Seinerfolls und mit Jaaniprachaahne der Ausgleichsfonds boift man aber unt einer Sproz. Steuererhöbung anskommigt zu können. Die Borloge wurde einstimmig angenommen.

ns. Beilburg, 19. Oftober. Seute nacht murbe im biefigen as. Weilburg, 19. Oktober. Heute nacht wurde im bietigen Einterd ab n bof ein gebrochen und ein weiterer Einberach in das Gedaude der Bauleitung auf dem Bauplah der neuen Unteroffiziervorschule verübt. Während an dem leitereren Ort die Bente nur gering war, siel dem Tieb, der die Küren mittels Stemmeisen erbrochen hatte, auf dem Eilber der die Küren mittels Stemmeisen erbrochen datte, auf dem Eilberdehmeit und eine große Weinge Stempels und Frachtportomarken in die Hange Weinge Stempels und Frachtportomarken in die Hange Weinge Beigen gehanden, den Beigen gehanden, den Dieb, einem auswartigen Arbeiter, zu ermitieln und zu berhaften. — Deute vormittag fand in der biesigen Kandaufstädelle unter Vorsit, des Kiarrerd Ligen aus Seilerer Wiede inne Konfich des Kiarrerd Ligen des hiesigen Bezirks über innerfirchliche Fragen fatt.

— Dillenburg, 19. Oktober. Die Ragistrats Rits

Dillenburg. 19. Offinder. Die Magiftrats. Mit.

= Dillenburg. 19. Offinder. Die Magiftrats. Mit.
alieder erfter Beigeerbenter Weidenbuch. Wild. Benner jund Aug. Derwig, die in der legten Eindeberordenstenlihmung auf Wiederwahl bengeit, daben ibe Mut niedergelegt und auf Wiederwahl berzichtet. Erund zu dem Mudtritt ift die Stellungnahme der Sindiverproducen, welche die Wabl zurückschen und sie davon abhängig machen wollten, wie sied der Ragiftrot in der Frage der Wiederbeieitzung der Sindirechnerstelle verhalten würde.

ftelle berhalten wurde.

4 Montabant, 10. Oftober. Das Lesen von Indianers a es dicten bat bas Interese für die Rothäute in einigen 18jährigen Burschehen von dier is geweckt, das sie nicht allein ich täglich mit Federn, Ningen usw. schmidten und Indianer wielten, vielmehr des Leben und Treiben dort auch einmas aus eigener Anschauung kennen sernen wollten. In diesem Ivoel bob einer der angebenden Indianer von dem Sparfassengibeben seines Baderd 430 M. ab und am Sonntagvormittag wurde die Neise angetreien. Unterwoed mitsen sie sich aber getrennt baden, denn nur drei von ibarn konnten wieder in Meh aufgegriffen werden, als sie dabei woren, ein Pferd für ihre adenteuerlichen Plane zu kaufen. Sossentlich finden auch brei übrigen noch fehlenden Belben wieber ben Weg ins

Aus der Umgebung-

— Cebleng, in. Oftober. Der Kreisansichus des Landfreises Coblens füßte geitern folgenden Beschlußt: Es soll dem Kreistag folgender Borschlag auf Beschlußtschung dergelegt merdent: "Der Areistag erklärt sich grundsählich für Errichtung eines elektrischen überlandwertes. Er dittet die Königliche Regierung, die auf Beieiligung in Kussicht ge-nommenen Kreise mit tunticht kurzer Krist aufzulochern, ich zu erklären, ob sie grundsählich geneigt sind, sich auf geetg-neter Brundlage an einem zu errichtenden allgemeinen über-landwert überdaupt zu beieiligen." Kür diese überlandzentrale kommen auch die den Beziel Coblenz berührenden nasiauschen Gehieldreise in Beiracht.

= Darmfindt, 20. Offiober. Bring Seinrich bon Breußen ift gestern abend im Automobil gum Befuche bes Erojbergoglichen Hofes im Jagdichfog Wolfsgarten einge-

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo Anonyme Briefe. Gin junges Mabden namens Co. hierfeloft bat fich bor einiger Belt mit einem Schuhmacher berlobt. Kurg nachher gingen ber Braut anonnme Briefe gu, wonach ber Brautigam ein ichlechter Rerl fei, einen Meineib geleiftet babe und als fonft außer

ftanbe fet, feinen Bflichten als Chemann nachzufommen Der Berbacht, Die Briefe gefchrieben gu baben, lentte fich balb auf bie früher bier, gurgeit in Coln wohnende Chefrom Mara D., welche givar ihre Autorschaft in Abrede ftellte, auf Grund eines Schreibiadwerftanblgen Gutachtens aber bom Schöffengericht als überführt angeseben und gu 50 M. Gelbfiraje berurteilt wurde aus § 186 REGB.

v. Tierqualerei. Die Fuhrleute Ludwig B. von Rieberwalluf und ber Fuhrfnocht Karl M. zu Dosheim haben fich am 5. August b. 3. auf ber Landftraffe Schiete ftein Dopheim gemeinschaftlich einen Art robefter Lieb qualerei gufduiben tommen laffen, inbem fie ein Bierd, bas Die fdwere Bierrolle ben fteilen Weg binauf nicht gieben tonnie, burch andauernbes Schlagen mit bem Beitichenfriel auf Ropf und Beine mighanbelten, fo bag bos arme Ziel bide Striemen babontrug; auch hatte bas Tier auf bent Ruden eine ftart eiternbe Bunbe, westvegen es überhaupt nicht hatte gefahren werben burfen. Das Schoffengericht nimmt jeben ber Roblinge in 10 M. Geldfrafe ober gwet Tage Saft.

Sport.

* Fußball. Am fommenden Sonntag spielt die 1 Mann schaft des Wiesbadener Fußballbereins gegen die gleicke dek Krontsurier Bußballflubs "Alemaninia" auf dem Sportplat an der Baldstraße. Dem Spiel der 1. Wannschaft bornus gedie ein solches der 2. Mannschaft gegen die 2. des Wiesbadensts Kußballstubs "Germania". Anstog um 135 bezw. 335 Uhr.

* Fußballmeisterschaftsstoiel. Am sommenden Sonnias irisst der Kordseismeister Sportberein Wiesbaden auf die Bodenheimer Germania zum fälligen Ligaspiel. "Germania dat in den lehten 14 Lagen günzige Rejultate aufauweisen, so daß ein spannender Kamps zu erwarten ist. Das Spielindet auf dem Sportplat an der Frankfurter Straße statt und beginnt um 3 Uhr.

Aleine Chronik.

Ein harter Schabel. Daß ein echter wefffalifchet Banernichabel mit bem ob feiner harte berühmten banert ichen febr gut fonfurrieren fann, beweift ein Borfall, bet fich, wie die "Roln. Big." berichtet, bei Meinerzhagen ereignet bat. Dort fiel ein Landwirt von feinem Wagen, und gwar fo unglidlich, daß ein hinterrad ihm über ben Ropf hinwegfuhr. Rachbem ihm die nötige hilfe zuteil gewor ben war, ericbien er nach furger Beit, vergnügt eine Bigarre rauchend, wieber auf ber Bilbflache, beftieg feinen Bagen und fuhr nach Saufe.

Gin eigenartiges Automobilunglud, bei bem gwel Berfonen lebensgefahrlich verlett wurden, ereignete fich auf ber Chaussecstraße zu Berlin. Dort ficht eine Automobilbroidste mit voller Gewalt gegen ben Stragenbamm. rif einen bort fiebenben Baum um und fiel auf gwei gerabe borübergebenbe Berfonen, die fonvere Berlebungen erlitten

Ein Familienbrama. In Dorfmund fürgte fich in bem Saufe Libeder Strafe 18 eine Frau nach vorausgegangenen 3wiftigfeiten mit ihrer Familie aus bem Dachgeschop auf die Strafe, two fie tot liegen blieb.

Gin toblider Jagbunfall. Der Gutebefiber Baberete gu Robenmenfchel fturgte bei ber Berfolgung eines Raninchens. Sterbei entlud fich fein Gewehr und bie Schrotlabung brang tom in bie Bruft, fo bag ber Zab fofort eintrat.

Ein Strafenbahn, und Omnibusgufammenftog. Auf bem Molfenmarft gu Berlin ftiegen ein Stragenbahnwagen und ein Omnibus gufammen. Gin Baffagier erlitt eine fcmvere Berletung; zwei Damen trugen leichte Gemittwunden babon und erlitten einen Rervenchod. Der Omnibusichaffner wurde am rechten Urm berlett.

Ein Rurhausbrand. Das Grafftd Clam Gallafche Kurhaus in Bad Liebenwerba (Bobmen) ift mit allen

Rebengebäuben abgebrannt.

fiberschwemmung einer beutschen Lolonie, Der Binmenauer Urwasbote" telegraphiert: Der burch Aber idewenrunung ber beutschen Rolonie Blumenau angerichtete Befamtichaben ift unberechenbar. Der Brivatichaben wird auf Millionen geichatt.

Die Beft. Bei ber Dobuttion und milroftopifden Untersuchung bon brei ruffifchen Arbeitern, Die in ber Rage ber Station Scharafung an ber Transbaitalbabn bot einigen Tagen gestorben find, ergaben fich Anzeichen bon Bubonenpeft. Daraufbin mußten 15 Berfonen ifolieri

Die Opier ber Erbbebenfataftrophe in Catania. Rach einer "Rem-Dort-Beralb"-Melbung find bei bem am legten Sonntag in Catania ftatigefundenen Erbbeben 30 Menichen

Penticher Reichstag.

Eigener Drobtbericht bes "Wiesbabener Tagblatts". # Berlin, 29. Oftober.

Mm Bunbesrafstifch: Staatsfefretar Dr. Delbriff, Direftor im Reichsann bes Innern Cafpari und anbere. Brafibent Graf Schwerin-Lowin eröffnet Die Ginung um 1 11br 20 Mimiten,

Das Saus tritt in bie Generafbebatte fiber bas Brivatbeamtenverfidjerungegefelt

Abg. Trimborn (Zentrum): Ich brauche nicht erft 3tt berfichern, bag meine Partet alles tun wird, um bie Borlage gu einer balbigen glicflichen Berabichiebung gu bringen. (Brabo.) Im großen und gangen werden wir bie Borlage unverändert annehmen tonnen, wenngleich einige Fragen, 3. Die ber Erfattaffen, in ber Rommiffion noch geffart werben muffen, Auf manchen Geiten berricht

ftarfe Entiaufdjung über ble geringen Beiftungen ber fünftigen Raffe. Für einen Tell meiner Bartet ift bie Doppelverficherung berjenigen bebenflich, bie bis gu 2000 M. Einfommen haben. Ich beantrage, die Borloge an die sechzehnglicdrige Kommission zu verweisen. Wir werden mit Frenden bereit sein, mitznarbeiten, damit dieses schwiese rige Bert balb jum Gegen ber Beteiligten berabichiebet winb. (Lebhafter Beifall.)

Abg, Freiherr von Richthofen-Damsborf (fonf.): 3d bin mit bem Borrebner in allen wesentlichen Buntten einverftanben. Diefe Berficherung unterscheibet fich von ben übrigen fogialpolitifden Gefeben in ber Sauptfache barin,

noch in b Stbg. tebuter ger bambeln. bas Rouf Berbambl 3d holie ben gBiint als bas i bielfach, bie fomm abzugrab an ble b biel giini drift an (ideming) lichteit e ftelliten, b Dann ble ble Be Bu bemi

Dir.

bah fie t

twinticht |

bte erft : fini Sah wenbig, leicht ber cine gan Den Ber gegenübe (tacillide tole barn Bribathe tembunger börigen ums bur teiligen lielliers & mande ! mung au

> Reto T berichtet -Marco portiditi lofort c Befahun 1 Tri Dom 3 mit mel ber tür Diefer ! um gu wieberh ex unt bent er Bürfeit Die ital auf bie Baufer, gebist. are bein werben.

> > hd.

acmt)

Statione

hd.

nun on ben Bi Gamili him T um nic hd. erffärt. land b merbe. Eine fe mith fi hervor Baffe ! nicht v geben Italie: ber T eridnit böten: gehen.

entifteb 有gnpt in En bas m Folge manif h auf c inbi follien Bar

made

Türfe

aus ! Tau 8 funde dem ! began famile THING Julia bemä haufommen. lentte fich in Mbrede Gutachtens en und gu 36 RE69 B. von 4 Dotheim afe Schiere defier Tier Bferb, bas nicht ziehen

Beitfchenfeiel

arme Tiet

er auf bem

poffengericht

sout sout

ie 1 Mant gleiche bes t Sportplat borous gebi Wiesbabenst 31/2 Uhr. en Gounias den auf dis Germania autsuweisen. ike statt und

weiffälischet nten bayerte Borjall, bet rzhagen er Wagen, und er ben Ropf steil gewore rine Zigarre nen Wagen bem gwet reignete fich cine Muto

atvei gerabe fich in bem dgegangenen hgeschoß auf er Baberofe jung cines er und bie der Tod for

ragenbaums

mitog. Auf nbahntvagen erlitt eine Der Omnie n Gallasche

mit allen onic. Der burch fiberangerichtete diaben tvirb

frostopischen in der Nähe affiahn vor izeldien bott nen ifoliert

ania. Roch

n am letten

30 Menschett

blatis". Oftober.

ambere. die Sitzung bas nicht erft gu

Delbrild,

die Borlage 311 bringen. bie Borlage ige Fragen, noch gettart

dungen artet ift bic 5H 2000 97. ige an bie Bir werden leses schwic-verabschiedel

fons.): Ich kunften eind won ben fache barin, daß sie von dem größten Tetl der Beteiligten selber ge-winfcht wird. Auch wir hoffen, daß dieser Geschemwurf noch in dieser Tagung verabschiedet wird. (Bravd.)

Samstag, 21. Oftober 1911.

Albg, Schmidt-Berlin (Sog.): Go furz wie es die Bor-tebner getan haben, lagt fich die Borlage min boch nicht verhandeln. Ihre Burudhaltung beutet vielleicht barauf bin, baß Konfervatibe und Zentrum fich für die Kommission mehr Berhandlungs- und Behandlungsfreibeit fichern woffen. 3ch hoffe, bag es ber Kommiffion gelingt,

ben Winfden ber Brivatbeamten mehr entgegen gu fommen, als das in der Vorlage der Fall ist. Man beabsichtigt wohl bielsach, nut der neuen sozialpolitischen Gesetzedung sür die kommenden Wahlen der Sozialdenokratie das Wasserndam der der Aribaibeamersicherung an die bestehende Involldenversicherung würde sinanziell viel günstiger sür die Angesellten sein. Die in der Denklodisch aufgestellte Berechung siellt die Leisungen der Verschieben der Verschieb fichemingsträger übertrieben boch bin. Ich vermiffe die Mog-Uckeit einer freiwilligen Berficherung berjenigen Ange-fiellten, die nicht dem Berficherungszwange unterfiellt find. Damn bleibt

bie Befreiung für bie Angeftellten bis gu 2000 DR, Ginfommen ein ungfüdseliger Bufiand.

Bu bemängeln ift weiter die Forisegung der Bersicherung, die erst möglich sein soll, wenn der Angestellte mindestens fün Sabre ber Bersicherung angehört. Es ift dringend notwendig, daß dastir gesorgt wird, daß die Amechte nicht so seicht versoren geben können. In der Kommission wird noch eine ganze Reihe von Einzelfragen der Klärung bedürsen. Den Bergünstigungen der Ersankallen sieden wir ablehnend gegenider, da daburch die Leistungskäbigkeit der größen laatlichen Bersicherung beeinträchtigt würde. Tuch fömmen wir damit nicht einversianden sein tagtigt wurde. Auch tonnen wir damit nicht einversianden sein, daß den Angehörigen der Brivatpenssonsversicherungen der Recht in de zur Eeltwardenung ihrer Ansprüche versagt ist, der den Angehörigen der Landesbersicherung offen sieht. Wir werden und durchaus einsig an den Kommissionsberatungen deteiligen und versuchen, eine Reihe von Wähnschen der Angessellen durchzusehen. Ich versenne nicht, daß der Entwurfmanche Vervesserung gegenilder der Reichsversicherungsordwung außweist. mung aufweift.

Tehte Undrichten. Der italienisch-türkische Ariea.

hid. Tripulis, 20. Ottober. Der Rorrefponbent bes "Rem Port heraft", ber fich im hafen von home befindet. berichtet bon bort, daß bie Bangerfrenger "Bareje" und "Marco Bolo" fowie ein Tomebolager und zwei Transborifchiffe in homs am Dienstag angekommen find und fofort einen Angriff auf bie Giabt unternahmen. Die Befahning bon Soms zeigte bie welße Flagge.

Tripolis, 20. Ottober. (Agengia Stefani.) Die bor boms angefommenen Truppen fanbien gestern ein Boot mit mehreren Offigieren an Sand, um ben Befchisbaber ber fürrifden Streitfrafte jur Rabitulation aufzuferbern. Dieser bat um die Erlaubnis, an Bord tommen zu dürfen, um zu verhandeln. Als er bas Schiff betreten hatte, wiederholte man die Aussorberung, fich zu ergeben, woraus er um Auffcneb bat, ber ihm nicht gewährt wurde. Nachbem er an Land zurudgefahren war, berichangten fich bie Turfen und trafen Borbereitungen für ben Widerftand. Die italientiden Rriegofchiffe eröffneten nun bas Fener auf die Rasemen und die Fesnungswerte, schonten aber die Hause. Rach furger Zeit wurde die weiße Flagge gebist. Die Italiener wollten landen, da die See aber du bewegt war, anufte die Landung auf heute berschoben

hd. Belgrad, 20. Oftober. Die aus ber Türfei aus-gemiesenen Staliener werben auf ben Greng-ftationen in Riftebac und Branja, ba fie ohne Fabriarien und ohne Gelb find, um fich Rarten faufen gu tonnen, aus ben Bugen hinausgewiesen. Gie befinden fich mit ihren Familien in ber traurigften Lage. Gie fampieren Jum Zeil im Freien und betieln bei ben Grengbewohnern, um nicht zu berhungern.

hd. London, 20. Oftober. In biefigen politischen Kreisen erffart man, es tonne nicht die Rebe bavon fein, daß England bie jegigen Schwierigfeiten ber Türken bazu benupen werbe, um die Annerion fich pietens burchzusübten. Eine folde Magnahme ware im hoditen Grabe unpolitisch und tonnte in Deutschland mur große Berftimmung bervorrufen. Diemit wurde namid Deutschland eine Baffe in die Sand gegeben werben und Deutschiand wurde nicht verfehlen, ber Bforte gu beweisen, bag Englands Borgeben nicht weniger zu rechtfertigen jet ale Italiens in Tripolis. Der Ginfluß Großbritannlens in ber Turfel wurde burch eine folde Magnahme befinitiv erichuttert werben. Aber auch internationale Granbe verbaten England augenblid.ich, einen folden gehler gu begeben. Richt mur die Ronflitte, Die feitens ber Machte enifteben wurden, die auf Grund von Kapitufationen in Agppien Rechie befigen, forwern auch innerpolitifche Granbe in England felber verbinberten ein berartiges Borgoben, bas möglicherweise eine Erhebung ber Jung-Agopter gur Folge haben und auch eine Ruchvirfung in allen nufelmanifden Arcifen ber englischen Rolonien baben wurde.

hd. London, 20. Officber. In Delbi (Indien) tourbe auf einer Konfereng ber muselmanischen Gefte ber alt. Inbifden Guft ber Befchluß gefaßt, alle Mufelmanner follien nicht nur italienische, sondern auch beutiche Baren bontottieren, da aller Bahricheinlichteit nach Deutschland Italien bireft ober indireft gegen bie Murfet Ditfe letfte.

Die Nevolution in China.

hd. London, 20. Oftober. "Daily Chronicle" melbet aus Schanghait Gine 3 meite Schlacht bat in Santau swiften Rebellen ber tatferlichen Eruppen ftatigefunden. Das Gefecht bauerte 10 Stunden und endete mit bem Siege ber Rebeffen. Mittwoche um 3 Uhr nachmittags begann bie Gdfacht. Die Rebellen richteten ihre Aufmertfanteit auf Die Eroberung ber Station, two aber bie Regtetungetruppen ihnen fiarten Biberftanb leifteten. Das Mefultat bes Gefechtes mar, bag bie Rebellen fich ber Statton bemächtigten und fie fofort befehten

wh. London, 20. Oftober. "Daily Telegraph" meibet aus Befing: Der Generalgouberneur bon huftiang Juanfchilai reift morgen nach Butichang ab. General Pintfchang, ber laiferliche Befehlshaber, ift in ber bergangenen Racht mit 8 Bataiffenen Infanterie und 6 Batterien Artifferie über ben Jangtfee gegangen. Die Ginfchliegung ift nunmehr burchgeführt und man begt bie hoffnung, bas gemeinsame Bombarbement burch bas Landheer und bie Marine bermeiden gu fonnen, um bas Arfenal von Ranhang, bas auf 30 Millionen Taels bewertet ift, ju retten. Die Aufftanbischen konnen in jedem Augenblick gufammenbrechen. Die unerwarteten Bewegungen ber Truppen berurfachen erhebliche Roften. Wie verlautet, foll im fonmenten Monat im Ausland eine Anleihe von zwei Millionen Pfund aufgenommen werben. Die Lage wirb baburd gefennzeichnet, bag fich Juanfchifai, als er feine Bieberernennung annahm, bom Thron für bie Eröffnung bes Parlamenis 1912 bie Ernennung eines rein dinefischen Rabinetts gufichern ließ, bas Recht berlangte, eigene Abtommen mit ben Anfftanbifden treffen gu tonnen, und fich unbegrengte Bollmaditen für bas Jangifectal geben lief.

Das beutfdje Gefdiwaber.

Das Depeiden-Bureau Serold erfahrt, daß zwischen bem deutschen Kreuzergeschwader in Sankau und ben Berliner Marinebeborden eine ftandige telegraphische Berbindung aufrecht erhalten wird. Bon bem fleinen Areuger "Leipzig" werden wichtige Melbungen burch Funtenfpruch nach Ranting an ben Kreuger "Gneifenau" weitergegeben und biefe gelangen von bort nach Riautichau, von wo fie fofort per Draft nach Berfin beforbert werben. Bisher find irgendwelche Melbungen bon Sankau ous nur auf biefem Wege nach Europa gelangt.

Der Raifer in ber Gifel.

wb. Schmidtheim, 20. Oftober. Der Raifer fuhr 11 Uhr 7 Min. durch unseren Ort. Auf ber Straße, die festlich geschmickt war, hatten Schulkinder und Einwohner Auffiellung genommen, Der Raifer wurde fturmijch begrifft und danfte erfreut nach allen Seiten. Die Fahrt ging bann weiter nach Stadtfyll.

wb. Stadischili, 20. Oktober. Der Kaiser passierte 11 Uhr 20 Min. den Ort, der seistlich geschmückt war. Der Kaiserzug umfaßte sechs Automobile. Im ersten Automobil, das sehr langsam suhr, saß der Kaiser. Er trug kleinen Dienstanzug und Gardedukorps-Mühe. Kriegervereine, Zeuerwehr und Schulkinder bildeten Spalier. Die Schulkinder trugen Fähnden in den Laubestarben mit dem Riibe des Kaisers. Eine unge-Landesfarben mit dem Bilde des Kaisers. Gine unge-heure Menschenmenge war aus den Ortichaften der Umgegend berbeigeströmt, die den Kaiser mit großem Jubel begrüßten. Der Raifer bantte freundlich-nach

Die beutidefrangofifden Maroffoverhandlungen.

** Paris, 20. Oftober. Nach dem heutigen Minister-rat, dem alse Minister und Unterstaatssekretare bei wohnien, wurde ein offizioses Communique berausgegeben, in dem über den Stand der deutscher auswärtigen Angelegenheiten bat den Ministerrat über den Stand der Ministerrat über den Stand der gegenwärtigen Lage in Kenntnis gesegt. Der Ministerrat dat feitgestellt, daß die Berhandlungen einen befriedigenden Berlauf

Bufammenftoft eines Linienfdiffes mit einem Dampfer,

hel. Berlin, 20. Oftober. Das Linienschiff "Bessen folidierte gestern abend beim Einsaufen vor Friedrichsort mit dem auslaufenden norwegtschen Dampfer "Argo". Die "hessen" erlitt am Steuerbordbug eine undebenfende Beschädigung über der Basserlinie, die die Ber-wendungs-Bereitschaft nicht in Frage stellt. Der "Argo" wurde gleichfalls über der Wasserlinie am Bug beschädigt, Berlett ift niemand. Die Schuld an bem Unfall trifft ben norweglichen Damwier, ber entgegen ber Borichrift auf ber linten Scite ausfuhr.

Bu bem Ballon-Unfall auf bem Meere.

hd. Paris, 20. Oftober. Ein Ballon-Unfall, der leicht zu einer Katastrophe hätte führen können, bat sich im Krmel-Kanal zugetragen. Der Ballon "Heiene" mit drei Herren aus St. Cloud bei Paris trieb in der Rahe von Dieppe in das Meer binaus, ohne daß dies die Luftichiffer gewahrten. Auf halbem Wege nach Rembaven iank der Ballon auf die Wellen herab. Die in Gefahr befindlichen Luftidiffer gaben Signale, Die gum Glud von einem Boot bemerft wurden, bas noch rechtzeitig zur Stelle gelangte, um die Luftidiffer aufgunehmen und nach Dieppe ju bringen. Der bon ben Infaffen befreite Ballon erbob fich bann ichnell wieder in die Lifte und trieb ber englischen Rufte gu, mo er bei Brighton aufgefunden murbe.

Gin Boftanweifungefälfder.

Lubwigshafen, 20. Oliober. Dant ber Umficht unb bem tatfraftigen Gingreifen bes hiefigen Boftamteberftebers Rothaft wurde beute vormittag ein langft gesuchter Boftamteifungefälicher verhaftet und überführt, ber bie baberifche und die Reichspoft um bobe Betrage beichwinbelt hat. Er gibt an, ein Raufmann aus Biesbaben gu fein. Leere Formulare und Tinte für bie Salfdung führte er bei fich.

Salertragobien.

hd. Magdeburg. D. Oftober. Der Oberlebeer Ihmer, bas Opfer ber bietigen Schilleringodie, bat fich jeht faweit erbolt, bas Lebensaelahr bei ihm ausgeschloffen ift. Der Schiller Roch ift fast völlig wiederstergestellt, befindet fich aber noch im Roonfenbauje.

Richtenbause.

Ind Bitierfeld, 20. Oftober. Der thiodrige Oberrealschiller Ruri Gengel and Bitterfeld, ber als begabt galt, wurde gestern in der Wohnung seiner Eltern erichoffen unfgefunden.
Was den immgen Menschen in den Tod getrieben bat, ist noch

Berbaftung eines Caboteure.

lid. Baris, 20. Oftober. Der Bremfer Flignaux bon ber fransölischen Rorbbabn Gefellschaft wurde gettern ber-baftet, weil er bor furgom bie Signalpfeifen ber von ihm

gesahrenen Waschine mit Kobsenstüden bemoliert hatte. Der Berhafiete seinete zunächt, wurde aber übersührt und daun ins Untersuchungsgesängnis zu Avesnes gebracht.

Ein Strafenbahnunglud.

Mancheiter, 20. Oftober, Als ein Straßenbabmogen ben fteilen Abhang bei Mohlen, unweit Mancheiter, benunterführ, berfor der Wagenführer die Berrichaft über die Bremie. Der Wagen durchschus eine Wager und filtrate über die Eisenbahlbrüde auf die Schienen binab. Bier Personen wurden zestätet üsber verleht. tätet, fieben berlest.

wb. Berlin, 20. Oftober. Gestern obend ist Gene-ralmajor 3. D. Benno v. Seineccius im Alter bon 81 Johren in Charlottenburg gestorben. Er war gulent Rommandeur des Feldartillerie-Regiments in Darmftadt, v. Beineceins machte die Geldzuge 1864, 1866 und 1870/71 mit und war Ritter des Gifernen Arenges erfter Rlaffe.

wb. Dortnund, 20. Ofteber. Bei ben gestrigen Repra-femationsmablen zu ber Reinoldi-Gemeinbe erhielten bie firchlich-liberale Bartei, alfo bie Anhanger bes Bfarrers Traub, 2575, bie Bostiben 789 und bie evangelifche Bereinigung 470 Stimmen.

wb. Wien, 20. Oftober. Der Raifer ernannte ben fürftbifcoflicen Kommiffar und Ergpriefter in Brei-waldau Jojeph Reugebauer jum Titular-Chrenfanonifus der fürstbiichöflichen Rathedrale in Breslau für ben biesseitigen Diogesenanfeil.

wb. Liffabon, 20. Oftober. Der Senat naom bie Bor-e, betreffend bie Aburteilung Bon Ber-

fdmörern, an.

wb. London, 20. Oltober. Ginem biefigen Blatt wird aus Teheran gemelbef: Die perfifche Regierung bat Großbrifannien in einer bringenben Rote, bie Ronsulatswachen nicht zu werftarfen, ba bie perfifche Regierung bald felbst imfiande fein werbe, die unsicheren Buftanbe in Schiras gu befeitigen.

Berlin, 20. Oftober, Auf Babnhof Butiliher Straße sprang ein unbefannter bljäbriger Mann einem einsahenn. Buge entgegen. Er wurde überfahren und war sofort to b. Auf einem Außenbahnhof der Wanteebahn wurde einem Eisen-bahnangestellten der Kopf gerschmettert.

Leute Sandelsnachrichten.

Berliner Borfe,

Berlin, 20. Oftober. Die Borje mar bei Eröffnung fest, ba die politische Lage allgemein etwas günftiger beurtelft wurde und auch bie gebefferte Situation ber Rew Porfer Borje ju Anregungen Beranfaffung gab. Später wurde bas Geschäft emas ruhiger und bie Tenbeng erfuhr infolge von Realisationen eine maftige Abschwächung, boch gewann gegen Schluß eine foste haltung wieber bie Oberhand. Es herrichte rogere Rauffust, fo bag bie Borfe in fester Tenbeng follog. Montamverte lagen gebefferi; fortbaueriben Geruchte bon Eifenpreiserhöhungen stimmslierten. Industriewerte uneinheislich. Elektrizliätswerte seit, ebenso Bankaktien, besonders Deunsche Bank. Schlsfahrtsaktien waren nach den letztlägigen Steigerungen leicht gedrückt. Schankungdahnaktien lagen höber. Kolonialwerte erholt. Heinrische Renten meist unverschieden geschliche Entliche Anderse ändert. Bon - fremden Fords waren chinesische Anseihe leicht gebessert. Tögliches Gelb bedang 3½ Prozent. Privatdiskont 4½ Prozent.

Familien-Madyrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Rathaut, Bimmer Ar. 30; gedfiert an Sockentugen van 8 bis 1/11 Ube: für Chis (hilligungen nur Dienstags, Dannerstags und Camillags.)

Geburten. 10. Ott. dem Kaufmann Theodor Klisch e. S., Karl Wilbelm Osfar Alfred. 12. - dem Laglöhner Lorenz Dieter e. S., Johann. 16. - dem Laglöhner Karl Mader e. S., Gustab Emil.

Mufgebote:

Naufmann Hans Julius Ernst Gick in Elückstadt mit Elli Katharine Eisse Boigelander daselbit. Arbeiter M. Rohdach dier mit Mucoline Dillmann in Limburg. Lünckergehilfe Wilhelm Sirod mit Katharine Gleder dier. Meckaniler Friedrich Böttcher mit Maria Weigenand dier. Gasubirt Franz Emil Kornder in Wehlan Ditta Margareie Dürr daselbit.

bafelbit.
Aufil-Sergeant Johann Gustav Otto Schulze in Biebrich mit Karoline Müller bier.
Weissbinder Bilb. Biel in Rückingen mit Christiane Lamm baf.
Taglobner Johann Bagner mit Johanna Sabicht bier.
Aufer Bhilipp Jakob Doll in Frankfurt a. M., mit Kunigunde Schlegel baselbit.
Tapezierergebilse Ludio, Bierbrauer mit Warie Jakobih hier.
Arbeiter Johann Schuckei mit Beronika Schwab bier.
Tapezierer Friedrich Brandes mit Katharine Schüller bier.

Chefchliehungen:

Soboilt-Sergeant Friedrich Röbenad in Mains mit Johanna Löhr bier. Ingenieur Karl Bub in Augsburg mit Anna Maber hier. Buchbalter Deinrich Menges mit Karbarine Diefendach hier.

Sterbefälle: 18. Oft. Brivatier Wilhelm Sabn, 72 3. 18. Schubmachermeister Chilipp Guler, 58 3. 18. Bbilipp, S. des Taglöhners Wilhelm Bibo, 21 3.

Geschäftliches.

Bei Appetitlosigkeit

Dr. Hommel's Haemategen - 20jühriger Erfolg! -

Man verlange ausdrücklich den Namen Ebr. Hommmel. F551

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 14 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Roman".

Chriteballeur: 20. Schulte vom Brut.

Serantwerfich für Estiel und Danbett A. hegerborft. Erbenteim; Be Reufleton: B. n. Nauenhopt; für Sindt und kand. C. Rörherdit, für Gerichtstal, Germichte, Sport und Britistem G. Lobader; für die Angeigen und Reflamen: D. Dornnuf; familic in Merbaden. Deud und Berlag der L. Saellendereichen hof-Ductoruberei im Werbaden.

型源

Mr. 49

Zł.

Offizielle Kurse der Frankfurier Börse. . Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

1	ff. hol	1	- 10			· K		4	A	1.70
-1	after (3eld	-Rui	belt	46	33	4			3.20
1	Rubel,	alte	ir Ri	red	BS.	Rol	bel	140		2,16
	Peso.							4	100	Aire
-3	Dollar		100		10	120				4,20
7	th. sod	deut	sch	e V	Vè	rg.	-			12
14	Mk. B	ko				-	20		2	1,50

	white the same of	Marie Gall
22.	a) Deutsche	in the res
8, . D. R/	inl. unk. 1918 .	\$ 101,50
4 D. R.S.	schatz-Anw.	0 100.26
		91,80
3, 1 = 1		B 82.10
4, . Pr. Cor	ns. unk.v.18	= 101.95
6, . PT. SE	hatz-Anweis.	100.00
No Press		91.00
1		9 31.80
		100.00
4. Bud. A.	v.1901 uk.09	200000
31/6 + A	nl. (abg.) s. f	
31/2 × Att	L v. 1886 abg.	A 53.16
This is a	w women or the c	W 100 100 400 400 400 400 400 400 400 400
31/2 > >	v. 1900 l/b. 05	
Blob & A.	1902 uk. b. 1910 a	
31/2 3 3	1904 > + 1912	90.50
3	> v. 1596 .	83.
4. Bayr. A	Abl. Rente s. f.	1. 89,70
	B A.uk. b. 06	
4. > 4	15 :	Toyan
30 + E	B. u. A. A.	90.40
A.J. & E.	B. Anleihe	80.50
t. Pfilt. I	E. B. Prioritäte	5 +00
2. Elsass-	Lothr. Rente v	81.60
4 Hamb.	StA.19000.09	The Contract of
30/2 >	StRente	80.40
31/2 + St	-A. amrt. 1887	The state of the s
31/3 * *	91,03,99,04 + + > 80,97,62 +	92.30
5	** > 10,97,42	
	165, 1890 i	
	1906 1	
	1903, 1909	2.10.4 p
31/2 = = =	See But a	0000000
1		1.00000
3. Sachsia	che Rente	60.00
31/2 Waldec	ic-Pyrm. abg	1 OWNER
4 Württer	mb. unk. 1915 .	1707-100
30/a . v	.1875-80,abg. s	12 44 440
31/2 # 1	1881-83 + 3	29500
	1885 n.87 × 3	0.0110.0
	1888 u. 1889 s	0.44
31/2 0 1	1893	0.0000
31/2	1594 #	O TIDD
36/3 P 3	1895 w	
	1900 s	
	1903 a	
3. 1 2 3	1896 s	
Contract of	Control of the last	

24.11 - 1.1000 8	1 86.70
b) Ausländisch	ne.
L. Europäische	
A. Belgische Rente Pr. B. Bern. StAnl.v.1895 *	92.50
WAT BOST, H. PREFREE, 90 N.T.	100.
4 . Herz.62 mk.1913 .	99.80
6. * u. Herregowina * 5. Bulg. Tabak v. 1902 .4	08,001
3. Francos, Rente Pr.	87,50
4. Propination > 0. II.	95.80
Post Oriech, EB. stir, 90 Fr.	51.50 50.50
BVs * MunAni. v. 87 * * 87 2500r *	80.80
3 Holland, Ant. v. 95h.fl.	88.50
3 Hollind. Ant. v. 95h.fl. 4 Ital. amort.89,S.3 u.4 Le 4 Kirchgüt, Obl.abg. »	101.30
31/4 cons. effr. Rte. L. G.	-
39/a) 10:000/20:000 Le	101.50
Pin a 2 100-4000 *	103.90
Sin Luxemb, Anl. v. 94 Fr.	58.70
242 Notw. Anl. v 1894 4	446.00
5. cv. v. 1585 *	04.50
week a chotocente of the Ch.	97,80
eva . Silberrente 6.fl.	94,40
4 sinheitl. Rtc., cv. Kr.	92,25
4 Stants-Rente2000e+	92,50
\$1/2 Portug. TabAnt. #	93.40
\$1/2 do, inc. amrt.attr.v.05 w	81.70
4 40. umit, 1992 5, 1416 *	65.
3. do S. III . 3. do S. III (Spec.) .	67.10
The Property Managers, Street, Nr. Off W.	-00,70
4 Conv	92.30
	93:30
A TOTAL POST FAIR GOLD IN	
1. * amort. * v. 1894 4	91.80
1 amort. + v.1894.4	102,
4.4 1000 -	91,50
4 1005 .	91,50
4 1910 .	91.25
41/2 Russ Staatsanl.stfr.05 + 4do. ConsAni.v. 1850 +	100.
4, . do, Gold- do, v. 1510 »	81.80
4. do. C. E.B. S.lu.1189 >	97.
4. do. do. S.HIsti.v.90 + 4. do. Gold-A.Em.Hv.00 +	97.50
6. do. * > Hiv.90 *	83.
4. do. > >1Vv.90 > 4. do. > > Vlv.94 > 4 StR. v. 04 a. K. Rbi.	93.50
4 > StR. v. 014. K. Rbl.	93.
4 1902 stfr. A 300 . Conv. A. v. 98 stfr	90.
Bun . Goldani 94	88.10 84.50
3	93,20
310 Schwed, v. 80 (abg.) > 310 > 1888 >	91.50
31/2 > > 1890 ×	96.
3.4 * 3.4 Schweiz, Eidg, unk,	78,80
1911 Fr.	294.50
41/2 Serb. wifr. Gold	91.
6 * mort. v. 1895 * 6 Span. v. 1892(abg.) Pes.	95.20
SASTRICK-CEADLETED W.	90,40
6 cons v. 1990 .4 6 (Administr.) 1903 .	95,
4 * (Dagdad) S. I .	84.
6 * con. u.v.1903,06Fr.	88,40
4. Anl. von 1905 .4	82,60
6 Umg. Gold-R. 2025r .	82 80
1 - 1012,50c -	93.80
BUg > 10,000r x	90,30
# St-R.v.1897+H + 1	79.70
6 Els. Tor Gold	75.50
9 5000r + s	93,50
. s s 500r + s	93,30
and the same of th	

II. Ausstraurophis	the.
6. Arg. I.G A.v. 1857 Pes 6.	102, 100,6 100,6 101, 99,5 98,6 103,7 100,3 97,9 98,8 102,5 98,6 101,
PRODUCE A PROPERTY AND IN	-

		Non-America	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
	Zł.	In %	Vorl, Lizt, In %	Vori, List, In We.
**	3. Egypt, garantierte # 405 japan. Ani. S. II >	2	7 7. Deutsch, HyaB.Thl. 167. 9. 9. • Oberseebank • 165.20	10. 11. Dentsch-Luxenb. # 194.75
.80	4 do. v. 1905 S. 12-19 .#	97.70	Ver Heel w Ver, Bank A A A A A A	8 8 Eschweller Bergw 167. 1. 7 Friedrichsb. Brgb 188.80
.80	5. Mex. am. inn. I-V Pes. 5. > cons. aus. 90 stf. f.	1	91/2 10. Diskonto-Ges. * 185.35 81/2 81/2 Dresdener Bank * 15-6.87	9, 10, Gelsenkirchen : 181. 8, 7, Harpener Bergh, : 176.
.10	4. 1 > CHOICE V. 1906 STIT 6 4	91.20	\$1 9 Einenhaltn-RBk 171.50	8 5 /n Phiberma Bergw. a - 1
(32:0)	3 > cons.inn.5006r Pea.	-	9. 9 Frankfurter Bank * 201, 907 909 do. HEk. * 209.75	10. 10. do. Westeres + 201.
09.	5 Tamaul. (25j.mex.Z.) » 5 Sao Paulo v. 00 i. O. #	100.50	902 903 do. HEk. * 209.75 8. 8. do. Hyp.CV. * 168.40 8. 19. OothserOCB.Thl. 173.50	417 415 do. do. PA. 131. 51/2 6. Massener Bergban 128,50
10	%, .jdo. EB. in Gold _#		5% 5% Mitteld Bdlos, Gr6 103,50	0 0. Gberschi, Elsin 32,25
00	Provinzial-u, Come	name i	5% 5% Mitteld Bdkr., Gr. & 103,80 6. & 6% do. CrBank = 120,10 6% 7. Nation L Deschi. = 123,50	9. 15. Phönix Bergban = 247.25
70	zt. Obligationen.		I straitte e Petrub, Verenname, a masse	18. 19. Ostr. Alp. M. 6. 6 170.50
.70	4 Rheinpr. 20, 21, 51-34 .4		500 60 Oest, Uugar, Bk, Kr, 142,45 672 7. Oest, Linderh. 136,40	The state of the s
-803	37/4 do. 22 u. 23 >	90,30	6% 7. Oest Linderh. \$ 135,40 10. 10. do. CredA. 5.fl. 199.65 5. 5% Phiz. Blak \$ 104.80	(oline Zinsber.) per St. m .4
.50	3409 do. 30 * 310/do.10,12-16,19,24-27,29	90,	Pro Pro Go, Hypololie, a Angele	- Gew. Rossleben # 143.
70	30si do. Ausg. 19uk. 09 *	91.20	5 6. Preuss SCB. Thi. 5 6. do. HypAB. 4192.40	Exercise and the second
20	310 do. + 28ak.b.1916 + 310 do. + 18 +	88.30	1 50 Ger Reichshank w 1 6.0000	Divid. a) Deutsche.
.50		100,70	7. 7. Rhein, Credit.B. * 138.10 9. 9. do, Hypot.Bk. * 198.50 7. 7. RhWesti.DiscO.* 116.80	Vori. Lizt. In the
V5 20	4. do.1907untigb.b.18 *	100.70	7/2 7/2 Schaaffh, Bankver, # 134,65	8. 81/2 Lébeck-Bichen # 186, 6. 7. Allg. D. Kleinb. > 132.
.60	31/2 do.Lit. N u.Q(abg.) +	96.50	7/a 7/2 Schaallh, Bankver. * 136.68 6. 6. Südd Bk., Mannh. * 199.78 8. 8. do. Bodenkr. B. * 176.50	S. J. S. Co. Lok. o.Str. B. r. ADV. DV
40	31/2 do. Lit. R (abg.) = 31/2 do. = S v. 1990 =	93,30 93,36	51/3 50/3 Schwarzh, Neu «B. »	81/4 81/2 Berliner gr. Str. B. + 192.60 41/2 41/2 Cans. gr. Str. B. + 160.
30	31/2 do T . 1591 .	93.	70 Tor Wiener Bank-V. \$ 134.75 7. 7. Wirring Bankaust. \$ 147.50	0/3 6/4 Cats. gr. StrB. • 180. 6/4 6/4 Dunzig El. StrB. • 136.20 5/3 6. D. EisBetrGes. • 119.50
10	3Vs do V . 1896 .	93.	5. 6. do. Notenb. s. 4 116.80	4 041 SCHIMELINDARY STATES
	3/2 do. Wv.9811.03 » 3/2 do. StrB. • 1899 •	93,20	7. 7. do. Veremsbk. fl. 148.25	6. 8. Hamb. Am. Pack. > 131.10 0. 3. Nordd. Lloyd * 96.13
20	309 do. v. 1901 Abt. I »	92.45	877-1-4 111 1-14-	0. 3. Nordd. Lloyd * 96.13
.20	31/1 do A.II.III . 31/2 do 1906 A. I.II .	92.	Div. Nicht vollbezahlte	b) Ausländische.
20	31/2 do. + 1903 + 31/2 do. v. Bockenhelm >	99.50	9. 9. Banque Ottomane Fr. 135.40	6 6 V. Ar. u. Cs. P. 5. fl. 116.60
90	31/2 Berlin von 1886/92 .	98,80	- Victoria de la Companya del Companya de la Companya del Companya de la Companya	5 5. do. St.A
.00	4. Bingen v. 01 uk. b. 05 + 4. do. + 07 + + 12 +	98,80	Aktien u. Obligat. Deutscher	100/2 111/2 do. Lit. B
	31/4 do. + 1898 *	-	Divid. Kolonial-Ges. In %.	It'm I'llu Craketh-Agram + 20.25
90	31/3 do. v. 65 ukb. 1910 + 31/3 do. v 1895 +	ZZ.	10., 211/, Otaviminen Fr. 141.	5., 5., do. PrA.(i.O.) - 5., 5., Fünfkirchen-Bares - 157, 646 646 OstUng. StB. Pr. 155,
70	4. Darmeindt v. 07 tr. 14 s 4 v. 09 tr. 16 s	-	(Berl.) Ant. gar. 4 -	0. D. do. Sh. (Lomb.) • 20.
40	31/2 do. abg. v. 79 *	-	5 7/4 South West Afr.C 158 50	6. 6 Prag-Dux PrA.ô.fl. — 5. 51/2 do. StAct. + —
70	31/2 do. conv.v. 91 1 1	-	Aktien industrieller Unter-	Va Na RanbOd - Ebenfurt . 36.70
	31/2 do. + 1897 +	91,30	Divid. nehmungen.	5. S. Stuhlw, R. Grz. > Gotthardbahn Fr
	342 do. v.05 * ab1910 *	00.70	Vorl. List. In %. 12 14. Alam, Neuh (50%) Fr. (193.	60s 7. Drient-EBBetr. O 151.
50	4 Gressen v.1907u.1917 » 4 tho. 09 u. 1914 »	99,70	10 10 Aschiffing Bentpap. 4 187.80	6. 6. Baltim, u. Ohio Doll. 99.25 6. 6. Pennsylv, R. R. 190,
au	31/2 do. v. 1890 .	90,80	10 10 Aschiffeg Bentpap. # 187.80 8 8 Masch Pap. + 133.25 10/4 12 ¹³ Bad. Zekl. Wagh. fl. 192.	D D Auston, ElsD 111.
80	30/s do. v.1895 kb.ab01 >	90,30	5. 3. Beng Südd Loove 79.50 15. 15. Blend Faher Nbg. 283.	10., 10., Grazer Tramway on 192.
00 08	31/2 do. > 1897 - > 02 + 31/2 do. > 01 nk. b. 08 +	90.50	9. 9. Braveres Binding > 186.	The state of the s
50	34/y do. > 05 uk.b. 1910 + 4 Hanau von 1909 u. 20 >	99,90	8. 9. > Duisburger >	PrObligat. v. TranspAnst.
30	4 Heidelberg von 1901 »	89,50	12. 12 * Eiche, Kiel * 188.	ZL s) Deutsche, In %,
80	4. do. v.1907 u.1913 » 30: do. » 1894 »	89,75	7. 7. HenningerFrkf. 130.50 7. 7. PrAkt 130.50	3. Alig. D. Kirinb, abg# 4. Alig.Locu.StrB.v.98 + 101,20 4/z Bed. AG. f. Schiff. + 100,50
10	51/s, do. + 1903 +	90,30	9. 9. 9. • Hericules Cassel • 173. 1. 3. • Hefor, Nicol. •	A Chanaler Strangenhalls a MW 30
30	31/2 do. v. 05ak.b.1911 * 31/2 Cassel (abg.) *	65-133-1	5. 6. * Kempff * 126. 3. 0. * Löwenbr. Sin. * 57.	4/7 D. EBBetrQ. S. II . 101. 4. D. EisenbQ. Serie 1 . 95.30
	4. Côin von 1990 *	89,90	9. 9. * Mainzer AB. * 200.59	4% do. (Pt.) S. Ha, IV . 102,
50	4. do. = 1905 uk. 00 = 3 /z Limburg (4bg.) =	100.	8. 8. * Mannh. Act. * 9. 9. * Nurnberg * 176.	4. do. Serie I u. III
90	4 Mainz v.90 kb.ab 1904 »		5. 5. svarkbranerelen + 93. 6. 6. s Reitenmayer + 122.	404 do. 08 uk. 1913 * 100 4. do. v. 02 * * 07 *
70	4. do. v. 1900 uk. b. 1910 a 4. do. R. 1907 uh. 1916 a	-	0. 0. * Stamm-A. *	31/2 Sudd. Eisenbahn . 80.
02	3V2 do. (abg.)1878 u.83 s 3V2 do. s L.j. v. 1884 s	***	0. 0. . Schöfferbef . 93.50	b) Ausländische.
80	3½ do. von 1886 u. 88 » 3½ do. (abg.) L.M. v.91 »	I	5. 5. * Soune, Speler. * 63. 10. 10. * Stern, Oberrad * 200.30	47.00
25	342 do. wom 1894 a	1	2. 3. * Storch, Speier * 69. 14. 14 * Tother * 255.	4. do. With stir.i.S. 5.ft.
50	30/2 do. + 05 uk.b.1915 + 4. Mannh, v. 1901 uk. 06 +		61/3 61/5 . Union (Trier) . 116.	4. do. do. s in G. A -
03	4. do. * 1906 Hk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 *		4. 3. * Werger * 80,	4. Donau-Dampt. #2str.O. A DR 60
70	4 do. 1908 H. 1913+	99.60	8. 8 fronzet. Schlenk + 138.50 10. 8 Cem. Heldelb. + 160.20	4. Elisabethb, stpfl. i. C
10	3½ do. * 1858 * 3½ do. * 1895 *		8. 5. F. Karlst. 127,80 0. 5. Lothr. Metz 126,70 S. 6. Cham, u. Th. W.A. 148	4. Fr. JosB. in Siib. 5. fl. 95.
10	3/2 do. v. 1898 k. 03 + 3/2 do. + 1004/05 >	0.00	S. 8. Cham, u.ThW.A. = 149	K. Plintkirch -Barcs atf. S
30	45/2 Offenback von 1877 »	-	2425. * Bad. A. u. Sodal. > 402.	4. Graz-Köff, v. 1902 Kr.
70	4105 do. * 1879 * 4., do. v. 1900 k. 1906 *	THE ST.	The state of the s	4. Ksch. O. 19 atf. 1.5. 5. ft. 92.00
-	34% do.y. 1891/92ahg. >		30. 40. D.Gold-SlSch. 798.	4 1 do. v. 91 s 1 Q; s
50	31/1 do. v. 1902 n. 1008 *	4100	14. 14 Griesh, El 257.50	4 do, do, attr.i.S 93.
50	3\rdn. v. 1905 st. 1915 * 4\Stuttgartv.1895 k.a.05*	100.	14. 14. • Griesh, El. • 257,80 27. • 27. • Farhw. Hochst • 540,80 01. 0. • Mühlhetm • 76,40 20. • Fahr. V. Mannh. • 349,50 12. • 12. • Wallarden Merch.	4. Mähr. Orb. von 95 Kr
50	4 do. *1906 u.13 * 3/2 do. *1902 u.03 *	99,60		a Ost, Lokb. stf. i. O
50 28	342 do. +1504 p. 12 +	9030	32. 32 Werke Albert	4. do. do. stfr. i. O 104.10
0.0	4. Trier v. 1901 uk. b. 06 + 34s do. + 1899 *	三 三 元	**** * * * * * * * * * * * * * * * * *	11/4 do. do. v. 1903 Lif. C 85.10
10	4 Wiesbaden v, 1900/91 s 4 do. v. 1903/8k, 1916 s	99,70	12/2 15. Cl. Accum, Berlin . 287,50 10. 10 Deut. Uebersce . 173,90	5. do. Lit. A. stf. i. S. o. ft. 38,40
76	4, do. v. 1903 S. IV u.12 s 4, do. 1908, S. I., r. 1937 s	99.70	The Photo a Get, Alle Beek, a 2005.	3V3 do. do. v. 1983 L. A 85.
50	4. do. 1908, S.H. u. 1910 .	99.00	An el Ar al 2007 Manach matchet	5. do. do. L.B. stfr.S.o.s. 103.
50	31/2 do. (abg.)	96,60	To 1 7 . Light w. Kraft . 133.80	3(a do. do. v.1903 L.B. a 25. 5. do. Sūd (Lest.) st. i. O # 89.40
70	3/2 do, v. 1903 S. 1, 11 * 4	80.40	6. 7. Schuckert 158.50	4. do. do. s 81.50
0	4. do. 1908 u. 1913 * 4. do. 1909 uk. 1914 *	99.60	0. 6/2 Siemens, Betr. 130,30	2010 do. E. v. 1871 (O.) -
00	31/s do. > 1587/89 >	99,60	7 7.0 . Tei, G. Disch.A 131. 8 9. Feinmechanik (j.) . 152,50	5. do. Stsb.73/14sf.(.O
0	3/a do. * 1996k.1991 *	89.90	10. 11. Filifabrik Fulda + 150.	1. do. 5tab. v.83 stl. CO. 4 96.60 1. do. L. VIII, Em. stl. Q. Fr. 81.90
	39/25 do. + 1985 tr. 1910 +	80.00	9- 9. Gunmif.BerlFrkf + 138.	3, do. IX. Em. stf. i. O. > 78.80
10	31/1 Amsterdam h.fl. 41/2 Buk. v. 1888 (conv.) 4	98.50	7. 7. Heddernin, Kupl. * 118. 0. 0. Gebek, Guffst. * 88.	1. do. (Eg. N.) atf. L.O. > 80.
10	40/2 do. = 1895 4050r = 40/2 do. = 1896 = =	98.	5. 0. Kunstseidel, Frkf. + 175.50	4. Pilson-Priesen af. 1.5. 6. fl.
00	4. Christiania von 1894 »	59,80	12. 11. Ledget, N. So. + 102.	1. R. Od. Eb. stf. i. O
0	4. Kopenhg. v. 01 u. 11 » 3/2 do. von 1885 »	98,	700 700 * Rothe, Kreizn. * 109.20 10. 10. Ludwigth, W.M. * 188,	3. do. v. 91 stf. i. G. s 76.50
	3. do. > 1895 > 4. Listahon > 1886 4	=	4. 542 Armat Hilpert 87.28	4. ReichenbParti.st.5. c.H.
3	4. Moskau Ser, 30-33 Rbl.	100.	12 12. * Badema, Wh. * 202.80 23 28 * Bielefeld D * 464.50	4 do. Salake, att. I. O 97.
0	4, Stockhohn v. 1880 .4	98,	7. 7. * Faber u. Schl. * 167.75 5. 74: * Gasm. Donts * 131.50	5. Ung Oat att. i. S. 5. 8. 102.85 4. Vorariberg att. i. S. +
0	5. do (Pap.) 6.fl.	103.75	14., 16. , * Gritini., Durl. *	4. Norariberg etf. i. S. + 20s Ital, stg. E. B. S.A.E. Le 4. il do, Mittelm. etf. i.O. + 71.90
0	4. do. v. 1998 u. 03 Kr. 4. do. Invest. Anl4	93.50	14., 10., * Karbruner * 169. 1242 1242 * ManuesmR. * 202.75	24/mLiverno Lit.C, Du. D/2 > 72.
0	3/2 Zürich von 1889 Pr. 6. St. BuenAir. 1892 Pc. 1	93,80	24. 24. * Moenus * 383. 4. 70 * Mot. Oberurs * 128.50	4. Sardin Sec. stf. g. lu.ll Le 4. Sicilian. v. 39 stf. i. Q 71.10
0	5, .do. 1909 L CL (409) .4	100 90	12. 14. Schn Frankenth, 960.	2V/856dItal. S. AH 70,10 4. Toscanische Central . 113,
0	41/aldo. v. 88 i. G. # i	-	25. 16 * Willett, M. * 19.41	5. Westsizilian. v. 79 Fr
0	Div. Vollbez. Bank-Akt	tien.	804 9. Ollab. Ver. D. + 787 30	5. do. v. 1800 Le 7. 02.10
	Voel, Ltzt.	In the	4. 0. Mehl-u. Br. Haus. 203.50 10. 11. Metali Cen. Sing. N. 203.50 80/1 0. Ollab. Ver. D. 167.20 10. 10. Prassh. Spirit. 25g. 227.50 10. 10. Prassh. Spirit. 25g. 227.50 10. 10. Schahlt. Vr. Frank. 158. 10. 11. Schahlt. Vr. Frank. 158. 10. 11. Schahlt. Vr. Frank. 158. 17. 70. Schahlt. Vr. Frank. 158. 18. Chaind. Semens 17. 70. Spilind. (Well) 137.60 137.60 15. 14. Olasind. Semens 17. 70. Spilin. Tric. Bes. 128. 18. E. Westd. Juiz 128. 128. 129. Verlags. Anst. 155. 151. 12. Waggon Fucht 156.	4. Schweiz-Centr. v. 1889 - 101.
1	61/2 60/2 A. Hislan, Bankger, 500 60/2 Radische Bank R	125.	8. 8. Pulvert, Pt., St.L. 140.	4/2 Iwang Dombr. stf. g# - 90.60
-	5% 6/2 Badische Bank R 3- 3- 8.1 ind. U.S. A-D. A	199.40	9. 11. Schuhst, V. Puida - 148.90	4. do. Churk. 89 + > * 85.50
		123,20	7. 7. do. Frankf., Fierz * 110,80	408 MORE MERCEND INDEA
5	4. 4. BodCA., W. BodCA., W. Bod. Sm. Handelsbanks.fl.	285.95	15. 14. Olasind, Semens . 137,00	4, do, uk, 1915 atfr. Q
6	71/2 Silv Browner Buch W	124.50	8, E Westd. Jule + 120	4, , do. do. v. 98 stfr. > 88.46
0	EV2 SV2 Berg. M. Metall-Elk., A	254.	4. 6. O. Verlage-Anst. > 151.	(%) do. Wor. shi910 stfr. = 97,50
0	9 9. Berl. Handeleg. +	104,75	4. 6. (D. Verbigs-Alist. > 151. 12. 12. (Waggon Fuchs > 156. 15. 18. (Zeilst-Fabr. Waldh. 251.	4. do. do. v. 95 stLg. * 89. 3. Gr. Russ. EBQ stl. * 88.70 *
0	6. 6. Berg u Meiall IR. 6 Evy Sva Berg Mark Dank » 9. 9. Berl Handeleg. 6/2 6/2 Hyp. B. L.A. B. 6. 6. Sreslauer D. Bk. »	110		4, . Ross. Sdo. v. 97 stt. g ur.40
0	61/2 61/2 Darmstädter flir. s.fl.	122,50	Div. Bergwerks-Aktien.	4. Ryasan-Uralsk sif. g. > 89.80
0 1	249 1247 Deutsche B. S. I-X F	250.	12. HRts Boch, Bb. u. O. 4233.	4. Warsch, Wien stfr. gar. > 91.60
100	81/2 8 > Asiat N. Teels 5 51/2 Elf. u. W. Tul.	134-30	5 51% Buderus Elsenw. = 108.75	6. do. do. 5 IX stir
	man w. r till.			5. A 46. A 46.

et annual de	No. of Concession, Name of Street, or other party of the Concession, Name of Street, or other pa	_
	I Mark Tited	To die
In 4/0	Vori, List,	In */v.
67.	10. 11. Dentich-Luxent. A	194.75
65.20	E. S. Cachweller Bergw	167.
25 25	19. 11. Dentach Luxent. 4 E. B. Eschweiler Bergw. 5 3. T. Friedrichsh. Brgb. 6 9. 10. Gelsenhirchen 8 7. Harpener Bergb. 6	136,50
85.35	9. 10. Gelsenkirchen	181.
71.50		
01,00		
09.75	10, . 10, do, Westerer, a	201.
63.40	410 415 do. do. PA	131.
73,50	9. 10., Kallw, Aschersi. 10. 10., do, Westereg. 43/2 43/2 do. Westereg. 53/2 6. Massener Bergban 0. 6. Greenschi, Elsin.	128,50
03,50	0 0. Guerschi, Elsin	32,25
20.10	9. 15. Phönix Bergban 12. 12. Riebeck. Montan 4. 4. V.Köna.tH Thir. 18. 19. Ostr. Alp. M. 6, 6	147.25
22.50	4 4 V Kan of 1 H This	165.50
35. 42,45	18., 19., Outr. Alm. 34. 5.6	170.50
35,40	THE THE OWNER WHO THE MET	The Parket
99,68	Kuxe.	
04,80	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	er St. m "K
93,80	- - Gew. Rossleben #	
20.50	TOCHT TOTAL DE	-
10,85	Aktien v. Transport-A	nstalt.
38.10	Divid. a) Deutsche.	
38,10	Vort. Lizt.	In 44s
16,80	8 81/2 Lübeck-Bächen .A	186,
34.65	8. 8./2 Lébeck-Blichen 6. 7. Allg. D. Kleinb 8. do. Lok. e. Str. B	132.
99.75 70.50	B B do. Lok. a.StrB. *	187.50
76.50	B'A Biri berliner gr. Str. B.	182.50
34,75	61/2 61/2 Conside 83 Ste R >	136.00
17,50	51/2 6, D. EisBetrGes	112,50
-	10: 80: 60: LOK-9.587-8. 8 10: 810: Berliner gr. Str8. 8 10: 410: Cans. gr. Str8. 8 10: 60: 60: Cans. gr. Str8. 8 10: 60: 50: 60: Str8. 8 10: 60: Schant gr. Str8. 8 10: 60: Schant gr. Str8. 8 10: 60: Schant gr. Str8 10: 60: Schant gr. Str	118.20
16.80	d a., Stidd, EisenbGes. >	122.
9160	TO WARE OR A LANGUAGE ACTION AS RESIDENCE	86 19
1401	0 3. Nordd. Lloyd .	99.40
1000	by AvelVedtecke	
In the	b) Ausländische.	
15.40	6. 6. V. Ar. U. Cs. P. & fl.	114.60
	6 6 V. Ar. u. Cs. P. ö. fl. 5 5 do. St. A	-
cher	10 m 10 m Buschtehr, Lit, A 10 m 11 m do. Lit, B	-
	197/2 11/2 do. Lit. B	00.00
In %a.	14m(10)u Craketh-Agren *	20.25
41.	5 5 do. PrA.(i.O.) . 5 5 Fünfkirchen-Bares .	157.
12001	64% 64% OstUng. StB. Pr.	105.
7-	0 0 do. Sh. (Lomb.) +	20.
50 50	Co. C. Prag-Dux PrA.O.II.	
-	5 51/21 do. StAct. +	20.00
ter-		
	5 5 Stuhiw, R. Orz. >	15 500
In No.	Mrs 7. Orient-EBBetr. O.	151.
93.		
37.80	6. J. 6. Pennsylv, P. D.	190.
33.25	6. S. Angrol Fig. 8	111.
20.50	81/A 61/A Prince Flench	150.60
79.50	6. 6. Pennsylv, R. R. 6. 6. S. Ausrol, Els. B. 6. 6. Prince Benri Trio., 19. Grazer Tramway on	192.
86.	Anti- Control Francisco de la control de la	
44	PrObligat. v. Transp	Ares
20.		
88.	ZL a) Deutache.	In No.
0.00	3 Allg. D. Kleish, abr# 1	-
30,50	3. Alig. D. Kleinb, abg. A 4. Alig. Locu.StrB.v.98 • 67z Bed. AO. f. Schiff. •	101,20
73.	47/2 Bed. AO. f. Schiff	100.50
2.0	4. Casseler Strassenhahn • 41/4 D. EBBetrG. S. II •	- D 12 W
26.	4/7 D. EBBetrO. S. II .	95.30
00.50	a In Figenty II. Serie I a	95.30
0.00	41/2 do. (Pf.) S. Hu, IV . 4. do. Serie I u, III . 41/2 Nordd. Lloyduk, b, 66 s	* O.E.
76.	41/2 Nordd Lloyduk h 05	100.60
10.	47/s do, 08 uk, 1913 e	100
ta.	41/2 do. 08 uk. 1913 * 4. do. v. 02 * 07 *	-
-	31/2 Südd, Eisenbahn »	80.
77.00		
03,50	b) Ausländische.	
13.		-
10.20	4 Böhm. Nord att. L. O 4	97.80
15.	4. do. Wath, affr.i.S. 5. fl.	444
16.	4. do. do. + in O4	-
10.	4. do. With stir i.S. ö. fl. 4. do. do. e in G. A 4. do. do. von 1995 Kr.	85.60
	- 4" 1 TADDIST - FABIUDIT GENERAL NA	98.60
18.50	4. do. do. 85 * i.Q * 4. Elisabethb, stpfl. i. Q. *	
0.20	4. do. stfr. in Gold +	57.10
27,80	4. Fr. JosB. in Silb. 5, ft.	95.
19	4. Fr. JosB. in Sib. 5. fl. 5. Flintkirch, Barcs atf.S. *	00.00
02.81	4. Gal K. L. B. 99 atf. i. S. * 4. Graz-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 atf. i. S. ö. fl	83.30
12:	4. Kron C. 1922 Kr.	92.00
10.	4. Ksch. O. 89 stf. i. S. o. fi	***
.30	4. do. v. 91 + 1 O	- 64
18.	4. do. v. 89 · l. O. 4 4. do. v. 91 · l. O. • 4. Lemb.Carm.J. stpfi.S. 6. ft.	87.20
10.50	4. Lemb.Czrn.J. stpfi,S, 8. fl. 4. do, do, stfr.i,S, *	93,
6.40	4. Mahr. Orb. von 95 Rr.	-
8.40	4. do. Schles, Centr	1
-	4. Ost. Lokb. stf. L. O. A	TI
-0	6. Ost. Lokb. stf. i. O & 4. do. do. tlfr. i. O \$ 5. do. Nwb. sf. i. O 74 - 31/2 do. do. conv. v. 74 - 31/2 do. do. v. 1903 Lif. C Lif. A. stf. i. S. 6 ft.	104.10
4,25	TA do do conv. v. 74	85.56
6,50	31/2 do. do. v. 1903 Lit. C	85.10
17,30	5 do. Lit. A. stf. i. S. ö. ft.	33,40
3.00	31/2 do. conv. L. A. Kr.	85.
0.00	31/2 do. do. v. 1903 L. A. »	85.
-	5. Co. do. L.D. sifr.S.o. i.	103. 84.80
21	5. do. Lift A. stf. 1. S. ō. ff. 349 do. conv. L. A. Kr. 319 do. do. v. 1993 L. A. 5. do. do. L. B. stfr. S. ō. s. 310 do. do. conv. L. B. Kr. 310 do. do. v. 1903 L. B. 5. do. Sid (1891.) st. i. G	25.
13.80	5. do.Sid (Lint.) st. i. O. J	89,40
6.50	4. do. do.	81.50
14,50	24/s do. do. Fr.	-
10,30	2 do Sub 2304-110	
II.	5. J. Co. Br. 2.72 of J.O. 754	-
12,90	4. do. 5tab. v.83 srt. i.Q. 4	0B.80
10.50	24/8 do. do. Pr. 24/8 do. E. v. 1871 l, Q. * 5. do. Stab. 73/74 f. Q. * 5. do. Br. R. 72 74 f. Q. Tal. 4. do. Stab. v.83 stl. i.Q. 4 1. do. L. VIII, Em. stl. Q. Pr. 5. do. IX. Em. stl. i.Q. s 5. do. v. 1855 stl. i.Q. *	81.90
10.50	The self-state of the self-self-state of	78.60
8.	3, 1 do. v. 1885 stf. i. O	80.
10.	3. do. (Eg. N.) etf. i. O. > 3. do. v. 1895 etf. i. O. 4	78.20
6.50	3 do. v. 1895 atf. i. G 4 4 Pilsen-Priesen af. i.S. ö. fl.	-
10,	the Grand Photo Photo arter 4 Ch. in	76.70
9.20	1. R. Od. Eb. stf. s. O.	20.50
16,	1. R. Od. Eb. stf. i. G 3. do. v. 91 stf. i. G 3. do. v. 97 stf. i. G 4. ReichenbPart. st. 5. 6. 8.	76.50
13.80	4. Reichanh Durd at 8 8 H	1
7.28		93.60
2 80	4 do. Saizior, stf. i. O. A	97.
4.50	4. do. Salzeg stf. i. O. A 5. Ung Oat stf. i. S. & fl. 4. Vorariberg stf. i. S. + 200 Ital. stg. E. D. S.A.E. Le	102.85
7.75	4 Vorariberg atf, i. S. +	-
-	24rm Ital, sig. E.B. S.A-E. Le	200
9.		71.90
2.75	20st ivoran Lit.C. Du. D/2 » 4 Sardin Sec. stf. g. lu.ll Le 4 Sicilian. v. 89 stf. i. Q. »	72.
37.	4. Siellian w 20 ct 1 C	71.10
16,50	2V/056d July S. AH	70,10
0.	2V/058dItal. S. AH	113,
1.	5 Westsizilian. v. 79 Fr.	
3,50	5. do. v. 1800 Le	00.20
7,30	31/2 Chatthardbalts Fr.	92.10
6,50	30: Jura-Shapion v. 94 gar. * 4. Schweiz-Centr. v. 1889 * 40: Iwang Dombr. stf. g#	101.
7.50	44's Iwayer Dombr. att at. 4	Targe.
0.	4. Kurak, Kiew, str. gr	90.60
8,	4. Kursk Klewstfr.gar 4. do. Chirk. 89 * * 4. Mosk Jar A 97 stf. g * 40 Mosk Kann E 8 1999 * 4. do. nk. 1915 stfr. G *	88,50
08,3	4 MoskJarA .97 stf. g	88.10
06,0	41/2 Mosk. Kasan EB. 1999 »	98.40
-	4. do, uk. 1915 atfr. Q. s	4755 4 4
101	4. 41 400, William Hills 7, 74 #	88,40
2.	4, 1, Co. do. v. 98 stir. *	88,46
3.	(Va) do, Wor, ab 1910 stfr. *	97,50
G.	4. do. do. v. 95 stf. g	89.
1.	4. do. do. 5erie II > 4. do. do. v. 95 stf. g. > 3. Gr. Resy. EBO stf. >	88,70
-	4, . 20088. 3:00. V. V/ SII. E	BE-40
	4. do. Sidwest stir. g	89,25
71 50	SAN KYRSAD-LITAISK SULEY F	89.90
-	4 do, do, v. 97 affr. *	90,70
3.	4 Warsch Wies stfr.gar. »	91.00

ZI.	In %.	Z1.	fo 49-
4. Warsch. W.S. XI itk. 11 .6 6. Windikawkus stir. g.	100,00	4. RbWestf.BC.S. 3. 5. A 4. do. S.7 u. z. 8 u. fts -	99,
4. J do, v. 1808 u.E., 60 + 5 Anatolische i. G. + 41/2 Port, EB. v. 801. Rg. +	97.30 99.50	6. do. >9u, T9awk, 12. 6. do. = 10 uk, 1915 - 4. do. = 11 > 1918 -	100,50
3 Saloniki-Monastir s 5 Tehnantepec rekr. 1914 »	3 00.50	4. do. + 12 + 1920 + 31/4 do. + 2. 4 tt. 6 +	90.60
Pfandbr. u. Schuldver		4 . Sedd. B - C. 51/32, 34, 43 • 31/2 do, bis tikl. S. 52 • 6 . W. B - G. H., Céln S. 7 •	90,60
v. Mypotheken-Ban	In the	4. do. do. S. 8 = 310 do. do. S. 4 = 311 do. do. 5. 9 =	99,70
31/2 Alig, RA., Stuttg. , A 31/2 Bay, Ver-B. München + 4 do. HB. S.5uk, 1912 *	90,80	4. Wilrtt. HP. Em. b.92 »	91.70 99.66 93.30
3/2 do. do. Ser. 1 u. 15 + 4. do. Hypu.WUk. +	95.10	Brastlich ed. provinsial-	garant
4. do do do unveri.) *	91,40	4 Ld. HessHE. S. 12-13 10, uk. 1913 4do. S.14-15 ii 17 uk. 1914 »	A.M. William
4 do Rd C.A. Water a	90,50 93,60 93,60	4 do. S. 13-20 uk. 1910 *	100.00
4. do. do. S. 91, 10 + 4. do. do. S. 11, 12, 16 + 4. do. do. S. 22, 23 + 300 do. do. S. 1, 3-0, 20, 22 + 300 do. do. S. 1, 3-0, 20, 22 + 300 do. do. S. 1, 3-0, 20, 22 + 300 do. do. S. 1, 3-0, 20, 22 + 300 do. do. do. S. 1, 3-0, 20, 22 + 300 do. do. do. do. S. 1, 3-0, 20, 22 + 300 do.	85,60 83,60	302/do. Serie 1, 2, 6-8 * 302/do. * 3-5, veri. * 302/do. * 9-11 uk, 1915 *	80 40
3/2 do. do. st. 3-0, 29, 23 - 3/2 do. do. do. ldb. ab 07 - 4. Numb.V -10, S.13, 20, 21 - 10, 23	87. 100.20	4. do. Com. Ser. 5-0 *	100,70
4. do. S. 29-32, unk-18 +	100	4, do. do. + 10-12 + 50: do. do. + 1-3 + 30: do. Ser. 4 veri. ulr. 1915 +	81,30
350 do. 4. Berl. Hypb. abg. 80% = 357 * do. * 80% *	91.60	4. LK(Case.) S.22 vk. 1014s 4. do. 2 S.23 v 1910 v	101.20
4 D. OrCr. Ootha S. 6 > 4 do. Ser. 7 *	90,80	4. do. * S.24 * 1921 * 51/2 do. * S.21 * 2917 * 4. Nast.LB.LV.u.W.15 *	94.50
4. do. * 9 u. 9a * 4. do. 5.10,10a uk.1913 * 4. do. 5.12,12a * 1914 *	99.00		99.
41 do. 5. 13 unic. 1915 >	99.60 99.20 99.70	302 do. do. Lil. J 312 do. do. F. Q. H.K. L 3 312 do. do. M. N. P. Q 312 do. do. Lil. T 314 do. do. Lil. T	94 94
4. do. S. 16 * 1919 * do. Ser. 3 u. 4 *	100.20	3/2 do. do. Lit. T > 3. do. do. Lit. O. >	93,90
31/2 do. > 5	90.50	z Amerik Eisenb.	
3/rl do. > 11, * 1913 * 4D. HypB. Berlin S. 10 * 4 do. 5.14, uk.b. 1914 *	99.40	4. Centr. Pacil. I Ref. A 3th do. 5. Chic, Milw.St. P., D. P.	98.20 91.20 105.30
4. do. 5.15 v. 10, uk. 17 s 4. do. 5.18 n.19 utlg b. 19 s	100.	4º. do. do. do. 4º. North. Pac. Prior Lien	100.
4. do 5.20 u. 21 uk. 20 s 33/1 do, 13 u. 13 a uk. 13 s 33/1 do, kündb. ab 1905 s	93,	5*. San Fr. v. Neth. P. IM.	101.10
4. Frkf. Hyn. B. Ser. 14 *	100.30	Diverse Obligatio	Person, non-bole/47
4. do, do, S. 20uk, 1915 * 4. do, do, Ser, 21 uk, 20 * 4. do, do, S. 16 a, 17 * 4. do, do, S. 18 kdb. 05 *	99.80 99.80	Zt. 4. Aschaffb Bontp Hyp. 4	In *#. 98.50
3/2 do. do. Ser. 12, 13 * 3/2 do. do. \$.15,kb.1906 *	97.40 91.50	4. Bank für industr. U. >	98.
3½ do. do. Ser. 19 2 3½ do. K -Ob. S. 1 k. 1910 4 4. do. HypKrV. S. 15-19	91.50 92.50 99.80	4. do. Frkf. Essigh. * 4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzer Br. *	82.50 91, 100.50
21-27, 31, 34-42 filgb. » 4. do. do. 5.43 uk. 1913 » 4. do. do. 5.45, kdb.06 »	99.40	41/2 do. Rhein. (Alteb.) * 41/2 do. do. (Mainz) * 41/2 do. Storch Spryer *	98,30 75.
4. do. do.S.47uk.1915 + do. do. S.48uk.1917 -	99.50 100.10 100.20	4. do Werger >	95
4. do. do. 5.491k.1910 » 4. do. do. 5.501k.1920 » 324 do. do. S.441k.1913 »	100.40	5. BrünerKohleubgh. H. » 4. Buderus Eisenwerk » 4. Cementw. Heidelbg. »	104.
31/2 do. do. 5.28-30 u. 32 > 31/2 do. do. S. 45, tilgb. *	91.50 61.50	40: Bad. Anil. w. Sodat. *	101.25
4. Hambg, H. B. S. 141-400 × 4. do, S. 402-470 × 1913 × 4. do, 471/540 × 1916 ×	99.50	410 Faior, Orientein El. * 412 Farbwerke Höchst * 412 Chem. Ind. Mannh. *	101.50
4. de. 541/610 ak. 1918 - 3/5 do. S. 1-190, 301-10 - 3/6 -50. 311-350 ak. 1913 -	100.50	4. Coursed, Bergh, H. *	07.50
4. Mein. HypB. S. 2,9 u/7 » 4. do. do. S. 8 uk. 1911 »	98.50	5. Dortmunder Union . 4. Esh. B. Franki a. M 31/2 do. do.	99,60
4. do. do. 5.9 * 1914 *	98.50 98.70 99.10	4. do. do.	-
4. do. do. S.13 * 1918 * 4. do. do. S.14 * 1919 *	99.50	4Vs El. Accumulat., Bosses 4Vs do. Allg. Ges., S. 4 s 4. do. Serie I-IV s	103.20
3/21 do. do. kb. ab 95 u.07 * 3/21 do. Ser. 10 * 4. , M. BCHyp. (Gr.) 2-4 *	80.90 91. 99.25	4/2 do. Allg. Clea., S. 4 at do. Serie I-IV at S., El, Disch. Ueberseeg. at 4/2 do. Clea. Lahmeyer at do. do. do. at do. at do. do. at do. do. at do. do. at do. at do. at do. do. at	104.88
4. do. Ser. 6 nk. 15 *	100.50	4. , Frankfurter Hollfypt. *	98.
4. Pfilt. HypB. uk. 1917 . 37/1 do. do 47/2 Pr. BCrActB. Ser. 4 .	9010 114.30	4. HarpenerBergh. Hyp. • 41/2 Hotel Nasiau, Wiesb. • 41/2 Selbindust, Wolff Hyp. •	98. 102.30 104.
4. do. do. 5.17u.18ab10 + 6. do. do. 5.23 uk.1913 + 1. do. do. 5.22 uk.1915 + 4. do. do. 5.24 uk.1916 +	98.90 98.80 99.30	415/Zelbr Waldhol Mannh.	109.80
4. do. do. 5.74 uk. 1916 * 6. do. do. 5.25 uk. 1918 *	99,60	4. Badische Primien Thir.	
4. do. do. S. 25 uk. 1918 * 4. do. do. S. 26 * 1919 * 4. do. do. S. 27 * 1920 * 334 do. do. S. 20 * 1913 *	99,80 100,20 92,90	3. Beig CrCom. v. 68 Fr. 5. Donn-Regulierung 5.fl. 3-5 Guta. PrPidbr. I. Thir.	159, 117.50 118.
30; do. do. S. 23 + 1915 + 30; do. do. S. 3, 7, 8, 9 + 4 Pr. CentrBCB. v. 90 +	91.80	3. Hamburger von 1866 s 3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl.	105,50
4. 100. do, v. 1899 H. 91. *	99.40 99.50	Dir Köln-Mindener Talr. Dir Lübecker von 1863 + 24/2 Limicher von 1883 Pr.	117,25
4. do. do. v. 1905 * 16 * 4. do. do. v. 1907 * 17 *	99.	3. Madrider, abgest. * 4. Meining, Pr. Pidbe, Thir.	77,50
4. do. do. v. 1909 > 19 * 4. do. do. v. 1910 > 20 * 372 do. do. v. 1865 *	99.60 99.60 89.	4. Oesterreich, v. 1880 d. fl. 3. Oldenburger Thir. 5. Pass. v. 1804 s. Kr. Rbl.	126,40 460.
302do, do, v. 1890 * 302do, do, v. 1894 * 302do, do, v. 1896kb.05 *	89.90	5. do. v. 1866 a. Kr. *	360,
4, .do. do. Com. (1 kd.10)	90.20	Unverzinsliche Lo Zt. Per St	se. in Ma
4. do. do. do. 08uk.17 > 3½2do. do. do. v. 1887 > 3½2do. do. do. 96uk.26 *	91.30 91.30	- Angeburger fl. 7 - Braunachweiger Thir, 20	205.
37/ado, do, do, 65 * 16 * 37/ado, Hyp,-Act-Bank *	92.30	- Finländisch. Thir. 10 - Maständer Le 45 - Meminger s. fl. 7	380. 150. 36.25
7% do. do. do. s 401 do. do. Sr. 125 1 auf 4. do. do. 180 0 0 0	96.70	- Oesterr. v. 1864 ö. fl. 100	65.40
4. do. do. v.04 u*.13 *	89.80 99,30 89.30	- Pappenheim Oriff.s. ft. 7 - Salm-Reiff.O. ö. ft. 40 CM. - Türkische Fr. 400	230,
4. do. do. v. 07 uk. 17 + 4. do. do. v. 09 uk. 19 +	100,25	- Türkische Fr. 400 - Ung. Stantal. ö.fl. 100 - Venetianer Le 39	383.40 43.85
4. do. Kom v. 08 uk. 18 • 4. do. do. v. 09 uk. 19 • 4. do. Hyp · V · G. (Ant. Cit) •	100,80 101,30 98,	Geldsorten. Brief. Engl Sovereig. p. St. 20 40	20.42
Made do de	94.30	Oesterr. fl. 8 St. = 16.80	
4, do do E. 22 uk. b. 12 · 4, do do E. 25 · · 14 · 4, do do E. 27 · · 15 · 4, do do E. 28 · · 17 · 4, do do E. 28 · · 17 · 4, do do E. 29 · · 19 ·	99.30	Oold-Dollars p. Doll	918.
4. do. do. E. 29 * * 17 *	99.80	Gold al marco p. Ko. 2800 Ganz f. Schrideg. • 2804 Hochhalt. Silber • 74	
Bivido, do, E. 23 + + 12+ 30+do, do, E. 25 + + 14+	96.50	Amerikanische Noten (Dolt, 5-1000) p. D.	4.100
3/2 do. do. E. 17u. 15 kdb. s 3/2 do. do. E. 28 nk. h. 12 s 17t do. Kleinb. E. 1 kb. ab 64 s	90,30 96,80	(Doll, 1-2) p. Doll, Belg, Notes p. 100Fr. 80.70	
31/3 do. Kom. S. 3 uk. b. 12 » 4 do. Landsch Central »	90.60	Engl. Noten p. 1 Letr. 20.40	8 30%4
4. Rhein, HypB, kb-ah62 > 4. do. uk. b. 1007 > 4. do. > 1012 >	58,60 89,60 89,50	Ital. Notes p. 100 Le. 80.71 OestU.N. p. 100 Kr. 85.30	5 80.65
4. do. > 1917 > 4. do. > 3919 >	160,39	dp. (1 u.3R.) p.100R.	BO.85
3/01 do. * * 1914 *	89.80	. * Kapital und Zimen in O	
Reichsbank-Diskont 50/6. Amsterdam , fl. 100 [169.20		Chisel. In Mark.	100
Antw. Brüssel Fr. 100 81.	51/21/3	Schweiz Fr. 100 \$1.05	41/2/10
London . Lair, 1 20,48 Madrid . Ps. 100 — NYork(3T.S.)D.100	41/20/2	Wien . Kr. 100 84.83	2/10

	1 Pes 1 Doi 7 II. 3 1 Mk.	addeuterbe Whre 1	4.20 2.— 1,50
	In %.	zt.	In 4/4.
XI uh. 11.4 stfr. g. souck, 00 • G. s sol. Rg. •	100.00	C. Rb. Westl. B. C.S. 1. 5 A	99.
chuldver ken-Ban	schr.	4 DWF-10 PERSON PURSON TO A	90,60
enting. A inches *	100.00	310 do. do. \$.4 +	90,86 91,70 59,66 93,86
wUk. * usverl.) *	100.20 100.10 91,40 90.00	Btaatlich od. provinsini- 4Ld. HensHE. S. 12-13 10. dt. 1913 .4 4do. S.14-1511,1712, 1914 4do. S. 18-20 ut. 1910 10. do. S. 18-20 ut. 1910	100.30 100.90 100.90
Wizbg. a 9 u. 10 a 1, 12, 14 a 22, 23 a 3-0, 20, 23 a 5, ab 07 a	95,60	30/do. + 3-5, verl. + 30/do. + 9-11 vk. 1915 + 4. do. Com. Seri. 5-6 +	100.30 90.40 100.70
3-0, 20, 23 5, ab 07 1.13,20,21 1.13,20,21 1.13,20,21 2, unk. 18 2, unk. 18	91.60	307:do, do. • 1-3 • 307:do, Ser. 4 verl. ulr. 1915 • 4 L KtCase.) S. 27 ulr. 1916 • 4 do. • 5.23 • 1916 •	81.80 81.30 101. 101.20
9 u. 9a *	98,10 98,10 99 60	4. do. = \$.24 * 1921 * 1921 * 1921 * 40. * \$.21 * 1917 * 4. NISS.L.B.L.V.n.W.15 * 300 do. do. Lit. U * 310 do. do. Lit. I * 310 do. do. Lit. I * 310 do. do. Lit. R. 5 * 310 do. do. Lit. R. 5 * 310 do. do. Lit. R. 5 * 310 do. do. Lit. T * 3 * 30 do. do. Lit. C * *	94.50 101.50 99.
a • 1914 • nic. 1915 > • 1916 • • 1919 • u. 4 •	99.20 99.70 100.20 101.	30a do. do. F. O. H.K. L. 3 30a do. do. M. N. P. Q. 3 30a do. do. Lin. R. S. 3 30a do. do. Lin. T. 3 3. do. do. Lin. O. 3	94 94 93,90 89
unk. 1905 » • 1913 » rlin S. 10 »	90.30 90.30 99.	Z Amerik Eisenb1	86.20 91.20 106.30
16, mk. 17 s 9utlgh. 10 s 21 mk. 20 s Ja mk. 13 s ab 1905 s Ser. 14 s	100, 100 93,	4°. do. do. do. 4°. North. Pac. Prior Lien 3°. do. de. Gen. Lien 5°. San Fr. s. Nrth. P. I M. 4°. South. Pac. S. B. I M.	100. 101.10 95.80
21 pk 20 a	100.30	Diverse Obligation Zt. 4. Aschaffb Bunip Hyp. A 4. Bank für industr. U. >	1e *e 98.50 98.
5 kdb. 05 x . 12, 13 x 5, kb. 1906 x . 19 x 1 k. 1910 x . V. S. 15-19 1-42 fligb. x 3 uk. 1913 x	81.50 81.50 92.50 99.40	4. Brauerei Binding H.» 4. do. Frkf. Essigh. * 4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzer Br. * 41/2 do. Meinzer Br. * 41/2 do. (Mainz) *	101. 82.50 91, 108.50 98,30
6, kdb.06 > 17uk.1915 > 18uk.1917 > 19uk.1910 >	99.80 99.50 100.10 100.20 100.40	445 do. do. (Mainz) * 445 do. Storch Speyer * 4. do. Werger 4. do. Oertge Worms * 5. BeüzerKohleubgh. H. * 4. Buderus Elsenwerk *	75. 100,60 95 93. 104.
0 ak, 1920 • 4 ak, 1913 • 8-30 u. 32 • 45, tilgb. • 5. 141-400 •	92.90 91.50 91.50 99.50	4. Cementw. Heddibg. 4. Cementw. Heddibg. 4. Bed. And u. Sodaf. 4. Blei- u. SubH., Bris. 4. Faior. Grieshein El. 4. Farhwerke Höchst	99,50 102,80 102, 101,25 104,80 101,50
* 1916 * 1918 * 196, 1918 * 190, 301-10 * 1913 * 1913 * 1911 * 19	100. 100.50 90.50 88.50	4. Chem. Ind. Mannh. • 4. do. Kalle & Co. H. • 4. Concord, Bergh. H. • 5. Dortmander Union • 6. Esh. D. Franki a. M. •	97.50 99.60
9 * 1914 * 9 * 1914 * 11 * 1916 * 12 * 1917 * 13 * 1918 *	98.50 98.50 98.70 99.10 93.90 89.50	41/2 EisrnbHenten Bk. 3	103.20
(Gr.) 2-4 = 6 nk. 15 = 5, 1906	80.90 91. 99.25 100.50 82.	40/2 do. Allg. Ges., S. 4 * 4. do. Serie I-IV * 5. El. Disch. Ueberseeg. * 40/2 do. Ges. Likmryer * 4. do. do. do. * 4. Frankfurter Hofflypt. * 40/2 Gelsenkirch. Gusstahl *	104.38 161.20 97.50 98,
uk. 1917B. Ser. 4 . u.18ab 10 . uk. 1913 .	100,40 9010 114,30 88,90 98,80	4. HarpenerBergh-Hyp. Alex Hotel Nassau, Wiesh. Ger Seilsedust, Wolff Hyp. 4th Zeilst, Walthof Mannh.	98, 102.30 104, 103.80
sk. 1915 * sk. 1916 * uk. 1918 * * 1919 * * 1920 * * 1913 * * 1915 *	99.30 99.69 99.70 93.80 106.30	Zt. Verzinsi. Lose. 4. Badische Prämien Tult. 3. Beig Cr. Com. v. 68 Fr. 5. Donan-Regulierung S. R. 3-5 Guth. Pr. Pider. I. Tulr.	159.
B. v. 90 v 99 u. 61 v	92.90 91.80 90.10 99.40 98.50	J. Hamburger von 1866 * J. Hamburger von 1866 * J. Holl. Kom. v. 1971 h.fl. D/2 Kom-Mindener Talr. D/2 Labecker von 1861 *	118. 105,50 117,25
06 - 16 - 07 - 17 - 09 - 19 - 10 - 20 - 165 - 189 -	89 89, 89,60 89,60	1. Madrider, abgest. 4. Meining, Pr. Pfabr, Thir. 4. Oesterrich, v. 1880 ft. ft. 5. Oldenburger Thir. 5. Pass. v. 1364 g. Nr. Rbl.	77,50 136,20 123,30 126,40 460.
890 * 194 * 195 kb. 05 * 104 uk. 13 * 1.01 kd. 10 * 08 uk. 17 >	89.90 89.10 90.20 90.40	5. do. v.1864. Kr. v. 200 Stahlerisch R. Gr. 68. Univerzinsliche Lo Zt. Per St.	
06 uk. 16 * 96 uk. 36 * 85 * 16 * Bank *	91.30 91.30 92.30	- Angeburger flt, 7 - Braunschweiger Thir, 20 - Finländisch. Tielr, 10 - Mailänder Le 45 - Meminger s. fl. 7	36.50 205. 380. 150. 36.25
SS auf	96.70 89.80 99,30 89.30	- Oesterr. v. 1864 ö. fl. 100 - do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 - Pappenheim Oriff.s. fl. 7 - Saim-Reifr.O. ö. fl. 40 CM. - Türkische Fr. 400 - Ung. Stentst, ö. fl. 100 - Vocettiner Le 30	65.40 930, 160,50 383.40
uk. 13 * 14 * 7 * 14 * 7 * 14 * 17 * 9 * 11k. 19 * 9 * 11k. 18 * 9 * 14k. 19 * . (Ant. Ctf) *	99,50 100,25 100,80 101,30 98, 54,30	Geldsorten. R-iet.	63.85 Oeld.
2 uk, b, 12 × 5 × 14 × 15 × 15 × 15 × 17 ×	99.30 99.30 98.80 98.30 98.30	Oesterr, fl. 8 Sk. 26.80 do. Kr. 20 St. 27. Oold-Dollars p. Doll. Nese Rüss, Imp. p. St. Gold al marce p. Ko. 2800	18.16 16.90 6.19 218, 2780
9 · · 19 · -31 · · 20 · 3 · · 12 · 5 · · 16 · u. 18 kdb. ·	90.80 100.50 86.60	Ganz f. Schrideg. 32004 Hochhalt. Silber 374. Amerikanische Noten (Dolt. 5—1000) p. D. — Amerikanische Noten	4.10% 4.10%
8 nk, b, 12 » 1 kb ab 04 » nk, b, 12 » Central » t, kb ab 02 »	90,30 96,80 90,60 103, 58,60	(Doll. 1—2) p. Doll. Belg. Noten p. 100Fr. 20.46 Engl. Noten p. 100 Fr. 20.46 Frz. Noten p. 100 Fr. 30.50 Holl. Noten p. 100 Le. 100.25 Issi. Noten p. 100 Le. 20.75	80,60 20,64 80,75 169,15
1912 3 1917 3 1919 3	99,60 99,50 160,39 69.80 91,	Ital. Noten p. 100 Le. 80.72 OestU. N. p. 100 Nr. 95.30 Russ. Not. Or. p. 100 Ir. do. (1 u.3 R.)p. 100 Pr. 80.80 * Kapital und Zimen in O	85.15
THE RESERVE	CHARLES DAY	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	10000

1.70 = 3.20 = 2.16 = 4.20 = 12.--= 1.50

493.

90,40

94. 94. 94. 94. 93.90 29 Bonds 100.

In Ac. 58.50 58. 101. 82.50 91. 108.60 98.30 75. 100.60 95 95 93, 104, 89,50 102,80 101.25 104.80 101.50 100.20 97.50 99,60

103.90 98,30 104,58 101.90 97,50 98, 98, 102,30 104, 102,80 109,60

159. 117.50 118.

36.50 205. 380. 180. 36.25 539. 65.40 230, 160,50 383.40 48.35 lef. | Oeld. 048, 2049 618, 16,14 6,20 | 16,18 7. | 16,90 4,19 216. 800 | 2750 804 | -72. 4.10%

0.70 80.60 0.46 20.44 0.50 80.75 8.25 169.15 0.71 80.65 5.25 85.15 10.65 80.88 in Gold.

Samstag, 21. Offober 1911.

In mehr als 30 Grössen empfehlen wir ferlig am Lager:

23.- 28.- 33.- 38.- bis 78 Mk. Herren-Paletots 25.- 30.- 35.- 40.- bis 80 Mk. Herren-Ulsters . 21.- 26.- 31.- 38.- bis 75 MR. Herren-Anzüge 5.- 7.- 9.- 12.- bis 28 TMk. Loden-Joppen 3.50 4.75 7.- 9.- bis 24 MR. Herren-Hosen 3.- 4.- 5.- 6.- bis 20 Mk. Fantasie-Westen

Reise-, Jagd- u. Gesellschafts-Kleidung.

Schlafröcke

Hausjoppen

Lodenmäntel Gummimäntel Pelerinen Regenmäntel

In unserer Knaben-Ableilung

unterhalten wir stets grosses Lager reizender Saison-Neuheiten von der einfachsten Knaben-Hose bis zum elegantest. Knaben-Anzug u. Paletot unter Verwendung bester strapazierfähiger Stoffe.

Gebrüder Dörner

4 Maurifiusstr. 4, gegenüber der Walhalla.

Frankfurt a M.

Mainzer Landstr. 59/63.

Mainz

Tel. 603.

Erhacherhofgasse 3.

Preis-Ermässigung

Metallfadenlampen

jetzt Mark 1.50 bisher Mark 2.-

Braunkohlen-Brikets

sind seit Mai 1911

illiger

geworden!

Bestes Heizmaterial! Billiger als Kohlen!

Zu haben in den Kohlenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich

"Union-Brikets"

Nervenschwäche

der Männer, Impotenz, Poliutionen, Haut-, Biasen- und Geschlechtskrankheiten, auch alte u. schwere Fälle, behandelt mit Erfolg arzneiloa Malech's Kuranstalt "Carolus", Kals.-Friedr.-Ring 92

Inst. für Natur- und elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie, Birlinterhuren etc Sprechst. 16-12 u. 3-8 Uhr. nor Wochentags. (Millige Preise.)

Melierte 1 Speziali

Sie



Praktisches u. angenehmes Tragen.

Entnückend schöne Modelle in hocheleganter Ausführung,

Alle modernen Farben.

L. Sehwenek Mühlgasse 11/13.

Strumpfwarenund Trikotagen-Spezialhaus,

M. Rösch, Webergasse

Unsere neuen Modelle übertreffen alles bisher Dagewesene an Qualität, Formenschönheit u. erstaunlich billigem Preis.

Teleph. 397. Darmstadt Teleph. 397.

Rheinstrasse 39, nächst den Bahnhöfen. Spezialität:

Rompl. Wohnungs-Einrichtungen

von 1000-10,000 Mk. Freie Lieferung, dauernde Garantie, Alles offen ausgezeichnet.

verlangen sofort in ihrem eigensten Interesse Preisliste u. Abbildungen.

Postkarte genügt. - Anfrage: Tel. 397.

Tüchtige Vertreter

an allen Plätzen Deutschlands gesucht

Empfchle meinen beliebten

Haushaltungs-Raffee,

frete frifch geröftet, in hervorragend feiner Qualitat, p. Bib. DRt. 1.40. Adolf Maybach, Sellmundstroße 43.

LIBERTY & Co
LIBERTY — SEIDENSTOFFE

LIBERTY - KLEIDERSAMMTE

LIBERTY - VOILES LIBERTY - BROCATE

B

E

R

T

Y

LIBERTY - MULLE

LIBERTY - VORHANGSTOFFE LIBERTY - KISSENPLATTEN

ALLEINIGE VERTRETUNG WIESBADEN UND UMGEBUNG

HOFLIEFERANT - WEBERGASSE 4

LIBERTY & CLID

LONDON - PARIS



Gesellschafts-

Dieser Abteilung widmen wir ganz besondere Sorgfalt und führen daher nur exprobte gute Qualitaten. Sämtliche Gesellschafts-Anzlige werden nur von extra dazu geschulten Kräften unter erstklassiger Leitung hergestellt. Wir führen Gesellschafts-Kleidung in grosser :: :: Auswahl stets vorrätig am Lager. :: ::

Smoking-Anzüge

Frack-Anzüge

das modernste, dabei praktischste und eleganteste Gesellschaftskleid aus Tuch, Kammgarn, Melton, Cheviots und Drapé, teils auf Seide gearbeitet

unsere Preislagen 58.- 64.- 68.- 75.- bis 98.- Mc. werden in den gleichen Stoffarten wie Smoking

unsere Preislagen 58.- 64.- 68.- 75.- bis 98.- Mic.

Gehrock-Anzüge

Die Fasson ist ziemlich lang gehalten und bei den besseren Sachen zum Teil ganz modern auf Glocke geschnitten. Die Reverse sind ausschliess-lich mit Seide gedeckt. Die Stoffe sind fein-gerippter Kammgarn, Tuchkammgarn u. Cheviots,

unsere Preislagen 48.- 56.- 64.- 70.- 78.- bis 82.- Mk.

Helle Frack- und Smoking-Westen

5.50 7.50 9.- II.- 13.- bis 18.- Mk.

Seidene Westen 13.- 15.- 18.- 21.- Mc.

Fracks einzeln! .. Smokings einzeln! .. Beinkleider einzeln!

Verkauf

zu den auf jedem Stück deutlich vermerkten, niedrigst kalkulierten, streng festen Preisen. Unser Prinzip ist:

Gleiche Preise für alle Kunden.

ebr. Manes

Kirdigasse 64

B

E

R

T

Y

WIESBADEN

Walhalla Ecke

12 eigens Wiesbaden Nürnberg Mannheim Plauen Bochum Bamberg Verkaufs-Grachafte: Bayreuth Chemnitz Gera Kaiserslautern Fürth Ansbach.

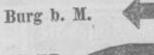
Mr. 493. Morgen-Unsgabe.

2. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag, 21. Oftober 1911. 59. Jahrgang.

Conrad Tack & Cie.







nur noch bis inkl. Montag, den 23. d. M.

reizende Kinder-Spielsachen.

Beachten Sie unsere billigen Preise in Kinder-Schuhwaren.

Verkaufsstelle Conrad Tack & Cie., G. m. b. H.:

Wiesbaden, I

Fernsprecher Nr. 359.



3d offeriere prima Rohlen für Dauerbrand: Boll. Anthragit, Ang II, bei Abnahme bon 10 Beninern . . . Bela, Anthragit. Giformbrifetts 10 " 14.50 Ruftohlen II, gefiebt, prima Ruhrfohle, RRI BRILL Sonlen, 50 % Stude 13,50

Spezialität: Bügelfohlen, garantiert rands u. geruchlos. 5 Bib. 40 Bf., 10 Bfb. 70 Bf., 1/4 Beniner 2,75, Beniner 5.50.



aller Systeme

in neuen, modernen Formen.

Grösste Auswahl in allen Preislagen.

Weitgehendste Garantie.

M. Frorath Nachf., Kirchgasse 24.

Sorie, foll im Submittandere öffentlich bergeben werben.
Berschlossene Objenten nehft Proben sind bis sum 28. b. Mis., auf dem Bureau, Aleine Langasse 2, in den Geschäftsftunden einsuvenden nerfolgt deven Eröffnung an dielem Tags, bornnitings 11 Uhr, in Gegenwart der eine erschlenenen Submittenien.
Die Ließerumassedindungen können

Witensen.
Die Lieferungsbedingungen können berwittags von 9—42 Uhr auf dem Bureau eingesehen werden. F204 Wiesbaden, den 14. Oft. 1911. Der Vorstand des Armen-Vereinst (G. V.)



mit nur prima Brennern b. 2.75 Mt. an. Bulinder

Docite. Franz Wellritftr. 6.

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mess. 1962 wird morgen Samstag in Berm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2. Rengaffe 19 billig verfauft.



Kinderwagen von Mk. 23 .- an.



Bahnhofstr. S.

Spezial-Haus

In grösster Auswahl:

Puppen-Wagen

von Mk. 1.95 an.

von Mk. 1.75 an.

hoch und niedrig zu stellen von Mk. 4.50 an.

Kinder-Möbel, Kinder-Betten, Kinder-Pulte, Kinder-Spielwagen, Kinder-Schutzgitter, Laufstühle etc.

zu billigen Preisen.

Großer Boften Sollander

wirb morgen Samstag im Raben

preismerte abjugeben B 20018 Dobheimer Str. 31, Bart. I.

Heufe extra billige Lebensmiffel.

Schinken. Rollschinken Pfd, 1.40

Schinkenspeck Pfd. 1.15 Dörrfleisch Pfd. 90 Pf. Fetter Speck . , Pfd. 87 Pf. Gekochter Schinken Pfd, 1.80

Kolonialwaren.

Hafergriitze Pfd. 23 Pf. Faden-Nudeln I Pfd. 3 5 Pf. Band-Nudeln I Pfd. 34 Pf. Supporteige div. Pfd, 34 Pf. Pumpernickel in Scheiben . . . 1 Pak. 9 Pf. 3 Pak. 25 Pf.

Wurstwaren.

Im gauz. Pfd. Blutwurst Pfd. 48 Pf. Hausm, Leberwurst Pfd. 85 Pf. Fleischwurst Pid. 80 Pf. Salamiwurst Pfd. 1.30 Zerveintwurst Pfd. 1.30

Waffee.

Gebranute Malzgerste Pfd. 18 Pf. Haushalt-Bakao Pid. 65 Pf. Spezial-Bakao Pfd, 85 Pf. Gebrannter Haffee Pfd. 1.55 Gebrannter Haffee Pfd. 1.75

Bouillon-Würfel 10 Stück 18 Pf.

Mase.

Im ganz. Pfd. Tilsiter, vollfett Pfd, 95 Pf. Emmentaler Pfd. 1,20 Camembert Stück 30 Pf. Feinstes Camembert Stück 35 Pf. Brie-Mise Pfd, 30 Pf,

Millsenfrüchte.

Linsen PM, 26 u. 22 Pf. Gelbe Erbsen Pfd. 18 Pf. Geschülte Erbsen Pfd. 24 Pf. Tafelecks Pid. 23 u. 18 Pf. Graspen Pid. 12 Pt.

Puddingpulver Vanillezueker Backpulver

10 Pakets 55 Pfq.

Frankfurter Würstchen . . . Paar 22 Pt. Meiner Korsett- u. Wäsche-Abteilung extra billige Auslagen.

Warenhaus Julius Bormass.

Botale Angeigen im "Arbeitsmartt" toften in einheitlicher Gabform 15 Big., in bavon abweichenber Capausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabtbar, Auswartige Angeigen 30 Big. Die Beile,

Stellen-Angebote

Botbitche Verfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Gew Dame mit gut, Sanbichrift ür leichte Stontonarbeit jof, gefucht. Infangegeheit 201, 40.— monaflich. Frechen mit Albergangsbe unter 680 an ben Tagbi. Berton Bling, Fraulein mit guter Schrift balt gef., felojiand, 11. danernde Stell Off. 11. Is. 154 an ben Tagol.-Berlog.

Gewerblides Perfonal.

Tficht, Naden, u. Rodarbeiterinnen gefucht G. Guttmann.

Snarbeiterin für Schneiberei pefucht Bismandeing 26, Bart. Buarbeiterin gum Rleibernaben

Nunge Buarbeiterin gefucht Bleichstraße 80, Geb. 1 rechts.

Tüdtige Fliderin gejudt.

Dff. 14. C. S. 100 hauptvoftlagernd.

Junge Mähden

Komen bas Raben gwinblich externen.

Mode-Seilen Grie Parifich, Karl-

finasse 1, 1.
Tücktiges Alleinmäbelen unit guben Zeugnissen gefucht Hunsboldrinnasse 20. Durdans tucht, perf. Alleinmabdjen gefucht Moribierge 68, 2.

gefucht Maribirrage 88, A. Tucht. falibes Sandmabchen für einzelne Dame gejucht Augusta-kroße II, Bart.

Befferes Alleinmabchen mit guien Beugn sum 1. Nobember gefuddt. Fran Seinnich Edstend, Williams 13. 2. Stof.

für Sans u. Rüdenarbeit bei aufem Röbn gefuckt. Sobel Berg, Rifolas-itrofie II.

Ginfach. eng. Dienstmäbeien auf gleich ges. Abelbeibitrage 80,

Morgen Musgabe, 2. Blatt.

Braves Mädchen, w. fochen famt w. Liebe zu Kimbern hat, gefucht Moribittege 9, 1. Erftes u. zweites Sausmähdien gefucht Bartitraße 21. Borftellen bon 11. Uhr.

Tücht. Dabdien im Roden u. Sausarb, erf., b. 9-8 gefucht Dobbeimer Strofe 48, 1 Es.

Ruberläffiges Aleinmäbden in rubigen Sansbook gum I. Rob. ge-judit Sansbrage 12, 1 rechts. 1821422 Sauberes junges Wähden für Ruche und Sausarbeit sofort gefuck. Bargustellen Wickbodener ulle 66, Abolfshöhe.

Beg, Erfranfung bes Sausmabin. Ausdilfe gefucht Frieduichit. 27, 2. Monatsmädchen 3, I. Nov. v. 8—10 borm, gef. Schwalbacher Str. 67, 3 L Bleiß, ehrl. Frau gum Milchtragen gefucht Reugane 14, bei Faber.

Reinliche Monatsfrau gefucht Winteler Strafe 7, Bart, linte. Monatefrau gefucht

Bertramstraße 17, 1. B21. Kellnerin Kann sof, einereten Kellerstraße Tüchtige Baderinnen fol. gefucht. Bigarettenf, Wenes, Rheing, Gir. 7

Stellen=Angebote

Mannliche Berfonen. Bewerblides Berfonnt.

gefucht Morrebrote of icht Moripitrage 66, Sen. 2. Selbftändiger Schlöffergehilfe icht Adlerstraße 66.

T. Nodidneiber, ev. auf Werfft, f. dauernd gefucht. B. Warrheim Schneibergebilfe fofort gefucht. Rau, Worthfrage 28.

Tudt. Bodenfchneiber fof, gel. lipb Guler, Bertramstrage 3. Tüchtiger Rodmacher gesucht

Einft. Dofen-Schneiber gelucht, 6. A. Roifer, Reugiffe 2. Schuhmacher, ber Arbeie mitmachen fonn, erhält unentgelelich Sigplay. Wildnervay 6, Laben.

Gin Junge gesucht. Barl Schmidt, Woler- und Tüncher-gefchätt, Hallgarter Strope L

Bungerer intelligenter Arbeiter für Tatigleit im L'odorajorium gef Herkis-Abathefe.

Braver Laufjunge, ber Rop faheen krim, foroet gefucht Givabentinder Die

Ein findifundiger Anticher fofort gefucht Schwalbacher Str. 87

Stellen-Gesuche

Weibtiche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

In welchem großen Geschäft fann junges Wädchen in die Lebre treten? Offerbeit unter J. 881 an den Togbl. Berlag.

Bewerblides Perfonal.

Berfelte Schnetberin nimmt noch febr feine Rumbickaft an in und auger bem Sauje. Offerten n. U. 678 an ben Taget. Serlog. Perf. Weißzeugnaberin f. Befciaft.

gerfette Büglerin jucht Pridotfluidsch, Rah. Oranten-troße 53, Wähdenheim.

Serfelte Büglerin f. I. Stelle Frankentirche 28, 8 r. Reifense sicht noch Kunden. Beschitrage 28.

B21066 in Hein. Quist. Friedrichstrage 2

Rinbergarinerin

findit bet 1. November ober später Giellung au 1—9 Rindern. Rücheres Möberentbaier Stroße 6. 3 f.
Ginf. besieres Möberen,
31 Jahre alt, berieft im Kinde und Sauserbätt, sucht Stellung als Soussbält, under Sauserbätt, führt Stellung als Soussbält, au Hern ab. Jame. Off.
unt. R. 680 an den Tagel. Berliot.

Saushälterin gut fit, empf, lich einer leidenden Dame ob. Herrn d. Haush zu führ, ju auch in allen beef. Krankheits-fallen bewandert, Koefer-Friedrich-Ring 17, Geh. 2. B21801 Blime, Rochin, fucht vormittage

Befchaftigung gum Rochen, Offerten unter II. 680 an ben Tagbi. Bertan.

Aunges Brünlein aus besteher hamelie, weldes im Rocken, Schwidern, lowie in allen borsommenden Gondanbeiten be-trandent, such Stellung als Stripe plur anach Aunger, Ras, su er-jednen Gerbertrage 31, Bart, Anis.

Solibes Mäbchen,
Das fich derne noch im Koden außbisten will, fucht samt 1. Robentber
Bielle in Gein. Dausbart. Rüberes
bon 4—6 Hbr nachm. Leftensitz. 8.

Befferes Alleinmäbchen.
10. Selbit boch f. i. Et. b. 15. Non., eb.
1. Dez. Bertramitraje 11, Mrb. 3 I.

Mäbchen vom Lanbe,
im Räden u. Budeln erf., indit sum
1. Robember Sielle in Kein. beff.
Lousbach. Rädenses bon 6—12 Hhr
borm. Robentooldfinnise 55, 3 I.

Solibes Mädden.
6ider. Seugn. indit Siell. s. 1. Rob.
Ciff. u. G. 680 an d. Logisl. Steriog.
Britanium,
Dielers im Worden und allen Steriog.

brindes im Branlein, welches im Baben und allen Livele, des Saushäutes erfahren ist und große Liebe zu Kindern dat, incht Stellusz in Servichaftshaus. Rah, Roelheiditraße 86.

ban Barbe, welches fdan gebied bat, wird p. Stell griucht. Nahren Bertremstrage 18, 3 Ifs. Ein Mabdien

fucit Stelle ols Bous, ober Allele-madden, Naheres bei S. Würfe. Edwalbamer Strope 28.

Befferes fiteres Mabden fucht Stellum in Hein, Soushalt Rab, Oromenftr. 35, Mabdenber Orbentliges Wähden weldes feden kann, judi Stellund Raberes Dotheimer Strote 146.

Junges Wähchen 140.

Junges Wähchen 140.

Junges Wähchen Beschäfte.

Dickonditraje 10, 4 110.

J. fr. Fran f. R. (Weig. n. Buth.)

G. Wilfare. Edwa d. Str. 75, & 12

Saud. fieih. Mädchen f. Monaten.

3g. faub, Bran fucht f. mornens in, abends einen Saben ob Bund zu puben, Rah Bettergerie is.

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Raufmaunifdes Perfonal.

Junger Mann, 16 Jahre alt, belder 36 Jahre die Gemelsichust eines bei und in Stenogusphis. Geschinnenschieben, Bucht, nim, einst, fucht Ansongsbelle, Offerien b. 870 an den Taphl. Berkon.

Bewerblides Berloual.

Jung, ehrl. verb. Mann, gel. Tüncher und Andreicher, sucht inzendivelche Beschäftkausty. Off. v. D. 681 au ben Topol. Berlog. Ausbilsetenner f. Gamöt, v. Genut. Beschäft, Köberstraße 4. Och 1. Bertrauenskellung, Kaffen ob. Botengänge f. all. Mann. Kaution t. gest. w. Friedrichter. S. Sib. 4 5.

Stellen-Ungebote

Weiblidge Perfonen. Raufmannifdes Verfonat.

Für einfachere Briefe und fdriftliche Arbeiten wird eine

gesucht,

bie fliegend Mafchine fcreibt. Gebalt girfa Mt. 70 .-. Offerten unter K. 682 un ben Tagbl. Berlag.

für feines lebhaftes Labengeschaft gefucht. Gehalt ca. 80 Mt. Rur Damen, bie bei ihrer Familie wohnen, werben um Offerte gebeten unter J. 682 an ben Tagbl.-Berlag.

Papierhandlung

fucht flotte Berfauferin, möglichft brauchefunbig. Offerien mit Zeug-nis-Abichrift. u. B. R. 13 haubtpofil.

Sudie

sum balbigft. Gintritt gu m. Unter-ftühung im Manufafturwaren Gefch. u. Saushalt ein alteres brav. evang. Praulein aus guter Familie welches fleißig u. ordnungsliebend ift, event. Lebensftellung. Gebaltsanfpruche u. Reugniffe erbeien an Fran Cart Gidel, Sachenburg (Beff.-Raffau).

Bewerbfldes Berional.

Selbständige Taillen- n. Aermelarbeiterinnen

bei bobem Bobn per fofort gefucht.

I. Herk, Langgaffe 20.

Selbft. Caillenarbeiterinnen gefucht ChierParifien, Aartftr. 1.

Berfette HINCE SEEMEN

(für Saden unb Mode) für Menberungs - Atelier gefnicht.

5. Blumenthal & Co.

Zudit. Frijenje, Manieure und Berfanferin für dauernde Stellung gefucht. Rafiner & Jacobi.

Feinbürgerl. Röchin met guten Benguiffen zum 1. Rob. gefundt. Berzuiftellen ben 3-4 u. 7-8 Her, Sumboldtitrope 8.

feinbürgert. jung. Köchin auf 1. Abvember gefucht Gonnenberger Strafe 43, 2.

Dur musterlofen Hausbalt guberläftiges Mäbdien, bos schaffen u. auch als Hausbanne ropenientieren senn, auf iofort ob. bis 1. 12 gefucht. Off, mit Gebalts. Antor unter 2. 4526 an D. Frens. Birdbaben. B. Fiss

Suche sum 1. Revember einfache Stibe ober gute Röden für Santbriden. Rean Generali. Alffers, Dunbeltraße 15.

Tiidtiges Alleinmädden,

welches tochen tonn, auf 1. November für fleinen Saushalt gefacht. Bifdrer, Rabesbeimer Strafe 21.

Stellen=Ungebote

Manuliche Porfonen. Ranfmannlides Perional.

Berf. Bertr.

regen bobe Brovisionen gesucht Abeinstrehe 84. Hochpart, Bertreter für Renbeiten jucht F144

Bewerbliches Berfonal.

Efichtige, erfabrene, felbftanbige Heizungsmonteure

ür fofort geimmt. Wriebrich Boos, Pabrit für Bentralbeigung,

Colm Bidenbort. Buverläffiger tüchtiger

Maidinist.

ber gute Zeugniffe aufgaweisen hat, gum fofort. Eintritt gesucht. Guter Lobn bei freier Wohn u. Beigung. Offerten mit Zengnisabichriften u. E. 682 an ben Lagbi. Berlag.

Es fonnen fich noch einige verweir, und unbestrafte Leute, welche gebient baben, melben Coulinftrage 1, Samstag pormittag von 8-10 Uhr.

Tücht. Kaklüser

gum fofortigen Ginrott gefucht. Carl Finger, herrnmichte

Stellen-Gesuche

Wsibildis Berfonen. Raufmannlides Berfonat.

Verkauferin

ber Kolonialwarenbr. Branche fucht z. l. 11. Stell. Gute Brugn. In erfr. Gronbach, Lopbeimer Str. 94, 2.

Gewerbildes Perfount,

eriahrene geprüfte mann

fucht Stellung fite fofort ober fpater, ebentuell Bertretung ob, einzelne Stunben, Dachr.

erbeten unter F. T. A. 353 Rubolf Moffe, Frantfurt a. M.

Gebildete Dame,

in Kransenpssepe staatl geprüft, bon Norgien empfohen, Engl. Frangol, ivrechend, musikal, heit, Lemp., jucht Lätigten für halbe Tope oder ols Nogl-Affikitentin. Off, erbeien unter S. 681 an d. Topbl. Berleg.

Kindergärtnerin 1. Kl.

fucht paffende Stellung, Offe unter E. 681 an ben Toget. Bet Offerten 3. beff. Diabden, w. etwas naben und fochen f. f. paff. Stell. gebt a. g ar. Rinbe Geff. Difert, nach Schierftein, Refpett, alleinftebenbe

Dame

nus gutburg. Familie, felir vielfeit, nuch tuchtig im Sausbatt, Bliege und Erzichung, fucht Wirfungste. Belt Gindfeldt. Briefe u. B. ED. 4378 an R. Wolfe, Wiesbaben.

Kindergärtnerin 2. Klaffe,

tvolche auch Sousarbeit überninut, lucht Stellung, am liebsten zu 1—6 Kindern, Offerten & S., Biebrid a Rhein, Kömermen 6.

Junge Dame

jucht als Gelellschoft, u. Bilegerin Stellung, Offictien erbeien unter M. 941 an den Tagdl.-Berlog, Geb. Fräul, beim, im daudh, u. Röhan, hinderl, muitt, j. Sdell, in netter Bann, v. i. i. Sudam zu ben daufenkein & Bogler, M. G., Rollel-Bellevee Frl. junt in aut Bamilie am Offernussi

fucht in gut. Bomilic att. Erfernung bes Houshaltes Siellung als Stünf-Offerson unter B. E., Engelsburg. Boit Backgroch.

Fri. fucht Stelle als Stilte ober Sausbalterin, geht auch in Sotels. Offerten unter g. 680 an ben Doobl-Betlen.

Mabden, 18 Jahre alt. Baife, ous guter Kannile, sucht Stelle, Am lieblien bei finderlot-femilie. Eintritt fann fofore et sogen. Offerien an dreu Lawell, in Rünfterahel, bei Alfens.

Stellen-Gesuche

Männliche Versonen. Bewerblides Perfonal.

Woung man wants work without any difference of the kind, B 2:445 J. Niebter, Steingasse 26, H. S.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lotele Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., auswürtige Augeigen 30 Bfg. bie Belle. - Wohnungs-Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabiber.

Bermietungen

1 Bimmer.

Dellmunbftr, 31, Lob., 1 8., R. u. beigh, Man, fot, Man, Ebh. 1 I. Dermannstr. 19, 3 r., ich. gr. 8., K. Bielanbstr. 12 ich. 2 8., K. R. 26 M. u. R., Leuchi. u. Rochgas, 1. Roc.
Rettelbechte, 26, B., 1-8.-K. Absch.
Pichfiltr, 25, B. B., 1 Rtm. u. Kücke.
Dirschgraben 10 3-Rim.-W. cuf ol.

2 Bimmer.

Starfftr. 16, Ø. Prije. 2-8-33., neu Kellerfir. 12, Bob. 1. 2 Ram u. si Kirchgoffe 38, Stb., 2 Rim u. siiche fofort gu berm. Rab. im Ral majdinenlaben, 300 majdinentaden. 3902 Sebankrahe 5, S., 2 S. u.A., im Abidiug, auf cleich od. frat. 3026 Wielandire, 12 ich. 2 S., K. R. 26 R.

Sermanuftrage 21, bei Bieganb, 8 Rimmer und Riche gleich ober 1. Oftober gu bermieten, B18602

gaden und Gefchäfteraume,

Lorefen Ring 4 Badirube u. Bad-raum per lofort zu vermieren. Röb. Bart. r., bet Wed. 2062

Modifie. 1 S.B.-Wohn, zu vm. Wäh. im Sveditionsburgen. 3638 iff ein schoner Laben (42 am) mit Entrefel (54 am) und Souson (42 am) mit Entrefel (54 am) und Souson (42 am) mit Entrefel (54 am) und Souson (42 am) sobnung (2 Ballons) wegaugsk, mit groß. Nachlaß bald, zu verm.

Dermannsbeste 21, da. 8.Zim.

Währechfter. 30, 1. gut m. I. Echreibt.
Entrefel (54 am) und Souson (42 am) mit Souson (42 am) sobnung (2 Ballons) wegaugsk, mit groß. Nachlaß bald, zu verm.

Dermannsbeste 21, da. 8.Zim.

Währechfter. 30, 1. gut m. I. Echreibt.
Entrefel (54 am) und Souson (42 am) mit Souson (42 am) mit Souson (42 am) mit Souson (42 am) mit Souson (42 am) souson (42 am) mit Souson (42 am) mit Souson (42 am) mit Souson (42 am) souson (42 am) souson (42 am) mit Souson Ranggalie 21, im "Lagdiati "Dais", if ein ichoner Laden (42 gad) mit Entredis (64 gad) und Soulal (42 gad) fofort oder später dreist im Toglicht "Kontor, Scholterhalle rechts.

Mödlierte Vinner, Manfarden eie.
Mödlierte Vinner, Man

Gaenbegeng rantenftraf Griebrichftr. örtebrichftr. Delenenftr, ! Delenenftr. Dellmumbitr. berberfir. Derberftraße Mer Dern Dermannfira ermannfire Jahnftraße :

Dr. 493

Cieonorenitro

Effenbogenga

Ver Bestangöball ovce fchön Bubebor !

ber Mint. Sabrn n Bueifenan o. ohne W

> mit Rage einfdil. du pern plat 1, 2

(5 Sin 2 150,000 neteilt, ge theten au

Senfal Moetheibft B 8nuf gute u. 18, 672

Sef

u. Sigar gu berfo 84 bert. Briff au berfa du beria on ben

Schneibe Gleg. Jehr bill Blilfdim D. Sod Boie su Gieg. Brad. falt neu bert, Al

Reberai bill. Au Blod otod on beef 4 fdjou oum Ba Odmooti Gine twit fel ou ber

r. 493. de Beile.

Mabdien dion gebient icht. Räheres

ober Mueles n. Canoball Mabdenbeit äbdien icht Stellund rofie 146. den Beschäftig B21412

ich. u. Bunk Sim. 75, D. 1 i. Monateff. expasse 16, 2

fonen. Perfount

Etenographia dit. uim. eine Offerien u. Berton. rionat.

Mann, fuelt treider, fuelt ueg. Off. is. Serios.
31. v. Sonnf.
Seh. I.
Saffen. ob.
nn. Kaurian
8. Sib. 4 F.

febr vielfeit., ft, Bflege unb angefr. Befte 28. 4378 an

übernimen ame u. Bilegerin

im donedi. L. f. Sell, in odien au derb v. V. 1438 at VL. G., Land. m, Erlernund ig old Stune-Engelsburg. Stelle

hälterin, gehl fferien umter m fofour

esuche rional.

work without ad. R 21449 rasso 26, H. S.

. 8. Gdreibs 8. 1 n. 2 %; fds. mb. 8. b.

ablbar.

Geensrenstraße 10, Bart. I., faub. Rariftraße 1, 1, Schön mbl. Im. 3, b. Mariftraße 2, 1, mbl. Bart. for Entgenbagengasse 2, 1, mbl. Bart. for Entgenburgstr. 4, 2 r., möbl. B. Engemburgstr. 4, 3 r., möbl. B. B. Genfergeng. 15, 3 r., borsb. mbl. Det. Mariftraße 43, 2, ichon mobl. B. S. Genfergeng. 15, 3 r., borsb. mbl. Det. Mariftraße 1, 1, Schön mbl. Bim. 3, b. B. Genfergeng. 15, 3 r., borsb. mbl. Det. Mariftraße 1, 1, Schön mbl. Bim. 3, b. B. Genfergeng. 15, 3 r., möbl. B. Genfergeng. 15, 3 r., borsb. mbl. Det. Mariftraße 1, 1, Schön mbl. Bim. 3, b. Genfergeng. 15, 3 r., möbl. B. Genfergeng. 15, 3 r., borsb. mbl. Det. Mariftraße 1, 1, Schön mbl. Bim. 3, b. Genfergeng. 15, 3 r., febl. möbl. B. Genfergeng. Gleensrenstraße 10, Bart. I., saub.

möbl. Mansarde zu berm.

Elenbogengosse 2, 1, mbl. Warrs. sof.

de berm., ed. auch 2 Beiten.

Glenbogeng. 15, 3 r., borzb. ribl. Wi.

krantenstraße 9, 2 l., mbl. 8 m. bill.

Griebrichte. 41 2 sep. 8., 1 u., 2 3,

kreichtichte. 53, 2 l., mbl. 8. m. Bens.

Gelenenstr. 27, 2 s. mbl. 8. m. Bens.

Gelenenstr. 30, 1 r., sep. mobl. Sim.

Limundur. 35, 2 s., oat m. 8. bill.

Suberstre. 1, 1 s., mobl. 8 m. 30 um.

Cerberstraße 7, 3 rechts, schon möbl.

Bimner an beil. Geschaftsfraul.

oder Hern mit ob, ohne Bension.

Germannstraße 22, 2 s., ichon m. 8.

Dermannstraße 28, 1 r. möbl. 8 m.

Jahnstraße 26, 1, möbl. 8 m. billig.

Mauergaffe 14, 1. St., erh. onit. ig. Mann Bim. mit Roit, 10.50 Mart. Manergasse 19, 2, gut möbl gim. Neggergasse 18, 2, möbl, Zim. zu b. Moristraße 14 2 mobl. Zimmer bill. Moristraße 38, 1, m. Zim. mit Ang. Merinüraße 56, 1 f., sch. mbl. Wobn-u. Schleizim. (separ.), a. einzehn. Neugaste 3, 2, mbl. Sim. mit Pention. Oranienstraße 4, Bart., möbl. Sim. Oranienstr. 22, 1 s., gr. ich modl. 3. Oranienstr. 27, Sib. 1, möbl. Sim.

Richlftr. 13, 22. 1 r., mb. 8. 29. 8 Ut. Richlftraße 25, 8 r., on., o. mbl. Sim. Rieblkraße 25, 3 r., gs., a. 1891. Stm.
Saalgaße 20, 1, fein möhl. 2, fret.
Schwalb. Str. 53, 1, mbl. Wf. a. i. M.
Schwalbacher Str. 71, 2, m. B. jof.
Schwalbacher Str. 73, 1, mb. Stübch.
Rf. Schwalb. Str. 14, 2 r., f. mb. 8, jof.
Sebanitr 7, S. 2 l., Koit u. Loais.
Stiftstraße 16, Grh. Batt., b. Lobus,
fedoms möbl. Fimmer mit Ofen.
Walramstraße 19, 2 l., jep. mbl. 3. b.
Wellenbstraße 12, B. j. un. B., 2 B.
Weltenbstraße 12, B. j. un. B., 2 B.

Philippsbergftt. 19, B., B., Bl. 60 DR. Bestenbitraße 26, 8. Stod rechts, bei Mbeinstr. 11, Stb. 1 L. fcb. m. B. jos. Gieß, gut möblieries freundliches Riehlstraße 7, Oth. D., einst. m. Zim. Zim. Sim. def under Loge ber infort ober ipater preiswert zu Biehlstraße 25, 8 r. on. o. will. Rien.

Berinteren.
2Börtifir. 3. 2. Weimer, fein möbl.
Sim. fof. od. ibat. mit Schoeldrich
u. Bed fehr billig zu berm.; bajfand. möbl. Wannarde.
Bietenring 1, 1 r. ich. möl. Jim. m.
Artibibud. 20 Wit. zu berm.
Wähden erh, ein ichönes Klimmer bei
finderl. Wive. A. Karlfir. 6, S. 1.

Leeve Jimmer und Manfarden etc. Seffmunbite, 12, 8 r., gr. f. feb. Edg. Lugemburgfir, 7, 2 l., 1-2 gr. gips, Rettelbedfir, 26 g. m. Rodib, 12 UNT.

Mietgeluche

Barterre. Bohnung.

5—6 Simmer, ebit. Sentralheigung, aum 1. April ober früher geindr. Off. u. J. 680 au d. Laght. Verlag. Gerr sucht möbliertes Zimmer in fl. rubigem Omiskait. Offerien mit Breisangede under W. 681 am den Laght. Berlag.

fucht sofort mibl. Himmer, Räbe Riscinstraße, Obserten unter G. 689 on den Toubl. Serlog. Melt. Dame fude mobl, Simmer., Oft. m. Preis unt. S. bemphofiliag

Vermietungen.

5 Jimmer.

Beggingshalber ift Sebanplat 4, 1, eine fchome 5-Kimmer-Wohn, nebit Bubehde unter Rachlaß ber Mrs. Stob. gu bertin. Sejidst. borm. 10-12, noden. 2-5, B21247

Saben und Wefchafteraume.

Edladen Bneifenaus u. Batowfir, 35 mit 0. obne EBobn. per fof. o. fpater j. u.

Laden

mit Lagerranm, Mheinfir. 43, tinfdl. Bentralbeigung, fofort Bu vermieten. Raberes Luffenplay 1, Bart., Baubureau. 8955

im "Tagblati-Daus", ift ein

chöner Laden (42 qm),

mit Entrefol (64 qm) n. Soufol (42 qm) fofort ober fpater preiswürbig gu berm. Maberes im TagblatteRoutor, rechts ber Schalterhalle.

Heller Laden,

mit Sinterzimmer u. Lagerraum, auch für Bureau geeignet nabe Sauptbabnbot, fofort ju vermieten. Rab, Goetheftraße 7, Bart, rechts.

Laden

Lanngaffe 45 (Edhans Lang, und Webergaffe) ber 1. Nov. aber fpat, au bermieten Raberes bei Feller u. Geds, Bucht, Weberg, 29. 8945

Möblierte Wohnungen.

Möbl. Wohnung

vor 9—8 fcön. u. beh möbl. Sint., Balfon, Küche, Gas. Abofer im Abfell., form. u. fcön actes., for zu verm. Phöberstraße 38, 1. Et.

Möbl. Wohnung, 7 Bimmer, gang ober geteilt zu ber-mieten Saunusftrage 75.

Möbl. 5-Bimm.-Wohnung am Rochbeunnen f. monatl. W. 180 lofart abzugeben. Offerten unter B. 681 an den Tagbl. Berlag.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Adelheidftr. 44, I elegant mobi. Drudenftraße 4, nabe Ginfer Sir., zwei icon mobi. Bart-Jim zu berm. Cannusfit. 55, Hochpart.,

bet Blidensborfer, mabl. Bim mit feb. Ging an herrn an bermieten. Sch. gr. Wohn- n. Schlafzim., auch einzeln, fof. ob. ipat. an beit. Mieter, auch Dauermieter, au bm. Dobbeimer Straße 20. 2Mobl. Wohn- u. Salaizimwer,

elette, Sicht, fep. Eingang, 1. Einge, an pornehmen Seren gu bermieten. Sonnenberg, Wiesbabener Str. 91, Solleftelle Tennelbacifrage.

Bflegebediirft. Herr findet aute, Bedevolle Aufmahme, 1 auch 2 behoglich möbl. Himmer. Ru erfragen im Tagol./Berl. Dv

Mietgesuche

Herrschaftliche Wohunng,

fünf bis zehn Mäume, mit allem Komf. der Beitzeit, in aufer risbiger Loge, dom Lentrum leicht erreichbargfür jeht od. haber au mieren, resp. zu faufen gefucht. Offerten unter E. 677 an den Kaphl Berkog.

Euche sofort eine

4-5=3imm.=230hmma,
miehriches die ober Biebricher Oc.

Biebricher Sobe ober Biebricher Ge-marfung ben. im Br. n. 6-800 BM. Off. n. G. 681 an b. Tagbl. Berlag. Iwei große ober drei fleine gut möbl Kim banernb f. 3 Berl. gef. Wöglicht nicht zu weit vom Bahnhof. Breisoff. n. A. 943 an Tagbl. Berl.

Dame

fucht als Dauermieterin in mur gut. Saufe gut möbl. Zimmer im Breife von 30—35 Mt. mit Frühftud zum 1. November. Offerien unter R. 681 an den Zagöl.-Berlay.

Fremden Benfions

Lamilien-Penfion Grandpair. Billa Emfer Strafe 15 u. 17. Mitrenommiertes Daus. Borgugt. Rude. Gehr grober Garten. Jebe Diat. Alle Baber, Lelephon 3618.

Penf. Villa Kapellental

41 Langftraße 41, bireft am Wolbe, freie und gesunde Lage, elegant möbl. Limmer mit u. sine Benf. zu mäh. Preisen. Bad. Lentrathergung, elektrisches Licht.

Möbl. u. unmöbl. Bimmer mit und ohne Benfion für Dauermitter.

Gemütl. behagl. Deim finb. Bintergafte, auch m. eig. Dob. in Bi. Charlotte, Mifelasfir. 39, B. I.

Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Ungeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Anfgabe gablbar.

Geldverkehr

Sapitalien-Angebote.

Privatgeld!

150,000 mt. per April 1912, ebt. ueteill, gegen prima biefige Supo-

Senfal Meyer Suliberger, Telephon 534. Abelheibftraße 10.

Sapitalien-Gefindie.

8-10000 Mari anf gute 2. Supothet griudt, Offert. u. B. 672 an ben Tagbl.-Berlag. 10,000 Mk. slabald gesucht.
J. Meier, Taunusstr. 28,
25,000 Mk. gegen gute Hypothek
zu leihen gesucht.
J. Meter, Agentur, Taunusstr. 28,

Rum 1. Januar flude auf 1. Opport, sur Ablöfung 50,000 Mt., gute ficere Anlage, bet büntil. Binszahlung, bireft bom Darleiber ohne Bermittler, Beliser in Kentner, Off, erb, unter D. 678 on her Faahl. Berlan.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe.

Garinerei mit Daus Gterbfallshatber fofort gu berlaufen. Grau Ad. Gippert, Bive., Schierficin.

Mohnungenachweis. Bureau Lion & Cie., Tel. 703. Bainhoffir, &. Greis größte Musmahl verfauflicher

Willen, Stagenhäuser und Grundflime. Hupotheken-Gelder gu 1. umb 2. Stelle.

Billett in größter ginswahl. Wohnungs - Nadweis - Bureau

Jos. Bruns, Mbeinftr. 21, neb. Hauptpoft. Tel. 648. Mustunft u. Offerten gratis.

Heidelberg. Sotel-Meftaurant,

Berkaufe sehr vorteishaft meine bochmoderne Silla, mit hübichem Garten. Offert, von Reliektanten u. B. 666 an den Tagbl. Berl. erbeten.

Wosse, Gelbelberg.

am Babnhof, mit 50 Betten, zu ver- faufen ober anf tofort ober April an faufen einer faufen ober anf tofort ober April an Ganbaus m. Garten in b. Umg. Diff. erb. u. F. O. 4108 an Rudolf zu faufen gest. Imand, Weilltr. 2.

Bell. Weinreffaurant, nadweist, gut rent., m. ffein.
Grunds. in gut. Lage, preisw.
zu vert. Einz. ca. 20000 Met.
Gvtl. wird ft. Gragenh-mit in
Jahl. gen. Otto Engel, Abolift. L.

Ein nettes Caro

mit vollt. Kenzell., auch Konditar. einnicht., mit nettem daus bei Soch-icule. Reingewinn bis 5000 ML, ihr für 32,000 ML mit wenieit. 5000 ML fof. su verf. d. Amand, Wellitz. 2. (Sehr günftige Gielegenbeit).

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Meinen Angeiger" toften in einheitlicher Sabform 12 &fg., in bavon abweichenber Sabausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Vertäufe

Alites antes Schreibwaren,
u. Bigarrengeichäft, Rabe Bahnhof,
du berfaufen Albrechftt. 13.
Gute Legbühner fehr billig
du berf Jahnfrage LB, 1. B21385
Brillantring aug Privathanb
du berfaufen od. oxzen Briefmarken
en berraufen. Offerten w. B. 682
au den Lapbi. Berlag.

An perfaufen:

Bu verfaufent groues Nacheirffeid, ichlanke Könur, Baar Stiefel Mr. 36, gut erhalten, Schneiber, Revoltraße 6, 3: Etg. fast neue Damen-Kleiber lehr hill. au verf. M. Webern, 9, 1. Blufdmantel, Lebenfr. u. fdiv. 3ad.

Damenmantel (Gr. 44), Doje zu vf. Kaij Gr. 81ng 20, 8 L Gleg. Damen, u. Derren Mant. 680 au vent. Roonitratie 21, 4. Brad., Gebrod., Smoting-Anguage, foft neu, auf Gelbe, febr billig en bert, Meine Webergaffe 9, 1 St. Bebergieber, Gebrod u. Frad-Ungug bill, au bent, Schwolb. Gir., 53, 1. Roff u. Hebers. f. 16jühr. biflig 2u berlaufen Ordnienite. i2. O. 2. 4 fühue neue Uebersieher u. Hister zum Poeise von 48 u. 38 Mil. zu df. Schoolbocher Strobe 58. 1.

Gine neue maberne Wanbuhr unt febr ichonem Commission billig du berkrufen Bentramitt. 14, 1 T.

Atal. Manbeline billig su verf. Atal. Manbeline billig su verf. Andervirage 29, Sch. Bart. cedifs. Andibwerf (Sumphonian), Positiondurchmener (3 cm. 40 Mt., au verf. Wellarburche 29, 1. B 21282 Eleg. Wohn, u. Schlafz-Einricht, au berlaufen swischen 9 und 11 Uhr Klopiochtraße 5, 1. Stage erchts.

Gleg. Inv. Giden-Speifezimmer, donurt., 480 Mt., ichone Kieden-Eine. m. 2 Schränfen 98 Mt., alles ven, verpragen, zu berf. Neroftvaße 4, 2. Volltänd. Bett weg. Plasmang, bill: abzug. Schwalbacker Strotz 71, 2. Gefegenheitstauf wegen Umzugs: 2 Better 25—35, bol. empl. Bett 90, Schwalf 14, Buchenfahr 29, Perilo. 90 M., Waigh. 18, Kown 10, Text. 50, Schwalf 14, Schwalfer 24, Sept. 55, Better 25, Better 26, Schwalf 24, Schwalfer 24, Schwalfer 25, Better 25, Better 26, Schwalfer 26, Better 27, Better 28, Better 28, Bedrift 28, Better 28, Bedrift 28, Better 29, Better 20, Schwalfer 24, Better 25, Bet Bullit, Bett mit neuem Dedbett 25, this. Meiteridir, 12. Nachtride 1.50, Stont. 10. cd. Skellingbest 20 St., an berf. Dennierstrose 27, 1. Cince. an bert. Orentenitrope 27, 1. Grage.
Abeg. Aprings fpl. Belt, Epringr.,
Beell. Wollimetr., Deck. 30, 1-thr.
Aleider. it. Arabenider, 14, Sofa 10,
Deck. 10 ic. Bertmaniz. 20, M. B.r.
Abl. Bett, 1—21, Aleiderichranf,
Schlerichrant, Sofa, p. Rom., Spicabillig Beichitrope 16, Sth. Bact. 116,
Decker-Grandstope

Confen-Ciarichtung.

Tomplett, in Mabagoni, mit Rebergarbinen und Tebpich, billig zu berstewich. Raheres in Togbi-Kontor, rechts ber Schalierballe.

Bluidfofa, 4 Stille, Salon-u. Schreibtifc, Kom., Chiffoniere gu bert, Oraniemitrofe 35, 2 rechts.

Allte Geige 2 fcone mob. Sofas, neu, billig nufen Derderfitt, 18, 2 r. au verf. Mubigoffe 18, 1825. 1 St. Chaifelongues 16—18 Mt., unit Dede 24, rote u. gr. Zaich Dim. 88 u. 46 Mt. Rauenioler Str. 6, B. 2 fl. Politerieffel

neit roid Seidenbegun billig gu berf. Raft, im Zegbiart-Kontor, Schalter-

Rinbfeffel, nen, in geber, billig zu berlaufen Albrechtstraße 28, Bart.

Gr. Raffeniate, Liur, Aleiberiate, Bereife, Girper-Rahmarick, 2 Betrit. m. Bat. N. bill. Delenemitt. 18, 1 L. Rush. pol. Dam. Frif. Toil. m. Sp., pol. Ront., 3 Bett. mit St. Mair. 15 bis 22. Editolb. Str. 43, M. r. 1 r. Wegen Umaugs 2 Kleiberfcffffdnfte, Wafchkom., Radifche., Kudenfche. Tr. Spica., Schreibeutt, r. Iside. Stüble bill, zu berf. Wellrühltr. 20, 1 2 Rüchenfchr. 12 u. 15 Mf. gu vert. Minor, Frankoniscope 23.

A gebr. Tifche billig au beef.
Memor. Frankenitrope 28. B 21441
Rähmaich. Schwingich. h: K. gebr.,
billig Bleichitrabe 15. Dib. Bart. t.
Gute Rähmafchine 30 Mt.,
20 berf. Bellrichitrabe 29. 1. B 21984
Rähmafchine, gebr., für 15 Mf.,
21 berf. Dermannitrabe 15. I...

Wiener Raffeemaidine, neu, permeent, elefer, amadicab, tellea au pf. Launustir, 50, 3, 8—9, 2—3. Walt neue leichte Zeberrolle mit (Sperb u. Geichter (Schunnel, Mallach) preistrert zu berfaufen Brabenstrage 84.

Rinberwagen, gut erhalten, g zu berl. Metterbedirche 16. 1 L. gut erh. Herrenzimmer, Rahmaschtin abresd und Bameurad, Feelf., billio Abeinitrahe 40. Sabrrab und Damenrab, Freil., febr billig Rheinitrage 49. einrfes Behrrab mit Freilauf

Dillo Bellrieitroge 27, Sib. B.
Tabellisses Tourenrab breisis
zu berf. Bartennitwise 18, 1 Units.
Orfen, Serbe,
alle Größ, boll. Geben abalis. Ofenseiber Rens, Milbesbeimer Stroffe 20.
Olein regulierbarer Füllofen Rlein, regulierbarer Fullvien (fait neu) zu verfaufen Ritolag-itrage 38, 2 lints.

Betroleum-Ofen zu verlaufen Roebacher Strafte 26. Lüfter, Gasherbtifch, eif. Betrielle: Krickenishtant zu ber-taufen. Beier, Westerlooftsche 2. 2.

Gastamee, Jarmig, alte Betifielle billig Derberftrebe 18, 1 linte. Babevannen n. Sigonbewannen su need od an beri. Grans Gund, Shellrightone DO. Tel. 2075, 118861

Grobe Badtiften gu verlaufen

Raufgeluche

Gut erhaltener Tevich in Not, ebenf. wit Aljdeded u. Contacten, zu fension gefuckt. Off. mit Vreis und d. E. politacten Admiration erb. Grifa Schreibmaldine, gebraucht, zu faufen gewicht. Off. erb. u. B. 680 an d. Tophle Verlag. Naufe gebr. Möbel jeder Art. Bertramspraße DO. Widd. Part. K.

Gebr. MBbel merben gefauf:

Helterer Kirlchaums, Aufbaums, auch Mas-Glosichrant, als Kucher-ichrant u. Gilberichauf zu benuben, w. zu fant get. Off. I. 156 Tagoli. Riocigit., Bismardring 28. B21416 Gebr. Fahrrab u. gebr. Möbel uft Nabnitcope 44, Otb. Bart.

fauft Induffrage 44. Oit. Burt. Eleganier Kinberwagen und Rinderbott zu faufen gesucht. Off, u. T. 881 an b. Topbl. Bertign. Out erh. gebr. Glasbabeofen zu feuten gefuckt. Off. unt. S. De politageend Bismaretena.

Unterricht

Achrerin unterr. Deutsch, Franz. Engl. a Sib. 75 Bf. Klavierst, 1 Bet. Otheinstraße 68, Stb. 1.

Ginjähriger outeilt engl. u. frans. Universide occ febr mähnest Henoret. Offerien u. B. 674 on ben Roubt. Berlog.

Sefnubaner finden Rachbille in Deutsch, Franz., Engl., Latein., Extech bei erfahrenem Philologen, Ronal Stf. 12. Offerten u. B. 831 an den Tagbl-Berlag.

Bräul, tüchtig u. erf., erteilt Klabier-linterricht, p. Stunde 1 Mt. Off. u. S. 163 an den Tagbi. Bertag

id. ms. d. s. mon. sim. mon. sim. i. Schler, bin. i. Schler, bin. d. mb. fep. 8. i. 8., 2 Pet. I., out mos. like au berm. i. 8., Schröt, m. ft., 18 38. Simmer.

Damen-Briffer-Unt. erteilt Ropp, Bos Theat-Aris., Simmermannfte. 6, 8 St. Auch Damen g. Gelbitfrifferen.

Geidaftliche: Empfehlungen

Die ichonften Sagrarbeiten werben bon auspelämmien haaren angegereigt. Br. Praparation, Ropp Gutbürgerf. Mittagstifc 70 Bf., Mbenbrifc 50 Bf. empf. Reichert Seienerstraße 24. B 2072

Beigen, Bolleren, Mattieren, Rep. b. Mob., fodur Gerft. b. Antif. ufw. Boller, Gerberitraße 33.

Tüllverhänge, Fenhermäntel, Fuß- u. Sofatifien, jow. all. Tapeg.-Nabard. fert. bill. Friedrichte. 41, 8 x. Mobifita empf. fich in n. a. b. S. doctitrage 7, Frantipipe. B 21070 Porfitrage 7, Frentipite. B Beileufe embfiehlt fich Schulberg 27, Frijeurgeichnit.

Beisftidereien, Unnahme ganger Austlait, bei bill. Berechnung, Bertramfer. 20, 1 I.

Walche 3. Bafdien aufs Land wird angen. Porfftrage 10, Barr. Ifs.

Verschiedenes

Rönigt. Theater, 1 Aditel & Rang, 1, R., es el 2. Rang, 1, R., cinige Woch. R. Oranienffr, 47, 3 links. möglickst über 1 Jahr alt, wird in Rebevolle Pflege genommen. Off. u. R. 677 an den Tagoi. Berlag.

Junggefelle, 36 Jahre, ebangel, mit wer gering. Bermögen, winight mit einer woolbob. Dame befannt zu werben zweds Heiner. Briefe mit Ungabe ber näheren Berbältniss etbeten unter I. 680 im Logol. Berlog niederzulegen. Shrenjache.

Anfpruchelofe Dame, 43 %. alt. mit borgigel. Charafter und eines Bermögen, würscht die Besonnischt eines hübichen foliden herrn gwod beiter. Behrer ober Beamite bedorgugt. Offersen unter M. 188 an den Tooks. Berlog.

Candiderfer (Bitmer), gefest Alt-ipari, berkrägt Charoffer, inch in mit Frankein mit ehenfolden Gioen ichaften u. einig. Grisparaffen, s berbeiraten. Angliert Oficenen. 2. mit Beld under C. J. 2. 117 haupt politagered her.

Berfäufe

Detailgeschäft, kein Laden, ift w. Aranth. fof, au perf, Lentjubr. Geminn Dit. 8000. Leute w. f. s. Le-fuch b. Brivaten u. EBofchercien eignen und über etwas Bargelb verfügen, w. fich melben unter Pofitagerfarte 36, 21455

Rolonialwaren Geschäft, in guter Lape ber Sadt, ist um-itanbedather tof, billig zu berlaufen, Ran, Albrechtitraße Li, b. Weber.

Ohft- u. Gemilegeschaft, gutgehenb, gu bertaufen. Diferten n. f. 682 an ben Tagbi. Berlag.

Schönes Billard

fr. Eichen-Solz, von Dorfolder, somt Zudehor, jehr wenig gebeddet, wird wegen Wegaugs sehr derisvert abgestien. Gest. Anteggen en Seten Zud. Antegen en Seten Zud. Antegen en Seten Zud. Antegen en Geschieder in Archiver and Archiver get erb., and Andrew Sirter get erb.

Raffenschrant ju bertaufen Beilftrage 17, 1. 5 große Stauberfer

	A Water		100000000000000000000000000000000000000		
		(mit Q	Has)		
	Spane	Breite	9	iefe.	
	3,50	2:50	1,25	:302tt	
	3.500	2,50	1,10	STEELS	1
	3,50	3,40	1,20	SRth	
	3,50	9.20	1.20	BRE	
	3,50	3,00	1.50	201001	
22	personne	n. Mal	eggs	tm	Saber
92		3. Bot	ulei.		
	Rirdiga		Marti	ftraf	e.

Billig zu verkaufen:

1 Spiegel-Auffah (groß) in feinmit bochfeiner Stiderei fib. 2 Beuft. mit hochfeiner Stiderer üb. 2 Zenit., 1 feine Konocidede im Seidenbrocht unt Lüfterpläsischotdure, ca. 26 Mir., Smhrna-Treppensäuser, pr. Cualit. tot hond a 10 Mir., 1 pr. Cimirina Teppich, r. Fond, ca. 4 Wir., 3u 4.2d, 2 Baur schone Glassenster, ernge fl. Acepiche u. 1 Sängenhr m. Prandimatere. Anguschen von 10 4 Uhr Rheinstraße 88, Bart.

Schönes Familien-Unto gut erhalten, 4ün, für 900 Mf. weg. Anschaffung eines Geschäfts Autos au vert. Rab. Abeinstraße 66, Eth.,

Maufgeluche

Alte Zahngebisse,

arte Berren- u. Damenfleid, Wiltt. Soden, Schube, Biandicheine, Gold, Silber und Brillanten fauft zu ben böchften Breifen N. Schiffer, Wetgeergaffe 21.

Kini Grossinit Grabenstraße 26, Telephon 3395, hobe Preise BREM fein Laden empfiehlt fich ben gehrt. herrichalt, gum Anfant von gut erhalt, derrens, Damen-und Kinderfl. Kelsen, Schuben, Gold, Silber, Zahngeb, Nackl. n. Boilf, gen.

Getrngene Aleider, Stiefel Uniformen, Bfanbicheine, Golb. und Gilberfachen,

Zahngebiffe Rosenfeld,

Frau Klein,

Coulinftrage 3, 1, Teleph. 3490, joblt ben bochften Breis für gut erhalt. Gerren., Damen. u. Rinderfieiber.

A. Geizhals, Bieharrgaffe 25, Tauft gu bob. Breit, bon herrich, guterb. herren- u. Damenfl., Uniformen, Möbel, g. Nachl., Ffandscheine, Gold, Silber u. Friffanten, Babnaebiffe, Unf B. t. t. Dans.

Getragene Kleider! Gur herrens, Damen- und Rinberfl., Schuben, Belge, Babngeb., Galb, Siber at. jablt nachweiolich am beften nur

II. Grosshut. Mengergaffe 27, Teleph, 2178. Champagner. u. ale Art. Glaichen, Gummi, Aletalle. Gade, Anglige fauft ftete Rob. Reiff, Pficherfte C. B21317 (%cfudit

30-40 3tr. Kartoffeln Angebote u. M. 681 an b. Tagbl. Berl.

· Unterricht

gluf fofort tuchtiger Reuphilologe

gefucht. Dif. mit honorgran'pr. unter

Berlitz School Sprachlehrinstitut Luisenstrasse 7.

Engländerin (London) erteilt Unterricht. Moritzstr. 4, 3. Well educated German 15 Messergaffe 15. Zelephon 3964, unter Z. 681 an den Tagbi. - Verlag.

Tägl. Arbeitsstunden für Tertianer gefucht. Dif erbeten unter D. 681 an ben Tagbi. Berlag.

Französisch, Grammatik, Konversation, Handelskorrespond. Rheinstrasse 77. S.

Gefucht Dame gur Erleilung bon Mlavierunterricht. Gefl. Dif. n. G. 680 an Tagul. Berl.

Berloren Gefunden

Goldene Damennhr (Monogramm D. B.) Donnersing-abend perforen. Bieberbr. gute Bel. Abgug, Cranienftrage 27, Sth. 1.

10 Mf. Belohnung. Jung, Pagdhund, breun, mit welk. Brutt entlaufen, Abgug, Langftr, 41. Bor Unlauf with gewarnt.

Geschäftliche Empfehlungen

Bollandiich. Heberfeigungen werben beftens unb brompt beforgt. Offerten unter L. 680 beforbert ber Zagbl. Berlag.

Bur Buganfertigung nach neuefter Bartifer und Biener Mobe empfiehlt fich Frau Lenz, Dopheimer Strafe 25, Bart. Maffage Solie Bissert,

argilich gepriift, Michelsberg 22, 1. Massage, ärztl. gepr. sarie Languer, Saulg. 24/26, 2.
Massage Massage voll, ärztl. gepr.

Syftem Lenormand. Shrenologic Sternbeutefunft. Rel. Elisa Gausch. Baalgaffe 24 26, 2 r.

Berichiedenes

Rgl. Theater. Gin Birriel 1. Bar ift wegen Tranerfalls abgug. B 2 Raifer Rriebrich-Ming 25.

Abounement im Rgl. Theater gu foufen gefucht. Gin Giertel ob gwei Achtel (Barfelt ober 2. Rave Ratte). Dr. Mueller, Lugembute Hoose 11, 2. Cioge.

Rinder, Sänglinge, auch biefr. Geburt, ben bell. Finden brealide Hufmohne, och hafte, kebebolle Bricge u. Grat

Benfion Tannusheim, Sahn - Biesbaben.

Damen finden freundt, Mufe Strengfie Diefe, Much breit, Pras-

Beivals-Aluslinfte & iberaft, Ermitelungen, Beobachtungen, Beweiserbring, vo., alle Geheinigen erforicht Miles, biele freim. Dauficht. Wette Detoetive Berlin W. 35, Bolsbamer Str. 114.

Mueinstehende geb. Dame,

Bentnerin, von famo Mengern, tad Sousfrom mit eleganter Sansfichteil. w. zweckz gludt. Obe mit alterem Orern von vornedmer Gefinnung, in guter Polition, befannt zu werden Aur ernsigemeinte Antrage find derichten u. G. 679 an b. Tagbi-Bert.

Shuhwar für Berbft und Winter ift in der legten Beit eingetroffen.

Der Ginfauf in erftflaffigen Saufern, fowie mein grober Umfah ermöglicht mir, meinen Runben fur tvenig Geld nicht geringe, fondern prima gute Ware gu berfaufen.

3d) offeriere:

In Muswahl und Qualitat auf der Bohe fiebend,



Derrren= Dauerhafter Sountagsftiefel Marf 6.50 Weiches Rindborleber, Schmitte, Schnallene ober Zugftiefel Chepreaux mit Lafffappe 7.50 Borfalf, auf Rand genaht 10,50 Arbeiter-Schuhe und Stiefel mit und obne Ragel, in febr großer Mus-. bon Mf. 6.50 an.

Coulantefie Bedienung.

Damen=

Gleganter Stiefel, mit u. ohne Ladfappe " 6.75 Borfalf, idide Formen 6.00 w 7.50 Bogfalf-Stiefel, elegant Bogfalje Etiefel mit Ladfappen, Derbn Borfalf-Stahmenarbeit 9,50

Souhe für empfindliche und ertra ftarte Bufte für Damen und herren ftets auf Bager.

Minder= Malbimiefel, 27-80 Ralbindiefel, 31-35 25-26 27-30 31-35 Schulfliefel, Schulftiefel, 25—26 27—30 Borfolt, Borfolt, Borfalt, 31-35 Stinderfdube pon MI. 1.50 all

Umfattid) gerne geftaltet.

Ge sommen nur ausgehrobt gute Qualitäten jum Bertauf, für die ich weitzehendste Garantie in Bezug auf Haltbarteit übernehmen kann.

Borichristsmäßige Militär-Jug- und Schaftenstiefet.

Wache ipeziell aufmerkjam auf einen seht eingettoffen u Miesenposten Daudschutte und Bantosseln in Leder, Fils und Kamelhaar zu ganz billigen Breisen.

Sie finden eine ernaunliche Auswahl in Luxus-Schuhwaren, Marke "Silvana" und sonkige erftslaffige Fabrikate, in aparteften Bassond.

Herner doppelsohlige Jagds und Louristen-Stiefel mit Kort-Jivischenschlen zu bekannt billigen Breisen.

Schubhaus Sandel, Markiftraße 22. Bertanf im Laden Parterre, sowie im Hauptlager im 1. Stock.

Bunftige Gelegenheit für Bieberberfaufer.

Gefdaftspringip: Großer Umfat, fleiner Auten,

Opeztalitat: Bom Guten bas Befte. 138

Mach onerk, bew. Methode edeilt Unterricht in Gesang Man Olto Bromme GARANTIE für grosse klangschöne Stimm

Niiheres Scheffelstrasse 5, 2, Sprechst, Mittwoch 11-4.

Obit-Bäume

ipegiell Zwergobfibaume, bat gu perfanfen Peter Gottel,

Obft. u. Gurfen-Rulturen, Branffurter Strafe. Teleph. 2507.

Saben Sie den Stoff? Gerren-Minifige merben gu 35 und 85 Mf. angefertigt. — Große neme Stoffmufter liegen auf. herren-Schneiberet 28. Motty. Schwal-bacher Str. 58, I, neben b. Bartburg.

Raftanien tonnen getefen merben hintere Glasberg.

Bülow=Pianinos anertannt erfifiaffiges Sabrifat.

Urreile von allererften Bianiften gu Dienften. Much birett von ber Fabr ? begiebbar gu ben bill gften Breifen. Dlan verlange Breielifte mit Garantie- und Bieferungsbedingungen.

Bianofortefabrit Will. Arnold, Sonigi. Baner. Arconffenburg.

Wiorgen Sonning: Leberklöße m. Krant. J. Gertenheyer,

Schlachthof-Reftangation. "Zum eisernen Kanzler", Biomardring, Gde Bertramftr.



Restaurant "Johannisberg", Johannisberger Strafe 4. Sente Samsteg: Weltelfupre wozu höfticht eintabet Raerl Mohl.

Heute:



Schlachtfest.

"Badifcher Dof", Dotheimer Strafe 22. Bente: Großes Schlachtfeft. Sow mogn freundlichft einlabet

Georg Meuchel. Meffaurant Bomerfaal,



Restaurant "Ihüringer hof" Ediwalbacher Str. 14.

Spanferkel-Effen". Ilm recht gabireiden Beind labet freundlicht ein A. Setsmidt. Bivile Breife. - Gigene Schlachterei.

Reflauration Tägerhaus, Schlerfteiner Strafe 68. Seute Mebelsuppe Sametag: Mebelsuppe wojn freundlicht einsabet Jakob Moob.

Bur Muckerhöhle, Goldgaffe hente Camstag: Metelfuppe,



fuppe, wogu freundlichft cinlabet With. Weber. Reft. "Dachshöhle", firaje 82. Sente Megelfuppe, wogu freundl, einlabet Mart Boldmann.

Maffage. Sprechft, 11-1 n. 3-6. Dopheimer Gtraße 31, 1. (Meratl. gept.) Whinens Blone.

Raturbeifinftitut, Ragelpflege, Mau rgafe 13, 1. Gt., am Marftplas Maffagen für Damen. From Winnbeth Linke. Midels berg 82, 1. (Merstlich geprüft.)

Majjage — Ragelpflege Maria Hannig,

Coulinftrafe 3, 2, am Michelsberg. Mallage, arztl. geprüft,

B. Arend A. Groß.
Prantfurt a. M. Ladwight, 14, Odst.
Bon 1-9 Uhr geöffn, auch Sonnt.
Gleffr, Bibrations - Maffage
Melene Beumothurg, drall gept. Rheingauer Gtr. 2, E redts.

Kanfmann incht fätige Beteiligung mit barfaufig 10 Mille an länger Ban beiten Geschäfte der Lebende mit el-Branche, welches nachweistell problemert. Delibateifen Geschäft brosperiers. Desidatessen Geschäft bevorzugt. Im Galle auch Heber nahme. Austribreiche Stierten unter A. 938 beforden b. Taght. Berlag-

Mr. 49

Grein But

Abr bogu Freun Unterholtu

Caalban

Fire labet freund

NAME OF THE PARTY OF THE PARTY

vertan

Stel hab

idi lobnt fid porliegt,

Bitte Jeder Sti Wi gelbe gel

111

100 frei Ba Otto Un

Amer

Schüt

empfiehlt die

Wiesbadener Fahrer?

Diese Frage wird am Sonntag endgültig auf dem

Mainzer

Sportplatz gelöst; beide liefern sich einen erbitterten Kampf mit

Weis, Frankfurt a. M.

um die

Meisterschaft von Hessen

25 Millometer.

10 Fliegerrennen 10.

Die Abholung von Gepück,

FRACHT-undEILGUTERN

zur Kgl. Preuss, Staatsbahn erfolgt durch die regelmässig 4 bis 5 Touren täglich fahrenden

RETTENMAYERS ABHOLE-WAGEN

zu jeder Tagesstunde.

Sountage nur vormittage auf Ba-stellung beim Bureau: WREACE.ASSWELASSEE 5.

Telephon Nr. 12 u. 2376.

Königlicher Hotspediteur

ettenmayer

- Wiesbaden -

EXTRA-WAGEN

MINUTE!!

(gegen Expressiane).

Belanntider Bern med Beamter be nter M. 68 olden Giger 117 bangs

nr. 493. 43 3. alt.

d. Chicomanit isa Gauschi

enes gl. Cheater in Biertel et

iglinge, moneim, n freundt. Aufr Sebamma

brieft. Fran fünfte a ring, or., alle ite Detective lobus", mer Str. 114. jende

me, ebang. 45 2. Bengern, füchter Dauslichteit, mit alterem Gefinnung, in er letten

Mart 3.50 n 277. 1.50 as itet.

im 1. Stod. 138 den Meidel-11—1 u 3—7. I. (Merati gebt.)

Breifen.

Cagelpfiege, am Marfiplah Damell. inke. Midele peprift.) agelpflege afi, annig, am Mideleberg

gepruff, . Oroh.
vigitt. 14, Scholing.
i. and Sonnling.
d = Maffings
urg. aryll.gept.
j. E. rechts.

ann eteiligung lle on langer e der Leiens es nodwerslich tellen Geldal e auch lleber Offerten unter Logol, Berlow

Samstag, 21. Offober 1911.

Ia Lagerbiere (hell u. dunkel), Original Pilsner, Dortmunder Unionbier,

Münchner Hackerbräu, Echt Kulmbacher, Köstritzer Schwarzbier,

sowie Neu-Selters, das hervorragende Tafel- und Heilwasser Bergschlösschen-Kellerei Robert Preuss, Biergrosshandlung, 1180 Weissenburgstrasse 10. - Telephon 385 u. 725.

Freiwillige Fenerwehr Waldstraße. Samstag, 21. Oft., abende 8 Uhr:

Bur geier des 19. Stiftungsfestes

Abendunterhaltung mit darauffolgendem Ball im Sastbau Burgaraf, Walbstraße, nabe den Kaiernen, wogn Freunde und Gonner freundt. einsadet Das Kommando. Getränke nach Belieben. — NB Jeden Sonntag von 4 Uhr ab: Tang-unterhaltung im "Gaalban Burgaraf", Waldbir., nahe den neuen Kaiernen.

Igstadter Kirchweihe. Caalban "Schone Musficht", gegenüber dem Bahnhofe. B21210 Mim 22. und 29. Oftober:

Gir pp. Speifen und Getrante in beftens geforgt. - Jum E labet freundlichft ein Louis Ott.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Ich gestatte mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage das

Hotel-Restaurant "Falstaff" Moritzstrasse 16,

übernommen habe. Ich empfehle prima helles und dunkles Bler, Berliner Weisse, Weine erster Firmen und eine vorzügliche Küche. Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne

Hochachtungsvoll Franz Bourguignon.

Mur furge Beit. 1407

Bonten Lapeten, meift neue Gachen aller Urt, welche nicht weiterführen möchte,

vertaufe tonfurrenzios billig, teils unter Jabrifpreifen.

in einzelnen herrens und Anaben-Bingingen, Ulffern in einzelnen herrens und Anaben-Mugigen, Alftern (barunter Menheiten diefer Gaison, 1. u. bereibig, auf Robbhaar gearbeitet), Gosen, Pacteuts, Joppen u. u., die aber in Farbens u. Größen-Sortiment nicht mehr fomplett aber in Farbens u. Ihreiben Abeiten Abgien Mugige und Balesots, deren früherer einen Absten Auflige und Balesots, deren früherer Preis 15—45 Mil. war. jeht von 10 Mil. an und höher. Selten günliges Lingebot eines Bosens Anaben-Aniagen, Johnen und Hofen, bestonders für Gaulzwede und diese Jahreszeit geeignet, ebensfalls in Erönens u. Farbens-Gortiment nicht mehr fomplett, zu und unter Einfaufspreis. nabe tdi

gu und unter Gintaufepreis. Bitte fich bon biefer fiberaus gunftig'n Offerte gu überzeugen. Es lobnt fich, jest icon feinen Bebarf, wenn auch momentan fein Gebrauch porliegt, ju beden, Gin Berjuch — und fie bleiben treuer Runbe,

J. Idrachmann, nur Rengaffe 22, 1. und 2. Stod.

Bitte genau auf Strafe und Hausnummer gu achten, weil fein Laben. Beber Raufer, ber biefe Annonce mitbringt, erhält beim Ginfauf von 5 Met.

Winterfartoffeln, Rtlbe gelbffeischige, in prima ichmadhafter Qualitat,

100 Pfund 4 Mit.,

frei Saus, wenn Bestellung fo erfolgt, bag brreft ab Baagon liefern fann. Otto Unkelbach, Schwalbacher Gir. 91.



Merkel Korsetts! Erstalassige Fabrikate. Anfertigung nach Mass. Fachkund, Bedlenung. Anprobier-Zimmer, Auswahltendungen. Reparatures.

Amerikanischer Korsett - Salon A. Merkel, Schützenhofstr. 2, Ecke Langgasse.



Staliener Subner, beste Gierteger, ge-mildte Farben, girfa 8 Monate, Mt. 1.40, altere Wit. 1.70, girfa 4'x-5 Mounte, batb legend, Mt. 2.20 Andra. ab bier, bei 25 St. 10 Bir.

billiger. Lebende Un-funft. Richtpaffendes nach Lidg. Pflege franso gurud. Rafflegeflüget all Art. Geräte, traad. Ställe it. Kafalog gratis. Gelägelpart in Anerbad 197, Seifen.

Trauerhüte GERSTEL JSRAEL

250 Mark auf ein Jahr gegen vorhanden. Off, u. D. 146 an Sagdi-Zweigstelle Bismardring 29. B 21841

Naturwein-Versteigerung.

Sandwirtschaftliche Bentral-Darlebuskaffe für Deutschland,

Weinabteilung in Biesbaden,

versteigert am Donnerstag, den 16. November 1911, vorm. 11 1862, im Saale der Liedertafel gn Maing:

9 Stück Rheinhessiche 31 Halbstück Rheingauer Rheinpfälzische

Naturweine.

Magemeine Brobetage: am 7. Robember, Raifer Friedrig-Ring 17, an Biesbaben, am 9. Robember, fowie am Zage ber Berfieigerung von 9-11 Uhr im Saale ber Liebertafel gu Maing.

Todes-Ameige.

Unfere liebe Mutter, Schwiegermutter und Grofmutter,

Fran

entichlief heute fanft nach langem Leiben im Alter von 70 Jahren.

Familie Ang. Alapper.

Familie Wilh. Stamm jun.

Mienbaben, 20. Oftober 1911.

Die Beerbigung findet fratt Sonntag, 22. Oft, bormittags 11 Uhr, bom ber Leidenhalle bes alten Friedhofe aus nach bem Rochfriedhof.

Beute morgen entichlief fanft nach langem, ichwerem, mit Gebulb ertragenem Leiben meine innigftgeliebte Frau, unfere liebe, unbergegliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwefter, Schwagerin und Tante,

im 60. Lebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen: 3. b. n.:

Louis Conradi.

Wiesbaden, Rauentaler Str. 24, 2, Frankfurt/Mt., Sanau, ben 19. Oftober 1911.

Die Ginafcherung findet Montag nachmittag 4 Uhr im Rrematorium gu Maing ftatt.

B 21416

Heute entschlief sanft unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater,

Herr Julius Herz,

im 93. Lebensjahre.

Wiesbaden (Kaiser-Friedrich-Ring 55), Berlin, München, 19. Okt. 1911.

Salomon Herz. Adolf Herz. Ferdinand Herz. Hermann Herz. Betty Herz, geb. Landshoff. Johanna Herz, geb. Ballin. Else Herz, geb. Friedländer.

Die Beerdigung findet Sonntag, 10% Uhr, von der Leichenhalle des israel. Friedhofs (Platter Strasse) aus statt.

Von Blumenspenden und Kondolenzbesuchen bittet man abzusehen.

Rirdliche Anzeigen

Svangelische Sirche.

Sounday, 22. Officber (19. m. Trim.). Martiffirde.

WMidingoticabienit 8.55 Har: Dib. Signer Gerling. — Demotocités brente 10 libr: Bjerrer Eduhler. (Buebast sum Beginn bes Konfir-menden-Universités.) — Abendocités Sacrit 5 libr: Bjerrer Bedmann.

Bergfirche.

Omnigolieblienii 10 IIv: Pfarrer Grein. (Beebigt zum Beginn des Konfermendenstlintervichts.) — Kond-gotiebbienii 5 IIv: Pfa. Dr. Weinede. (Lie Hindenschmunkung ift jür den ebangel. Leidi. Delfsberein delfinmi.) — Austroche: Laufen und Trau-umgen: Pfr. Grein. Beerdigungen: Sparwer Dr. Meineste,

Mingfirde.

Deurschesbienit 10 Hbr: Fferrer D. Schloffer. (Brebigt zum Beginnt bes Konsternanden Hnterrichts.) — Sindengedesbienit 11.30 Hbr: Bfr. D. Schloffer. — Abendentesbienit 5 Har: Pharmer Merz. — Undernette Starter (Baher Cherthermann: Bfr. Rhiffing.) Weber. Beerdigungen: Pfe. Philippi. Dienstog, abends 8.90 Uhr, im Ge-weindesagt, An der Ringfirche 3: Bibelininde, Biarrer D. Schlosser,

Butherfirche.

Sugendgethoddenit 8.45 llbr: Bir. Lieber. — Oxudigotieddenit 10 llbr: Piarrer Oufmann. (Breddig sum De-gins des Bonfirmanden-linterrichts.) — Worsdgetheddenit 5 llbr: Biarrer Rorthener. (Boidsle u. beil. abendenit

Diensbag, obends 8.30 Hbr. im größen Genselnbejont ber Euffer-finde: Bibelfrunde. Bir. Dofmann.

Gottesbienft in ber Aula ber Oberrenffdule am Bictenting, Borm. 10 Uhr; Bfarner Merg.

Rapelle bes Diatoniffen.Mutterhaufes Baulinenftiftung.

Sonning, worm. 9.90 Her; Smipt-gottesbienn. Ber. Christian. Borm. 11 Uhr: Kembengottesbienst.

Ebang, Bereinshaus, Blatter Str. 2 Joben Sonntag, born. 11.30 Uhr: Sonntagsschule (Kindergotiesbienst). Nachm. 4.30 Uhr: Sonntags-Berein (Bidelstunde) für junge Madchen.

Donnerstag, abends - 8.90 Ubr: Bibelfrunbe. Biarrer Biemenborff. Chriftl, Berein j. Manner (G. B.),

Schwalbacher Strafe 44. Dienstag, abends 8.45 Hir: Bibel. itunde. — Donnerstag, abende 8.30 Ibr: Bibelfrunde ber Jugend-Adeifung. — Gametag, abende 8.45 Ihr: Gedelsjunde.

Chriftlicher Berein junger Manner "Bartburg", Bletter Gtr. 2.

Mittwoch, obends 9 Uhr: Bibelbe-iprechiumbe. — Donnerskag, obends 8.90 Uhr: Bibeljiunde der Jugend-obseitung. — Samstag, abends 8.46 (Sobetältunbe.

Evangel.-Firchl. Blaufreng-Berein, Berjamminngelofal:

Martifrage 18 (Raffeehalle).

Comman abends 8.30 llfr: Coan-ochiations-Departmentung, Gerr Tr., Merz. — Mitmoch, abends 8.30 lffr: Dibedeipredung u. Cebets-

Serr Spiel

Fil. Salzmann

Fri. Rohmann

Fri. Bigel Fri. Glafer II.

Frau Weiferth

FrL Schneiber

herr Schuh herr Otton

herr Schafer Dietrich

Derr Marte

herr Berg herr Butichel herr Beder

Berr Breug

Batholifine Birde.

20. Sonedog v. Bfingfiett. 22. Oct. Ain Sambag, 29. Officer, with the Hodge of the Startfield sum beil. Benifadius bas beil. Schrieben ber Firmung ipenden. Die ber Schule entitodischen Printinge werden gebeien, ich im Pfarrhaufe sur Firmung and

fich im Pfarrhause zur Fermaing anzumelden.

Bfarrfirde aum bl. Benisatins.
Oeil. Weisen 6, 7, Bosenkranzandacht Meditarrothesdienst ih. Welle
met Bredigt 8, Konderpotesdendt
(Munt) 9, Sochannt mit Bredigt 10,
kriet beiß Weise 11.30 Uhr. Bradim.
2.16 Uhr. Christeniehre mit Andach.
(Bur Christeniehre inken der allem
die nichtiehrigen Griffommunisamen
ericheinen. Kdends 6 Uhr. Badach
unt Burdigt. — An den Wochendagen
ind die beil. Weisen um 6, 6.30,
7.15 und 9.15 Uhr. 7.15 Uhr find
Schulmelben. — Ben Breitag, den
20. Ochober die einschlichsich Samstog, den 28. Oktober, findet in der
Gehrlinesse eingeladen ind. — Dienstog, den Beilden ind. — Dienstog, den Beilden ind. — Dienstog, den St. Oktober, findet in der
Gehrlinesse eingeladen ind. — Dienstog, Donnserdag in Samstag, abends
6 Uhr. ist Brienstanzandach. —
Weinschungsunierrecht. — Beinschape:
Dennerstag und Freitag, nachm. den
4 Uhr au, Samstag, nachm. den
4 Uhr au, Samstag, nachm. den
230
Uhr au. — Eleichzelsgundeit für alle
warise-Staff unden. 4-7 u. nach 8 Uhr.

Warise-Staff Weisen au. 6 Uhr.

Maria Dilf Rirde.

Soundag, Seil. Meffen um 6 libe (Romanustag bes Bekeldings-Bereins) und 7.30 libr; Rombergetbesbienst um 8,45 libr (beil. Weise mit Brebge). Sodame met Brebigt 10 libr. Roden. 2.15 libr: Confiententene met Tubode. 1866. 6 libr: Robentranganbadt. Appendication of the state of t

An den Wochentagen find die keil. Weisen um 6.30, 7.15 und 9.16 Uhr; 7.16 Uhr ind Schustneisen. — Tonnerstag, früh 6.30 Uhr: Deil. Weise in der Morienbauslapelle. — Mandag, Miditoch und Fartrag, abends 6 Uhr: Bosenbanzundadt; an den übnigen Tagen wird der Mosentroms in der Schulmesse gedetet. — Samsfog, 6 Uhr: Salde, — Beichtgelegerbeit: Samsfog, padm. von 5.—7 und nach 8 Uhr. Sonntag früh von 6 Uhr an.

Althathelifde Sirde, Schwalbacher Str. 60. Sopntog, den 22. Oftober, borns

10 Mbr: Amt mit Bredigt. 29. Krimmel, Bjarrer. Evangel.-lutherifder Gottesbienft.

Welbeibitrafe 35.
Sounian 22. Officber (19. Sounian vod) Arimitatis), radyn. 5 Uhr:
Prodigigotiesbienst.
Sharver Wüller,

Goangelifd-lutherifde Gemeinbe. Der felbit, ebang Aufh. Rirche in Breugen gugeforig.) Rheinftr, 64. Somtog, 22. Oftober (19. Somtog mad) Trimitatie), borm. 10 lbs: Giottobienit.

Ev. Luther. Dreieinigleite-Gemeinbe

u. A. C.
In der Krhpta der alffathal. Kirche.
Einwang Schwasdocher Straße.
Sonn a. W. Ottober (10. Sonntag nach Trin.), dormsteas 10 Uhr: Bredigtoottesdomit. — Donnerstag, abends 8.80 Uhr: Christenishie.

Bisvorer Eilmeier.

Reu-Apostolische Gemeinde. Oranieustraße 54, Oth. Bart. Sonntog, den 22. Oktober, dorm. 9.30 Uhr: Sauphostosdienst. Rachen. 3.30 Uhr: Eschesdienst. — Aftenoch, den 25. d. M., abends 8.30 Uhr: Frangelisations-Benjammlung.

Methobiften-Gemeinbe. Hermannstraße 22.

Conntog, den 22 Oftober, don mittogs 1.45 Uhr: Bredget Gern 11 Uhr: Commagnicule, Abend 8 Uhr: Bredigt. — Dienstog, abend 8.30 Uhr: Bidelstunde.

Probiger Gifele. Bionefapelle (Baptiftengemeinbe), Ablerftrage 19.

Sonntag, den 22. Ofisber, born 9.90 Uhr: Predigt. Born. 11 Uhr: Sonndassichule. Rochu. 4 Uhr: Pob digt. — Mituvoch, avends 5.90 Uhr: Gebeisftunde. Prediger Mundhent.

Deutschlathol. (freitelig.) Gemeinba Gonntog ben 22. Oftober, berm 10 Uhr: Erbauung im Büngerjaale bes Raffirufes. Terma: "Saben bil Ateireligiösen einen Mauben? Die Ihr. 6.

Breb. Welfer, Weed. Gigenheim.

Muffifcher Gottesbienf.

Camicag, abends 6 Uhr: Abend-potiesbienta — Sountag, bormittags cottesbrenia — Countag, vormittags 11 Uhr: Seil, Weije. Næine Kapelle.

Angle - American Church of St. Augustine of Canterbury. Oct. 22. XIX. Sunday after Trinity. 8.30 Holy Eucharist. 11 Mattins and Sermon. 12 Holy Eucharist. 6 Even

oong.
Oct. 25. Wednesday. 11 Matting and Litany. 11.30 Holy Eucharist.
Oct. 27. Vriday, 11 Mattins and Litany. 3.30 Lecture on St. John's

Oct. 28. St. Simon and St. Judr. Off. and M. M. 8.30 Holy Eucharist. NB. The Church is open daily from

Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Bereins-Rachrichten

urn-Berein. Rodina 2—3 libt: Zurnen ber Röbdenabieitung II, 3—4 libt: Turnen ber Röbden-Abbeilung I, 4—6 libr: Turnen ber Swaben-Abbeilung III, 5—6 libt: Zurnen ber Swabenabbeilung II, 5—7.90 libt: Hebungsteid ber Hubends Inbeilung (im Sommer). Abends Ulbr: Buderausgabe und gefelbige Rusammendunft.

gefellige Busammentunft. Turngefellichaft. 2.30 bis 8,30 Uhr: Aurnen ber Mabchenabteilung; 8.30 bis 4.30 libr: Turnen ber

Rnaben-Abicilung. Danner-Turnverein. Bon 4.30 5:8 5.30 libr: Madden-Turmen. 5.30
bis 7 libr: Anaben-Turmen. 8 ll.:
Fechten. 9 libr: Bucherausgabe
und gesellige Unterbaltung.
Shaciverein. 6 libr: Spielabend.
Sportverein. 6 libr: Hebungsspiel.
Jugend-Bereinigung der ftabt. Fertsbildungsschaften.
Karrymschunge

Rrieger. u. Militär-Berein. Abends 850 Uhr: Gefangprobe. BL. Gef.-B. Pibelis. 9 Uhr: Brobe. E.-Cuart. Eintracht, 9 Uhr: Brobe. Brivatgefellschaft Lohengrin. 9 Uhr: Berjamandung.

Berfteigetungen

Sinceldung ton Angeboten für bie End- und Maurererbeiten gur End und Mauderenbeifen zur Berbreiberung des Lebepfamms auf Bahnhof Elbille, vormittegd 11 Ude, Red. Gilenkuhndetriebsamt. (S. Taglia, Rr. 480, S. 9.)

Theater Concerte



Smanspiele.

Samstag, ben 21. Oftober. 284, Borftellung. 5. Borftellung im Abonnement ID.

Boccarcio. Operatie in brei Alten von F. Sch u. Richard Genée. Wust von Franz von Suppe,

Berfonen; Biebenni Boccaccio . Grl. Boigt Bletro, Bring von Balcrmo . . . Gert Heklopf Beatrice, seine Frau Frau Krämer Botteringht, Fagbinder Herr be Leeuwe

Ifabella, feine Frau Frau Doppelbauer Bambertuccio, Gemiryframer Serr Unbriant Beronella, feine Frau Fri. Schwary herr Unbriano

Stametta, ihre Bfleges Frau Engell herr Doring Colono, Studenten, Frau Ramberger wit Boctaccio Buibo, Frau Butichel CERT. Fran Weber Feberico, befreundet Rit. Geisler Fri. Bubinety Fran Riel Rinteri. Gin Unbefaunter Bert Gdarb Der Majordomus bes Bergoge von Toblana Berr Striebed

Mabonna Jancofiore Frau Baumann Elifa, beren Michte . Frl. Renné Martetta, ein Burgets

madonna Rona Bulci Muguftina, beren Glena. Lochter Angelita, Lochter Fredto, Lebriunge bei Löchter Berbino, Ginbotto,

Quigi, bei Berr Dietrim bictiorbo, Lotteringhi Derr Schmibt Feoboro, Roflogio, | Checco, Giacometto,

Bettler Bert Carl Anselmo, Tita,

Filippa, Magbe Grl. Roller Oretta, bei Grl. Mühlborfer Biolanta, Lambertuccio Grl. Bubinger Die Sandlung fpielt zu Floreng im Jahre 1881.

Rach bem 1. und 2. Afte finden Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 10 Uhr. Getvöhnliche Breife.

Sonntag, den 22. Oktober, Abonn. B: Jur Feier des Allerdöckfen Ge-burtstages Mirer Majekät der Katierin u. Königin: Undine.

Donnerstog, 28. Oftober, Abonn B;
Die Bheiberlinger von Ritzuberg,
Ginnvaliges Galriviel des Kammersängers Derm Zeinfols von der
Bundener Dotoper als "Sans
Gads". "Davio"; Serr Sende von
der Berliner Soiober.

Rendeny-Theater.

Samstag, ben 21. Ditober. Dugend- u. Bunfaigerfarten gultig.

Bas Familienkind. Unftfpiet in 3 Atten von Fris Friebmann- Freberich.

Amalie Biefenburg | Bofel ban Born Garl Friedr. 2Biefen-Reinhold Sager

Malter Tant. Graft Bertrant

Baren von Müller Graft Bertram Bertha, feine Tochter Ratte Horften Allegander Hauslich, f. L. Die Oberleutnant Andolf Bartal Hoffmann, Anflicher bei Amalie Wielendung Mitolans Baue Mifelaus Bauer

Handte Biefenburg Minna Agte
Minalte Biefenburg Minna Agte Minna, Chibenmabthen b, Mimalie Biefenburg Mice Benglors

Emma, bei Baron von Miller . . . Rote Ruf Roch bem 1, und 2, Affre finden größere Baufen frait,

Anfang 7 Uhr. Enbe 914 Uhr. Sonniog, ben 92 Oft., 314 libr nochm. (balte Breile): Sommer-fpuf. — Abends 7 libr: Das

Walhalla-Overetten-Cheater. Samstag, ben 21, Oftober.

Bum erften Male: Der Unftelbinder.

Operette in einem Borfpiel und 2 Mften von Frang Rebar.

Perfonen bes Borfpiels: Milofch Blacet, Große

Suga, beren Tochier, 10 Jahre alt . AL Bolfert Jaufy, beren Pfieges find, 12 Jahre alt Rholf Bar Pfeffertorn, Ingliedelbander, Gmil Rotman

Bwiebelhandler . . Bachamet Bauern Barro Beller Gropaticel Beinftein Anechte, Manbe, Bauern, Stoffelbinberbuben, Spielt 12 Jahre früher als heute in einem flovoflichen Dorfe bei Trenefin in Ungarn (Slovafet).

Berfonen bes 1. unb 2. Aftes:

Elöppler, Spenglers meifter. Sa. Benbenhöfer Grna von Berfull Janfu, fein Geichafts

führer . . . Sans Rugelberg Bolf Bar, Pfefferforn Emil Rothmann Suga, Dieuftmabden Alegre, Reinhardt Gifa-Lifa, Lori-Flori,

Baron Grobi, Rorporal, Malben - Deutich

Gin herr . Rurt Kramer Schwester, Vorporal . Dans Wermer Anophert, Gefreiter . Georg Weinstein Ein Refervist . Dito Hollay Gin Urlauber . Derm. Charlier Ein Trompeter . Bhilipp Möhner Bermanbte und Befannte von Glöppler, Mianen-Urlauber, Referpiften.

Der 1, Bift frielt in Blen im Spenglerlaben Glöpplere, bentgutage; ber 2. Aft fpielt unmittelbar nach bem erften in einer Manenfastne.

Unfang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Uhr.

Rinephon-Theater. Berliner Hof, Taunusstr. 1.

Von Samstag ab: Asta Nielsen-Woche In dem grossen

Augenblick. Dram, Lebensbild in 3 Akten von Urban Gad. Nur für Erwachsene.

Wolks-Theaten.

Camstag, ben 21. Oftober. Bolfstuml. Borft. gu flein. Breifen.

Elternios.

Bolleftud mit Gefang in 8 Aften von Dar Roch.

Berionen: Baron von Wölfling-

Reufird . Frin Graumann Wilde, fein Sohn . Richard Bauer Bludel, Rechisanwalt und Motar . . Ferbinand Boigt Unguft Einbrif, Gerbinand Bolgt

Inhaber eines Rus-funftebureaus . . Liesbeth, Rammermab-Ottomar Blos den bei bem Boron Marg. Danim

1. Bilb: Unter bem Dach. 2. Bilb: Ehre für Liebe. 8. Bilb: Urm u. reich. Ort ber Sanblung: Berlin, Beit: Gegenwart. Anfang 8.15 Uhr. Enbe nach 10.30 Uhr.

Sonning, ben 12. Oft., nachmittags 4 llhr: Quist. Abends 8.15 llhr: Beitingmung.

Montag, ben 23. Oft.: Gewonnene Bergen. Den 24. Oft.: Liebes-Mittwoch, den 25. Oft.: Bestimmung. Donnerstag, ben 26, Off.: Der Balgertonig.

Freitag, ben 97. Off.: Gewonn Dergen. Samelag, den 28. Oft.: Ohiit.

Mainzer Stadtilienter. (Bollftanbig umgebaut,) F58 Direktion: fofrat Mar Bebrend. Telephon 288. Telephon 268.

Camstag, ben 21. Oft., abenbs 7 Uhr: Lehtes Gaftibie! ber Raiferlich Ronigliden Sofopernfangerin

Dadame Charles Cahler aus Bien: Samfon und Dalila. Grofe Oper in 3 Aften v. Saint-Sains.

Breife ber Plate intl. Billettfleuer und Garberobegebuhr v. 65 Pf. bie Dt. 4.50,

Mainzer Stadttheater. (Bollftanbig umgebaut.) Direttion: Dofrat Mar Behrend. Telephon 263. Telephon 268. Countag, ben 22. Dit, abenbo 7 Uhr:

Die Fledermans. Operette in 8 Aften von Job Strauf. Breife ber Blage inft. Biffetifiener in. Ginrberobegeb, ban 53 Bf, bis Mf. 4.-Montag, ben 28. Oft., abenba 7 tibr:

Der Nasenhaualter. Komobie f. Mufit in I Atten v. N. Stranfi. Breife ber Blage inti, Billettiener und Garberobegebubr v. 65 Pf. bis DR. 4.50

Kurhaus zu Wiesbaden Sametag, den 21. Oktober.

Samstag, den 21. Oktober.
Vormittags 11 Uhr:
Konzert der Kapelle Lucien Duppy in
der Kochbrunnen-Trinkhalle.
1. Estéval, Marsch von Gaudefroy.
2. Très folie, Walzer von Waldteufel.
3. Onvertüre zur "Zauberflüte" von
W. A. v. Monart.
4. Blumengeflüter, Caprice von Blon.
5. Phentasie aus "Carmen" von Biset.
6. Die Parade der Zinnsoldsten von
L. Jessel.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Nachmittags 4 Uhr:

Nachmittags 4 Uhr:
Leitung: Herr Kanellustr H. Jrmer.
1. Ouvertüre zur Oper "Der Waffenschmied" von A. Lortzing.
2. Phantasie aus der Oper "Strudella" von F. v. Flotow.
3. Kind, du kannst tanzen, Walzer aus der Op. "Die geschiedene Frau" von Leo Fall.
4. Melodie von A. Rubinstein.
5. Ouvertüre zur Oper "Die lustigen Weiber von Windeor" von Nicolat.
6. Zwei slavische Tänze (Nr. 3 u. 4)

6. Zwei slawische Tänze (Nr. 3 u. 4)
von A. Dvorak.
7. Der Frühling, für Streichorchester
von E. Grieg.
8. Czurdas Nr. 3 von G. Michiels.

8. Czirdas Nr. 3 von G. Abenda 8 Uhr:
Abenda 8 Uhr:
I.eliung: Herr Konzertm, W. Sadony,
I. Lustepiel-Ouvertüre von N. Gade.
2. Aschenbrödel, Marchenbild von
F. Bendel

3. Chor der Friedensboten aus d. Oper "Rienzi" von R. Wagner. 4. Frühlingslied und Spinnerlied von

F. Mendelssohn. 5. Ouvertuee zur Oper "Das Nacht-lager in Granada" von C. Kreutzer. 6. Am Wörtber See, Kärntner Walzer

von Koschat. Phantasie aus der Oper "Mignon" von A. Thomas. 8. Hurra, der Kaiser kommt! Marsch von S. Translateur.

Mail-coach-Abfahrt 2% Uhr: Kurhaus nach dem herrlichen Taunus, Preis pro Person 5 Mk.

Friedrichshof, Friedrichftrafe 43. Täglich Konzert ter Oberbahrischen Oberländler-Anpelle. Gintritt fret.

Hotel Griner Wald. Deben Sonntag abenb: 1884

affer-fogar Sohne und Löchter unfetes Landes fich in Moabil Juliug, mit dem o verfolgten. Elnige Damen glugen f Die Die

genfationsfüffern Benfandlung, b nur ghrtefarthy dem Recthumd Röverlieid angelchutten, 9018

r Eden, balb 1 eintage geftitzten

citings gritikit Gefen, both urr gartefartity ben Brackund
garteid verweiner man beite joneol Scant und Seidentielt gegen gegengenen mit der Schweiner der Spiechtigen und beiter Stehn fleight sein der Spiechtigen der Spiechtigen der Spiechtigen der Spiechtigen und Spiechtigen der Spiechtigen der Spiechtigen der Spiechtigen und Spiechtigen der Spiechtigen gegen aber Spiechtigen spiechtigen der Spiechtigen gegen der Spiechtigen gegen der Spiechtigen der Spiechtigen der Spiechtigen der Spiechtigen gegen der Spiechtigen der

gelt. Die Lausslere fird im Preise gesunken. Der Metternich-Prozes hat weis iber die Erengen des Laubes eine ziemliche Menge Stanb aufgebriedelt. Aus Rew Port wird uns darüber geschrieben: Es ist doch flan, daß die

yenfaltosöfflierum Söbre um 26deter mijeres Sambes jebt gefigen Singel ein in Wasselt mittig, mit ben allere gefigen. Griffig Zomen glauen jegten gefigen statel ein ist Senten in Wasselt mittig, mit bei den sie den der gefigen singen jegten bei jedten Streibenburg, bei bei bei her gerebenburg, bei bei her jeden Gestäffligen sie Serifik gefigen sin ihr bei Springen gegen in Wasselt wird in der Streibenburg mit der man auf der Streibenburgen laufge Springen in der Streibenburgen in Mangel aus Springen in Springen gegen in der Streibenburgen in Mangel aus Springen in Springen gegen ge

Tagblatts. ener Wiesbad 000

Ditober, 21. ametag,

ROLL.

lo)

öffnete und gibenderot s Madhen öffnete i nicht sum Abende baltig: eb. Enkjouldigen den Liie. Tas Ma lein Hergenbach nicht Sie antwortete ball starfem Kopfweb. n Jesco v. Pultinner.

Es flopite an der fragte, ob Fraulein fommen wollte. Sie "Iche an start mich bittet"

Die Eine start schools sie bei mit fich und isren wollte.

Sie

fich wieder und Ifie Pergenbach wilden Gebanken allein,

Choic frirmie dung die Endgen verbörts. In nichter Salt bog fie in Redenghien de um den Reight, den den Kitchennischen Kant in deglicht, den mei Regen, den niederging, fahn für nie Gegicht, den Rieder, Goare und führte ibe bereinende Erin. Bern für um niemod im Saule begenete, die fie das Binner erreichte. Ge were ihr niembellich gebegen Barthagen und niember gilt, der fie der Berte au reighen der einen forfigen der freier der gegenete, der fied der fieden der der gegenete auf den Schriber bei gegenete, ibt stein lieder.

Alle erichter beitig. Die Firig 3 sparte, ibt stein lieder.

Alle erichter beitig. Die Firig beit lange fortge-krieden gegenete auf des Saule geertal zu fieden.

Alle erichter der gegen Freig beit lange fortge-krieden gegenete mit einem Elich werden ent die Silet aus Gerticher Beiten.

Alle erichter der gegene gertal zich in wolffländig werdindige.

Sei brien Elien gegerten eile fie bereits veriter. Zroß des brien Elien gertal met mertweitzier Gertagen gegen mit einem Elich be verfürtet die.

Sie in doch ein mertweitzier die Gestäuper fiebt der fier dem der Elien band den für hund den Elien. "Ban fammer augelangt. Sei fie den Stint vom Kopfe und verführe beite erführtete fie den Stintber au geden. Ein mutelfreich fiebe der fehre Elinden der Beiter erführtete fie bangte mer einsten herre Bilder erführtete fie den Schalen der gegen fürmen, was fie hunder der der gegen fürmen. Bei der fir der der Schale fie beiter firm der Berter firm der beiter der Berter firm der Berter firm der Berter firm der der gegen fürmen.

Bahr eff vorder einer filmen der erführte gegen fürmen, was fire mitger erführtete gegen fürmen. Ber der gegen fürmen auf gegen fürmen. Ber der gegen fürmen auf gegen fürmen auf gegen fürmen. Sie ber gerticher Hingen der der gegen fürmen der gegen gegen der der gegen gegen

(MERCEN) CHARGE IN 101

Morgen-Beilage 242 Ber.

Fortfebung.)

(3.4°

diwifter

Church of Canterbury after Trinity 11 Mattins and harist, d Even-11 Mattins y Eucharist. Mattins and on St. John's

Mr. 493.

Offcober, both webigt. Born fmie. Whenly enstag, abenly

biger Gifele. engemeinbe),

19. Diober, born Soon, 11 Hist m. 4 Hir: Mos rnbe 8.30 Hist

e Munbhent. ig.) Gemeinba

Officer, bornton Bungerjaals us: "Haben bis Namben? Rich

...Eigenheim.

186r: Libende ag, bormittags Moine Stapelle

tesdienft.

meinbe.

£ 22.

and St. Juda-Holy Eucharist-pen daily from

iesbaden

Uher neien Dupay in Trinkhalle. Gaudefroy. on Waldteufel. therflöte" von

rice von Blon-en" von Biset-nsoldsten von

prorchesters. Uhr: str. H. Jrmer, "Der Waffen-tzing. per "Stradella"

en, Walzer aus siedene Frau" nstein.
"Die lustigen
" von Nicolat.
« (Nr. 3 u. 4)

treichorchester

. Michiels.
hr:
m. W. Sadeny.
on N. Gade.
enbild von
F. Bendel
en aus d. Oper
mer.
sinnerlied von

"Das Nacht-n C. Kreutzer. krutner Walzer ommt! Marsch

Abfahrt dem herrlichen der on 5 Mik. shof,

ouzert faen Lapelle.

Das ist alles gut und ichen, Kapal Ich ber Sache auch nicht abgeneigt obwohl es wenig augenehm ist, bet jeder größeren Disposition erst eine Richtprache nehmen zu müsser. Das Sing hat aber nach einen Haften. Auflen. Biesofer. Biesofer. Biesofer. Biesofer nach einen Haften ich mweist dach, Kapal Die alten Kasten wollen nicht mehr ziehen. Bie sind immerhin ziensliche Recknungen bei der Sartindischeiten die Katenzahlungen iohgen dicht aufein noch ein und die Ratenzahlungen folgen dicht eise von der Schriffen den ficht die befonnunt. Er gewinnt dann jesort Sbertwosser

Det alte Snibers sab mit den matten Augen etjärroden zu seinern Sohne auf.

"In diesen Sorm balt du es mir noch nie gesagt,
Altred. Bisser var deute Anstat seis, mit uneren
Mitteln alse glatt bestreiten zu können. Und nun geht es
auf einmat nicht mehr! — Ich hobe die doch der den
Mitteln alse glatt bestreiten zu können. Und nun geht es
auf einmat nicht mehr! — Ich hobe die doch des
Mittels alses glatt bestreiten zu können. Und nun geht es
auf einmat nicht mehr! — Ich hobe die doch der
Mittels einen Stelle in inerer Banf nehmen. Bedert, den dungen
Beresche mit uns wird sie ihn schrieß einem Later ihrer Banf nehmen. Bet dem langen
Beresche mit uns wird sie hen schlen der die den
Gestell managenehme Koge. Er überlagte schreit in eine
höcht innaugenehme Koge. Er überlagte schreit in

"Ich möchte es nicht. Band Schald man erst bei
den Banten Kredt innaußt, kiehen sie gleich die
den Banten Kredt in beite Aband Schald man erst bei
den Banten Kredt in beite Aband Schald man erst bei
den Banten Kredt in beite Bohänglastet geroten.

"Es ist schn richtlig", siel der Baster ein. "Aber
was dem Tock beruns beit gewis desten."

"Ich bei Ernibers bitt sein hösen aus eine größere
Entme Sche Ernibers bitt sein der Batter ein. "Aber
den Kredt der mit zusch der es häuerschilt auf
längere Beit verreit. Am besten vöhe es, du sprächt
felbst mit ihm, Kada. Er schald er es sicherschilt, das
malden und der sint nichten Badt in beiten

Dat junge Smithers keine mögen hilbdesam beite

"Beit aus den sint, Ich beite des sitt unbedingt notwendig,
hähr gehe mit Jahal Es ist unbedingt notwendig,
hähr gehe mit Schald Es ist unbedingt notwendig,
hähr gehe mit Schald es beiten Bagen hinschen."

"Bein, nein, Kadal Es in mehren Bagen hinschen."

"Bein, nein, Kadal es benehmen Batter mit seundnichen Teude de mitder einem Batter mit seundhinsche seiner kenden sie er der einer Schagen

len. So mußte

Ge besand sich wieder in bester Laune. Ein Stein war ihm vom Serzen gesallen. So muste es gehen, Wan schwarm er wieder oben.

Jürgen Plikdbefand erstaunte nicht wenig, als ihnt telephonisch geneldet wurde, das der alte gelähnte derr Snieders ihn aufsuchen würde. Eine Stunde darsauf bracke der Tiener diesen würde, Gine Stunde darsauf bracke der Tiener diesen bereits angesabren. Mit einigen Unständen wurde der Wagen die an das Arts battontor von Jürgen Plikdbefand gebracht. Der alte Mann schwarzen Frieden und Einer diesen wild bestande ein und Jürgen suchte ihm die Aussprache in seder

Weise au erseichtern. Er ließ sosort ein stärkendes Glas Wein holen und fragte dann teilnehmend, wie sein i wäre. Da er ihn lange nicht gesehen habe, sich, daß es ihm anscheinend gut ginge.

fitung, i erhalten, widlung

ichen &

hd. foll ber ber Ra

aus Ron foll bo Trieb

hist. start ber Teil ben bon Die

Borblie

Wrato8 fus.

man: o

ben P Scheini Do

banbel feitage

mann, Si er fich lage 1

er erit

bie Re

Stabt Dielem brama

Emiders?"

"Rieber Herr Pliidbekannp", begann dieser, "Ich komme heute als alter Freund Ihre Trauen den ichon Ihr Hellte Freund Ihrer Bater volles Bertrauen schenkte, St bandelt sich um einen Vorichlag. Die Erweiterung misterer Dampserlinien, um der wachsenden Konkurend Ihrer Dampseren. Keit große Antorderungen an die Verederei. Keit haben ums deshalb entschlicken, einen die Verederei. Keit haben ums deshalb entschlichen, einen ichtigen Teilhaber mit größerem Kapital hereinzuned micht Eite, ums dies entgegenzussenmen. Wie Sand geden und ich bitte Sie, ums debei entgegenzussenmen. Die Summe sin den des entgegenzussenmen. Die Summe sir den gecharterten "Friedrich mit Abzug eines Schondigs erst später zu zahlen. Eie werden ums zu gleichen Diest zu überweisen. Sie werden ums zu gleichen Diest zu überweisen. Sie werden ums zu gleichen Diest zu überweisen. Sie werden ums zu gleichen Diest hiebs Anstinnen sehr veinschlich sehr dies Kapital ims Gesicht sogen? Her diest herer kat ihm außerordenklich sehr Gern eine kleich die Kuntwort? Es war doch nur eine kleich die Kuntwort? Es war doch nur eine kleich die Kuntwort? Es war doch durch ausgand

anging.

"So leid es mir tut, Herr Smiders, und so gern ich Ihmen gesällig sein möckte — in diesem Falle geht es nicht", brachte Jürgen leicht stockend hervor. "Lie Fracht für den "Friedrich Barbarossa" hängt vollständig in der Luft und unser Bertrag sit hinfällig. Der Tampser liegt noch im Tod und es ist nicht absussen, wann er auslausen kann. Ich hörte, die Werst bat die Arbeit eingestellt!"

"Die Berth dat die Arbeit eingestellt, Gern Blüddes sowierte der alle Smiders zitternd, "ich glaubte, der widerste ber alle Smiders zitternd, "ich glaubte, der widerste der sich mein Klan. Kun tut es mit klifted sprechen. Ich versehen klan. Kun tut es mit klifted sprechen. Ich versehen klieder, "In wir sieden, der der der alles nicht mehr — ich din — gang versehen klieder, "

Blitgen Pliddedamp sah ihn mit bedauernden Blitgen an. Er hätte ihm wohl noch manches sagen können, toodon er nichts wuhte. Aber dazu kag kein Einned door und er nichts wuhte. Aber dazu kag kein Erhten Lehenstage derbittern.

Smiders senior fuhr untverrichteter Sache ab. Eieich darauf rief Zürgen den Prokuriften Armin herein und teilte ihm alles mit.

Abas sagen Sie dazu, Armin, ich habe das Geslich, das sieden mit.

Bass sagen Sie dazu, Armin, ich habe das Geslich, das seinders und Sohn dor den ganzlichen Ausianmenden sieden. Sossentich erdalten wer recht bald zute Nachrichen von ihm. Unstre sonligen Beziehungen au der Reederei sind doch vollständig geregelt, so das wir mit ihr in gar keiner Beziehung mehr stehen."

Es liegen noch ein paar keiner Beziehung mehr stehen wor, Bliddefamp", ertviderte Armin, "aber diese machen uns keine Umstände. In han sie auch einer anderen Reederei überschreiben."

Tun Sie das, Arminst Es ist besser, wir brechen alle Berbindungen mit der Firma ab."—

Alfred Smiders sam seinem Saveibisch. Er batte einen weihen Bogen vor sich bingelegt und rechnete. Rach einer Weise nichte er besteisbigt. So mußte es geben! Ein Angestellter brachte ihm die Mittagspost bost berein. Bei flücktigem Surchsehen erkannte er auf einem Convert die Handsiderift von Kneis. Sofort rich er dies zuerst auf und überklag haltig die darin enthalbenen Zeilen. Ein vieder Andre enthalb einem Beilen. Ein vieder Andre enthalb einem Beilen. Ein vieder Andre auf enthalb immde. Er schloseich.

foliat.)



An Child und Leib, an Ruhm jede Ration, was he verdient, a und Unbeil o b, Sheef. ficts

moro= und Sübchine

Der Esgemat zwischen Kordducke is dauge eine große Kolle gehrich der und hab zu die gerden in kulerer Eschättels. In dem Nord und Sädducke zu die gerdiffe Parallele zu die gehrich beiten bemerkar macht, bietet eine gerdiffe Parallele zu die gehrigen weigenartigen Berhättels. In dem Nord und Sädducken zueigander sieden. Die hier vorkandenen größen geißigen und körperlichen Unterlichede gewinnen bei der Benteitung der jestgen Urtle im Reich der Mitte eine des son größen West über in keißen der Kalferin-Biever Benteitung, denn es ind ja nordchineliche Ernippen und fidedineliche Velachonie äußer ind ein der Soher Anterie Weiten und Stackonie äußer ihr einem Arlese in interessater Weitenker Weitder Velächen und Stackonie äußer ihr einem Arlese in interessate Velanderingen, Jung Lu, in einem Arlese in interessate der Reichentung Chinasa. Inwertwig ist es gut und der Verdenung Chinasa, Inwertwig ist gegeneinander in interessate der Reichen von Kandelichen und den Temperament der Bedertung Chinasa, Inwentein den Eendertung ist erhochten und den Temperament der Bedertungschiehen, redestungschiehen, kon Geschungschen, und der zugen ind der Haben der Fruite zu haber getäten, der ihre sein jeder Kullengen und Bedert getäten, der Ind ficher und zweischaften Erlitzusen der Stanmern der Staffen und der Staffen gegen Tiger organt sein der Engen unt der Ergebnis best den Brunt antwerfen nach kaben der Ergebnis bestellt, das der eigenen bestellt, des man eine größen beitellt von Hun anwerfen nach kaben der Ergebnis bestellt, das den Ergebnis bestellt der Stanmer des eigenen bestellt gländeren der Ergebnis bestellt der der Ergebnis bestellt der der Ergebnis bestellt der der Ergebnis bestellt der der Ergebnis bestellt, das der ergelt gländeren der Ergebnis bestellt der der Ergebnis bestellt der der Ergebnis der der der Ergebnis der der der Ergebnis der der der der der Ergebnis bestellt.

mb icon hatte er feinen Sut erg lynges nadi barf nidit griffen und

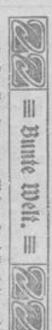
Ingipischen kehrte der alten Siniders gurud. Es zu sich bitten und erhielt gegangen fei. er Wagen mit dem e Er ließ seinen So t zur Antwort, daß d eohn sofort Sohn sofort dieser auss

Mach einer holben Stunde kam Alfred Smiders jedach durlick. Sein sonst elastischer Gang war unsicher, seine Zige gefuncht, als ob er um Jahre gealtert sei. Er suchte sosont seinen Vater auf und war böllig niedergeschnucktert, als er die Absehnung von Jürgen Plüddekanne ersuhr.

"Was nun?" rief es in ihm.
"Sprich sofort mit Herrn Kneis!" sagte ihm der Lingige Ausweg! Geh, mein Sohn, und versäume seine Zeit."

Alfred Smiders wankte nach seinem Kontor hin-aus. Er konnte seinem Valer nicht sagen, daß bei dem Hamburger alles verloren sei. Wit der gewohn-ten Anhe hatte ihm der überseer ins Gesicht gesagt, daß er dasur danke, mit der Firma Smiders u. Sohn in irgend eine Verbindung zu treten. Als Alfred Smiders nach der Ursache seines plöhlichen Verhaltens forschte, erwöherte er katt lächelnd: "Aragen Sie die schwarze Karlt in der Grünen Schanze, die Sie mir sowarm empfohlen haben, warum ich mit Ihnen nichts mehr zu tun haben will." Da-mit verkengte er sich furz, und Alfred Smiders war abgewiesen. Die seite Hoffnung hatte er noch auf die Uniter-redung seines Volfnung hatte er noch auf die Uniter-redung seines Volfnung hatte er noch auf die Uniter-

ind bie Leute aus dem Noder schoericking und hate hartrig von Notur aus, wöhrend die Gibochüber genannst, der untweckling sind, do das ei Gibochüber genannst, der untweckling sind, do das ei Gibochüber de seinmat det unmäglich ien wirde, die de gibochüber bei de seinmat beider Schögenetg detect, und erzöhlt gen u. die die die der der de gibochen schor schoer Schögenetge detect, und erzöhlt gen u. die die die der de gibochen schor der de gibochen schor schor und die und Schonerbeiten der Schöndern hachen in die die die der Schöner hachen in Schönderbeiten schonerbeiten der Schönder der Gibochen schor der Schönder der Schön



nfl. Das Reuche von der Made. Ivel Neuheiten wird die kontyreide Node (wie alle ausgestellten Rodelle schot beite aussigen) ganz besonders bevorzugen: das Mieder und das schiffe, kleidsams Bekenstädten. Die Honn des undernen Mieders zeigt sich in den verschedensten Bariationen und Kussidrungen. Rund geschweist, weit auf die ziemlich statte Talle binanigehend und nitt spihen, durch Flickelische

l be 315

Egang des Sinnde – er seinen Schnell Sut erg

sted der bie Leute aus dem Norden schwerfällig und hass-sarrig von Natur aus, während die Siddander gewandt, aber ungswerfässig sind, so daß es schwierig, wenn nichte unmöglich sein würde, sie zu gemeinsamer Attion in einen

Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Lagbinte Daud". Schalter Dalle geeffnet von 8 Uhr murgent bis 5 Uhr abenba.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Mngeigen-Annahmte: Gor bie Ubenb-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Gegründet 1852.

"Tagblatt-Haus" Mr. 6650-16. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abend,

Mugeigen-Breis für bie Beile: 15 Big für lotale Angeigen im "Arbeitemarte" und "Kleiner Ungeiger" in einheitlicher Sahleum; WBig, in bavon abroeichenber Sahanblührung, iewie für alle übrigen ledalen Angeigrag 30 Big, für alle andmartigen Ungeigen; 1 MR für ledale Keftamen; 1 MR für ankmartige Bestämen. Gange, dabe, veirfet und viertel Gellen, durfälanfeld, und befonderer Gereckning.
Bei wiederholber Aufmahme unveränderter Angeigen in furgen Zwilchendaumen entwendenber Rabait. Beings-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monatlich, M. L.— vierteijäbrlich burch ben Berlag Langgoffe M., obne Bringerlohn. M. 3.— vierteijäbrlich burch alle beurichen Poftanfinten, unsichtieflich Beftreigelb. — Begugs-Beitrellungen nehmen außerdem enthetzen in Westdaden bie Inreatitelle Bis-murcking 20, istner die 112 Ausgabeltellen in allen Zeilen der Gabet; in Servick die berrigen 28 And-gabeltellen und in den denachbarten Landorten und im Abetingau die betreifenden Togbiatt-Träget.

Bur bie Aufnahme von Mageigen an vorgeichriebenen Tagen und Plagen wird frine Gemage übernommen.

Mr. 494.

Samstag, 21. Oftober 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Der italienisch-türkische Krieg. Ans der Türkei.

Die Balfanfrage.

Der Groftwefir erffarte in ber gebeimen Rammerfitjung, ber Minifier bes Hugern babe foeben eine Depefche erhalten, nach ber auf bem Balfan bie Gefahr bon Berwidlungen berannabe. Er verlange baber bie Lofung ber Rabineitefrage innerhalb gweier Tage.

Deutschfeindliches.

Das Orgen ber gemäßigten Liberalen, "Is abat", wurde wegen eines beutschjeindlichen "Der Wert der deutschen Freundschaft" betitelten Artische suspendiert. An Stelle von "Islabat" erschien die Zeitung "Maschri", die fich gegen bie Guspenbierung wendet und bamit brobt, ju anberen Mitteln Zuflucht nehmen zu miffen, falls bas Kriegsgericht fein Vorgeben fortfeben follte.

hd. Ronftantinopel, 21. Oftober. Bie verfichert wirb. soll ber Minister bes Außern gestern in ben Wandelgängen ber Kammer erklärt haben, daß ber Friede beborfte be und unter für die Türkei annehmbaren Bedingungen erfolgen wird.

hd. Paris, 21. Oftober. Das "Echo be Baris" melbet aus Rom: Rifaat Pafcha, ber türfifche Boifchafter in Paris, foll bon feiner Regierung beauftragt worben fein, Die Briebensapraliminarien borgubereiten.

Vom Kriegsschanplate.

Die Rampfe um Benghaft und Derna.

Radibem bie Befating von Benghaft bie Hufforberung bes Flottenchefe, fich gu ergeben, abgelebnt batte begann das Bombarbement unter gleichzeitiger Landung bon Truppen, die unter bestigem Wiberstand ber mit ben Burfen bereinigten Araber in 12ftunbigem Gefecht borbrangen. Die Raferne und bas Dorf Gibi Suffein murben Strafe für Strafe gefturmt und bie italienifche Rabne ge-Die Truppen übernachteten in ben genommenen ftart befestigten Positionen. Spater murbe ber fübliche Teil ber Stadt Benghafi bombarbiert. Die Situation wird für die Staliener immer gunftiger. Weitere Truppen werben bor Benghaft erwariet.

Die zweite Divifion bes erften italienifden Gefchwabers, bie aus bem Linienichiff "Rapoli", ben Bangerfreugern "Bifa", "Amalfi", "San Marco", bem geschützten Areuger

por Derma am 16. Oftober friib. Gine Morbnung bon Arabern tam an Bord bes Abmiralidiffes und gab italienfreundliche Berficherungen und bat, daß bie Stabt noch nicht bombardiert murbe, ba fie nur burch eine Meine Infantericabteilung mit einigen Ranonen verteibigt würde. Es wurde italienischerseits bie Aufforderung gur übergabe ausgesprochen. Drei Zurfen, Die an Borb gefommen waren, erffärten aber, nicht barein willigen ju tonnen. Man ließ fie an Land gurudfehren und begann bann bie Beidichung ber Schupengraben und Turme, bie gerfiort wurden. Am 18. Offober, fobnib bie Bellenbewegung es gefiatiete, wurden Landungefompagnien entfandt, benen es gelang, bie Stadt gu besetzen und die italienifche Sabne gu biffen. Tagsuber war eine weitere Ausschiffung außer

einer Abieilung Genietruppen unmöglich. Biattermeldungen zufolge ließ bie türkiche Regierung ber Bevölkerung von Tripolis die Ernemung Fetbi-Beis jum interimisischen Bati gur Renntnis bringen und aufforbern, ibm in allem Folge gu leiften. Der Deputierte für Benghaft teilte brieflich mit, bag bie Semusti in Stärke bon 14 000 Mann ins Gelb gezogen feien, um im hinterlanbe von Benghafi ben Stalienern Biberftanb ju leiften. Rach Blattermelbungen marichiert ber Sauptling bes Stammes Fessan mit 10 000 Mann auf Tripolis, um fich ben fürfischen Truppen anguschliegen.

Italienifche Berlufte.

Eine italienische Abteilung überfiel ben Diftrift Refchat, wurde aber bei Tichintart von Arabern bes Stammes Urfelli, ju benen fpater türfifche Truppen ftiegen, fiberrumpelt. Die Italiener berforen 50 Mann und fiegen nach eifiger Mucht auf bem Rampfplat viele Baffen und Munition gurid. 10 Araber wurden getotet, 10 bermunbet. Gin fürfticher Rorporal und mohrere Golbaten tourben ebenfalls berwundet.

Der Telegrammverfehr nach Tripolis.

Die italienische Telegraphenverwaltung zeigie bem Internationalen Telegraphen-Bureau an, baß Telegramme nach Tripolis nur in offenem Bortlaut unter Gefahr ber Abfenber zugelaffen feien. Ausnahmstweife werben furge Telegramme in Biffern ober bereinbarter Sprache juge-laffen, wenn die Beforberung über Italien aufgegeben ift. Die von ben Intereffenten bemutten Cobes find in gwei Grempfaren, bas eine bei bem Telegraphenamt in Rom, bas andere bei bem Telegraphenamt in Tripolis, nieber-

hd. Rom, 21. Oftober. Aus Tripolis wird gemeitet, bag fich bie Flugapparate bereits als febr wertvoll erwiefen haben. Dant berfelben ift es gelungen, bie Stellungen ber Türfen in ber Umgebung ber Stabt genau

"Argodat" und drei Torpedobootogerstörern besteht, erschien | ausgufundschaften und man hofft, bag bei bem zu unternehmenben Feldzug bie Flugapparate bon ausschlaggebenbem Rugen fein werben.

Aus Italien.

Gine Ertfarung bes Batifans.

Der "Offervatore Romano" melbet: Debrere Blatter, bie fich ju ben tatholifchen rechnen, fewie mehrere Rebner, Geifiliche twie Laien, außern fich in ber Befprechung bes tialienisch-türftiden Ronflittes auf eine Art und Weife, bie faft an ben beiligen Rrieg glauben lagt, ber im Ramen und mit Unterfingung ber Religion bon ber Rirche unternommen ware. Wir find ermuchtigt gu erflaren, bag bet beilige Stubl nicht nur feine Berantwortlichkeit für biefe Muslegungen übernimmt, fonbern fie nicht billigen tam und fie bedauert, da er außerhalb bes gegenwärtigen Konfliftes bleiben muß.

Die orientalifche Frage.

Die "Soin. Ita." fcreibt jur Bellegung bes türfisch-italienischen Konflitis: "Bir haben gur Einsicht aller Mächte bas Zutrauen, bag man verhindern wird, daß die ganze orientalische Frage burch den fürfisch-italienischen Konflitt mit all ben unermeglichen Folgen, Die fie nach fich ziehen tann, ins Rollen tommen wird. Aber bas beste Mittel ware eine raiche Beilegung gewesen, und bies icheint jeht leiber in einige Entfermung gericht. Schlieflich fann bas auch ben Italienern nicht erwünscht fein, benn bie Roften, welche die Expedition nach Tripolis verurfacht, werben nicht unbedeutend fein, benn bie itolienischen Finangen haben mit anberen bas eine gemeinfam, bag fie unvorhergesehene große Ausgaben recht schmerzlich entpfinden, wobei bie wirtichaftlichen Störungen noch gar nicht in Rechnung gefeht finb."

Die amerifanifde Flotte.

Die Rachricht türlischer Blatter über bas Erscheinen einer amerifanischen Flotte im Archipel fiellte fich als falich heraus. Gegenwärtig befindet fich im Mittelmeer nur ber ameritanische Kreuger "Chefter".

Deutscher Beichstag.

(Fortfehung bes Drabiberichtes in ber Morgen-Musgabe.) # Berlin, 20. Oftober.

In ber Debatte fiber bie

Brivatbeamtenverficherung

führt Mbg. Dr. Strefemann (natl.) aus; Die Ginmutigfeit ber Privatangestellten in ber Forberung einer Berficherung bat lepibin leiber erheblich gelitten. Gine fleine Minorität bat eine energische Agitation infgeniert, fo bag Die Bahl

Jenilleton.

Berliner Thenter- und Aunfibriefe. Bon Gelig Poppenberg.

Sudermanus Settler von Syrakus.

Berlin, 20. Oftober.

Der neue Subermann hat trop bes flarten Anfangebeifalls bas getrene Schaufpielbaus Bublifum fibl geuntfaren Borausiehungen labmten bie Spannung und bie Gefühlsfituationen blieben leer und Das Berfonenverzeichnis gibt einen ahnungevollen Borblid. Da ift im Borfpiel ein Felbherr Lufon und Aratos, fein Freund. Im Stud felbft aber warb Lufon ein blinder Beitler und Aratos jum Thrannen bon Ghralus. Und ba ber Aratos von Bohi gespielt wird, fo fagt man: aba, ber Intrigant, und weiß Bescheib.

Die Intrige felbst jedoch, die fich in einem nachtlichen Rampf gwifchen Shrafufanern und Rarthagern verraterifch bollgieht, wobei Luton, ber Sieger, gefangen wird, Aratos ben Breis an fich reift und als Wertzeug ber Rarthager Scheinherricher in Sprafus wird, bleibt ichleierhaft.

Das eigentliche Stild fett erft gebn Jahre fpater ein. Und fein Thema ift ein bichterisch bantbares und oft bebanbelies: Die Rudfebr bes herrn unerfannt in Riebrigfeitsgeftalt jur Stätte einftigen Glud's und Glanges. Oblon tommt aus ber Gefangenichaft gebienbet, mit bon ber Folter entfielltem Rorper, ein unfenntlicher Jammermann, in bie Beimat gurud.

In feinem Saus fint Aratos, und auch fein Beib bat

er fich genommen. Subermann fommt es nun barauf an, aus biefer Gach. lage Die Situationseffette berandgubolen. Der Beitler wird jum herold feines toten, verschollenen einftigen 3dis, er erwedt bie Grinnerung an ben Geloberen Luton, beffen Ramen ju nennen, Aratos verbot. Er rührt bas Bolf gegen Die Rarthager auf, Die fich als beimliche Berricher in ber

Stabt eingeniftet. Das find Die Offentlichkeitofgenen Diefer Wigur, mit bielem ibeatralifchen Geraufch berbunben. Die pribaten bramatifchen Aufgaben liegen in ben Bieberbegegnungen mit Philarete, feinem Beibe, feinem Cohn Dioffes und ber I

Lochter Murrha, benen er von einem fernen Toten fpricht

und Die feine mahre Rabe nicht erfennen.

Die Offentlichleitsstimationen wurgt Subermann baburch, bag er Enton bem Brutus gleich, ben Rarren mit tieferer Bebeutung fpielen laft. Tragifche Fronien, bitterer Sohn, greffe Berftorungsgumore follen fhalefpearifch aufbligen. Doch wittert man nur Rolophonium, und alles bleibt in ber gemäßigten Bone fleden.

Die pribaten Gefühlefituationen, ber Brufftein bichte-

rifcher Innerlichfeit, ichienen leer und froffig.

Dies Gegenüber eines Lebenbig-Toten, ber fein Liebfice wiederfindet und doch über den Abgrund nicht die Sand barnach ausftreden barf, birgt icon ftoffiich in fich fo viele ergreifenbe Möglichfeiten. Aber bei biefen Riguren, Die nur bebängte, brapierte Ateliermobell Puppen find, tommen folche elementar-natürlichen Regungen nicht

Dafür gibt es Zamtam-Rebengeraufche. Der Ober-Intrigant, ber Rarthager Mago, beffen Sanblanger Aratos nur war, wird beim Shuposion auf Lyfons Antrieb mit bem Mifdfrug über ben Schabel jugebodt, bag er bas Muffleben vergift, eine neue Spielart, bramatiich ju fterben; Mratos nimmt Gift, als ibn ber Bettier enflaret. Und bamit ber bei feinem Erlofunge- und Reinigungewert teine gang reine Freude bat, muß fich Philarete, Die ben Aratos nie gemocht, über bie Leiche in Bergweiflung werfen. Much Lufon, ber Bettier, bat nun genug, und nachbem er einmal, ale im Strafentampf erichlagen totgefagt, boch noch wiedergefommen - bie Subermannfenner batten nicht baran gesweifelt -, fallt er ohne fich erfennen gu geben an feinem Sansaltar gufammen.

Subermann arbeitet bei feiner Sandlung übrigens auch noch mit einer fombolifden Unterftromung.

Gine Ericheinung ichwebt im Borfpiel auf, Schaufpielbans nicht als beibnifcher Genius bergeftellt, fondern ale gut romifch fatholijcher Erzengel -, boch bon Sommerftorif einbrudeboll gesprochen. - Dieje Ericeinung foll ber Damon bes Bergeffens fein, wen er mit feiner Reule annihrt, ber wird ausgeloidt aus ber Erinnerung ber Menfchen.

Onion, ber mit feinem Geer umgarnt ift, will fich jum Objer bringen, wenn fein Bolf gerettet wird, er will bem

Bergeffenbeiteichidfal fich unterwerfen.

Durch bies Motiv folite wohl bas heimfebrmotiv in Bettlergestalt noch tompligiert werben, jo bag Linfon bie boppelte Bitternis ju tragen batte, lebendig-tot ju fein und bagu völlig verichwunden aus bem Gebachtnis ber Mitburger und ber Rachften. Dies Motiv fallt jedoch unter ben Tifch. Den Ramen Lutone ju nennen unterfagte gwar Aratos, boch lebenbig fteht fein Bilb in ber Phantafie bes Bolfes, feinen Rinbern ift ber verschollene Bater ein gartlich gehegtes 3bol; und auch die Frau, Die ben ungeliebten Aratos nebmen mußte, bangt noch immer an bem Erftgeliebien. 3m Grunde erfahrt ber tragifche Betiler fo auf Schritt und Tritt Genugtuungen.

Subermanns Sanbe find eben in biefer antifen Tragobie beim Tranfmifchen wie beim Bugelführen und

Bagenlenten gitterig und unficher.

Bon ben Darftellern führte fich Rlewing als Lufon ber. beifungeboll ein. Die Goarfe ber Charafteriftit und bie Runft feiner Marthrermaste waren einbrudevoll, Gefühlswärme brachte er freilich auch nicht mit. Ren an biefer Stelle ift ferner Befene Thimig, fie war als Tochter von naturhafter Innerlichkeit. Boble Intrigant fiammte aus bunfelfter Theaterfriftgeit.

Liszt und Goethe.

"Bu einem gewiffen Zeitpunft hatte ich für Weimar eine neue Aunftperiobe getraumt, abnich wie bie von Karl August — wo Wagner und ich bie Kornphäen gewesen maren, wie früher Goethe und Schiller -, aber ungimftige Berhaliniffe haben biefen Traum gunichte gemacht" fold wehmutigen Rudblid wirft Lifgt in feinem Teftament auf jene Coode, ba er in Weimar nach bem golbenen ein filbernes Beitalter ber Runft berauffichrte. Gein ganges Wirten in 3Im-Athen ftebt unter bem Beichen bes Goethefcen Geiftes, und fo ift es ein ichoner Gobante bon Dr. Wilhelm R'erfeld, bas innere Berbalinis Lifsts gu Goethe jum Mittelpunft eines in ben "Grengboten" ericheinenben Auffanes ju machen. Als ber gefeierte Rlaviermeifter 1844 bie Oberleitung ber Beimarer Oper übernabm, fnipfte er mit feinem Zatt fegleich an bie fteigen Erinnerungen an, Die ihm als leuchtenbes Borbild für feine Tatigfeit porichivebten. Richt beffer meinte er io ben Goethe-Zag von 1850 feiern ju tonnen ale badurch, bag er mit ber Berficherungsgegner erheblich gewachsen ift. Diefe Bebenfen muffen überwunden werben.

Abend.Musgabe, 1. Blatt.

Bu erwägen ift bas Angebot ber Privatverficherungs. gefellichaften, biefe Berficherung gu übernehmen.

Daß gu biefer Verficherung ein Reichszufchuß nicht gewährt werben foll, batte ich für burchaus berechtigt. Wenn wir Angefiellte bis gu einem Einfommen bon 5000 DR, in bie Berficherung einbeziehen, bann tonnen wir es vor bem Bolle nicht vertreten, bag auch noch aus Reichsmitteln bei gesteuert werben follte. Dies werben wir fpeziell in ber Kommiffion zu besprechen haben. Was wir tun wollen, ift aber, eine fegiale Bflicht gu erfiffen, die bon bem gefamten Reichstag als folche anerfannt worben ift. (Betfall bei ben Mationalliberalen.)

Abg. Dr. Mugdon (Bpt.): Auch meine bolitifchen Freunde halten ben Entwurf für eine fo geeignete Grundlage, bağ bie Rommiffion ficher teine große Unrube haben wirb. Die Boricifage bes hauptausichuffes, diefer vorgüglichen Arbeitsgenirale, werben ja in ber Rommiffion noch einmal gu priffen fein; fie gang gu befolgen, wurde für jest Das Scheitern bes Gefebes bebeuten. Bon gang bojonberer Bichtigfeit ift für mich bie Miteregrenge bon 70 Jahren. Run ift es nicht mehr möglich, unfern Antrag auf Ginfichnung diefer Alltersgrenze auch in ber Invalidenverficherung abzulehnen. Diejes Gefen bebeutet einen 3mang, bas 1913 burdiguführen, aber es ift nur ein Gefet für ben nenen Mittelftanb. Den alten Mittelftanb,

bie Sandwerfsmeifter und bie felbftanbigen Gewerbetreibenben,

für bie bie Ronfervativen und bas Bentrum bier boch immer jo eintreten, verweift man auf Die Reicheberficherungsordnung. In ber Rommiffion wirb ju erwähnen fein, ob es nicht möglich ift, auch diefen Gruppen und vielleicht auch ben hochenflohnten Arbeitern bie Möglichfeit wenigftens ber freiwilligen Berficherung auf Grund biefes Befebes ju geben. Die Grenge von 5000 M. balt bie Mobrbeit meiner Freunde für richtig. Die barüber binausgebenbe Forberung bes hauptausichuffes - bem man bler boch für feine Mitarbeit an ben eigenen Intereffen ber bon ibm beriretenen Rreife nicht fo große Lobeserhebungen gollen folite. auch nicht am Schlug einer Legislamperiobe (Beiterfeit.) - ift unberechtigt. Bobin foll es führen, wenn auch bie herren Rreth und Mommfen ber Berficherung unterfielt würden! Semig ift es nicht entwürdigenb, aber munt foll

nicht die Leute bebormunben, die für fich felbft forgen Können.

Es ift um fo weniger angebracht, als biefes Gefet ausgezeichnete Befrimmungen über bie freiwillige Berficherung bat. Merfwurbig ift, bag man bet blofent Gofen bie in ber Reichsberficherungsordnung mit guten Grinden fallen gelaffene Riderfiatiung ber Beitrage an weibliche Berficherte wieber einfichrt. Schwierigfeit wird in vielen Gallen bie Abgrengung machen, ob jemanb Monteur, Werfmeifter ober Borarbeiter ufw. ift. Es tommen ba gang verschiebene Inftangen in Betracht; man follte die Bestimmung im Gefen treffen, bag bie Oberverficherungsamter an bie Entfcheibungen bes Reichsverficherungsamtes gebunden find. Bebauerlich ift ber

Musiching ber Frauen von ber Redifprechung;

fie werden boch in bie argtiichen Ghrengerichte ufw. jugelaffen. Der Relchstag bat, wenn bas Gefen in Graft getreten ift, gar nichts mehr gu fagen. Er ift 3. B. bollftanbig enogeichloffen bon ber Raceprujung ber Beltrage und Beiftungen. Sollte es nicht auch vom Regierungefiandpunft aus greedmagig fein, ihn babet gu beteiligen? 280 man affe bie ehrenamtlichen Berfonen - auch fier wieber 20 000 - hernehmen foll, wird allmählich fraglich; es wird bamit boch etwas git berichmenberiich umgegangen. Wie

einfach und leicht, mit wie wenig Berfonal wirb bas in England gemacht! Der Rebner erörtert jum Schluf burg bie Frage ber Erfahlaffen und erflart, baf feine Freund: nach Kröften mitarbeiten werben, bas Gefes möglichft rafch ju berabichieben. (Betfall fints.)

Mbg. Ling (Rpt.): Die Borloge ift ebemfowohl ein Wi gefetigeberifchen Weisblide wie

eine Dat ausgleichenber Gerechtigfeit.

Alle Befchwerben und Magen gegen bas Gefen richten fich weniger gegen bas Bringib ber Berfiderung als vielmehr gegen bas vorgeichlogene Berficherungefufiem, bas man in feiner verwidelten Organifation und feiner teffipieligen Bemvaltung ale eine unberechtigte und unnörige Befchwerung bes Mittelftanbes und ber Induftrie begeichnet. Demgegemiber barf nicht aufer acht gelaffen werben, bag ber Anichluft an bie Invalibenberficherung fo erhebliche Amforberungen an bas Reich ftellt, bag bei bem Biberfpruch ber Berbundeten Regierungen gegen weitere Unforberungen an ben Reichsfädel ohne bie entfprechenben Dedningomittel mit bem Schritern ber Boriage gerechnet werben muß. Der Sauptausfduß ber organifierten Beamtenfchaft wünicht bie Berficherungspflicht iberhaupt nicht an einen bestimmten Jahresverbienft gu binben, fonbern nur ein Grenggebalt bon 5000 M, für bie Bemeffung bon Leifningen und Beltrage feftgufeben. Meine Bartet toirb in ihrer Mehrheit fur ben Regierungsentwurf frimmen. Gine einheitliche Regelung bes gesamten Privatbeamtenverficherungewefens unter Ginberiohung ber beftebenben Bert- und Berufefaffen bat emas Beftechenbes, wurde aber eine Sarte bebeuten gegenüber ben Raffen, bie von ben Berffeitungen in jahrelanger mubfeliger Arbeit geichaffen worben find, gang abgefeben, bag biefe vielfach biffiger arbeiten und wefentlich bobere Leiftungen aufweifen, ale bie Reichsanftalt. Soffentlich wird bie Rommiffion mit foldem Gifer arbeiten, bag bas Gefen in ber gegenwärtigen Legislaturpertobe jum Abidlug gelangt.

Mbg. Korfanty (Bole): 3m wefentlichen find meine Freunde mit ber Borfage einverftanben.

Mbg. Ranb (Wirifch, Bog.): Auch wir hoffen, bag bas Befet noch in Diefer Seffion berabichiebet wird. Be-

fprocen haben, bag eine flate Stellungnahme gu ber Frage ber Erjantaffen nicht möglich fei.

Die Berficherungsgefellichaften find brauf und brau, bas gange Wefen illufarifch gu madjen.

Den illopalen Beftrebungen biefer Gefellichaften muß burch bie beschleunigte Berabschiedung bes Gefebes ein Enbe bereifet werben. Wir feimmen biefem wichtigen Zeil ber fostafpolitischen Gesetzgebung zu, obwohl ein großer Teil bes Mittelftanbes ambers barüber bentt. Bir arbeiten gerne mit, bas Wejen ichleunigft gu berabicbieben. Damit fchlieft bie Debatte. - Die Borlage geht an

eine 16er Kommiffion.

Rachte Stung Camstag 11 Ubr: Gefet, betreffenb Ronfulargerichishofe und Musgabe fleiner Affien.

Schuft 51/2 Uhr.

Dentsches Beich.

Dof- und Bersonal-Rodristien. Das Großbergogs-paar von Sachten Belmar ist gestern nachmittag 4 Uhr 38 Min, in Karlorube eingetroffen und am Babnbof vom Großbergog und der Großbergogin empfangen worden. Die Lerrisaften subsen gum Residensichloß. Der Besuch fragt rein familiären Charalter.

* Der Raifer in ber Gifel. Geftern vormittag 10 Uhr 15 Min, traf ber Raifer mit Wefolge in feche Antomobilen in Dinfterelfel ein. Bon ben Türmen und Toren ber alten Stadtbefestigungen grüßten reicher Glaggenfcumid ben boben Gaft. In ben Straffen, Die mit taufend Sabnen und

Rabneben gefcomudt und mit Tannenguirfanben gegiert maren, bilbeten die Schüler bes Gomnafinme mit ihret Mufiffapelle, bes Lehrerfeminare, Die Schiller ber Boltsforule von bort und auswarts, sewie familiche Mimfeereifeler und biele auswärtige Bereine Spaller. Der Automobiligug fubr in langfamem Tempo filirmifch begruft bis ber bas Bortel ber Bfartlirche, wofelbit Oberpfarret Sofdend ben Raifer berglich willtommen bleg. Silerant begab fich ber Raifer in Die Pfartfirde, um bas Innere, bie Arupia, bas Crabmol bes Grafen Gotifrieb Bengheim, fowie die wertvollen alten Gemalbe und Defigemanber, beren Alter bis ins 13. Jahrhunbert gurudreicht, gu befichtigen. Beforbers intereffierten ben Raifer bie Defigewander, Die aus bem Brautfleid ber Raiferin Maria Therefia bergefiellt find, Der Raifer trug feinen Ramen "Bifbeim I. R. 20. 10. 1911" ins Kirchenbuch ein. Sichtlich hocherfreut über bas Gefebene verließ ber Raifer 20 Mimiten fpater bie Bfarrfirche. Der Raifer nabm unter bem Bubel ber Bebolferung bon weiß geffelbeien Mabeben einen Blumenftrauß entgegen, wechfeite mit ben Rinbern einige freundliche Borfe und briidte ihnen Die hand. Darauf fente ber Raifer bie Fahrt fort. - Um 12 Uhr 15 Min. trafen bie faiferlichen Automobile in Daun ein und fuhren gu bem in ber Rabe bes Lanbratsamte befinblichen, bom Rreife Daun gestifteten Raiferbrunnen, mo ber Raifer beffen Enthallung beimobnte. Der Ort ift reich geschmift, Fenerwehren, Ariegervereine und Schulen bilbeten Spalier. Der Raiferbrunnen ift ein Bert bes Colner Bilbheuers Bilbeini Fagbenber, im romanischen Stile gehalten und in Dufchelfalf aufgeführt nach bem Entwurf bes Geheimen Oberbaurats Schwechten-Berlin. Die Broupeplatette tragt bas Bilbs nis bes Raifers und eine Infdrift. Rach ber Entbillung nahm ber Raifer ein Friibitiid im hotel Schramm ein Rach 4/, ftfinbigem Aufenthale verlieft ber Raifer, von ben Bebollerung ffürmifch begrüßt, ben Ort. - Die Aufomobilfahrt bes Ralfers führte fiber Gustirchen, Münftereifel, Blantenbeim, Schmibtheim, Glabtfull, Sillesbeim, Dreis, Dochveiler, Gerolftein, Brim, Schöneden, Malberg, Kulburg, Effenichmibt, Groß-Littgen, Bittlich, Bernfastel nach Liefer, wo ber Raifer um 5 Uhr 45 Min. eintraf. Auf Schlof Liefer a. b. Mofel fand Abendtafel bet bem Minifter v. Schorfemer-Liefer ftatt. Die Abreife im Sombering erfolgte um 10 Uhr nach Wildhart, wo ber Raifer um 10 Ubr 40 Min, eintraf.

* Bur Gefchaftstage bes Meichstags fcbreibt bie "Rat. Itb. Rorr.": Der Seniorenfonbent bes Reichstages einigie fich, Die Strafprogegreform in blefer Legislaturberiobe nicht mehr gu erledigen. Die Reform bes Strofprogeffes ift bamit auf ficberlich mehr ale gebn Jahre vertagt. Die Regierung bat bis gufeht alles gefan, um bas Gefebgebungewert guftanbe gu bringen. Imerhalb bes Reichslages aber bermochte man fich über wichtige Buntie ber verichiebenften Art nicht feweit ju einigen, wie es in Anbetracht ber furgen gur Berfügung fiebenben Belt notig gewefen ware. Dabei fpielte bie Frage nach Bugiebung ber Schöffen in ber Berufungeinftang nicht einmal bie hauptrolle. Gin besomberer Anreis fur ben Reichstag, Die Streitpunfte ju begleichen, bestand nicht, begegnete er boch infoweit völliger Cleichguftigfeit ber breiten Maffen. Lesten Enbes icheltert olfe bas Reformwert an ber 3ntereffen-Tofigfeit bes beutfden Boltes für feine Buffig. Mit bem Begfall ber Strafprojefordnung wirb bie Berabfchiebung ber Brivatbeamtenverficherung gur Gewißheit. Man wirb, um biefes Biel in erreichen, ber einaufebenben Rommiffion eine Boche, in ber feine Plenerfriungen ftattfinben, frei laffen muffen, bamit bas wichtige Bert geforbert wirb. Ge ift gu erwarten, bag bie beiben fogialen Gesche: Novelle ju § 114n ber Gewerbeorb-nung und das heimarbeitsgeset eleichfalls vor Cofun bes Reichstages verabidiebet werben tonnen. Dague famen ber Sanbelsvertrag mit Japan und bas Sanbelsab-

ber Erfenfführung bon Bagners "Lebengein" ber Runft ein gufunftreiches Reuland gewann. Den 100. Geburistag bes Olompiere feierte er in warbiger umb großartiger Form und legte gugleich ein Befenntnis für die tiefe Ginwirfung Goetbes auf fein eigenes Schaffen ab. "Feftalbum", bas er aus biefem Anlag berausgab, enthielt einen "Feftmarich fur Ordefter" und bie Befange "Licht, ntebr Licht!", "Beimars Zoten", "Aber allen Gipfein ift Ruh" und ben "Chor ber Emgel" aus bem gweiten Zeil bes Fauft. Der Gebante, Goethe gu bienen, bat ben Deifter durch fein ganges ferneres Leben fin nicht mehr verfaffen. Mit Begeifterung trat er für die 3bee ein, ben nationalen Gebenftag ber Goethe Weier von 1849 burch eine in Goethes Beifte ju ichaffenbe nationale Runfutifung ju berberrfichen. Melden Anteil er an biofer burch ben Aufruf bom

9. 3ml 1849 in ben bentiden Banben verbreifeten Angelegenheit nabm, beweift feine ausgübrliche Denfichrifft "Bur Goethe Stiftung", aus ber bas innige Gireben ber vorleuchtet, Goethe an bem geweihten Ort feiner Babl ein tebenbig formvirfenbes Denfmal fimiflerifchen Rachidaffens gu fenen. Die Berwirflichung feines großgugigen, bis in alle Gingelbeiten ausgebachten Bland einer Goethe-Stiftung blieb freilich ein frommer Bunich, aber bie berflefte Befdaftigung mit Goethes Geift und Borbith binterließ nun in ber inneren Entwidlung Lifgts leuchtenbe Spuren. "Bir feben Lifgt auf ben Pfaben bes Goeihefden Lebens wandeln. Geine Worte geben ihm Richning, feine Berte geben ibm Inbott für fein Runftwirfen. Unter ben Dichtern, Die feine Tonwerte befruchten, ift Goethe mit 17 Schöpfnagen vertreten. Es feien neben ben Studen für bierftimmigen Dannergefang bie Gefange mit Rlavier "Mignons Lieb", "Es mar ein König in Thule", "Der bu von bem Simmel bift", "Freudvoll und letbboll", "Wer nie fein Brot mit Eranen aft" (in givet berichiebenen Raffungen) und "Aber allen Gipfeln ift Ruh" genaunt," Die Gebenffeiern Beimars, Die Lifst mufifalifch berberrlicht, bezeichneten bie Richtmintte auf biefem Goethewege. Die Enthilliung bes Berber-Dentmale felerte er burch einen Seftchor, burch bie finfonische Dichtung "Prometheus" und Chore jum "Entfeffelten Prometheus". Bur bas Feft von Rari Augusts 100 Geburistag fcbrieb er bie Gebenfichrift "Weimars Geptomberfeft" und jum Schiller-Qubilaum 1858 Componierte er ben "Rünftierfeftjug" für Ordiefter und bas "Beftlieb". And nachbem er feine Beimarer Stellung aufgegeben und fich in Rom gang feinem Schaffen widmete, fühlte er fich bem Goetheiden Genins in ber großen Ratur Statiens, bie ber Beimarer Titane fo geliebt, befonbers nabe, Er fette bie Woesbeiden Dichtereinbriide in Tone

um, und fo entftanben Rempolitionen, wie die Werte bes britten Banbes ber "Années de perclinage", "Au Cyprès de la Villa d'Este", "Jeux d'eaux de la Villa d'Este. Quescime des Coetheichen Besens bat Lifat sein Leben und Streben betrachtet, und im Anblid bes Beimarer Goethe-Schiller-Denfmale, bor bem er fo cit geftanben, bat er feines Benhamiffes gu Ridjard Bagner gebacht. Das fench fet berbor aus ber fundolifden Sultung, in ber ibm Weethes Bilb ericeint: "Geine Sand, beren fefte Umriffe ble Rraft verraten, lebnt fich auf bie rechte Schulter Schillers - fast unbewußt, möchten wir fagen -, als triebe ein innerer Bug geheimer Berbrüberung ibn an, fich mit bemjenigen gu verbinben, ber, leibenichaftlicher, glubenber im Drange ber Jugend, ichmerglicher bon ben Entidufchungen ber Birffickelt verfebrt, jum Tell auch berber verbaunt, boffen ungeachtet nur Schmergen litt, bie auch ihm bertraut waren mur Bocale traumte, bie auch fein Blid erfchaut hatte, nur an Bunben frantie, an benen er auch geblutet, wenngleich er fle gu beilen verfiand, nur Tranen weinte, beren Quelle auch ihm geftoffen, nur bag er fie gu fillen vermocht."

Ronzert.

Brang Lifst - war auch im geftrigen 2. 3hflus. tongert bes Aurbaufes bie Barole. Gin ausgegeichneier Lifgtichuler, einer, ber noch im perfonlichen Umgang bie Unterweifung bes großen Deifters embjangen bat, nahm ben Blat - leiber nicht am Flügel, wie man es hoffen und wünschen burfte -, fonbern an ber Spipe bes Orcheiters: herr Bernhard Gtabenhagen aus Benf. Er machte auch an biefem Blat recht gute Figur: feine Direttion ber Lifgtiden "Rauft-Ginfonie" geugte bon einer umjaffenben Beberrichung ber Partitur, war bon Energie erfüllt und atmete Frifde und Lebendigfeit im Gangen; in ben Einzelheiten hatte manches bielleicht noch plaftifder berausgearbeitet, technifch forglicher abgeseilt werben tonnen; boch blieb ble Gefammvirfung ber Clavenbageniden Direttion, wenn teine außergewöhnliche, bech feine gewöhnliche. Die Ginfonie, welche fich in brei großangelegte Teile gliebert, beren jeber einem ber Sauptcharaftere bes Faufibramas gewibmet ift, gebort nicht gerabe gu ben fünftlerifch-reinften Offenbarungen bes Tonbichtere und enthält neben manden Bartien, Die bon echter feunftbegeifterung eingegeben find, auch viel Geluchtes und mühfam Erfundenes: namentlich ericheint ber 1. Cas "Fauft" in feiner aufgeregien Toniprache vielfach gerfplittert und gerfluftet und bleibt obne rechte Gipfelung; wenn man auch bier, wie überall in ber Bartitur, ben über

alle fiofflichen Mittel fouveran ichaltenben Meifier, ben geift- und phantafievollen Roloriften erleunt. Und toas bebentet uns fo eigentlich Sauft ohne Mephifto und Gretden. - Die wir bet Bifgt erft nachträglich Tennen Ternen? Die Mufit biefes Cabes tonnte bon vornberein ber poetifchen Borlage mir fcbwer gerecht werben, und fie ift auch ohne recht überzengenbe Beweisfraft geblieben. Bebhafter fpricht ber "Greichen" Bat ju Gemite: gart, finnig, anmufreich - ift bie Dufit bler gum Teil voll holben Stimmungezanbers. Auch ber lepte Cap "Merbifio" ift daratteriftiich ausgebrägt, fraiwoll und gebrungener; und bie 3bee, alle Motive gleichjam ins Parobiflifche gu bergerren - bier berührt fich Lifgt mohl am beutlichften mit feinem großen Rivalen Berliog -, ift bon wirflich biabolifchem bumor Das fturordefter brachte ben virtuofen Das Ruror Forberungen und Bortragefineffen ber außerft fompligierten Bartifur alle erwünschte Aufmerffamfeit und Gefchidlichkeit entgegen. Dem Mephifto Cat ift ein Mammerchor hingugefügt nebst Tenorfolo: ber Chorus mystieus ber Geethefden "Bauft". Dichtung: "Alles Bergangliche ift nur ein Gleichnis". Diefer befreiend und verjobnlich ausflingenbe, bocht felerliche Schlugfan wurde bom "Bied. babener Manner-Gefangverein" febr wirfungeboll vorgetragen; herr hofopermanger 2. Engelbard (aus Deffau) bezeigte ichon bier - ale Berfunber bes "Emig"-Beiblichen - eine, bis auf fieine Unfreiheiten bes Zone febr fompathifch berifrenbe Stimme und ein marmbergiges Empfinden.

Much in ben weiterhin gefungenen Liebern bon Lifgt modien fich bie genannten Borguge bes herrn Engelbarb vorteilhaft geltenb. Die Goethefchen Lieber "Der bu bon bem himmel bift" und "Freudeoff und leibvoll"
- behandelte ber Ganger, burch bie gesicherte Durchbilbung feines Faffette befonbere wirffam unterftlitt, mit all ber Reinbeit in ber Deflamation und Mannigfaltigfeit im Musbrud, bie für bieje poetifchmufifalifchen Stimmungsbilber geforbert werben muß. ("Freudwoll und leibuoll" nennt ber feinstimige Lifst-Renner Cb, Reuft: "bas wundervolle Bilb eines gang in ber Liebe aufgebenben Mabchens". But; warum follte uns nicht auch ein Mann fold wunbervolles Bilb gelchnen fonnent Mis Rlardens Gefang im "Egmont" - wie bei Beethoven - ift bas Lifgtiche Lieb ficherlich nicht gebacht.) In bem gulett gefungenen, auf einen Bifter Sugofchen Tert tombonierien Lieb "Mein Rind, wenn ich ein Ronig mar'" - bewegte fich ber Bortragenbe bann auch mit Glad in erhöhter leibenicafelicher Ausbrudsform. Er fand viel Beifall.

ntt. 4 niehen, gu Daneben 1 familelt be Defte ber 2 burchtveg ! iden Berl Familienv wahl für Befuchagei militags vo fen ber 3 tigen. Mn Die Berrer ober an N ten, bie gu - D

laffung be Regierung tannimody bor ber Il: Richt wen in ber let Biegelei b chen, in 3 im Difffre werben er Befanntni ungfilden, fo find bi ben, in be Seueranm bern bie halten. - D berger Gi Diebereier einiger 9 ploulich e

Bimmer b Blufe, ein ein Borte ben Taie einigen 2 mermabo johrung. menen 23 ben min ficht unter and Tage handigt n D. bon h Bernehm **- I**

Grund b fommen. Bernecio 9 b. Ratti Block a Rubefa Charafter

- 93

ming in

ift ber 4

Er war

Benber bon Fran furt nach furg, Me bon Schlo Mangenfde Difats 100 Mingel, ftellung & ein genio fonbern Befonberd

Bittnenft

1911 84

aulest in berfahren bempatter SD' Mone bet auch Germite in Mader im Webergai Bietani bestehend Bilion merkend waun Indecer eingerich w. b. S. rine), w in Frant Im Mon Billbeltit

> ben 22. Montag. Unfang Troubab ment A Abonnen Rurnber ment C. 4 Uften Stbonnen tag, ben fang 7 22 Ott Raftelb ben 24. Birtido

> > Abendo:

bernet

n geziert mit three er Bolls-Minister Der Autograft bis berpjarrer Sicrany bemuere, bie gheim, for befichtigen. ämber, bie hergeftellt elm L R.

ifreut über fpäier bie Blumen ge freunbtrafent bic en qui bent om Arcife beffen Ente di, Feneralier. Der is Wilhelm n Mujchelt Oberbaut bas Wilds Enthilling ramm cin at, non pea Muto-Gustirden, toll, Stues-Schöneden. Wittlich, br 45 Min. Abreise im rf, wo ber ble "Rat." ges cinigte

& Straiprobre vertagt. bas Gefet bes Reichs-Puntie ber es in Anbet nötig geglobung ber ble Sauptbie Streitr body infoen. Letten tereifeneine Juffig. bie Berabrung gur rretifien, ber ine Menarons wichtige bie beiben erbcorbnnen, Dazik Sanbelsab-Reifter, ben o und Gret-

men Ternen? n ber poetifie ift auch Lebhafter finnig, one olben Stimo" ift darater; und bie au bergerren mit feinent biabolischent t fompfigierand Geschia-Männerchor nystieus ber liche ift mur dulid ausom "Bies» fehr wir-g. Engel» & Berffinber Unfreiheiten ane und ein en von Lifft rn Engel-

Lieber "Der umb leibvoll" Durchbildung mit all ber faltigfeit im Stimmungs-b leibvoll" todaudt sod, n Mabchens". n fold wunrdens Geift has Lifstleht gefungemlerten Lieb bewegte fich öhter leibeneifall.

niegen, ju Geficht, ebenfo wie die Rheinische Sausbucherei. Daneben liegen die burch ihr farbiges Gewand Aufmert-famteit heischen Bunten Bicher, Bunten Jugendbücher, hefte ber Deutschen Jugendbücherei, die wertvollen und fast burdtpeg porbilblich ausgestatteten Werfe aus bem Loweichen Berlag in Stuttgart und viele andere. Manchem Familienvater wird im Anblid bes vielen Guten bie Auswahl für Weihnachtsgeschenke twefentlich erleichtert. Die Besuchszeiten (vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittage bon 4 bis 9 Uhr) find fo gelegt, bag es allen Rreifen ber Bevollerung möglich ift, die Ausstellung zu befichtigen. Alle Anfragen über bie Ausstellung wolle man an Die herren Direttor Dr. hofer, Raifer-Friedrich-Ring 28,

Cametag, 21. Oftober 1911.

ober an Reftor B. Breibenftein, Bachmenerftrage 10, richten, bie gu jeber Mustunft gern bereit find.

- Das Feuerangunden mit Betroleum. Auf Beranlaffung ber Königl. Regierung haben fich bie Landrate bes Regierungsbezirts Wiesbaben foeben in öffentlichen Botanntmachungen an die Rreiseingeseffenen gewendet und bor ber Unfitte, Betroleum ins Feuer gu fcutten, gewarnt. Richt weniger als brei Menfchenleben batte biefe Unfitte in ber letten Beit im Begirt wieder geforbert. Muf einer Biegelei bei Biesbaben berbrannte ein 10jahriges Dabden, in Billmar an ber Labn ein Anabe und in Oberichelb im Diffreise ein Djabriges Mabchen. Die Burgermeifter werben erfucht, in ben Gemeinben biesbezugliche öffentliche Befanntmachungen auszuhängen. Da meift Rinber berungfüden, Die beim Beuerangunben Betroleum bermenben, fo find bie Lebrer bes Regierungebegirfs angewiesen worben, in ben Schulen auf Die Gefahrlichkeit Diefer Mrt bes Beueranmachens bingumeifen, inbem fie jugleich ben Rinbern bie erwähnten Galle als warnenbe Beifpiele bor-

- Diebifche Gifter. In einer Benfion in ber Connenberger Strafe tamen im Laufe bes Sommere fortgefest Diebereien vor, fowohl jum Schaben bes Berfonals wie einiger Aurfremben. Go vermißte ein Bimmermabden ploblich eine feibene Blufe, Die in einem Rarton in ihrem Bimmer vermabrt mar, ein anberes Mabden ebenfalls eine Blufe, eine Autfrembe eine wertbolle Broide, Die Tochter ein Bortemonnaie mit Inhalt, ufw. Alle Bemubungen, ben Tater gu entbeden, blieben ohne jeben Erfolg. Bor einigen Tagen trat nun aus ber Benfion eins ber Bimmermabchen aus; eine ber Bestohlenen brachte nun in Erfahrung, bag bie Rusgetretene eine ber abhanden gefommenen Blufen trage. Mit Silfe ber Kriminalpolizei wurben nun die Roffer ber Berbachtigen einer genauen Durch ficht unterzogen, wobei bie meiften ber geftobienen Gachen ans Tagesticht tamen und ben Bestohlenen wieder ausge-banbigt werben fonnten. Das biebifche Mabchen, Die Anna S. bon bier, wurde feftgenommen, bom Amtegericht nach Bernehmung aber auf freiem Sufe belaffen.

- Der Lebensmilbe, welcher geliern in feiner Bobnung in ber Rlopfteditraße erichoffen aufgefunden wurde, ift ber 40 Jahre alte Chemiter Dr. phil. Geehagen. Er war alleinftebend und lebte febr guridgezogen. Mis Grund ber Zat burfte langwierige Strantbeit in Frage

Bergüste, Se find bezw. voaren bier eingetroffen: Vertreiv Bufouri aus Berlin int "Solel Ansauer Dof", Graf b. Aatter aus Ungarn im "Solel Kofe", Kammerhett bon Bloet aus Sindown i. Bomm im "Sannfortum Dr. Schüt", Jeremanienmeister des Kaisers Baron b. Aofenderg aus Berlin im "Sotel Kaiserboi".

— Berfenal-Rachrichten. Den Landmessern Bolmer, Kübesam und Schüler in Limburg a. L. wurde der Charafter als Königlicher Cherkandmesser verlieben.

Charafter als Königlicher Oberlandmeffer verliehen.

— Boit - Berfenalien, Berfett die Politifienden Ad.

Bender von Königliein nach Breibendad. Boden fteln
bon Frankfurt nach Praubach. Franz Kalfer von Frankfurt nach Hodenmar, Mar Kobler von Ufingen nach Frankfurt nach Hodenmar, Mar Kobler von Ufingen nach Frankfurg, Meurer von Limburg nach Maldernbach und Stoll
bon Schlangenbad nach Diez; Telegraphenassisient Weild von
Langenschweitbach nach Diez; Telegraphenassisient Weild von
Langenschweitbach nach Vrankfurt.

— List-Feier. Aus Anlaß der Jabehanderiseier von
Mists 100. Geburtstag bat die Buchbandlung von Worth und
Kungel, Wildelmitage St., in ihrem Schaufenster eine Ausitellung der vordandenen Bilder und Kader— darunter einige
Getenheiten — von und über List, der bekanntlich nicht allein
ein genialer Klaviervirtunde und außgezeichneter Komponitet.
Besonders bemerfenswert ist eine Kiniensarte Lists mit der
eigenbändigen Kothe: "Brau Baronin ist beute abend dei
Wittgensteins."

Editigensteins.

— Konfursverfahren. über den Nachlaß des am 11. Juli
1911 au Wiesbaden derstackenen Friseurs Adolf Grbard,
zulest in Wiesbaden, Webergasse 7 mohnbast, ist das Konfursberfahren eröffnet. Kaufmann E. Grodt wurde aum Konfursberwalter ernaunt. Konfurssorderungen find dis zum
25. Robender 1911 dei dem Gericht anzumelden.

25. Robember 1911 bei dem Gericht anzumelben.

— Aleine Rotizen. Der König den Krieckenland bei anch diesemal wieder das Zigarrengeschäft von Ledmann Strauß mit seinem Besuche beebrt und dieselbst Einkause gemenkt und Aufträge erteilt. — Dem Schlösermeister Plaut. Webergabe 24. wurde dom Kaiserlichen Batenkaut Gebergabe 24. wurde dom Kaiserlichen Batenkaut Gebergabe 24. wurde dom Kaiserlichen Batenkaut Gebergabe 25. der der der Kriecken Bestehende Schlößeschäfterung. — Die Leitung des Augustas bestehende Schlößesicherung. — Die Leitung des Augustas Bischende Schlößesicherung werden stehen. Im "Sotel Kaiserbos" wird ein der innerschiet werden. Im "Sotel Kaiserbos" wird ein besignetere Speisesool für Diär det Gicht und barnsauere Zialdesteingerichtet werden. Die Kroduste der "Sana"Gesellschaft im h. D. Elede (Sanella, Randelmilch-Klansenbutter-Razzarius), wurden auf der Anternationalen Kochlunft-Kuskiellung in Frankfurt a. A. mit dem großen Vreis prämiert. — Um Ransag, den 23. Offioder, seiern die Eheleute Glasermeister Wildelm Best und Frau, Göbenstraße 26, das Fest der filsdernen Derne Docksetz.

Theater, Kunst, Berträge.

* Ponigliche Schauspiele. (Spielplan.) Sonntag.
den 22. Ottober, Abonnement B.: Unding. Anjang 7 Uhr.
Moniag. den 23. Abonnement C.: Slaube und Deimat".
Anjang 7 Uhr. Dienstag, den 24. Abonnement D.: Der Teoudadour". Anjang 7 Uhr. Mittwoch, den 25. Abonnement M.: Anjang 7 Uhr. Mittwoch, den 25. Abonnement M.: Mignon". Anjang 7 Uhr. Donnerstag den 26.
Abonnement B., Gairfylel Teinbals: Die Meisterfinger den Mirnderg". Anjang 6½ Ube. Freitag, den 27. Abonnement C. zum erkrumat: Dorothes Nethung". Schamfpilage ment C. zum erkrumat: Dorothes Nethung". Schamfpilage ment C. zum erkrumat: Die Indang 7 Uhr. Samstag, den 29. Abonnement D.: Die Fledermanis". Anjang 7 Uhr. Samstag, den 29. Abonnement A.: Die Stumme den Kortict". Ansjang 7 Uhr.

* Polibala - Theater. (Spielplan.) Sonntag, den 22. Chober, nachmittags: Belnijde Birtschaft". Abende: Masteldinder Monnerstag, den 23.: Nasteldinder Dienstag, den 24.: Keuide Sufanne". Witwood, den 25.: Bolnijde Birtschaft". Donnerstag, den 28.: "Rasteldinder". Freitag.
Ben 24.: Keuide Sufanne". Samstag, den 28.: "Rasteldinder". Freitag.
Ben 27.: Keuide Sufanne". Samstag, den 28.: "Rasteldinder". Gomn'ag, den 29. nachmittags: "Reuide Sufanne".
Abende: "Bolnijde Birtschaft". Sonn'ag, den 29. nachmittags: "Reuide Sufanne". Theater, Runft, Bortrage.

* Aurhaus. Ilm einer iertimlichen Auslegung der gestigen Rotis bezüglich des Teitsonzetes am Sonntag im Aurhause worzubeugen, sei dieselbe dahm berichtigt, daß Abommenten und Aurafarten-Indader einen Zuschlag von 25 Bf. zu emzichten daben, wöhrend Besichtigungskarten und Sonntagskarten ohne Zuschlag gillig sind. — Mit großen Erwartungen darf man dem am Fretiag nöchster Woche Erwartungen darf man dem am Fretiag nöchster Woche üm Kurkause statteniden 3. 3 bilus Konserte enigegensehen. Leiter des Konzertes ist der hier bereits durch seine Erfolge als Ditigent des Konzertes ist der hier bereits durch seine Erfolge als dirigent des Küblichen Gelangdereins aus Frankfurt a. M. bestend eingeführte Konzellmeister Karl Schuricht. Er seitete längere Leit das philharmonische Orchester in Dartmund und ist auch in Kreuznach als Dirigent populärer Konzerte mit großem Erfolge iatig gewesen. Derrn Schuricht an der Splige unieres Kurdecherrs kennen zu lernen, durste den der Splige unieres Kurdecherrs kennen zu lernen, durste den der Splige unieres Kurdecherrs kennen au lernen, durste den der Splige unieres Kurdecherrs kennen zu erfen, der größte Kibale Carusos. Er ist im Besige einer wunderbaren Tenoritimme, deren lirische Kracht und seichte Andream dis dei gestellungen der Kibale Carusos. Er ist im Besige einer wunderbaren Tenoritimme, deren lirische Kracht und seichte Andream des Beitalls hervorrusen. Der Kartenbersauf beginnt worgen Sonntognormittog, und empfieht sich bei der großen Kartennachtrage und den diesen den auswarts eingegangenen Korbestellungen daldige Kartenlössung.

Der Berein für jüdische Geschichte und Literatur zu Wiessehen

Kurtenlöfung.

Der Berein für jüdische Geschichte und Literatur zu Wiessebenfalls aus Anlah der 100. Wiedeutehr des Gedurtstages dem Franz Lifat eine Gedächtnisszeiter. Dieselbe sindet am 28. Oktober im Saale des Kasinos, Friedrichtraße, abends 71½ Uhr, statt. Es kommen nur Werke den Franz Lifat zur Aufführung, und zwar solche, die im Konjal. Theater und im Kurchaus nicht zum Bortrag gebracht worden sind. Die dier allbesiebte und vortreffliche Kammaersangerin Fran Leffler-Burchard singt fünf der dervorragendsten Lieder Wurchaus die Keisters, die Begletung dat Herr Brosenormen. Als Klavierspieler ist der allseitig und auch dier durch sein Austrehm im Kurdens im Winter 1908 rüdmlicht dekamite Kladiervirtuose Joseph Bemdaur inn. aus Leizzig gewonnen worden. Derselbe wird eine Anzahl der beliedeiten Kladiervirtuose Franze der der Knachten vorden. Derselbe wird eine Anzahl der beliedeiten Kladiervirtuse Lifats zum Bortrag bringen. Im übrigen verweisen wir die heutige Anzeige.

nure Litzes aum Bornag deingen. In udrigen beideren ibte auf die heutige Arzeige.

Beetheben-Konservatorium (Direstor Gerhard, Luisenstraße & Wildelmstraße 12). Die aum Abschluß des vierzehnien Schuligdees des Instituts stattgehabten 128, und 129 Korstragsübers des Unigen einer größeren Jahl von Schulern und Schülerinnen der Oder- und Unterstassen Gelegendeit, ihr eiwordenes Können zu betätigen. Vesondere Erwährung der diesen Fräulein Banfield und Fräulein Dürre sur den gediegenen Kortrag der Kantasie E-Woll von Mozart, dezwiedenen Früulein Banfield und Fräulein Dürre sur den gediegenen Bortrag der Kantasie E-Woll von Mozart, dezwiedenen des Giolinsonserts in der Vesetwornschen Fodure-Sonace. Auch die imageren Spieler leisteten sehr anersennenswertes und aeigten sich in der Bederrickung ihrer Anstrumente, Klavier. Bioline und Eslag, auf teilweise überraschender State. Kächter Woche sinder ein Lisat und den der Verständigen um Kathause, Wieder wirden und Lello, auf teilweise überraschender State. Kächter Woche sinder ein Lisat und den der Kontasien und Spielung im Kathause, wie die Wiesdader Geselschaft für die Originalizeindrusse, sowie namentlich für die der Gereichen Reprodustionen nach diesen, die der Verslag Verstäden. Dies Ausstellung wird dereits morgen in acht Lagen geschlossen. Die Ausstellung wird dereits morgen in acht Lagen geschlossen.

geschlossen. Die Ausstellung wird bereits morgen in acht Lagen geschlossen. Galerie Banger, Luisenstraße 9. Reu ausgestellt: Ausstellung drutscher Borzellankmit, eine Sammlung antiter und moderner kinstierisch wertvoller Figuren. Eruppen und Gebrandssgeganstände der Königlicken Forzellan-Ranufaktur Berlin, der Königlicken Borzellan-wanntaktur Weisen, der Firmen Friedrich Keitner. Oberbohndat Ab. Rolenthal u. Ko., Seld, Schwarzdurger Korzellanwerskätten, sawie aus Ertarbeite. Im ganzen ca. 500 Aunmern. Das ertra für die Ausstellung bergeftellte Blatat ist von Kunstmaler Kribben kieften bei Armen beiellte Blatat ist von Kunstmaler Kribben heige Kumen beiellte. Die Erfelt Listastung folgende bielige Kumen beiellte. Die Erfelt Listastung folgende diese Kumen beiellte. Die Erfelt Listastung folgende Die Levistung den kum der Kunstellung führer Genzt Lepvicke, August Schwanzelcht: Siber A. Weider u. Ko.: Blanzen und Binnenschund die Beitze Kristall. Die Eröftnung der Kusstellung führe Somman. 113/a liber flatt. Ferner ausgestellt: Klice Lenbard, Kaltenfein: "Abend", "Somnenunternana", "Studiensoh", Kinderhopf", Rädden mit Gladiolen", Borbrot Frau Biratt Engell", Bortrott Frau Biratt Engell", "Onder die Kreiterlaibsen einen Glanden?" beiht das ""Onden die Kreiterlaibsen einen Glanden?" beiht das ""Onden die Kreiterlaibsen einen Glanden?" beiht das

Bartrait Frau H.". Liga Haptinkini I vorteite.

* "Saben die Arctretigibsen einen Glauben?" beigt das Thema, über welches Herr Brediger Georg Welter am Sonntag, den 22 d. M. in der Erdamma der Deutschlackolischen (freireligiösen) Gemeinde fpricht. Die Erdamma sindet vormittags 10 Uhr im Bürgersaal des Kathauses statt. Der Lutritt ist für jedermann frei.

Der Berein für jübische Grichichte und Lieratur Bies, baben erläßt Einladung zu dem am Dienstag, den 24. Offoder, abends 834 Uhr. im Saule der "Loge Plato", Kriedrichstraße, bier, thattfind nden 1. Bereinsbortrage. Redner: Schriffkeller Dr. A. E. Vorigen (Berlin), Thema: "Koseph Ifraele" (mit Lichtbildern). Freunde des Bereins, Damen wie Herren, find politionmen.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Bierstadt, 20. Oftober. Gestern abend sand unter dem Borsis des Bürgermeiteres eine Sidung der Ge meinde der der eine bertretung statt, zu welcher 12 Gemeindeberordnete und 4 Misglieder des Exmeinderats erschienen waren. Die Berstammung erteilte ihre Genehmigung zu den zwischen dem Landwirt Christian Muth und der Gemeinde abgeschlossenen Saufvertrag über die Abtreiung von Gelande zur Anlage den Barte und beräugerten Tänntoirs der Krundstraße. Einem Gesuch des Kaufmanns Bilbelm Kischer um derstäng eines gepflasterten Trottoirs der der Grundstaß Abieddener Straße 4 wird unter der Gedinaum die Austalia der der Gericklung eines gepflasterten Trottoirs der Gestinaum die Austalia der Gerigen Jahlung der Hickder nur des eines gepflasterten Trottoirs der Gestinaum die Austalia der Gestiellungskohen und zur Erstattung der geblang der Hickder dur Gestigen Jahlung der Acklieder der Gericklungskohen und zur Erstattung der gemiligt, wenn sied Kischer aur Gestigen Jahlung der Acklieder erträtt. Die Berjammlung genehmigt den Genandstild bereit erklärt. Die Berjammlung genehmigt den Gerlauf von Biedenden aum Breise den 11 dezw 15 M. für den Festmeter. Die Martini d. 3. pachtfällig werdenden Gemeindergrundstilde follen zur Kiederverpachtung auf weitere 12 Jahre ausgeboten werden, auch wird die Genehmigung zur Andslanzung den Ohstböumen auf einem dieser im Ditrift Kädern belegenen Grundstind erteilt und die Mittel dierzu bewilligt, Lehters Grundstind erteilt und die Mittel dierzu bewilligt, Lehters Gestellschaft Kidelen zusammen ein Kertsellos der Kreuhischen Staßensotiere, Den Spielern ging nun dieser Tage die Freudige Mitteilung zu, daß ihr Los mit 100000 Mart gezogen wurde.

Aus der Umgebung.

w. Frantfurt a. D., 20. Oftrber. Der Aurft und bie Burfinn b. Billow find beute abend 10.33 Ubr, bon Samburg fommend, bier eingetroffen und im "Englischen Soj" abgeftiegen.

Sol's abgestiegen.

— Homburg b. d. D. 20. Oftober. Der bor einiger Zeit in Berlin berstorbene Ebennster Dr. Em marich, ein geborener Somburget, bat jedem Polizeibeamten in Homburg d. d. d. in Andetracht idred ickweren aufreibenden Beruses die Summe von 1000 Mart vermacht. Der von den Erben gegen die Gultigkeit des Teitaments eingelegte Einspruch ist, weil ausückslos, wieder zurückgezogen worden.

1! Bepbard 20. Offober, Eine Einbreche absiedt, macht in leiter Zeit die hiefige Gegend unsieder. Rachbem erst vor furzer Zeit die kiede au Weiler der Salage ein Einder verübt worden, ebenso ist, wurde Zienstaanacht wiedern ist mat iecht auf der Spur.

Gerichtliches.

Pibenb Musgabe, I. Blatt.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Gin Feind ber Behörben. Der Gaftwirt Rarl St. bon Frauenftein lebt feit Jahren im Rampfe mit ben Beborben. Begen Beleibigung bes Lanbrats und bes Rreisfefretars ift er bereits gerichtlich in Strafe verfallen, und Freitag war er bor bem biefigen Schöffengericht wegen Beleibigung bes Burgermeiftere bon Franenfieln gur Berantwortung gezogen. Am 9. Mai bielt er fich in einer Birtichaft in Dopheim auf. Die Unterhaltung fam balb auf Die Antlage, welche gegen Burgermeifter R. in ber Schwebe ift, und St. hatte fich eingemischt mit ber Bemertung, unfer Burgermeifter in Frauenfiein ift noch fchlechter als Burgermeifter R. Begen übler Rachrebe erhielt St. eine Gelbitrafe bon 10 M. gubiftiert.

we. Tierqualerei, Der Fuhrfnecht Abam S. von Biebrich wurde zweimal in furger Aufeinanderfolge von Mitgliedern bes "Tierschutyvereins" beobachtet, wie er in ber Schiersteiner Strafe mit ber umgelehrten Beitiche gang unbarmbergig auf ben Ropf und gegen bie Weich-teile feines Bierdes ichlug. Das Schöffengericht ließ ibn biefe Robeit mit 14 Zagen haft fibnen in Abereinfrimmung mit bem Antrag bes Amteamvalts.

wo. Schreibubungen. Der holzhandler Frig B. von Ufingen batte lettes Frühjahr für einen anderen holy-bandler ein größeres Quantum Buchen Ruthol's von ber Gemeinde gefauft. Geinem Abnehmer fchidte er ben be-treffenden Benachrichtigungezettel ber Gemeinde gu, bem Abreffaten aber fiel es gleich auf, bag an bem Raufpreis eine Rafur borgenommen war. Er ftellte burch Rachfrage bei der Gemeinbebeborde die Beränderung bon 17 M. 50 Bi in 20 M. 50 Bf. fest, und so wurde aus bem Geschäft nichts. Die Straffammer berurteilte B., welcher behauptete, fein 10 Jahre alter Cobn babe auf ber Benachrichtigung Schreiblibungen gemacht und won ihm (bem Bater) fei bann fpater biefelbe, ohne bag er foldes bemerft habe, berichiett worben, ju 3 Wochen Gefangnis.

we. Gin Diener ale Ginbredjer. Der noch unbestrafte hausbiener Baul St. war in einer Stelle bei einer hiefigen herrichaft noch nicht recht warm geworben, ba machte biefe eines Tages eine Reife, Die fie giemlich lange von bier fernbielt. Bei ihrer Rudfehr war St. verfcwunden und mit ibm eiwa 1000 M. in bar, Gilberfachen, Rleibungsftilde ufer, ufm. im Gefamiwert bon etwa 1500 DR. Rach bem Durchgebrammten wurde lange Beit bergeblich geforfcht, bis man ihn endlich als Portier bei ber beutiden Botichaft in London fanb. Ratürlich wurde er bort gleich entlaffen und in Saft genommen. Die Straffammer nahm ihn in 1 Jahr 6 Monate Gefangnie nebit bjabrigem Chrverluft.

we. Gine biebifche hausmeifterofran, Die Margarete 3. bon bier bat am 21. September einem Raufmann, welcher in dem ihrer Aufficht unterftebenben Saufe einzog, einen Damenbut mit Straugenfebern, einem Dienftmadden einen fdwarzen Belg entwendet und beibe Gegenstände fur 5 M. berlauft Begen friminell-rudfalligen Diebfiahls foll fie 8 Monate "fiben". 6 Monate verbieft fie eben noch.

we. Der "geheime Rriminaf". Der ftellenlose Georg D., 36 Jahre alt, batte fich am erften Ofiertage, eine machtige Affenmappe unter bem Arm, als "Geheimer Rriminal" namens Sohl bei verschiedenen Berfonen prajentiert unb Ausfunft über afferlei intime Berbaltniffe ber Leute berfangt. Ber ber Straffammer berficherte ber Mann, er fet ungurednungefähig infolge einer ichweren Ropfverlepung, bie er vor einigen Jahren erhalten habe. Die Gtraffanmer verurteilte ibn wegen Anwahung eines Amies gu 2 Bochen Gefängnis.

* Der Racher feiner Ehre. Bu bem unter biefer Gpip-marte gebrachten Bericht über eine Berhandlung bor bem Schoffengericht wird uns von befeiligter Geite mitgetellt, bağ ber ermannte Reifenbe eiblich befraftigt bat, bag er ber Chefran bes Angeliagten teine unfittlichen Antrage geftellt und fich ihr gegenüber ftete torrett benommen bat.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen. Das Urfeil im Brogen Beder.

w. Stettin, 20. Oftober.

In bem Progeg Beder wurde bas Urieil berffinbet: Der Angeflagte wurde wegen Beleibigung in brei Sallen gu einer Gesamtstrafe bon brei Monaten Gefängnis verurfeilt und in gwei weiteren gallen freigesprochen. Die Roften bes Berfahrens trogt, foweit bie Berurteilung erfolgt ift, ber Angeflagte, im übrigen bie Staatstaf

3m erften Galle, ber ben beleibigenben Bermert auf ben Bebanbigungsicheinen betrifft, meint bas Gericht, bag biefer Bermert gweifellos für ben Lanbrat beleibigend war, benn es hanbelte fich lediglich um eine Anerfenntnis über ben Entplang zweier Schriftfinde bom Ratafferamt. Der Angeflagte war also nicht berechtigt, ju sagen, bas ihm bie Schriftstide in rechtswidriger Ausübung seines Amtes übergeben worden waren. Der Schut bes § 193 founte ihm nicht jugebilligt werben, benn feine Rechte wurden burch bie bloge Anerfenninis feineswegs eingofdranft. - Der zweite Fall betrifft bas Schreiben an bas Ratafteramt bes Rreifes Grinmen, in welchem ber Angeflagte faat, bag ibm bie Unterfdrift unter bie Bebanbigungeideine unter Migbrauch ber Amisgewalt widerrechtlich abgenötigt worben feien, Auch bicje Bemerfang halt bas Gericht für zweiselles beleibigend. Dier aber tounte bem Angeflagten ber Ednig bes § 193 jugebilligt werben, ba er ber Meinung fein tonnte, baf bie Bebandigungsidreiben an bas Ratafterantt geben wurden und weil bie Grift, bis ju welcher biefe Gereiben abgegeben werben mußten, noch nicht abgelaufen war. -Der britte Sall ber Anflage betrifft bie Rlageschrift an ben Pejirfeansichus um Freiftellung ber Jahlung von 40 Mart monatlich für ben vom Londrat eingesehten Gutevorfieher. In Diefer Riagefdrift bat ber Angeflagte fowohl ben Landrat wie ben Rreisausiduß bes Rreifes Grimmen angegriffen und ihm infolge feiner Amteentfepung ale Gutevorfteber Beugung bes Rechts vorgeworfen, ben Lambrat einen Agenten bes agrarfonfervativ:n Demagogenfums genannt, Much biefe Bemerkungen feien beleibigenb. Der Schut bes § 193 fonne ibm bier nicht jugebilligt werben, benn er wollte mit ber Rlagefdrift eine Aufbebung einer Berfugung besweden, die mit bem fritifierten Disgiplinarurteit cenen ibn nichts gu tun batte. Der bierte Gall ber Antlage _ca

Mr. 494

886. LT

040 [5]

민년

512

민되

SIP

P.15

观院

弱

25

512

512

影響

50

리되

III

512

25

512

민도

鲷

H

1

調機

믧

512

1215

512

5112

린5

512 215

in ber bem Landrat ber Borwurf gemacht wird, daß er ber Norböftlichen Bangemerfsberufsgenoffenichaft faliche Angaben gemacht habe, burch bie er geschäbigt worden fet. In biefem Falle ift jeboch bas Gegenteit erwiefen, ber Landrat habe berartige Angaben nicht gemacht. In biefem Falle muffe bem Angeflagten ber Cous bes § 193 gugebilligt werben, benn ber Minister war bie juffanbige Beborbe für eine Beschwerbe über ben Landrat und ber Angeflagte tonnie ber Meinung gewosen fein, bag ber Lambrat jenes Maiertal geliefert habe. - Der fünfte Fall berrifft eine Gingabe an bas Ministerium bes Innern. In biefer wird bom forperlicher Buchtigung bes Landrates gesprochen. Dles haite Teinen Busammenbang mit ber in ber Gingabe enthaltenen Beichwerbe, ebenfowenig, baft er bem Lanbrat barin bormarf, er wolle fich auf feine Roften bereichern. - Mis ftrafbericharfent bat bas Gericht angenommen, baf bie Beleibigungen wohl überlegt waren und nicht etwa in der Sibe bes politifchen Rampfes erfolgt feien, und bag fomere Borwürfe gegen einen Beamten borin enthalten feien Anbererfeits fei ibm gugute gehalten, bag er fobr errogbarer Ratur und burch die politifchen Rampfe in Erbitterung verfest worden war.

* Tolichlag ber Braut. Das Schwurgericht Coslin berurfellte ben Bauernfohn Lipfow aus Ratem wegen Toffdflags nach fünftagiger Berbanblung, bei welcher 125 Beugen bernommen werben nuften, gu 12 3abren Bucht-hans. Lipfow hatte feine Braut Luffe Teblaff ermurgt und bie Leiche unter bas Gis bes naben Gees geicheben. Er hat bie Zat nicht eingestanden.

Sport.

* Ausbell, Swei spannende Wettspiele finden am sommenden Sonntag, den 22. Ottober, isadmittags 3 libe, wrichen der 1. und 2. Nannichaft der "Spiel-Verstutgung Wiesbaden und der 1, und 2. Nannichaft des Sportflubs Wiesbaden ind der statt.

[t: oRbonillindiberein ob des ich der umliten rogone eniat

Mainger Sporiplat. Sedel oder Dubielent? de beit morgen die Barole auf dem Mainger Sportplat. Bei dem Kampf um die Meisterfcaft den Oelfen, welche fich beide mit Weiß-Franklurt über die Wissenster lange Strede mit Motorführung liefern, wird es lich endgültig geigen, wer der beite Wiedsadener Kahrer ift. Die Rennen, welche dei fleinen niritispreifen ftattfinden, beginnen Bunft 4 Uhr bei jeder Bitterung.

Aleine Chronik.

Die Schülertragoble in Magdeburg. Der Tertianer Roch, ber ben Oberfehrer Immer burch einen Revolverdruß zu tolen versuchte und sich eine schwere Verwundung beibrachte, ift aus bem Rrantenhaus entlaffen und fofort

in Untersuchungsbaft gesithrt worben. Gin Schillerftreit, In Suczawa in ber Bufowina sind bie Schiller aller acht Alassen bes Comnasiums in ben Streit getreten. Der Perweggrund ift Arbeitstoerburg.

Unfhebung einer Spielhoffe. Die Ariminalpolizei gu Duffelborf bat geftern einen Spielfind, ber im April b. 3. unter bem barmlofen Ramen "Rafino-Bofellicaft" gegrundet murbe, ausgehoben und die brei Begrunder und Beiter Diefes Mubs, einen Baron Brobe, einen Dr. Schröber und einen Raufmann Lowen, verhaftet. Bel ber Aufhebung bes Alubs wurden 5000 M. Spielgelber be-ichlagnabmi. Außerbem find große Gummen, eine 200 000 M., Die Die Leifer bei Duffetborfer Baufen Ceponiert batten, mit Beidlag belegt worben.

Gin Dampfer überfällig. Der Dampfer "Segundo bel Getro", ber am 1. Sebiember bon Bivero (Spanien) nach Rotterbam abgegangen war, ift bisher an feinem Befinnnungsort nicht eingetroffen. Er burfte mit 23 Mann Befahung in ber Rorbice untergegangen fein.

Gasbergiftung. Der Gifemwarerbanbler Rolling gu Schoneberg und feine im Robentaum ichlafende Bitticafterin murben bewußtlos aufgefunden. Gie waren burch Gasbergiftung betäubt. Es gelang, beibe ins Leben gurudjurufen. Rolling batte anicheinenb bie Washabne nicht richtig gefchloffen.

Die Indhuserfranfungen im oberichlefifchen Induftriebegirt baben einen bebenflichen Umfang ungenommen, Maein in Myefemis find bis jest 17 Salle gemelbet morben. In ben Sielierbaraden ju Bogutichut find bieber 20 Erfraufte geftorben.

Madirng.

Wiedbabener Rachrichten.

- Pring Scinrich von Breugen ift beute mittag fur; soch 12 Uhr gum Befuch bes bier im Soiel "Rofe" mobnen. ben Guefien Dunfter von Berleburg, von Somburg fommend, eingefroffen. In feiner Begleitung befand fich Lanbrat Ritter von Mort aus Somburg. Die herren fpeiften im hotel "Rofe" ju mitiag und begaben fich jum Golfplay. Die Abreife erfolgte nachmittags.



Banken und Börse.

b. Berliner Metallmarkt. Elektrolytikkupfer per November 116.50, December 116.75; Bancazinn 389, Australainn 301; Zink Synchkatspreis unverändert per Oklober raffiniert 56,25, unraffiniert 55.25, per November 56.50 lesw, 55.50, per Dezember 56.75 bezw. 55.75; Blei 30.50 of Hamburg: Antimon 52, Aluminium in größeren Mengen 108, in kleineren

Berg- und Müttenwesen.

Brauskohlen-Brikett-Verkaufsvorein, G. m. b. H., Cöln. Die Herstellung an Brauskohlenbriketts beitrig im Medar September d. J. 331 260 Tonnen (gegen 328 854 Tonnen im Vermenst und 200 519 Tonnen im September 1910) und der Absatz 342 255 Tonnen (283 970 Tonnen bezw. 279 087 Tonnen).

A. C. Sinkande Unternehmungslust im Berghan. Die Neuinvestierungen in der Montanindustrie bleiben in dierem Jahre ganz bedeutend unter dem vorjährigen Niveau. Bei Aktiongezellschaften und Gesellschaften m. b. H. wurden in den

ersten acht Monaten 1911 inspesamt 56.61 Mill. M. neu investiert gegen 76.68 Mill. M. im Vorjahr. In den ersten acht Monaten der Jahre 1907 bis 1911 belief sich die Summe der Neuinvestierungen auf Mill. M.: Januar-August: Summe der Neuinvestierungen auf Mill. M.: Januar-August: Summe Ger Neuinvestierungen: 1907: 98.67, 1908: 60.53, 1909: 109.19, 5910: 76.68, 1911: 56.64, Differenz: 1907/08: — 38.14, 1908/00: + 48.66, 1909/10: — 32.51, 1910/11: — 20.04, Seif dem Jahre 1909 sind die Neuinvestierungen um 52.55 Mill. M. zurückge-gangen. Im Vergleich zum Jahre 1907 ergibt sich ein Minus von 42.68 Mill. M. von 42.08 Mill, M.

Industrie und Handel.

Vareinigte Chemische Werke, Charlottenburg. In der Generalversammlung wunde mitgeleilt, das erste Quartal set durchaus günstig verlaufen, so daß ein nicht schlechteres Ergebnis zu erwarten sei als im letzten Jahre. Über die Versuche der Regierungen mit Atoxyl zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche seien nähere Mitteilungen nicht zu machen-In den Aufsichtsrat wurde neugewählt Geheimmt Kempner.

Handelsregister Wiesbaden.

= Erntes Wisshadener Eisgerchaft H. Wenz. In das Handelsregister A. Nr. 1230 ist bei der Firma "Erstes Wies-badener Eisgeschäft H. Wenz. Inh. Heinz Moos und Wilh. Schaefer" mit dem Sitz in Wiesbaden eingetragen worden: Zur Vertretung der Gesellschaft sind die beiden Gesellschafter nur in Gemeinschaft ermächtigt,

Chemische Fabrik Hassia, G. m. b. H., Wiesbadan, In das Handelsregister B. Nr. 221 ist am 16. Oktober 1911 eine Gesellschaft mit beschränkter Hallung unter der Firma: "Chemische Fabrik Hassin, Gesellschaft mit beschränkter Hafund mit dem Sitx in Wiesbaden eingetragen: Gegensland des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb chemisch pharmazentischer Artikel. Das Stammkapital beteugt 20 000 M. Geschäftsführer ist der Kaufmann Alwin Hepfner in Wiesbaden.

Marktberichte.

= Markthericht zu Mainz vom 20, Oktober, Kartoffeln 100 kg 8-9, Zwiebeln 22-24, Weißkraut 1 St. 20-50, 1 Zentner 8-9, Roikraut 1 St. 20-50, 1 Zentner 8-9, Gelberüben 100 kg 35, Lauch 100, Sellerie 190, Petersilie 85, Butter solle 12 kg 180-140, in Partien 120-130, Kier 25 St 125-180, Karolten geb. 5-10, ½ kg 12-15, Tomaten 20-30, Champignons 60-80, Bohnen 30-45, Knoblauch 50-60, Schwarz wurzel 20-30, Roterüben 10-15, Weißerüben 14-48, Romischkobl 14-16, Spinat 25-30, Rosenbrocken 30-40, Artischocken 1 St. 30-50, Kohlraben 3-6, Kopfsalat 10-15, Endivien 19-25, Blumenkohl 30-80, Zuckerhut 15-25 Wirsing 10-25, Meerettich 10-30, Melonen 15-20, ½ kg 40-50, Gurken 6-20, Emmachgurken 100 St, 80-140, Rellich 5-15, geb. 5-8, Radieschen 3-5, Erbeen 100 kg 39-42, Hohnen 37-38, Linsen 50-55, Himbeeren ½ kg 70, Sommerkehl 12-14, E5aplel 16-30, Kechapfel 14-16, E5birnen 16 bis 25, Kochbirnen 14-16, Trauben 25-40, Zweischen 20 bis 22, Pfirsiehe 30-40, Preiselbeeren 55, Bananen 1 St. 5-10, Zitronen 8-12, Nüsse 100 St. 60-80, Haschnüsse 40-50, Feigen 40, Johannisbrot 25, Erdnüsse 40, Paprika 30-50, Ammas 120, Datleln 50, Paranüsse 50, Quitten 16-18, Maronen 25-30, Kastanien 15-20, Kokesnüsse 30-50.

Fruchtmarkt zu Mainz vom 20. Oktober. Weizen per 100 Kilo 20,60 bis 21.75 M., Korn 18.50 bis 19.40 M., Gerati 20.25 bis 21 M., Hafer 10 bis 20 M., Komstroh 4 bis 5.20 M., Wiesenheu 10.40 bis 10.50 M., Kleeheu 10.50 bis 10.60 M., 2 Kilo gemlachtes Brot 1. Sorts 56 PL, 1 Kilo gemischtes Brot 1. Sorts 25 PL, 2 Kilo Schwarzbrot 2. Sorts 52 PL, 1 Kilo Schwarzbrot 2. Sorte 26 Pf., 11/2 Kilo Weißbrot, aligem. Preis

Viehmarkt zu Mainz vom 20. Oktober. Bullen 50 Kile Schlachtgewicht 76 bis 82 M., Ochsen 1. Qualität 82 bis 88 M., 2. Qualitat 70 bis 82 M., Rinder 1. Qualität 83 his 86 M., Kühe I. Qualitat 76 bis 82 M., 2. Qualitat 68 bis 72 M., 3. Qualitat 56 bis 62 M., Kälber 1. Qualitat 86 his 90 M., Schweine I. Qualitat 69 M., 2. Qualitat 66 bis 68 M., 3. Qualitat tat 60 bia 63 M.

Berliner Börse.

	TWO EARLY DISTRIBUTED ON MISSONSHIPS THE	Children's
Hv.	Letzte Notierungen vom 21. Oktober.	Vorietate Lotate Notierung.
60 h	Berliver Hannelsgesellschaft. Commers- und Discontobank Darmstädter Hank Deutsch- Asiatische Bank Deutsch- Asiatische Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank Discoato- Commandit Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstatt. Schnaftsussener Hankverein	164.10 864.30 116.10 116 123.40 125.50 125.50 225.50 127.50 127.50 117 117 124.10 124.50 129.10 123 100 146.50 134.50 134.60

B.	Deutsch-Asiatische Bank	137.50	13770
51/4	Dautsche Effekten- und Wechselbank	117	2117
10	Disconto-Commandit	185.80	186.00
842	Dresdoner Bank	154-10	154,90
7	Nationalbank file Deutschland	123.10	123
10	Cleaterraichiache is roditamatali	199	120
6.45	Reichshank	145.90	146.80
71/2	Schaafhaussner Hankverein	13130	134.60
71/10	Officers Danbacanin	0.744(3)0	
71/2	Hannoverscha Hypothaken-Bank	149	148
8.04	Harlinar Grosse Strassenbahn	191.00	101.60
6	Suddeutsche Eisenbahp-Gesellschaft	123.10	123.25
8	Hambors-Amerikanische Paketinhrt	130.75	130.70
3.	Norddautsche Lierd-Actien	93.73	94.74
168/4	Charternich-IIngerieche Stagisbalte	- Wind	and .
0	Oesterreichische Südbahn (Lombarden)	39:30	
April 1	Electric transfer and the second seco	000	-
2	Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	95.60	19
- 6	Sinitimized and Cabin	95.60	170
8		119.35	444
81/6	Neue Bodengesellschaft Berlin.	\$43.50	100
10	Neue Bodengesellschaft Berlin	196.50	
3	Maddeniache immodilien 60% + + + + + +	77	76
-11	Behöfferhof Burgerbyau	0130	.93.39
- 5	Comentwerke Lothringen	126.00	127.50
27	Mashannaka Hannat	583	
92	Chem. Albert. Deutsch Ueborsee Eicktr. Act.	491,75	691
10	Deutsch Uebersee bicktr. Act. + + * * * *	173.10	17/130
4	Felten & Guilleaume Lahmeyer	159,25	136
411	Lahmeyer	120	120
7			
10	Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	175.30	175.20
. 80	Adler Kleyer	463.30	48.3
15.	Zellstoff Waldhof	250.75	\$22,00
12%	Bochumer Guss	221.70	222,743
04.0	Buderus /	133.07	117.30
11:	Dautsch-Laxomburg	151.50	154
- 8	Esphweiler Bergwerk	19675	196
-7	Friedrichshütte	135.10	13570
10	do. Guss	191.50	170.50
0	Harpener	79.75 173.60	70.75
-7	l'nônix		173.90
35	- nounx	3/6(0)	255
174	A Bassanian Washington Canadiashaft	193	183
14	Laurahütte Allgereeine Elektrizitlits-Gesellschaft Rheinische Stahlwerke, AG.	234.60	214.25
7	Rhoinischo Stahlwerze, A-G	132.10	122

Tehte Undrichten.

Tendenz: abgeschwächt.

Witte und Stolppin.

hd. Beteroburg, 21. Oftober. Graf Bitte veröffentlicht ein offenes Echreiben an ben Oftobriftonführer Gutiditore. Er erfidrt barin, baf er ce nicht berftebe, wie man Stolppin einen Rompfer für bie neue Staateorbming uennen tonne. Diefer babe mit bem Ottober-Manifeft, an bas Bitte mit Stoly gurudbeute, nichts gemein. Ben ibm fei nur ber Leidinner gebiteben. Man babe unter bent Deamantel ber Berfaffung Barenrechte beidranfen wollen, unt fie burch eigene uneingeschränfte Willfür gu erfeben.

Die frangolifche Steuer auf Die Guter in "toter Sanb".

wh. Paris, 21. Ofteber. Betreffs ber bon bem Finant. minifter im Bubgetausidus vorgeidlagenen Erhöhung ber Steuern auf Die Guter ber "toten Sand" wird offigios erffart, bag bieje Dagnabme im hinblid auf bie in ben legten Sabren erfolgte Erhohung ber Erbicaftefteuer burchans gerechtfertigt ericheine. Es banbeit fich babet übrigens nicht nur um bie Guter ber Rloftergefellichaften, fonbern auch um Die Guter burgerlicher Gefellichaften, wie 3. 2. bas bem Jufitint be Frange geborige Schlos Champilly.

Ein fdredlicher Doppelfelbftmorb.

hel. Bufareft, 21. Ofteber. Gin Liebelpaar, welchet ben vornehmften Arcifen Rumaniens angehört und bem fich Schwierigfeiten bezüglich ber Berbeiratung in ben Beg fiellten, bat fich bon bem ftirdiurm ber Orifchaft Rraljotva herabgestürgt und blieb mit gerschmetterten Gliebern liegen.

hd. Coin, 21. Olieber. Gin junger Mann in Chrenfeld gab auf die Frau feines Rofiwirtes gwei Schuffe ab. Gine Rugol brang ber Fran in ben Ropf und führte ibren fofortigen Tob berbei. Der Morber flüchteie, Rus einem vorgefundenen Edreiben geht berbor, daß er fich feit langerer Beit mit bem Plane trug, bie Frau gu toten.

Jeebse, 21. Oktober. Bei dem Krande einer Villa in Sude sind geitern nacht die 453abrige Wilme Molfs und die dreifadrige Tochter des Stadtmissionars Weidmann vorschrannt. Die Bewodurg wurden vonderend des Schlaftes vom Krant überreifen. Weidmann vermochte nur keinen diadries vom Tochte und retten. Geine Kran fprang mit einem I Wochen allen Saugling und einem anderen Kinde aus dem Fenfter. Hickor von der Villagerend kinde dem Fenfter einen Knodelbruch.

Spring als den genier einer kindschitzig.

Halle a. d. S., 21. Oltober, Der Litbograph Anoche wurde in der Wohnung der Tochter seines Wirts gegenüber audringlich. Als das Radchen ibn zuruchwied, brachte eribr einen Stich in die Wange dei. Als der Bater des Rädchens derbeieiste, sprang Knoche aus dem Fentfer der im sweiten Stod besegenen Wohnung derab und blied tot

Teute Sandelsnachrichten. Telegraphifcher Rursbericht,

(Mitgeleilt bom Banthaus Bfeiffer u. Ro., Lamagaffe 184 Aranfurier Berfe, 21 Ofiober, mittags 12\(\frac{1}{2}\) llfr. Arebis Africa 190.75. Distonto-Rommanbit 185\(\frac{1}{2}\). Dresbner Banf 154\(\frac{1}{2}\). Deutsche Banf 257.75. Danbelsgefellschaft 16450. Charlebaba 155. Lombarben 197\(\frac{1}{2}\). Baltimore und Obto 93. Gelfenfirchen 180\(\frac{1}{2}\). Bochunger 222.35. Sorpener 174.25. Courabitte 163. Rombardicer Lioba 93.50. Sandung-Amerika. rfet 180.50, Bhonig 947.50, Edifon 264.25, Edyadert 155.75,

Wiener Börfe, 21. Clieber, Ofterreiwische Kredit-Aftien 687. Staatsb.-Aftien 737.50, Lowborden 100.50, Marfnoten 117.50.

Telegraphischer Witterungsbericht

von der dautschen Seewarte zu Hambur vom 21. Oktober, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mässig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = sturmisch, 9 Sturm, 50 = starker Sturm.

Benhachtungs- Station.	Bazpen,	Wind- Richtopg und Starks	Wetter.	Thorn. Cab.	Acaderung des Barom. v. 5-5 Uhr morgens.	Nieder- schlag in Bi Stunder mm
Borkum Keitum Hamburg Swinemunde Neufahrwasser Memel Anchen Hanbover Herlin Dresden Breslan Bremberg Hetz Frankfurt(Main) Karlsraho (Bad.) Müzoben Zugspitze Stornoway Halin Head Valencia Scilly Aberdoen Shields Holyhead He d'Aix St, Mathies	798.8 798.8 798.9 798.9 798.3 781.9 781.0 761.6 763.8 763.4 763.1 763.5 763.4 763.4 763.4 763.4 763.4 763.4 763.4	#W3 W\$W4 W\$W3 \$W2 \$1 \$5 \$5W3 \$W1 \$502 W3W2 W2 W2 W2 W2 W3W2 \$01 83 8W3 8002 804 8503 807	halhbed- bedeckt heiter Nebel welkig bedeokt welkig heiter halbbed Drust Nebel s welkenl haiter bedeckt Regen halbbed velkeig	+10 +12 +10 +11 +10 +11 +12 +13 +16 +16 +17 +17 +17 +17 +17 +17 +17 +17 +17 +17	0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 -0.0-0.4	0 0,5-2,4 0,5-2,4 0 0 0 0 0,1-0,4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Grisnez Paris Vilssingen Helder Bodö Christiansund Skudenes Vardö Skugen Hanstbolm Kopenhagen Stockholm Helposand Haparanda Wisby Karlsind Archangel Petersburg Liga Wilna Gorki Warschni Kiew Wien Prag Rom Florene	708.6 708.7 708.4 708.7 704.6 703.6 703.6 703.6 707.6 707.9 707.9 707.9 707.9 708.1 708.1 708.1 708.1 708.1 708.1	880 2 82 82 802 0281 02 NNW3 W3 W3 W3W3 NNW4 NNO2 NW7 SW1 SW1 SW1 SW1 SW1 SW1 SW1 SW1	heiter halbbed. heiter wolkig hedzekt Schnee Kebel	+111011581000000000000000000000000000000	-1.5-2.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4	0,1-0,4 2,5-6,4 6,5-12,4 0,7-2,4 0,7-2,4 0,7-6,4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
	763,5	NW.3	wolkenl	+10		0,5-2,4

Wettervoraussage für Sonntag, 22, Oktober, seilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Meist trübe, Regenfälle, stark auffrischende Westwinde,

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

20. Oktober	T Uhv morgens.		D Uhr shends.	Mittal.
Barometer auf 00 und Normalischwore Barometer auf dem Mosrasspiegel Thermometer (Calsius) Dunatepahnung (um) Belative Fruchtigkeit (%) Wind-Richtung und Stärke	755.6 766.1 7.1 7.2 96 3 0 1	754.0 765.0 14.7 10.3 83 N O 1	784,8 765,1 11,9 19,0 67 816H	755.1 765.3 21.4 92.9 90.0

Hochste Temperatur (Celsins) 15,5. Niedrigste Temperatur 6,3 Wasserstand des Rheins

am 21. Oktober: Biehrich: Pegel: 1.16 m gegon 1.21 m am gestrigen Vermittag. 1.49 .. 1.54

Die Abend-Ausgabe umfaft 12 Seiten.

Chefrebaltrur: 28. @dalte son Brubl.

Berantwortlich für Enlift und handel: A. heerthord, Erbenbeim; für Reuflicten: 21. n. Nouenbort; für Stoht und hann. E. Woberdet für Gerinfelde, Bermidied, Somi und Brieftborn. L. Dobader; für die Angeigen und Milliam i. D. Dobaud; Milliam is Andeben.

Truf and Bering ber L. Cofolienbergichen Die Buchtruderer in Wiesbaben.

215

25

MK

512

민5

56

議

H

215

512

25

ZW

513

512

機能

525

꽳

1

512

lr. 494.

iter hanb". bemi Finange thohung ber dry offision bie in ben

bidaftsiteuer

fid babet gesellschaften, ichaften, wie

rige Edilog

aar, welches

rt und bent in ben Weg ift Araliotva

obern Hegen.

n in Chrens Schüffe ab. führte ibrent ichtete. Mus if er fich feit

ju töten.

ner Billa in kolfs und die emann ber-Schlafes vom nen biöbrigen em 3 Wochen m Fenster, rlitt bet bem

aph Knode ris gegenüber es, brachte er r Bater des m Fentter und blieb tor

langgaffe 18.1

Uhr. Aredia

eshner Bant daft 164 50, and Ohio 90, sener 174 25. burg-Amerika-pudert 155.75.

it-Affice 687. Inoten 117.50.

bericht

friech, 6 = stark Sturm.

0,1-0,4

6,5-12,4

0,5-0,4 0,5-2,4 0,1-0,4

0,5-0.4

735,1 763,3 11,4

92,0

Oktober. u Frankfurt a. M.

shaden O Uhr | sbends.

754,8 765,1 11,9 30,0 57

still

Vermittag.

Seiten.

Westwinde,

SIL

25

1215

25

50

MAG

SIL

MOBRI

Verkauf

Samstag, 21. Offober 1911.

Sonder-Angebot

Verkauf III. Etage

Eine schwierige Aufgabe ist für Verlobte die Beschaffung einer Wohnungs-Einrichtung weil hierbei Qualität und Preis von sehr grosser Bedeutung sind. Eine zwanglose Besichtigung unserer MÖBEL-AUSSTELLUNG wird Sie sofort von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen.

Nachstehende 3 Spezial-Einrichtungen besonders preiswert.

Uebernahme kompl. Wohnungs-Einrichtungen, wie Hotels, Pensionate etc. Kosten-Voranschläge bereitwilligt,

Nussbaum mit Spieger	45 m
Flurtoiletten 1	475
Diplomat mit englischen Zügen	95.4
Spiegelschränke	75.
Kleiderschränke	55.4
Kleiderschränke	17.4
Küchenschränke	24.
Ausziehtisch Nuseb. pol. m. Stegverbindung	45.
Klavierstühle	975

Schlafzimmer

Echt Nussbaum, innen Eiche, moderne Form,

- 2 Bettstellen,
- extra schwer, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtoilette mit
- Marmor, 1 Spiegelaufsatz mit Kacheln, 2 Nachtschränke mit
- Marmor, Handtuchständer.

Wohnzimmer Nusshaum poliert,

- I Vertikow mit hohem
- Spiegelaufsatz, 1 Sofa mit bordeaux, blauem oder grünem
- 1 Sofa-Umbau mit gressem Spiegel, Ausziehtisch
- für 12 Personen, 4 elegante Stühle.

Küche

Caroline pine mit Lineleumbelag und bunten Butzenscheiben. 1 Büfett, 1 Anrichte, 1 Tisch, 2 Stühle.

Preis dieser Einrichtung

nur 625 Mk.

Schlafzimmer

Echt Eiche, mod. Form, oder Rüstern.

- 2 Bettstellen,
- 100 × 200 cm.
- 1 Spiegelschrank mit Messingst., 1 Waschtoilette mit
- hoh. Marmor,
- 1 Spiegelaufsutz mit Marmortabl.,
- 2 Nachtkonsolen mit
- Marmor, 2 Stühle u. Handtuchständer.

Speisezimmer Nussbaum poliert.

- 1 Büfett mit modernen
- Kristallen, 1 Sofa-Umbau mit
- Spiegel.
- 1 Sofa nach Wahl, 1 Zweizugtisch für 12 Personen.
- 4 elegante Stühle, 1 Kredenz.

Kache

Caroline pine mit Linoleumbelag und bunten Butzenscheiben. l Büfett, I Anrichte, I Tisch, 2 Stühle.

Preis dieser Einrichtung

Sämtliche Zimmer werden auf Wunsch

einzeln verkauft.

Schlafzimmer

Echt Eiche, moderne Form.

- 2 Bettstellen.
- 100×200 cm
- dreitür. Schrank mit Spiegel, ½ für Kleider
 ¼ für Wäsche,
 Waschtoil, mithohem
- Marmor, 1 Spiegelaufsatz mit
- Marmortabl.,
- 2 Nachtkonsolen mit
- Marmor, 2 Stühle u. Handtuchständer.

Speisezimmer

Eiche braun oder schwarz geb.

- 1 Büfett, aparte Ausf., 1 Sofa-Umbau dazu
- passend, 1 Diwan,
- 1 Zweizugtisch für 12 Personen, 6 eleg. Rindlederstühle, 1 Kredenz.

Kuche

Caroline pine mit Linoleumbelag und bunten Butzenscheiben. I Büfett, 1 Anrichte, 1 Tisch und 2 Stühle. Preis dieser Einrichtung

Wir übernehmen für unsere Möbel weitgehendste schriftliche Garantie, Eig. Schreiner- u. Polsterwerkstätten.

Einzel-Möbel

Büfetts Nussbaum mit Schnitzerel .	115.4
Bücherschränke Nussbaum	68.4
Umbauten Nussbaum, Eiche	58.4
Diwans	55.4
Sofatische Nussbaum fourniert	16.4
Rohrstühle	285
Schreibtische	29.4
Schreibsessel	1950 .44
Waschkommoden	1875
Trumeaus mit geschl, Spiegel u. Stufe	, 28.16

Blumenkrippen

100 cm Goldgravierung . .

Piedestalen

350

Wandschränkehen

Federköper — Drelle — Matratzen — Federbetten — Kissen — Federn und Daunen

Eisenbettstellen

Kinderbettstellen

Holzbettstellen

nussb. poliert, innen eiche

Exbendelm; für Rörherbr; für für bir Angeigen ben. iet in Wiesbaben.

WEBERGASSE 4.



MIT MODERNEM GROSSEN REVERS, JACKE AUF SEIDE, VORZÜGLICHER SCHNITT, SCHNEIDER-VERARBEITUNG.

Mbenb.Mudgabe, 1. Blatt.

IN VORNEHMSTER VERARBEITUNG UND APARTEN STOFFEN, DIE GROSSE MODE FÜR DIESEN HERBST :: :: ::

Wiesbaden, E. V.

Montag, den 23. Oktober 1911, im Saale des Zivil-Kasinos, Friedrichstrasse 22:

für 1911 12.

Franz Liszt-Gedächtnisfeier

(geb. 22. Oktober 1811). Mitwirkende:

Frau Martha Leffler-Burckard, Kgl. Preussische Kammersängerin, Wiesbaden.

Herr Joseph Pembaur jun., Klaviervirtuose und Lehrer am Kgl. Konservatorium der Musik, Leipzig.

	Vortragsordnung.		
1.	a) Sposalizio (nach dem Rafaelschen Bild)	Herr Pembaur.	
	b) Cantique d'amour		
2,	a) Ueber allen Gipfeln ist Ruh	Frau Leffler-	
	b) Die drei Zigeuner	Burckard,	
	e) Die Loreley		
8,	Après une lecture de dante (Fantasia quasi	Herr Pembaur.	
	Sonata)		
6.	a) Nonnenwert	Frau Leffler-	
	b) Wieder möcht ich dir begegnen	Burckard.	

c) Rhapsodie Nr. 13 Begleitung der Lieder: Herr Professor Franz Mannstaedt.

5. a) Waldesrauschen

b) Gnomenreigen

Der Konzertflügel Blüthner ist aus der Niederlage des Alleinvertreters Franz Schellenberg, Musikalienhandlung, Kirchgasse. Beginn pünktlich 71/2 Uhr.

Die Türen werden um 71/2 Uhr geschlossen und nur in den Pausen wieder geöffnet.

Numerierte Plätze in beschränkter Zahl zu 5 Mk. sind bis nachmittags 5 Uhr des betr. Konzerttages bei Moritz u. Münzel, Wilhelmstrasse 58, Herrn Hofmusikalienhändler Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 16, sowie abends beim Hausmelster im Kaslno F349 gu haben-

Der Vorstand.

Herr Pembaur.

Kenzert-Saal der Loge Plato, Friedrichstr. 35. 4 populäre Kammermusik-Abende d. Lindner-Quartetts

Ernst Lindner, Königl, Kammervirtuss (1. Violine), Franz Miesel, Königl, Kammermuniker (2. Violine), Josef Weimer, .

Josef Weimer, (Viola),

Einri Backhaus, (Cello),

unter gütiger Mitwirkung 1. Gesangskräfte.

1. popullirer Kammermusik - Abend Menlag, den 30. Oktober 198,
abends 8 Uhr, unter gütiger Mitwirkung der Mönigl. Mof-Operaslingerin Frau Birgitt Engell (Sopran) und des Königl. Kapellmeisters Herrn Arthur Rother (Klavier).

Programm: 1. Streichquartett B-dur (K. V. Nr. 529). Mozart.

2. Gesang der Königl, Hof-Operasangerin Frau Birgitt Engell.

3. Streichquartett D-dur, op. 14 Nr. 1. Mendelsschn.

Abonnements z. d. 4 Abenden Mit. 3.— Einzelne Karten
Mk. 1.50 in der Musikalienhandlung des Herrn E. Schellenberg, Gr. Burestr.,
des Herrn Fr. Schellenberg, Kirchgasse 33. des Herrn A. Stöppler, Adolfstr.,
in der Hof-Musikalienhandlung des Herrn H. Wolff, Wilhelmar. 16, u. an der
Abendkasse. — Damen werden gebeten, ohne Hüte zu erscheinen.

Deutschkathol, (freireligiöse) Gemeinde zu Wiesbaden. Herr Prediger Georg Welker, spricht am Sonntag, den 22.

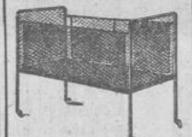
ds. Mis. über das Thoma:
"Unben die Preiretigiösen einen Glauben?"
Die Erbaung findet vormittags 20 Ubr im Bürgersal des Rathauses statt. Der Zutrit: ist für Jedermann frei. Der Acitestenrat.

Frankfurter z Evebergasse 37. Neudorser Mo



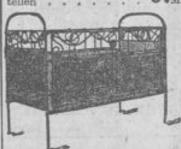
Bergogl. Unb. Soflieferant. -

Hervorragend billiges Angebot in



Kinder-Bettstelle,

weiss lackiert, mit Draht-Netzboden und Seiten-



Kinder-Bettstelle,

weiss lackiert, mit Drahtnetzboden u. doppelseit. abklappbaren Seitenteilen, mit reichverziertem Kopf- und Fussende



Kinder-Battstelle. K103

reich verziert, Fussende mit Messing-stangen u. Knöpfen. 00 Drahtnetzboden und doppelseitig abklappbaren Seitenteilen

Kommandeur Mae Alonan, Leiter ber Heilsarmee in Denisch-land, leitet am Sonntag, den 22. Oftober, abends 81/4 Uhr, im Saale der Turngesellschaft, Schwalbacher Straße 8, eine große

Extra-Berfammlung,

fowie borm. 10 Uhr eine Seiligungs.Berfammlung im Saale ber Belld-armee, Scharnhorftftrage 19. Jebermann freundl, eingelaben. B21290

Sonntag, den 22. Oktober, abends 8 Uhr:

graphischen Gesellschaft. Düsseldorf, Vereinigung zur Förderung der Länder und Völkerkunde.

Der Vortrag wird durch es. 150 bühnengrosse Projektionsbilder in Naturfarben nach Originalaufnahmen illustriert. Auch für diejenigen, welche bezeits ein Vortrag Hedina beigewobat, bildet das reiche Bilder-material eine wertvolle Ergänzung des bereits Gehörten.

Marten zu Mk. 2.-, 1.50 und Mk. 1.00, Schüler 0.50 der Buchhandlung Chr. Limbarth, Nachf. Arthur Venn, Kranzplatz 2, und an der Abendkasse,



Kartoffel- und Zwiebelhandlung en-gros

Filiale: Wiesbaden, Dotzheimer Strasse 123,

liefert zu den billigsten Preisen - Bestellungen für Wiesbaden können auch telephonisch Nr. 2053 gemacht werden-

Mandelmilch Pflanzenbutter Margarine "Sanella"

wurde auf der Internationalen Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. mit dem

grossen Preis

ausgezeichnet.

Sanella, alleiniger mit Mandelmilch hergestellter vegetabiler Butter-Ersatz, besitzt alle Eigenschaften und Vorzüge wie Naturbutter und ist besonders geeignet zum Brotaufstrich.

:-: In den einschlägigen Geschäften zu haben. :-:

Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve,

Fabrikniederlage: Frankfurt a. M., Gr. Friedberger Str. 29/31. Tel. 10042.

Fo Die a Tis

Erpro

Der

Qualif Neues Must

Ad

. 494.

e ber Seils-

nigung

ionsbilder liejenigen, he Bilder-

r Venn,

1-gros

ungen für

acht werden-

123,

arine

llung in

er vege-

ften und

en. :-:

1, 10042,

F144

Ausserordentliches Angebot moderner Kleiderstoffe:

Homespun Diagonal,

140 breit, echt englisches Fabrikat, für flotte Jacken-

Edeltuch,

120 breit, Garantie-Qualität in 25 Farben, für elegante Taillenkleider

Seiden-Cachemire, Wolle u. Seide,

110 breit, in modernsten Mittelfarben, für Besuchsund Abendkleider

Satin laine,

sehr solide reinwollene Ware, in 30 Farben, für Meter Mk. praktische Strassenkleider

Der ausserordentlich billige Verkauf ist die Folge eines entsprechend billigen Einkaufs. Die angeführten 4 Artikel sind auf besonderen Tischen ausgesetzt.

Der Verkauf beginnt Montag und dauert nur wenige Tage.

J. Hertz, Langgasse 20.

Briefpapiere Mit Erprobte für alle Zwecke. Druck, Qualitäten. Lithographie, Neueste Prägung. Albert Pauli, Muster Rheinstrasse 33, an der Bahnhofstrasse,

"Wabernde Lohe"

II. Sectiorung einer 10-Pf.-Zigarre, 10 Stück 70 Pf., empfiehlt Maybach, Hellmundstr. 43. Alleinverkauf für Wie-baden

Das glaub' ich nur, wenn ich es sehe

hat schon manche Dame bei Empfehlung :: meiner Kohler-Platte gesagt! :: Bitte lassen Sie sich das Verfahren praktisch vorführen und Sie sind dann begeistert. Mur zu haben bei:

Erich Stephan, Engres-Lager für Deutsebland, Kt. Burgstr., Ecke Häfnergaisr. G. Eberhardt. Hof - Messerschmied,

- Langgassa 46.

Straussfedern-Manufaktur

Export Engres Detail Friedrichstrasse 39. 1. Steck, Ecke Neugasse.

Grösstes Lager

Straussfedern und Pleureusen, Hüte, Hutbesätze, Stoffe, Blumen, Reiher, Flügel, Fantasies, Boas etc. etc. B Beste und billigste Bezugsquelle.

Um mein grosses Lager abzustossen,

enorm billiger Verkauf. Karl August Wagner, 65 Bheinstrasse 65.

Neu!

mit gezogenen Metallfäden.

Geringster Stromverbrauch. Grösste Haltbarkeit.

Bei Abnahme grosser Quantitäten entsprechende Rabatte.

Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft,

Luisenstr. 8.

G. m. b. H., WIESBADEN.

Telephon 441.

Robes!

Zur Anfertigung eleganter Damen-Garderobe empfiehlt sich erstklassige Damenschneiderin. Atelier Karlstrasse 31, 1.

Stoffe werden angenommen,

Haben Sie abgetragene, verwaschene Handschuhe

Wir reinigen und fürben Ihnen diegewünscht. Farbe auf; desgl. Handund Reisetaschen, Gürtel, Albums etc., wie überhaupt sämtliche

ff. Leder-Artikel "SAGANA", Kunst-Färberei von Leder-Artikel.

C. Wimpisinger Nachf.,

Langgasse 42 (Hotel Adler)

Endnhlin-Clibhinghi Reinglass

Jetzt: Marktstr. 21. Grabenstr. 2. Telephon 2869.

Industino- Cliebhinglini Reinglass

97r. 45

Von Montag, den 28., bis Samstag, den 28. Oktober:

für Seidenstoffe und __ Ballstoffe. __

Emil Süss, Langgasse 30. 30 Langgasse.

Amtliche Unzeigen

Mm 14. November d. 3., vormittage D's lihr, wird an Gerichtsstelle, Zimmer Br. 60, bas Wohnhaus mit Sansgarten, Rebengebaube und Halle, Waltmififftr. 25, 84 a 85 qm und eine Glache von 2 a 11 qm, Rieberbergftraße, inde gefamt 180 000 Mart bewertet, mangsweise versteigert. F260

Amtogericht 9.

Beligie Bergebung,
ben Biehtransport betreffenb.
Auf Emmb den 88 b und 6 der Allerhodisten Berochmung bem 20. Seppember 1667 über die Poliziehbertweiter in 167 über die Poliziehbertweiter in 167 über die Poliziehbertweiter in 160 met 181 am 144 des Gefebes üser de allgemette Lambesberdenlung bom 30. Juli 1883 mim mit Palitumunten des Nagischerits der dende Abesbeheit folgende Poliziehen in Emplys bon mehr auf 6 Gilf, foure bon Schopen, Scheensburg erialien.

8 1. Das Aretben von Mindolch in Emplys bon mehr auf 6 Gilf, foure bon Scheenen, Schleen und Bedertweiten Drupps milien einen Mindolchoffenb von 5 Nedern under habe die einzelnen Zeupps milien einen Mindolchoffenb von 5 Nedern under die einzelnen Drupps milien einen Mindolchoffenb von 5 Nedern under die einzelnen Enupps milien einen Mindolchoffenb von 5 Nedern under der midster von ber Gilbern den Gehilberben durch die Stadt if von dem selection der Richen der mit der erweichen Durch die Gehilberben der Beimmungs- ort nicht erweichen hund de Gindicken der nur beiter alle Stadt in anderem Allege threm Beimmungs- ort nicht erweichen Fonner.

8 2. Mis Biedineiter doer Rübers der Stadt, Ilmidet und Gehindischeit beführt. Aus gehönden sein der Stadt in der St

an ben Gornern mit festen Striden aneinanbergefestliebn; für je brei Send Bieb ift ein Treiber gu ber-

Albend-Ausgabe, 2. Blatt.

venden.

§ 11. Folgende Strahen der Stadt find für den Transport den Kiedt berhoten: die Tennus, Wilhelm, Maiser, Paulinen, Work und Sonnendenger Strehe, ferner die beiden Strahen entlang den Merotalanlagen und die Trahen, land den Scholes in den genannten Strahen der Stade ind der Stade, in denen der Stade ind der Anderen der Staden liegt und auf anderem Wege nicht erreicht werden lann.

§ 12. Abendand darf auf der Strahen liegt und auf anderem Wege nicht erreicht werden lann.

§ 12. Abendand darf auf der Strahen liegt und Sederbied frei underständen und Kederbied frei underständen lassen.

§ 13. Auwiderbandlungen gegen die Genordnung werden mit Gelditrafe dis zu 30 Mt. oder entstrechen der Haft, das dosdafte Ludlen oder tabe Missondeln der zu trausportierenden Tierenden Tiere auf Grund des § 300 Riffer 18 des Strafgesesduckes mit der darin angedrohten Etrafe gesahndet.

§ 14. Diese Poliseiderredung fritt

abnbet. & 14. Diefe Boligeiberorbnung fritt fofort nach ihrer Beröffenklichung in Rroft.

Bieshaben, ben 5. Oftober 1911. Der Boligeiprofibent: v. Schend. Berb veröffenikat. Werd veroffenstant. Wiesbaben, den 16. Oftober 1911. Der Maglitrat.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Des Mehrerlös von den die zum

15. Geptender 1911 einschlichlich
beriellenen und aus 9. u. 10. Offisber
berliebserden Gembern Mr. 22,600 die
29,519 fann gegen Andgeste der Pfandicheine der der füdet. Beichauskafle
in Empfann ochenwicht verden. Die
bis zum 10. Offisber 1919 nicht erbebeiten Betodie jallen der Leichausanflieft anbetm.
Berner beinnen mie miedenbeit zur

anfialt anbeint.
Kerner bringen tvir mieberbolt gur Kerner bringen tvir mieberbolt gur Biendickeine nur voch die zu bent auf dem Pfandickein vermerken Ber-fallioge stattfinden. Wiedhaben, der 14. Oftober 1911. Städt. Leihhaus-Deputation.

Nichtamtliche Unzeigen

Mur die besten Damen-Kapellen

Erbpring-Restaurant bon 7 Uhr abends ab.

Sonntag: Frühschoppen-Konzert.

Wellrieftrage 1. Rue 3 Tage

Sündige Liebe

Mober ned Sittenbrama in 3 Aften. Sonntag ab 2 Uhr nadmittage.

Die Direttion bes Almerican Biograph.

Kestaurant zur Hütte (früher Pohls Weinstube),

Michelsberg 10. Original Wiener Küche. Original Pilsener Bier.

Kleines Sälchen für Klubs u. Vereine.

Weinrestaurant "Marmorjälchen"

Grabenfirage 10. Seute abend und margen, ben 22. Oftober, abende ben 6 libran: Odienidwangiuppe, Ganfebraten,

Junge Enten, gefüllt. Reichhaltige Frühftügg- und Mibendfarten. Gigene Colamterei.

Befiger: Jean Michelbach.

Ziehung 25., 26. u. 27.0kt.

ser Aligemeinen Deutschen Pensions-anstatt für Lebrerinnen und Erzieherinden in Berlin. 235 000 Lose. 9515 Geldgewinne, bar ohne Abzug zahlbar, im

(Ba.

Lose-Vertriehs-Ges., Berlin M. 24 A. Molling, Hannover

Mauss, Laugnaffe 11.



Brima

täglich frifch, fowie ff. Mettwurft per Sfb. 1.20 ff. Bervelatwurft " " 1.80 Mebaerei Goldschmidt,

Paulbrunnenftrage 5. Rindswürftchen

täglich frisch gu haben

Metgerei Stern,

Ia Rindswürstchen la täglich frijd),

Methours v. ofo. Mk. 1.20, Div. Aufschnitte,

fomie Ochfen=, Stalb= und Hammelfleisch empfiehlt

Otto Sichel.

Meigerei mit eleftr. Betrieb, Micheleberg 16, Ede Sochfattenfrage,

Brima Brot!

Weißbrot, 4 Bio, friid . 52 Ri, Gemisated, 4 Bio, friid . 50 Bi. Rund, 4 Bio, trifd . 50 Bi. Gute groß: Brötden. Forzigliche Apfels und Strenfelfuden. F. Wenzel, Berffrage 19, Baderei mit Blafd. Bleferung f. Sous.

Margarine, 60, 70, 80 Bi. H. Buchler, Dospeimer Straße word ergobanat einindet

Spezialabteilung für Korsetts

Hervorragende Auswahl bei billigsten Preisen.

Corsets de Paris C. P. a la Sirène Modell: Dwina

Entzüekende Modelle für nicht allzustarke Figuren. In weissem Batiststoff

alle Weiten

Deutsche Korsetts in allen modernen Fassons und Farben

arben von 14.— Mk. bis 95 Pf.



Ha

Be

Empfehle

Bilialen:

tartoff

Rai

Chr.

Jahnft

Be

Blumenthal

Preisgehrönt Frankfurt a. M.



Rodikunit= Ausstellung 1911.

Bum Conntag empfehle:

Berliner Pfannkuchen, Natron-, Apfel- n. Iwelfden'inden, Firenfel-guchen, Gienenflich, Goarkkuchen, Unferange, Harrerkuchen, Wies-baduer Kränje, Presduer Stollen.

Fritz Bossong, Hojbädermeister, Rirmgaffe 58, am Mauritinsplat.

- befte Lage ber Ctabt Wiesbaden - ift im gangen ober geteilt

zu vermieten.

Gebrüder Wollweber, Ede Lauggaffe u. Barenfirage.

The Character Angular San 182

(System Leo Koffer, J. v. Oldenbarnevelt u. D. Keller-Hörschelmann). Worzilglicher Erfolge bei Asthma, chron. Bronch alkathard, Emphysem, Blotarmut und Bleich nicht, Engbrüstigkeit, schlechter Haltung! Atmungskurse cricilt

Lina Willmann Wiesbaden, Bismarckring 33, 2.

d', Spiegelgasse 5.

Sonntag, den 22. Oktober - Speisenfolge: Windsorsuppe — Steinbutte — Roastbeef — junge Gans — Hasenbraten - Kompott - Salat - Eis.

Zu Mk, 1.—1 Gang nach Wahl.

1.40 3 Gänge
1.75 8 . . . Traubenmost. Traubenmost.

Reichhaltige Abendkarte - mässige Preise. Fürstenberg und Münchner Biere - Pa. Weine.

"Blauer Garten",

Obst- und Recrenwein-Restaurant, Obstplantage. Ausser den bekannten Spezialitäten täglich frisch gekolterien = süssen Most. =

Restaurant "Rotes Haus",

Kirchgassa 76 - Wiesbaden - Kirchgasse 76. Mente Samstag und morgen Sonntagt Schlachtfest mit Konzert,

Nacob Bien.

r. 494.

K 103

RHH(f=

mg 1911.

en, Strenfel-

neister,

ift im

en,

rschelmann).

och'a katharrh,

B 21032

ter Haltung!

methode), rekring 38, 2.

asse 5.

ns - Hasen-

Traubenmost.

. Weine.

berg. ••

lus".

asse 76.

zert,

ionntagt

ob Bien.

6,9

folge:



Gran Rachbarin! Was riecht es bei Ihnen wieder jo gut nach Braten. Wie fommen Sie fich bas nur leiften bei den ichtechten Zeiten? Kein Glehelmnis: Awet Mark ipare ich iede Woche, feitdem ich Union-Brifetts von der Pirma Ludw. Jung brenne. Ihre Frau ioll boch auch einmal einen Berjuch wachen. Ant dem Bismardring 32 können Sie bestellen ober auch telephonisch unter 959. B 20180

Wichtig für jede Hausfrau! Wäsche nach Gewicht!

20123

Haus- und Leibwäsche, nur waschen 10 Pf. pro Pfund Mindest-(speicherfertig) . . Haus- und Leibwäsche, waschen und trocknen . 14 Pf. pro Pfund (glatte Wäsche wird gratis gebügelt.) 15 Pfund

Annahme feiner Herren- und Damenstärk-wäsche. Haus- und Leibwäsche, schrank-fertig bei billigster Berechnung.

Gross-Dampf-Wäscherei "Tip-Top" Bes.: Ph. Heyligenstaedt, Wiesbaden, Loreleyring 5, 1. Tel. 2939. Man verlange Prospekt oder Besseh. Tel. 2939.

Empfehle Berliner Afannfuchen mit feinsten Füllungen, Berliner Spritfuchen, Areppelu.

W. Maldamer, Marttftraße 34. Filialen: Raifer Friedr. R. 44, Sebanplat 7, 21m Rochbrunnen, Sotel Romerbad.



Damen-Jackets, Kostüm-Röcke,

Anzahl. von 5 Mk. an.

A PARTICIPATION OF THE PROPERTY OF THE PARTICIPATION OF THE PARTICIPATIO Wiesbaden, Friedrichstr.

find eingetroffen; prima Babifche magnum bonum, Judufirice u. Maus-tartoffel, Brauberburger Zaber für nächfte Boche eintreffenb.

Befteflungen 3 Chr. Hies, Rartoffethandlung. Beitags

Br. gelbe Rartoffeln, febr melfreich,

100 Pfund 1 Mart. fowie alle anderen Socien fiets am Pager.

Chr. Knapp, Jahnftr. 42 Diele fo beliebte Corte in mirber e nge-Jahnftrage 34.

la Speife-Rartoffeln!

gelbe, gut fockende, per Zeniner ab Dans oder Bahn 4 Mark. Rumpf IS Ff. Brandenburger Laber, Thür. Magn. hunum, Judourte und Krottwan und B. Militer, Netofit. 89. Act. 2730.

Gier=Martoffeln.

311. Mediz.-Leverthran in BL h 50 u. 90 Pf., fowie toje und ausgewogen.

It. Araft-Emulion in M. & 1,50, 2,- u. 3,- Mil.,

von Kindern mit Borliebe genommen, gibt benfelben ftatte stnochen u. reines Blut. 1458 In la Qualität erhältlich: Drogerie Moebus,

3nh : Upothefer Nasohold Taunueftr. 25. Zel. 2007.

Mornhaut und Milhneraugen! Wirksame Mittel dagegen. Brogerie Backe, am Kochbrunnen



ergielt man auch im Berbit und fogar im Winter bei der itzengien Kalte durch das jahrelung bewährte und allgemein gelobte Geflügelfutter gelobte

allgemein gelobte Gerugerinsen, Ragut".
Deine Afein, Spittel i. L., ichreibt a. 15. Offsber:
The gebe meinen 4½ Monate allen Sübnern leit 2 Monaten Ihr Gerlingelinter Ragut und iam Ihra zu meinem geolgen Erstauten mittellen, das ielbige ichon vor 14 Aogen mit dem Zogen begonnen baben. Die Tiere baben ein gefundes Aussieden und find entwidelt wie ausgewoodsene Sübner usw. Reform-Sundefuchen

ift billig in ber Fütterung und erfält die Ounde gefund u. leiftungslägig. Berfauf und Anleitung in Wies-baben durch: A. Mollath, Midels-berg 14. Tel. 2531; Seinr. Schinb-ting ir., Vengaffe 3; in Niebrich a. Rh. durch (Gebr. Gender, Mainzer Str. 19.

Gansefett

hat abzugeben a Bfb. 1.20 Mart. Lociche Beinftube, Spiegelgaffe 4.

Tranertranze u. Blumen, auch einfachfter Breis,

Ernft Wahl, 1484

Mithelmftr. 40. Balmbofftr. 8. Fernruf 978. Rernruf 910.

Gegr. 1865. Telephon 265. Beerdigungs-Anftalten "Friede" " "Pietat" Firma Adolf Limberth. 8 @flenbogengaffe 8.

Größtes Jager in affen Arten Dolyund Metallfärgen gu reellen Breifen. Gigene Leidenwagen und Bieferant bes Pereins für Icuerbeflattung.

Bieferant bes

Meamtenvereins. 1932

Convinuate aler. Wiesbaden. Platterstr. 176. Telephon 2290.

Inh, Nicolaus Granthaler, akad, Bildhauer, rabdenkmä

Dr. med. II. Dünschmann wohnt jest praft. Hejt,

Lauggaffe 48. Sprechftunben ben 8-10 u. 3-4 Hhr.

Bernfprecher 3067. Prof. Ehrlich's

Bedeut. f. d . Wissensch., sowie. Geschlechtskranke. röhrenausiuss) a. Syphills chre-Quecks., ohne Eisapr., ohne Berufstör., ohne Rückfall. Auf-kl. Brosch. 1. diekr. verschl. Mk. 1,20. Spekialarat Dr. med. Thisquen's Biochemische Heil-verfahren, Köle, A. d. Dominik. 8 (Hauptbahnhof). Hellung der Generrhee (Harn-

Prifch v. Baum Rochbirnen, 10 Bib. 50 Bi., Quitten 10 Bib. 1 50 Mit., Lagerbirnen bill. Ableritt. 66, S. 1.

Braudenburger Daber, Die echten,

Mordbeutiche Juduftrie, Weftermalber Induftrie, Medlenburger Magn.bon.,

Sollander Gelbe, Ohm Ariiger, Mandden.

Carl Kirchner,

Mheingauer Strafe 2. Telephon 479. Rartoffein ber Sentuer ichon bon 3.00 Mt. an frei Saus. B21892

Der echte

Königsberger Marzipan, täglich breimat friich, lange baltbar, elgen: Fabrifation, allein zu haben bei Pacel Colonstey, unter ben Wice-babenern genannt

Der füße Ontel, Berf. uad 3n. n. Austand. Fernipr, 2878.

Joologifde Sandlung von 6-g. Elehmann. Monerg. 8/5. Telephon 3059.

Raftanienlesen.

Sonntag tounen auf ber Platter Str. Raganien g'leien verben nur bei ichnem Bletter. Erwachiene 20 Bl., Rinder 10 Bl. bei Strackow.

Dectreiser

empfiehlt Binel Solimidt, Rero-ftrafie 25. — Telephon 1824.

Dame

fucht gutes Weith. Wolls it. Kurs-maremoddsift du faufen. Off. unt. A. 679 an den Zagid. Berlag.

Waldvogel

bon 1.90 Wit an. Großte Australia am Plate. Reith, Sartingfraße 4, 1,

Gleganter -Modell-Bliich-Mantel, granes Reifefostum

billig gu vertaufen. E. Mugelo. Damenichneiber, Telephon 1549. Sirdigaffe 70, 1.

Schneider überninunt Aufbügeln, Reparieren Berünbern, Keisanfertigen, Geobe Burgitrahe b. I r.

Damen-Ronfettion. Anterise t. Damentfeib., Softimen u. Jaderis, feiner Wärte. A. Errmi-fenzer, Bistingedrung 20. B 21480

Waldjagd
mit gut. Wildbeftand, auch Rofwifd.
in nicht. Wäbe Wiesbabens abzugeb.
Dir. u. B. 682 an b. Tagbi. Berlag.

Rgl. Theater.

2/4 Orchefter-Seffel, Ab. D.

folott zu verfaufen. Baffager u. Reifes Bureau Born & Schottenfels. "Raijaner Sof".

Bahnarit, Berlin approb., fucht Affiftenten reip. Bertreterftelle. Off, unter Entenannt hauptpoftlagernb. Auf fofort tuchtiger

Denphilologe gelucht. Off. mit Honoraranipr. unter E. 682 an ben Engbl. Berlag.

Elfasser Blat 2, Ede Gerlichmibt., großer Saat, an vielerlei geeignet, au berm. Dahelbsi amb Laben. Bobnung, Ausgandage, Werstätte, Stallungen, Lager r. B21820.
Intbelleller Maler zu berm. Architelt Wegandt, Schwalbacher Str. 5.

Tücht. Buchhalterin

für Jahrarieller gefucht. Barfelt in Stenagt. II. Schreibur; die unübte auch sie Neinbalt, der Indirenmente und internatione Ergal u. frand Korres ipomberg erw., jedoch wicht Beding. Danerner Seell. Gentriet ist Aust. Off. met Beugnibalticht, u. Gehaltsambruchen u. D. 683 Logdi. Berlag.

Morit Herz & Cie., Mobel und Innenbeforation, suchen der sofert mehrere tudtige Bolfterer und Leberarbeiter.

Tücht. Fontinger

gum fororioen Einreit gefucht.
Garl Binger, Serrimmible.
Silb. Anter Serren Hement, Aler
ns. Serie book, Ar. 128787, Dem chri.
Bride Bed. Gobenfar. 7, 1, Echeid.
Berleren Sigarren Gint,
Den nach Sammendad. Gen. Belohn.
ochum. Moonitrajer 12, Gart. L.

Colonie 1900-1902. Antwort auf d. Brief n. abgebolt. Bitte um genaue Adresse. Berde na oci. — vergebl. gejudit — mac na glauben — un. Seele gequoit d. at. 2. 3. d. — ichocid. L.

Bur bie und bewiesene liebevolle Teilnahme bei unferem Berlufte fagen wir Allen berglichen Danf.

Bur bie trauernben Sinterbliebenen: Johannette Sahn, Bime., Werberftraße 10, 1.

Lokal-Gewerbeverein Wiesbaden.

Todes - Anzeige.

Am 19. Oktober verstarb im hohen Alter von 93 Jahren unser Ehrenmitglied

Herr Rentner Julius Herz.

Mit ihm ist der letzte der Mithagrunder unseres Vereins, dem er 67 Jahre in treuer Mitgliedschaft angehörte, dahingeschieden.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten! Wieshaden, den 20. Oktober 1911.

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins Wiesbaden, E. V.

赤赤赤赤

Wiesbadener Fremden-Liste.

Hotel Vier Jahreszeiten, Kaiser-Friedrich-Platz 1 und 2.

Hotel Nassau und Hotel Cecilie, Kaiser-Friedrich-Platz. Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Friederike von Hannover und Irland mit Gefolge und Dienerschaften, Biarritz.

Ihre Majestät die Königin von Griechenland mit Gefolge: Frl. Baltazzi, Ehrendame Ihrer Majestät, Herr Garchine, Sekretär Ihrer Majestät, Frau Garchine und Dienerschaften, Athen. - Seine Hoheit Prinz Konstantin von Russland, Ihre Hoheit Prinzessin Vera von Russland, Petersburg.

Abler, Kfm., Köln — Getiner Wald. Adler, Kfm., St. Gallen, Palasthotel Aloock, Frl. Renamer, Edinburgh Alexi, Pfarrer, m. Fam., Rauden
Westfülischer Hof
Althoff, Bergausesser, Wattenscheid
Metropole u. Monopol
Altmann, Fabrikbes, Merkelsgrün v. Altrock, Fr. Oberst, Karlsruhe Vier Jahreszeiten v. Ameronger, Kfm., Amsterdam Wiesbadener Hof Antoniadi, Fr., London -- Nass. Hot Arena, Dr., m. Fr., Aachen

Arnold, Frl., Witten — Hotel Krug Arnolde, Berghofen — Evg. Hospiz Arntz, Fr., m. T., Remscheid Quisisana

Bach, Kfm., Mannheim — Nonnenhof Bach, Neustadt — Hansahotel Back, Frl., St. Wendel, Augenheilanst. Baden, Fr., Trier — Villa Alma Baker, Frau, m. Tocht., Wüsten Nonnenhof

Bandlin, Elberfeld — Hansshetel
Barthelomay, Kfm., Plauen, Kaiserbad
Baumann, Weingrosskindler, m. Automohill, Bochum — Villa Küster
Beck, Landesrat, Kassel, Metropole
Becker, Fabrikhes., m. Fr., Beckum
Ralmoral Becker, Kfm., m. Frau, Köln Hotel Happel Balmoral Becker, Fabrikant, m. Fr., Beckum Rheinhotel

Behse, Beigeordneter, Neuwied Prinz Nikolas Bengel, Student, Regensburg Bensande, 2 Damen, in Bed., Lissabon

Berg, Prokurist, m. Frau, Bielefeld Centralhotel Berger, Kfm., m. Fr., Düsseldorf Berner, Nespel - Rose

Bernheim, Frl., Greifswald Viktorishotel v. Bernuth, Major, Neubabelsberg Nusseauer Hof

de Besack, m. Bedien., Paris Sendigs Eden-Hotel Betten, Köln — Hansahotel Biella, Zahlmeister, m. Fam., Hanau Wiesbadener Hof Bierbaum, Prof. Dr., Berlin Continental

Bigge, Frl., Siegen — Villa Montana Birkenmeyer, Wahn, Stadt Biebrich Birltes, Fabrikant, Krofeld

Birltes, Fabrikant, Krefeld
Zur guten Quelle
Birnbeum, Dr. med., m. Fr., Schwetz.
Zum neuers Adler
Bley, Kfm., Beierfeld, Centralbotel
Rümel, Ing., Wien. — Hansahotel
Boelem, Exzell, Generalleut. a. D., m.
Frau, Zoppot. — Kaiserbad
Bösee, Köln. — Royale
Borg, Architekt, Köln, Weisses Ross
Born, Frl., Düsseldorf. — Grüner Whid
Born, Ludwig, Horbach

Bossong, m. Sohn — Zur Sonne Bouillon, Kfm., Hadamar, Nonnenhof Braun, Frau, m. Tocht., Warschan Born, Ludwig, Horbach

Breinig, Kunstmaler, Stoppenberg Zur Se

Breitonstein, Reg-Sekretär, m. Frau, Kassel — Hotel Eople Beetzfeld, Justizrat Dr. jur., Gotha Hotel Nizza

Bricks, Kfm., Lelpzig
Darmstädter Hof
Broche, Kfm., Witten, Hotel Krug
Broichmann, Kfm., re. Fran, Düren
Wieshedmer Hof Brünmer, Berlin — Hansa-Hotel Brüssler, Sondersbausen, Schützenhof Beumthaler, Kunstmiler, München Villa Küster

Brunner, m. Frau, Münder

Hotel Weins Bruns, Fr. Staatsanwalt, w. Tr. Köln Villa Medici Brustgrün, Frl., Flensburg, Primavera v. Buch, Rittmeister, Berlin Vier, Jahreszeiten Vier, Onicienza

Buddeus, Frl. Düsseldorf, Quisimum Buddensam, 2 Geschw. Holzwickede in Westl. — Evangel, Hospiz Bürger, Heringsdorf — Reichshof Buhl, Direktor, Gr. Schweidnitz Wieshadeper Hoi

Buhr, Beuführer, m. Fr., Lereswill (Schweiz) — Zum neuen Adler Buschmann, Kfm., Biugen Zum neuen Adler

C de Chassérian, Paris — Rose Chayes, m. Fr., Odessa — Kaiserhof Christiani, Oberstlent, Sensburg Hotel Mehler

Christianeen, Baumeister, Hamburg Villa Bertha Cohen, Fr., m. Tochter, Hambuer Kaiserhof Collins, Fr., w. Kind u. Erzieb., High Ridding — Pagenstechers Klinik Coordes, Kassel — Schützenhof

Cormann, Frau Geheimrat, Berlin Palasthotel

Correll, Major, Ulm Kuranstalt Dietenmühle Couris, Rent., Korfu — Nassmurr Hof Crelinger, Oberieut., Kolmar Metropole u. Mononol Crousu. Kfm., Berlin, Grüner Wald

Daetz, Kfm., Köln — Europ. Hof Dahl, Kfm., Berlin — Grüner Wald Dalchow, Kfm., m. Fr., Gränsee

Mbenb. Ausgabe, 2. Blatt.

Dalton, England, K.-Frdr.-Ring 73, II Damm, Kim., Berlin — Reichshof Dannehl, Blankenburg — Reichspost Danzer, Frl., Frankfurt, Pens. Elite Dasbach, Kim., Rotterdam

Davids, Rent., Wismar, Grüner Wald Davids, Rent., Wismar, Grüner Wald Denneburg, Fr., Duisburg, Hansshotel Diesler, Kfm., Berlin, Grüner Wald Diehl, Niedermöden — Schützenhot Dithey, Kommerzienrat, mit Fran, Rheydt — Rose v. Dobschütz, Oberstleutnant, m. Fr., Mürchingen — Stiftstrasse 2, I v. Drever, Kommerzienrat, Metropole Dröse, Redakteur, Karlsruhe Centralhotel

Dude, Fr. Dr., Barrancas (Venezuela) Dürield, Rentner, m. Fron. Essen Viktoriahotel Dunkel, From Dr., Bremen Pension Margareta

Duval, Fraulein, London, Nass. Hof

Egbert, Haarlem — Centralhotel Eichmann, Frl., Görgeshausen Augonheilanstalt Eilmann, m. Frau, Amsterdem Tamushotel Emmel, Mecken — Hobenzollern Enders, Kfm., Selbarn — Erbprins Engel, Justizrat Dr., m. Fr., Leiving Bellevue

Epstein, Zahnarzt, Berlin Dambachtal 8, II Ermers, Kfm., Kevelaer
Zur Stadt Biebrich
Ernst, Obering, Niemberg, Reichspost
Evans, Stud., London — Reichsbof

F Fabian, Frl., Lodz — Nassauer Hof Fahr, Direktor, Geislingen Viktoriahotel Fulk, m. Fr., Köln — Prinz Nikolas Fedkenhauer, Rittergutsbes. Berlin Palasthotel Feldmann, Kfm., Elberfeld

Hotel Weins Feshoog, m. Fr., Neuwied, Centralhot, Fenchtmoyer, Kfm., Berlin, Reichshof Finkelstein, m. Fran, Warschau Englischer Hof

Fischer, Techniker, Dortmund Zur neuen Post
Fischer, London — Wilhelma
Fischer, Kfm., Werschau, Bömerbad
Fischer, Kfm., m. Fr., Düsseldorf
Centralbotel

Flobr, Geb. Rat, Hamburg Nassauer Hof Fortana, Massa — Englischer Hof Forst, Hahnstätten — Augenheilanet

Forstmane, Hauptmann, Jena Hobenzollern Franke, Frau General, Mainz Pension Ossent

H Holpern, Fr., Bialystock — Spiegel Hubbe, Fri. Rentn., Reval Hotel Westminster Huffer, Verlag-buchhandler, in: Fam., Münster — Hotel Quisianna Huhn, Kfim., m. Fr. Düsseldarf Hotel Beichspost

Hunrich, Momboen — Zur Sonna Hundrich, Moor, m. Fr. Magdeburg Gr. Furpstrasse 14 Hunt, m. Teohter u. Bod. London Hotel Nassauer Hof Hurovitsch, Riga — Römerbad

T Illiges, Hauptmann, Wesel Grosse Burgstrasse 14 Inghardt, Kim., Strassburg, Reichshof J

Jackowski, Fr., Wilna — Europ. Hof Jacobi, Kfm., Berlin — Nomenhof Jacobi, Bergansssor, m. Fr., Löseck Hotel Schützenhof Jacobi, Mannheim — Hansa-Hotel Jaeger, Fabrikant, Runderoth Westfalischer Hof Westfalischer Hof Jaeger, 2 Fraul, Schalkemühle Jaffe, Fr., Berlin — Kaiserhof Jahn, Fabrikbes., m. Fr., Greiz Viktoria-Hotel Jacobus. Kfm., Berlin, Grüner Wald Jaceger-Mauskopf, m. Sohn, Frankfurt Fürstenbof

Jünger Kim., m. Fran. Aachen Zum neuen Adler 16 de Kadt, m. Sohn, Rotteedam
Nassmer Hof
Kahn, Kfm., Frankfurt, Hotel Berg
Kahnen, Kfm., Frankfurt
Zur Stadt Biebrich
Kallmeier, Kfm., Köln, Metrorole
Kammer, Frau Gebeimrat, Berlin
Christl, Hospix II

Kaufmann, m. Fr., Strassburg i. E. Kronprinz Kehrmana, Nottingham, Viktoriahotel Keller, Rechnungsrat, Berlin Hotel Krug

Keller jr., Siepburg — Nassuver Hof Kiel, Frl., Hückeswagen, Evg. Hespiz Klewer, m. Fr., Easen, Zur neuen Post Klinger, Prokurist, m. Frau, Wien Pension Margareta Klotzer, Fr., Charlottenburg Weisses Ross

Klusmann, Kfm., Mulheim Taunushotel Knipp, Architekt, m. Frau, Hacen
Continental
Knopf, Frl., Wien, Pension Charlotte
zu Knyphausen, Freiherr, Westfalen
Hobenzollern
Continent Whild

Köhler, Kfm., Berlin — Getiner Wuld Koerfer, Fr. Ing., Köln, Grün. Wald Kohn, Weilburg — Zur Stadt Biebrich Kothen, Kfm., Krefeld, Europ. Hof Krailsheimer, m. Frau, Fürth in B. Palasthotel

Kramer, Fabrikant, Berlin, Nonnenhof Krikim, Kfm., Bialystok, Krenprinz Krobitz, Ing., m. Fr., Zwickau, Union v. Krogh, Fraul., Stockholm

Kudzborski, Kfm., Mlawa, Saalgase 36 Kübbers, Rhedereidirektor, Darburz Taunushotel Kuntze, Direktor, Berlin, Europ. Hof Kuhl, Margarete, Garbenheim Angenheilunstalt

Kuhl, Margarete, Garbenheim
Augenheikenstalt
Kampe, Rentn., Hamburg, Römerbad
Kasper, Frl., Essen — Webergasse 29
Keller, m. Fr., Siegburg — Nass. Hof
Keller, Kfm., Idar — Grüner Wald
Kemmler, Berlin — Viktoria-Hotel
Kempthome, London — Villa Alma
Kern, Fr. Lehrer, Dietembergen
Evanzel, Hosviz

Evangel. Hospiz
Kiemp, Illenbach — Hotel Krug
Kiemreich. Fr., Frankfurt — Reichshof
Klarner, Bad-Ems — Vater Rhein
Klaus, Dr. med., Habenklee Schwarzer Bock

Klocker, Prokurist, Augsburg Goldener Brunnen Köhler, Kfm., Hamburg, Hotel Krug Köttgen, Fr., Köln — Rhein-Hotel Korndörfer, Kfm., Frankfurt Hotel Weins

Kramer, Kfm., Freiburg — Reichshof Kramer, Kfm., Grenzhausen Hotel Nonnenhof Krayenfeld, Kim., Rotterdam Hotel Einhorn Kressner, Rittergutabesitzer, Zafel Hotel Kaiserbad

Kreussler-Huben, Fr., m. Tochter, Berlin — Wilhelma Kreutz, Eisenbahn-Assistent, m. Frau, Münster — Centralhotel
Krikun, Kim., Bialvstok — Spiegel
Kröninger, Kfm., Bialvstok — Spiegel
Kröninger, Kfm., Buden-Boden
Hotel Vogel
Kropp, Kiedrich — Zur Sonne
Krüger, Fri. Schwester, Evg. Hospiz
Küchen, Kfm., Köln, Grüner Wald
Kunst, Kfm., Höhr — Hotel Krug
Kurtz, Fr. Rent., Rom — Imperial

I,

Lamerlier, Ing., Sterkrade, Karlshof Landau, Rent., m. Fr., Lodz. Riviera Lange, Fr., Hanau — Centralbotel Latt. New York — Wiesbadener Hof Laufenberg, Fabrikant, Kane Tannushotel

Lehmann, Stationsvorst., m. Fr., Ahl-beck — Karlshof Lehn, Rent., m. Frau, Godesberg Pension Martareta Lewy, Kfm., m. Frau, New York Goldenes Kreuz Goldenes 2
Lez, Dir., Köln — Hansabotel
Leydoorff, Apotheker, m. Frau,
Kedingen — Goldene Kette
Liebe, Lüderitzbucht (Südafrika)

Fünstenhof Lindenberg, Frl. Oberlebrerin, Berlin Evangel, Hospita Linkl, Kfm., Nürnberg, Grün, Wald Loch, Fri., Oberstein, Schützeristr. 7 Locb, Dr., m. Frau, Reichenhall

Loewenthal, Kfm., Berlin, Gr. Wald Loewenthal, Kfm., Berlin, Gr. Wald Lorenz, Architekt, Phanen, Quisissana Luces, Kfm., Aschen, Neuer Adler Lücke, Kfm., Berlin — Metrorole Lücke, Oberpostassistent, m. Frau, Charlottenburg — Centralhotel Lucek, Baden-Baden — Hotel Kruz, Lutze, Prof., Sorau — Stiftstr. 2. Part

Lucck, Baden Baden Stiffett, 2, Part Lucke, Prof., Sorau — Stiffett, 2, Part Lakharoff, Oberst, Helsingfors Nassumer Hof

Nasmaser Hof Lebram, L., Berlin — Nasmaser Hof Lebram, L., Berlin — Nasmaser Hof Lebram, R., m. Frau, Berlin Nasmaser Hof Lebrand, Stuttgart — Wiesbad, Hof Leonhard, Essen — Westfälseber Hof Levi, Fr., Lodz — Ritters Hotel Lindenschaft, stud. med., Berlin Saalgaree 38, U

Lipschutz, Dir., Berlin, Grüner Wild Löbermann, Kfm., Giessen Hotel Krug Lottre, Kim., Kaszel — Union Luntzen, M. Gladbach, Vatar Rhein Lütke, Referendar, Koblenz Römerbad

Land, Kopenhagen - Metropole

77 Mad, Redakteur Dr., Kolmar Nonnenhof

Maeker, Kim., m. Frau, Oels Reichshof Maleon, Dr., m. Fam., Hal (Belgien) Metropole u. Monopo Malinowsky, Gärtnereibes, Essen-Rellinghausen — Schützenhof Mann, Kfm., Buchholz — Hotel Krug Marburger, Reallohrer, Langend-eer Evangel, Hospin

v. Marchteler, Hauptm., Ludwigsburg Hotel Meier Marsteller, Fran, Neapel Villa Monbijou

Martini, Direktor, Mulheim a. R. Hotel Fuhr Merx, Fr., Rotterdam - Kaiserhof

Nassauer Hof Mann, ms Schwester, Weimar Mann, ma Schwester, Weimar Grüner Wald Manz, Kfm., Düsseldorf, Hot. Happel Meinske, Kfm., m. Frau. Warschau Hotel Warschau Meister, Baumeister, Oberursel Palasthotel

Merkle, Kfm., Kaiserslautern Wiesbademer Hof Mewes, Direktor, m. Frau, Fulda Christl. Hospiz II Mexkull, Baron, Tamesee, Centrulhotel Miller, Fr., St. Louis — Vier Jahresz, Miller, St. Louis — Vier Jahreszeiten Minde, Kfm., Maxdorf, Westfal, Hof

Mommer, Fran, Barmen Kuranstalt Dietenmühle Moormann, Kim., Weimar, Gr., Wald Moraczewski, Gutsbes., Brauchowice Rimerbad

Moritz, Architekt Dr., Keln Viktoriahotel Moser, Dr., New York
Wiesbadener Hof
Müller, Rent., Koblens — Karlshof
Müller, Kfm., m. Frau, Bareastein
Gottner Wald

Muddelderf, Kfm., Solingen, Reichshof Münch-Ferder, Rittmeister n. Ritter-gutsbes., Blankenhain — Nass. Hof Münster, Bergausessor Dr., Erkelena Royale Münz, Dr. med., m. Frau, Kissiween Allecanal

Munck, Zürich — Kniserhof Murray, Kfm., London, Residenzhotel

Nachenius, Frt., Nymegen, Rheinhotel Naumann, Moritzburg — Erbprinz Neumann, Kim., m. Fr., M. Gladbach Hotel Vogel Nied, 2 Frl., Boxberg (Baden)
Zum Vater Rhein
Nielsen, Frau, m. Tocht., Bremen Nielsen, Frau, m. Foent, Bremen
Pension Margareta
Nise, Frau Geheimrat, Berlin
Villa Esolanade
Nonek, Lehrer, Stettin — Karlshof
Noll-Conradi, Fr. Rent., Barmen
Alloesaal

Oeding, Fraul., Bremen
Pension Wenker-Paxmann
Oppenheim, Kfm., Köln
Taunus-Hotel

Ostertag, Barmen — Vier Jahreszeiten Ott, Fr., Brünn — Villa Kapellental Otte, Bankdirektor, m. Fr., Lübeck

Otten, Kim., Niederlahnstein Nonnenhof Otten, Eschweiler - Union

P Palet, Kilbheim — Hotel Krut Pierer, Offizier, Metz — Hotel Krut Platzboff, Kim., Elberfeld, Gr. Wald Plessner, Kfm., Berlin Wiesbedener Hof

Probat, Kfm., Andernach

Zur Stadt Biebrich

Probaska, Kfm., Dusburg, Taunushot.

Putz, Fr., Köln — Minerva Pohl, Hafendirektor, Krefeld

R Rabeneick, Lehrer, m. Fran, Kassel Centralhotel Redleften, Kfra, Tonning, Hot. Fuhr Reichmann, Kfm. m. Fam., Emersfoort — Centralhotel
Reicart, Kfm., Berlin, Wieshad, Hof
Rexroth, Ing., Bonn — Reichspoat
Du Riche-Preller, Dr., m. Fr., England
Vikterishotel
Richel, Echnikant, Eventions Riebel, Fabrikant, Frankfurt

Risse, Lehrer, m. Frau, Dortmon Einhorn Rittenberg, Fr., m. Tocht., Werschau Rittmeister, Frankfurt Wicebadener Hof Rittscher-Hockmeyer, Frau, Hamburg

v. Rheinbaben, Freiherr, Potedam Nassmer Hof Röder, Kfm., m. Fran Hückeswegen Evangel, Hospiz Rössler, Zahnarzt Dr., Dreeden Hainerweg I

Romberg, Dr. med. Berlin
Wilhelmsheilanstalt
Rosenbaum, Kfrs., Köln, Europ, Hof
Rosenberg, m. Fr., Pittsburg, Royale
Rosenberg, m. Frau, Warselson
Römerbad

Rosse, Offizier, m. Sohn, Hannove-Hotel Berg Rothe, Kim., Stoglitz - Reichspost Rothschild, Kim., Stuttmart Centralhotel

Rottenstein, Kim., Düsseldorf Zur Stadt Biebrich Rudolph, Kfm., Hamburg, Centralhotel Rund, Obbach — Europäischer Hof S

Saenger, Warschau — Eden-Hotel
Sandmann, Kfm., Berlin — Gr. Wald.
Sandmeyer, Frau Dr., m. Tochter u.
Bedien, Schwerin, Taunusstr. 72, P.
Sarne, Kfm., Russland, Puns. Karpin
Satterthwaite, Fr. Rent., m. Tochter.
New York — Villa Borussia
Schachtmayer, Prl. Rent., Neuruppin
Pagenstecherstrasse i, II
Schafer, Kfm., Leipzig — Einhorn

Mack, Frl., Marburg, Emser Strasse 12 Scheibe, Ingenieur, m. Frau. Katn Maclemann, Kgl. Hofopernsänger, Berlin — Vier Jahreszeiten Mallinekrodt, Dr., Koblenz Mallinekrodt, Dr., Koblenz Schick, Kim., Elberfeld, Hot. Happel Schlöher, Kim., m. Frau, Burgsolms Hotel Wehrs Schlösser, Frl., M.-Gladbach Goldene Kette Schmedding-Kening, Brüssel

Nassauer Hof Schmemann, Ingenieur, Düsseldorf Metropole u. Monopol Schmidt, Fr., Metz — Hansahotel Schmidt, m. Tochter, Bremen Schwarzer Bock

Schneider, 2 Frl., Düsseldorf Pension Hilbig Schnitker, Kfm., m. Fr., Hadamar Westfälischer Mof Schönberger, Frl., Amsterdam Reichsport

Schramm, Kfm., Mainz — Posthorn Schütze, Fr., Düsseldorf, Schw. Bock Schulz, Kfm., Karlsrabe, Costralhotel Schulz, m. Fr., Berlin, Villa Esslanade Schunzun, Kfm., Leipzig — Einham Schwarz, Major, m. Fr., Paderborn Host

von Schweda, Hauptmann, Mainz Taunushotel Sembach, K. Hofopernsincer, m. Fr.,
Dreaden — Saalgassa 28. H
Semehowir, Kfim., Loda, Gold. Rom
Sennes, Oberschulrat, m. Fr., Rotter
dam — Pension Hagenbruch
Siebel, Bergasanssor, m. Fr., Kirchen
Viktoria-Hotel
Siberlaat, Fr., Warschau, Spiegel
Skopnik, Leutnant a. B., Finsterwolfe
Nasanner Hotel
With Narnberg Westginster

Sowing, Kfm., Nürnberg, Westminster Spenann, Hoforermeinerg, m. Fr., Bed. u. Automobilführer, Basel Villa Bornesis Stabl, Kéra, Breslau, Villa Speranza Steffen, Kfm., m. Frau, Deutz Hotel Krus Steffen, Kim., Hotel Ki-Stein, m. Bed., Paris, Nassuuer Hof Stewart, Fel. Reut., New York Villa Bornssin Jungfer,

von Stolberg, Fr. Grifin, m. Jungfer, München — Vier Jahreszeiten Strack, Pfarrer, m. Fran, Birkenau Kölnischer Hof Strauch, Fr. Rentner, Saarbrücken Strauch, Chauffeur, Untertürkheim

Sturm, Dr., Düsseldorf - Metropole T

Teremler, Kim., Erfurt, Hotel Render Thieme, Halle — Zur guten Quelle Thomsen, Fr., Australien Villa Moderts Thitmen, Geb. Reg.-Rat Prof. Dr., Navemburg — Schwarzer Bock von Thüngur, Preifrau, m. S. st. T., Schloss Heilsberg, Evangel, Hospit von Tiederanna-Seeheim, Maior a. D., Rittergutabes, m. Fr., Seeheim Hotel Rose

Tillmann m. Fr. Deutr — Reichsbof Timm. Fel., Berlin — Habenzollern Tongue, Fr., m. Jumfer, London Vier Jehreszeiten Trachtenberg, Kfm., Imerinka

Traupel, Kfm., Bencheim Zur Stadt Biebrich Treumann, Breslau — Engl. Hof

E Uhlhorn, Rent., Heppens, Schützenhof Uland, m. Fr., Opladen Darmstädter Hof Uschinskaya, Fr. Rentner, Kiew Taumushotel

Wagner, Kfm., m. Fr., Kohlenz Darmstädter Hot-Vikterishotel urt Hotel Berg Wilnerd Waller, Frl. Diskonisvin, Benduct Waller, Frl. Diskonisvin, Benduct Evenced Hospit Wassermann, Kom.-Ret. Müschen Hotel Kaiserhad Weber, Kris., Meinchen — Einborn
Weber, Kris., Meinchen — Einborn
Weber, Kris., Eschwege — Gr. Wald
Weber, Kris., Leipzig — Union
von Wedel, Ritterentsbes., m. Bedien.,
Joritz — Kölnischer Hof
von Wedel, Fr., Berlin, Villa Melitta
von Wedel, 2 Frl., Pommern
Emser Strasse 12

Weicker, Fabrik-Direktor Königsbers
Weinert, Eiersharusen — Ev. Haspis
Weiner, Kfm., Leibzig — Gr. Wald
von Wendrich, Generalleutn. Exzell.
Petersburg — Villa Prinzessin Laise
von Wendrich, Fr. Generalleutn., Exz.
Petersburg — Villa Prinzessin Laise
Werber, Kfm., Köln — Wiesbad, Hoi
Wertbeimer, Metz — Beichatz, 35
Westermann, Professor, Berlin
Enner Strasse, 12

Emer Strasse 12 Westphalen, Hamburz — Onisierru Wetter Lehrer, Stolpin, Ev. Hospis Weyrather, Kim., München, Gr. Wald Winchen, m. Fr., Kattowitz Kapellenstrasse 5, 9

Wishoom van Giesendam, Frl., Hol-land — Villa Oland: Witschel, Landge-ichterst. Rudol-tadt Hotel Adler Badhaus Wohlfarth, Kfm., Heidelberg. Wolbold, Kim., Starbetteken Wolff, Kfm., München — Normenhol Woodland, Kaufm., Ratingen Hansa-Hotel

Wrede, Charlottenburg, St. Biebrich

Schaller Begugs-B Benggefte Belleugelb

Mugeige Mr. 41

Roch Elijas flo balbigen lide aums Unitrengu umfaffend Fach au ..flopfend reidibaltic richte gef proses betont mo diejes Ge nungen, bat burch und feine

mit der

Streise, n

als eine Sit b Grunde ! den Frag stopen, fr in ber Wunfche ii be r Der leite tag nicht liber die erfier 90 berhande bas "enti handlung boronsge talide B eigentlich erzielt n liber di manderl

ACCRECATION Sebe

in der L

Dppofiti

Semiorer

Wit

dürren (idob. 2(0) banerwi Luchitre noch mi hodyit ft ich erft Willise 3 Lidgen G gebaden mie der heißen ! gu leger fein du roben u baren t Hlaffen Dodildit.

> die met eines @ 359 den fta fie mob babn b Menjap Bis ein nen (3) Beficht. But ily Schulg

mit ber

muhjan Fener.